



Bericht

über die

**Prüfung des Jahresabschlusses 2018
der Gemeinde Glashütten**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen	11
1.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	11
1.2 Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung	12
2. Vorgegangene Prüfungen (2009-2017).....	12
2.1 Jahresabschlüsse 2009-2015.....	12
2.2 Jahresabschlüsse 2016-2017.....	13
3. Grundsätzliche Feststellungen.....	15
3.1 Systemprüfung	15
3.1.1 Anordnungswesen	16
3.1.2 Buchführung.....	16
3.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	16
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse.....	16
4. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	17
5. Ausführung des Haushaltsplans	18
5.1 Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung.....	18
5.2 Teilergebnishaushalte / -rechnungen.....	20
5.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte	20
5.2.2 Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte	21
5.2.3 Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte	22
5.3 Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung	25
5.4 Kassenkredite.....	26
6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	26
6.1 Gesamtergebnisrechnung	26
6.1.1 Ordentliche Erträge	28
6.1.2 Ordentliche Aufwendungen	29
6.1.3 Finanzergebnis	29
6.1.4 Ordentliches Ergebnis.....	29
6.1.5 Außerordentliches Ergebnis	30
6.1.6 Jahresergebnis	30
6.2 Teilergebnisrechnungen.....	30
6.3 Gesamtfinanzrechnung	31
6.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33
6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34
6.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	34
6.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	35

6.3.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	36
6.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	37
6.3.7	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres.....	37
6.4	Teilfinanzrechnung.....	37
6.5	Vermögensrechnung.....	38
6.5.1	Aktiva.....	38
6.5.1.1	Anlagevermögen.....	39
6.5.1.2	Finanzanlagen.....	42
6.5.1.3	Umlaufvermögen.....	43
6.5.1.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	43
6.5.2	Passiva.....	43
6.5.2.1	Eigenkapital und Sonderposten.....	45
6.5.2.2	Sonderposten.....	45
6.5.2.3	Rückstellungen.....	46
6.5.2.4	Verbindlichkeiten.....	47
6.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	47
6.6	Rechenschaftsbericht.....	47
6.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	48
6.7.1	Anhang.....	48
6.7.2	Anlagenübersicht.....	50
6.7.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	50
6.7.4	Forderungsübersicht.....	51
6.7.5	Rückstellungsübersicht.....	51
6.7.6	Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.....	52
6.8	Haushaltssicherungskonzept.....	52
6.8.1	Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO.....	53
6.8.2	Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMdIS.....	53
6.8.3	Zusammenfassung.....	54
7.	Ergänzende Prüfungen.....	55
7.1	Vergaben.....	55
7.1.1	Organisatorische und rechtliche Grundlagen.....	55
7.1.2	Geprüfte Vergabevorgänge.....	55
7.1.3	Zusammenfassende Bewertung.....	59
7.2	Personalverwaltung.....	61
7.2.1	Vorbemerkung.....	61
7.2.2	Personalorganisation.....	61

7.2.3	Einstellungsverfahren.....	62
7.2.4	Personalentwicklung	62
7.2.4.1	Personalentwicklungskonzept	62
7.2.4.2	Personalbedarfsplanung.....	63
7.2.5	Personalbeurteilung/Mitarbeitergespräche	64
7.2.6	Leistungsorientierte Bezahlung	64
7.2.7	Personalaufwendungen	65
7.2.8	Stellenplan	65
7.2.9	Personalakten	66
7.2.9.1	Grundsätze der Personalaktenführung	66
7.2.10	Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen	67
7.2.11	Stellenbewertungen	67
7.2.12	Nebentätigkeiten	68
7.2.13	Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Personal	69
7.2.14	Personalabrechnung / Internes Kontrollsystem	69
7.2.15	Prüfungen durch Dritte	70
7.2.16	Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	71
7.3	Wasser- und Abwassergebühren.....	72
7.3.1	Organisatorische und rechtliche Grundlagen.....	72
7.3.2	Prüfungsgegenstand	72
7.3.3	Wassergebühren.....	73
7.3.3.1	Kalkulationsgrundlage	73
7.3.3.2	Vorkalkulation.....	76
7.3.3.3	Nachkalkulation	76
7.3.4	Abwassergebühr	78
7.3.4.1	Kalkulationsgrundlage	79
7.3.4.2	Vorkalkulation.....	81
7.3.4.3	Nachkalkulation	82
7.3.5	Fazit.....	84
7.4	EU-Beihilferecht	85
7.4.1	EU-Beihilfentatbestand	85
7.4.1.1	Staatliche Mittel	85
7.4.1.2	Begünstigung	85
7.4.1.3	(bestimmtes) Unternehmen	86
7.4.1.4	(potentielle) Verfälschung des Wettbewerbs.....	86
7.4.1.5	Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels.....	86

7.4.2	Vorliegen eines EU-Beihilfentatbestands bei der Gemeinde Glashütten	87
7.4.2.1	Betriebs- und Investitionskostenumlage /-zuschüsse an Abwasserverbände	87
7.4.2.2	Betriebskosten- und weitere Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen.....	87
8.	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	88
8.1	Haushaltsausgleich	88
8.2	Zusammenfassung	88
8.3	Wesentliche Ergebnisse	89
9.	Kommunaler Bestätigungsvermerk	90
10.	Anlagen	91
10.1	Kennzahlen	91
10.1.1	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf.....	91
10.1.2	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	93
10.2	Vollständigkeitserklärung.....	94
10.3	Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Glashütten	99

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1	18
Tabelle 2:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2	19
Tabelle 3:	Teilhaushalte	20
Tabelle 4:	Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte	22
Tabelle 5:	Ergebnis der Teilhaushalte	23
Tabelle 6:	Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte	24
Tabelle 7:	Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte	25
Tabelle 8:	Vergleich Gesamtfinauzhaushalt - Gesamtfinauzrechnung	25
Tabelle 9:	Gesamtergebnisrechnung	27
Tabelle 10:	Entwicklung ordentliches Ergebnis	30
Tabelle 11:	Finanzrechnung (direkte Methode)	33
Tabelle 12:	Zahlungsmittelherkunft und -verwendung	37
Tabelle 13:	Aktiva	38
Tabelle 14:	Passiva	44
Tabelle 15:	Übersicht Sonderposten für den Gebührenaussgleich	46
Tabelle 16:	Rückstellungen	46
Tabelle 17:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht	48
Tabelle 18:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang	50
Tabelle 19:	Anlagenspiegel (Auszug)	50
Tabelle 20:	Verbindlichkeitenübersicht	51
Tabelle 21:	Forderungsübersicht	51
Tabelle 22:	Rückstellungsübersicht	52
Tabelle 23:	Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018	52
Tabelle 24:	HSK / Inhaltliche Anforderungen	53
Tabelle 25:	HSK / Aufwendungen	53
Tabelle 26:	HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf	53
Tabelle 27:	Altersstruktur der Mitarbeiter/innen	63
Tabelle 28:	Personalaufwand und Entwicklung	65
Tabelle 29:	Übersicht Gebührenunter-/ -überdeckung Wasserversorgung	78
Tabelle 30:	Verteilungsschlüssel Abwasserbeseitigung	81
Tabelle 31:	Übersicht Gebührenunter-/ -überdeckung Wasserbeseitigung	83

Tabelle 32:	Ergebnisentwicklung.....	88
Tabelle 33:	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I.....	91
Tabelle 34:	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II.....	92
Tabelle 35:	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III.....	92
Tabelle 36:	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	93

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ordentliche Erträge 2018	28
Abbildung 2:	Ordentliche Aufwendungen 2018	29
Abbildung 3:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018	33
Abbildung 4:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018	34
Abbildung 5:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018	35
Abbildung 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018	36
Abbildung 7:	Verteilung Aktiva	39
Abbildung 8:	Verteilung Passiva	45

Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen nationales Vergaberecht und gegen GO-Vergabe .	59
Prüfungsbeanstandung 2: Fehlerhafte Vergaben.....	60
Prüfungshinweis 1: Fehlende Angabe von Leistungsmengen und Kennzahlen.....	31
Prüfungshinweis 2: Nicht vorgenommene Wertkorrektur.....	40
Prüfungshinweis 3: Fehlerhafter Ausweis von Gebäude und Grundstück	40
Prüfungshinweis 4: Investive Buchung von Erhaltungsaufwand.....	41
Prüfungshinweis 5: Vorzeitige Aktivierung einer unfertigen Anlage.....	41
Prüfungshinweis 6: Fehlerhafte Zuordnung von Rechnungen	42
Prüfungshinweis 7: Verbuchung investiver Maßnahmen als Aufwand.....	42
Prüfungshinweis 8: Zu hoher Ausweis der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche	
Verpflichtungen.....	46
Prüfungshinweis 9: Uneinheitliche Regelungen der Geschäftsordnung und des	
Vergabevermerks.....	60
Prüfungshinweis 10: Fehlende Stellenbewertungen.....	68
Prüfungsempfehlung 1: Erstellung Personal(entwicklungs)konzept / Aus-und Fortbildungs-.....	
konzept / Personalbedarfsplanung	64
Prüfungsempfehlung 2: Personalaktenführung allgemein	66
Prüfungsempfehlung 3: Anzeige von Nebentätigkeiten	69
Prüfungsempfehlung 4: Verfahrenskontrollen	70

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HSK	Haushaltssicherungskonzept
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
NKRS	Neues Kommunales Rechnungswesenssystem
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
UStG	Umsatzsteuergesetz
VDO	Verwaltungs- und Dienstordnung
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von (+/-) einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang

Die Gemeinde Glashütten hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind als Anlagen beizufügen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)).

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises (RPA-HTK) ist für die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Glashütten örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO.

Nach § 128 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 5 HGO ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses auch zu prüfen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.

Das RPA-HTK hat die Jahresabschlüsse der Gemeinde Glashütten 2009 bis 2017 geprüft und den letzten Bericht am 25.02.2021 der Gemeinde zugeleitet.

Die Gemeinde Glashütten hat die Jahresabschlüsse 2016 bis 2019 aufgestellt und dem RPA-HTK (seit April 2019) zur Prüfung vorgelegt. Angesichts des - dem so genannten „Aufstellungsstau“ folgenden - „Prüfungsstaus“ hat sich das RPA-HTK in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze der Gemeinde Glashütten und in Übereinstimmung mit den Vorschlägen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport¹ dazu entschieden - nach der bereits erfolgreichen Prüfung

¹ Erlasse „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen ...“ vom 30.07.2014 und 29.06.2016: „... kann das Rechnungsprüfungsamt bei der gleichzeitigen Prüfung mehrerer Jahresabschlüsse einer Gemeinde bei den Einzelabschlüssen jeweils andere Prüfungsschwerpunkte festlegen. Auch durch die Absenkung der Stichprobenquote kann eine Beschleunigung der Prüfung erreicht werden.“

der Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 in einem Arbeitspaket - die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 ebenfalls in einem Arbeitspaket mit unterschiedlichen Prüfungsschwerpunkten zu prüfen.

Am 31.01.2019 hat die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss über die Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kämmerei ab 01.01.2019 und der Kasse ab 01.01.2020 gefasst. Im Rahmen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung hat die Stadt Usingen die Durchführung von Aufgaben im Bereich der Kämmerei und der Gemeindekasse der Gemeinde Glashütten übernommen.

1.2 Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung

Im Prüfungszeitraum wurde die Verwaltung von Bürgermeisterin Brigitte Bannenbergs geführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Fachbereichs Revision, die Prüfungsleitung lag bei Yvonne Wehrheim. Die von Bürgermeisterin Brigitte Bannenbergs unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 20.04.2020 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

2. Vorangegangene Prüfungen (2009-2017)

2.1 Jahresabschlüsse 2009-2015

Über die Beschlussfassung und die Veröffentlichung der Prüfungen der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 wurde bereits in den Vorjahresberichten berichtet.

Die Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012-2015 der Gemeinde Glashütten vom 06.05.2020 hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 25.06.2020 beraten und dem Gemeindevorstand die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung nach § 114 Abs. 2 HGO ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Glashütten am 11.07.2020 und öffentlicher Auslegung vom 13.07.2020 bis 22.07.2020 vorgenommen worden.

Die Gründe für die folgenden, im Bericht über die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2009 bis 2015 der Gemeinde Glashütten ausgesprochenen Beanstandungen und Hinweise bestanden nach dem Ergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 der Gemeinde Glashütten fort:

2009

- Aufbereitung der Buchungsbelege
 - Aufbereitung der Einzahlungsbuchungen
- Stellungnahme der Verwaltung: Spätestens mit Übernahme der Kassengeschäfte durch die IKZ Usingen werden ausschließlich Buchungen mit ordentlichen Belegen ausgeführt.

2011

- Differenzierung von Investitionen und Erhaltungsaufwendungen bei Friedhofswegen.
Stellungnahme der Verwaltung: Die Bewertungsrichtlinie von Usingen/Neu-Anspach wurde übernommen.

2012

- Geringwertige Vermögensgegenstände.
Stellungnahme der Verwaltung: ab 2019 gilt für die Gemeinde Glashütten das Verfahren nach § 41 Abs. 5 S. 2 GemHVO (>150,00 € netto < 1.000,00 € netto als GWG-Sammel-posten)

2.2 Jahresabschlüsse 2016-2017

Die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 wurden in einem Arbeitspaket geprüft.

Den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Glashütten vom 11.07.2020 hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 02.10.2020 beraten und dem Gemeindevorstand die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung nach § 114 Abs. 2 HGO ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Glashütten am 31.10.2020 und öffentlicher Auslegung vom 02.11.2020 bis 10.11.2020 vorgenommen worden.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde der Gemeinde am 25.02.2021 zugeleitet.

Er war zum Zeitpunkt der Berichterstellung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 noch nicht in den Gremien der Gemeinde Glashütten beraten und beschlossen.

Die Liste der Prüfungsfeststellungen wird mit jedem Bericht um die im Vorjahr getroffenen neuen Feststellungen fortgeschrieben. Auf diese Weise ergibt sich am Ende des Prüfpaketes eine Gesamtübersicht.

2016

- Differenz in der Finanzrechnung
Stellungnahme der Verwaltung: Durch systemseitige Einschränkungen und Sperren von abgeschlossenen Jahren wird dies für die Zukunft ausgeschlossen.
- Fehlerhafte Ausbuchung eines Grundstücks
Stellungnahme der Verwaltung: Die Einbuchung erfolgt zum nächst offenen Jahresabschluss 2020.
- Unvollständige Aktivierung
Stellungnahme der Verwaltung: Die Einbuchung erfolgt zum nächst offenen Jahresabschluss 2020.
- Abweichung von den bisher angewandten Bewertungsmethoden
Stellungnahme der Verwaltung: Zukünftig wird die Aufteilung von der Anlagenbuchhaltung beachtet.

2017

- Fehlendes Controlling / Verstoß gegen § 11 GemKVO
Stellungnahme der Verwaltung: Durch Personalwechsel war die Zuständigkeit für den Kita-Bereich 2017 nicht konkret geregelt. Dies ist aber künftig der Fall, auch durch die IKZ Usingen im Bereich Kämmerei und Kasse.
- Fehlerhafte Verbuchung von Anlageabgängen
- Fehlerhafte Korrekturbuchung einer Prüfungsfeststellung bei den Grundstücken
Stellungnahme der Verwaltung: Die Korrektur wurde durch die IKZ Kämmerei bereits im Jahresabschluss 2019 vorgenommen.
- Buchung investiver Maßnahmen als Aufwand
Stellungnahme der Verwaltung: Die Korrektur wurde durch die IKZ Kämmerei bereits im Jahresabschluss 2019 vorgenommen.
- Fehlerhafte Korrekturbuchung einer Prüfungsfeststellung bei den Straßen
Stellungnahme der Verwaltung: Die Korrektur wurde durch die IKZ Kämmerei bereits im Jahresabschluss 2019 vorgenommen.
- Vorzeitige Aktivierung einer unfertigen Anlage
Stellungnahme der Verwaltung: Die Anlage steht in Verbindung mit weiteren Anlagen und wurde durch die IKZ Kämmerei bereits 2019 korrigiert.
- Uneinheitliche Behandlung von GWG
Stellungnahme der Verwaltung: Die IKZ Kämmerei wendet seit 2019 mit Übernahme der Aktivierungsrichtlinie von Usingen/Neu-Anspach den GWG-Sammelposten (150 € bis 1.000 €) an.
- Wertpapiere – Verstoß gegen das Realisationsprinzip
Stellungnahme der Verwaltung: Eine rückwirkende Überprüfung und Korrektur ist nicht möglich. Aufgrund der Übersichtlichkeit sowie der geringen bilanziellen Bedeutung wird die IKZ Kämmerei das bisherige Berechnungsverfahren beibehalten.
- Sonderposten - Abweichung zwischen Vermögensrechnung und Anlagenbuchhaltung
Stellungnahme der Verwaltung: Die Differenz stammt noch aus einer fehlerhaften Einbuchung eines Zuschusses aus 2012, der nicht über die Anlagenbuchhaltung lief. Die IKZ Kämmerei hat die Korrektur 2018 vorgenommen, sodass die Bilanzposition dann übereinstimmt.
- Negativer Ausweis von Verbindlichkeiten
Stellungnahme der Verwaltung: Durch vorgenommene System- und Rechteeinschränkungen dürften derartige Fehler nicht mehr passieren.
- Vom Vertrag abweichende Zahlungstermine
Stellungnahme der Verwaltung: Die Verträge sollen generell überarbeitet und monatliche Abschlagszahlungen angestrebt werden.
- Neubewertung KVR-Anteile
Stellungnahme der Verwaltung: Eine rückwirkende Überprüfung und Korrektur ist nicht möglich. Aufgrund der Übersichtlichkeit sowie der geringen bilanziellen Bedeutung wird die IKZ Kämmerei das bisherige Berechnungsverfahren beibehalten.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung weitestgehend beachtet²:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen und die Werte wurden zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände - mit Ausnahme der so genannten Sachgesamtheiten - und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).
- Soweit für eine Gebietskörperschaft zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).
- Alle sachlich der Leistung der Gemeinde Glashütten zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).
- Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden - von den in diesem Bericht und im Jahresabschluss erwähnten und erläuterten Abweichungen - auf gleiche Weise wie in den Vorjahren ermittelt, abgegrenzt und zusammengestellt. Es wurden die gleichen Gliederungsbegriffe und -schemata verwendet (Grundsatz der Kontinuität).
- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

² Die festgestellten Abweichungen sind in den jeweiligen Kapiteln dieses Berichts beschrieben

Zum Zeitpunkt der Prüfung, entsprach das Rechnungswesen den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich - von Schwächen im Vergabewesen abgesehen - keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

3.1.1 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Die Bücher und Belege der Gemeinde Glashütten wurden im Rahmen von Belegprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Ziffern 2 und 3 HGO sowie § 128 Absatz 1 Ziffer 2 HGO zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung stichprobenweise geprüft.

Eine unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 18.04.2018.

3.1.2 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems newsystem kommunal (nsk) der ekom21. Der Jahresabschluss wurde ebenfalls mit diesem System erstellt.

nsk ist ein „Geprüftes Fachprogramm“ nach TÜVIT / OKKSA e.V. Die Programmprüfung anhand der OKKSA-Kataloge umfasst auch die Beachtung der GOB / GOBS. Ein „Geprüftes Fachprogramm“ erfüllt daher grundsätzlich die Anforderungen nach diesen Grundsätzen. Eine Verifizierung für die Vor-Ort-Nutzung (Prüfung nach § 131 Absatz 1 Nr. 4 HGO a.F.) erfolgte nicht und ist nach der HGO-Novellierung im Mai 2020 auch nicht mehr vorgeschrieben.

Die Gemeinde Glashütten nutzt für Buchung und Zahlungsabwicklung seit 2019 den elektronischen Rechnungseingangsworkflow RWF.

3.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 war entsprechend § 112 Abs. 9 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04.2019. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde am 20.04.2020 - und damit nicht-fristgerecht - aufgestellt.

Die Prüfung ergab, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Gemeinde entwickelt worden sind.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Zur Ordnungsmäßigkeit des Rechenschaftsberichts und des Anhangs vgl. Kapitel 6.6 Rechenschaftsbericht, S. 47 und 6.7.1 Anhang, S. 48.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit meint, dass die Verwaltung Ausgaben nur insoweit leistet, dass die gesetzlichen und die (von der Gemeindevertretung beschlossenen) freiwilligen Aufgaben mit einem möglichst geringen Mitteleinsatz erfüllt werden. Der möglichst geringe Mitteleinsatz soll u.a. durch Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb erreicht werden.

Entsprechend den in der auf Stichproben basierenden Prüfung des Jahresabschluss 2018 getroffenen Feststellungen kann - bei bestehendem Optimierungspotenzial in den jeweils beschriebenen Kapiteln (insbesondere bei Auftragsvergaben) - davon ausgegangen werden, dass der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in 2018 beachtet worden ist.

4. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In der Sitzung am 15.12.2017 hat die Gemeindevertretung den Haushalt (Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2018 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 4 HGO zum 30.11.2017 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 11.667.778,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 11.661.323,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 0,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem Überschuss von 6.455,00 € geplant. Die geplante (ordentliche) Ertragskraft der Gemeinde reichte somit aus, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren.

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag/Saldo

- der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 454.472,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 35.305,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.572.339,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.537.034,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 200.000,00 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von 254.472,00 € geplant.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 2.537.034,00 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 2.006.050,00 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 1.000.000,00 € beschlossen.

Mit Veranschlagung von

- Krediten für Investitionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Kassenkrediten

war der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 05.03.2018 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung nur mit Nebenbestimmungen erteilt:

- Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.
- Ausgaben im Ergebnishaushalt nur, sofern und soweit die Gemeinde dazu rechtlich verpflichtet ist. (Nutzung von Ermessensspielräumen auch bei Pflichtleistungen).
- Einhaltung der jeweiligen Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Haushaltsvollzug 2018. Verzicht auf Ausweitung des Stellenplans und Weiterverfolgung der Personalbewirtschaftung nach Haushaltskonsolidierungskonzept (Interkommunale Zusammenarbeit).
- Hinwirkung auf eine höhere Kostendeckungsquote insbesondere bei den freiwilligen Angeboten der Gemeinde.
- Einzelgenehmigung der Kredite für Investitionen und keine Nettoneuverschuldung.
- Unterjährige Rückführung neu aufgenommener Kassenkredite, Bildung einer Liquiditätsreserve zur Vermeidung neuer Kassenkredite.
- Vorlage der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 beim Rechnungsprüfungsamt bis spätestens 31.07.2018.
- Halbjährliche Vorlage der Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs an die Gemeindevertretung bei der Aufsichtsbehörde.

Über die erfolgte Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der Auflagen berichtet die Verwaltung auf S. 99 des Jahresabschlusses 2018. Die dort gemachten Angaben wurden durch das RPA nicht überprüft.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend § 97 Abs. 5 HGO erst nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bekannt gemacht. Nach anschließender Auslegung des Haushaltsplanes vom 26.03.2018 bis 02.04.2018 ist die Haushaltssatzung am 01.01.2018 in Kraft getreten.

Eine Nachtragshaushaltssatzung war nicht zu beschließen.

5. Ausführung des Haushaltsplans

5.1 Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der ordentlichen Erträge	11.643.248,00 €	11.055.750,39 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.548.493,00 €	10.982.367,85 €
Verwaltungsergebnis	94.755,00 €	73.382,54 €
Finanzerträge	24.530,00 €	44.504,22 €
Zinsen u. a. Finanzaufwendungen	112.830,00 €	99.905,74 €
Finanzergebnis	-88.300,00 €	-55.401,52 €
Ordentliches Ergebnis	6.455,00 €	17.981,02 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	8.782,69 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	101.879,65 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-93.096,96 €
Jahresergebnis	6.455,00 €	-75.115,94 €

Tabelle 1: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1

Das Jahresergebnis verschlechterte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um 81.570,94 €.

Dazu trugen ein um 21.372,46 € schlechteres Verwaltungsergebnis, ein um 32.898,48 € besseres Finanzergebnis und ein um 93.096,96 € schlechteres außerordentliches Ergebnis bei.

Das - für die Bestimmung des Haushaltsausgleich maßgebliche - ordentliche Ergebnis verbesserte sich um 11.526,02 €

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einzelpositionen der Gesamtergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung und zum Vorjahr:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 J. Sp.2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp.3 J. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.433,00 €	272.063,14 €	-73.369,86 €	273.408,63 €	-1.345,49 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.981.140,00 €	2.234.160,13 €	253.020,13 €	2.068.729,75 €	165.430,38 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	57.600,00 €	73.291,51 €	15.691,51 €	66.708,62 €	6.582,89 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.246.223,00 €	7.305.362,78 €	-940.860,22 €	7.503.482,16 €	-198.119,38 €
6. Erträge aus Transferleistungen	433.415,00 €	462.921,36 €	29.506,36 €	510.514,98 €	-47.593,62 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	47.400,00 €	144.236,00 €	96.836,00 €	12.555,00 €	131.681,00 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	225.711,00 €	234.820,59 €	9.109,59 €	298.223,84 €	-63.403,25 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	306.326,00 €	328.894,88 €	22.568,88 €	252.924,09 €	75.970,79 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	11.643.248,00 €	11.055.750,39 €	-587.497,61 €	10.986.547,07 €	69.203,32 €
11. Personalaufwendungen	1.877.510,00 €	1.828.838,61 €	-48.671,39 €	1.782.016,18 €	46.822,43 €
12. Versorgungsaufwendungen	284.550,00 €	409.947,10 €	125.397,10 €	378.593,30 €	31.353,80 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.523.167,00 €	2.345.561,63 €	-177.605,37 €	2.139.588,18 €	205.973,45 €
14. Abschreibungen	695.678,00 €	761.139,34 €	65.461,34 €	767.663,38 €	-6.524,04 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.637.541,00 €	1.770.826,59 €	133.285,59 €	1.512.847,37 €	257.979,22 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.462.522,00 €	3.786.927,97 €	-675.594,03 €	4.012.323,28 €	-225.395,31 €
17. Transferaufwendungen	60.000,00 €	70.939,14 €	10.939,14 €	81.350,60 €	-10.411,46 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.525,00 €	8.187,47 €	662,47 €	4.920,45 €	3.267,02 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.548.493,00 €	10.982.367,85 €	-566.125,15 €	10.679.302,74 €	303.065,11 €
20. Verwaltungsergebnis	94.755,00 €	73.382,54 €	-21.372,46 €	307.244,33 €	-233.861,79 €
21. Finanzerträge	24.530,00 €	44.504,22 €	19.974,22 €	41.409,36 €	3.094,86 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	112.830,00 €	99.905,74 €	-12.924,26 €	108.550,07 €	-8.644,33 €
23. Finanzergebnis	-88.300,00 €	-55.401,52 €	32.898,48 €	-67.140,71 €	11.739,19 €
24. Ordentliches Ergebnis	6.455,00 €	17.981,02 €	11.526,02 €	240.103,62 €	-222.122,60 €
25. Außerordentliche Erträge	0,00 €	8.782,69 €	8.782,69 €	1.022.806,35 €	-1.014.023,66 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	101.879,65 €	101.879,65 €	1.019.217,13 €	-917.337,48 €
27. außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-93.096,96 €	-93.096,96 €	3.589,22 €	-96.686,18 €
28. Jahresergebnis	6.455,00 €	-75.115,94 €	-81.570,94 €	243.692,84 €	-318.808,78 €

Tabelle 2: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2

Im Vergleich zur Planung

- fielen die ordentlichen Erträge um 0,59 Mio. € niedriger aus
- fielen die ordentlichen Aufwendungen um 0,57 Mio. € niedriger aus
- verbesserte sich das Finanzergebnis um 0,03 Mio. €
- verschlechtert sich das außerordentliche Ergebnis um 0,09 Mio.€

Daraus folgend verschlechtert sich das

- Verwaltungsergebnis um 0,02 Mio. €
- Jahresergebnis um 0,08 Mio. €

verbesserte sich

- ordentliche Ergebnis um 0,11 Mio. €

Im Vergleich zum Vorjahr

- verschlechterte sich das Verwaltungsergebnis um 0,23 Mio. €
- verschlechterte sich das ordentliche Ergebnis um 0,22 Mio. €
- verschlechterte sich das Jahresergebnis um 0,32 Mio. €
- verschlechterte sich das außerordentliche Ergebnis um 0,09 Mio. €

5.2 Teilergebnishaushalte / -rechnungen**5.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte**

Die Gemeinde Glashütten hatte folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Bezeichnung	Ergebnis fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis Ist
01-Innere Verwaltung	-1.108.339,95 €	-1.144.645,11 €
02-Sicherheit und Ordnung	-557.598,00 €	-519.796,09 €
04-Kultur und Wissenschaft	-41.216,97 €	-31.664,90 €
05-Soziale Hilfen	-8.387,00 €	27.543,29 €
06-Kinder-,Jugend- und Familienhilfen	-1.039.269,00 €	-1.102.775,46 €
08-Sportförderung	-274.609,00 €	-234.833,39 €
09-Räumliche Planung und Entwicklung	-15.000,00 €	-11.506,09 €
10-Bauen und Wohnen	-227.544,00 €	-218.070,50 €
11-Ver-und Entsorgung	454.349,00 €	489.956,28 €
12-Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-536.733,00 €	-447.339,57 €
13-Natur-und Landschaftspflege	-12.795,41 €	-7.166,97 €
14-Umweltschutz	-333,00 €	0,00 €
15-Wirtschaft und Tourismus	-685.990,00 €	-646.659,00 €
16-Allgemeine Finanzwirtschaft	4.059.921,66 €	3.771.841,57 €
Gesamt	6.455,33 €	-75.115,94 €

Tabelle 3: Teilhaushalte

Die Angaben zu den fortgeschriebenen Ansätzen und zu den Ist-Ergebnissen der Teilhaushalte berücksichtigen nicht die internen Leistungsverrechnungen.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung überein.

5.2.2 Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte

In 12 von 14 Teilhaushalten verbesserte sich das Verwaltungsergebnis gegenüber den Haushaltsansätzen, besonders in den Teilhaushalten 12-Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV (89.393,43 €), 15 Wirtschaft und Tourismus (42.218,79 €) und 08 Sportförderung (39.175,61 €). Von den 2 Teilhaushalten, in denen sich das Verwaltungsergebnis gegenüber der Planung verschlechtert hat, sticht besonders der Teilhaushalt 16 Allgemeinde Finanzwirtschaft (-292.126,87 €) heraus.

Detaillierte Angaben zu den Verwaltungsergebnissen der einzelnen Produktbereiche sowie Plan- und Vorjahresvergleiche enthält die nachfolgende Tabelle:

Verwaltungsergebnisse der Produktbereiche					
Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
01 - Innere Verwaltung					
Verwaltungsergebnis	-1.113.040,00 €	-1.099.474,70 €	13.565,30 €	-1.026.686,09 €	-72.788,61 €
Summe der ordentlichen Erträge	82.369,00 €	147.660,14 €	65.291,14 €	69.503,75 €	78.156,39 €
Summe der ordentlichen Aufw.	1.195.409,00 €	1.247.134,84 €	51.725,84 €	1.096.189,84 €	150.945,00 €
02 - Sicherheit und Ordnung					
Verwaltungsergebnis	-557.598,00 €	-519.484,09 €	38.113,91 €	-508.068,63 €	-11.415,46 €
Summe der ordentlichen Erträge	216.355,00 €	210.497,95 €	-5.857,05 €	187.057,83 €	23.440,12 €
Summe der ordentlichen Aufw.	773.953,00 €	729.982,04 €	-43.970,96 €	695.126,46 €	34.855,58 €
04 - Kultur und Wissenschaft					
Verwaltungsergebnis	-41.217,00 €	-31.664,90 €	9.552,10 €	-27.524,42 €	-4.140,48 €
Summe der ordentlichen Erträge	250,00 €	1.500,00 €	1.250,00 €	250,00 €	1.250,00 €
Summe der ordentlichen Aufw.	41.467,00 €	33.164,90 €	-8.302,10 €	27.774,42 €	5.390,48 €
05 - Soziale Leistungen					
Verwaltungsergebnis	-8.387,00 €	26.393,29 €	34.780,29 €	47.620,52 €	-21.227,23 €
Summe der ordentlichen Erträge	64.972,00 €	119.905,52 €	54.933,52 €	141.886,33 €	-21.980,81 €
Summe der ordentlichen Aufw.	73.359,00 €	93.512,23 €	20.153,23 €	94.265,81 €	-753,58 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Verwaltungsergebnis	-1.039.269,00 €	-1.090.146,60 €	-50.877,60 €	-918.866,55 €	-171.280,05 €
Summe der ordentlichen Erträge	60.712,00 €	169.477,00 €	108.765,00 €	70.809,42 €	98.667,58 €
Summe der ordentlichen Aufw.	1.099.981,00 €	1.259.623,60 €	159.642,60 €	989.675,97 €	269.947,63 €
08 - Sportförderung					
Verwaltungsergebnis	-274.609,00 €	-235.433,39 €	39.175,61 €	-283.537,59 €	48.104,20 €
Summe der ordentlichen Erträge	130.515,00 €	158.401,89 €	27.886,89 €	92.621,32 €	65.780,57 €
Summe der ordentlichen Aufw.	405.124,00 €	393.835,28 €	-11.288,72 €	376.158,91 €	17.676,37 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					
Verwaltungsergebnis	-15.000,00 €	-11.506,09 €	3.493,91 €	-9.726,13 €	-1.779,96 €
Summe der ordentlichen Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der ordentlichen Aufw.	15.000,00 €	11.506,09 €	-3.493,91 €	9.726,13 €	1.779,96 €
10-Bauen und Wohnen					
Verwaltungsergebnis	-227.544,00 €	-218.070,50 €	9.473,50 €	-257.419,44 €	39.348,94 €
Summe der ordentlichen Erträge	1.300,00 €	1.675,00 €	375,00 €	3.708,19 €	-2.033,19 €
Summe der ordentlichen Aufw.	228.844,00 €	219.745,50 €	-9.098,50 €	261.127,63 €	-41.382,13 €

Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
11 - Ver- und Entsorgung					
Verwaltungsergebnis	454.349,00 €	490.251,14 €	35.902,14 €	271.117,37 €	219.133,77 €
Summe der ordentlichen Erträge	2.030.371,00 €	2.231.545,50 €	201.174,50 €	1.887.565,82 €	343.979,68 €
Summe der ordentlichen Aufw.	1.576.022,00 €	1.741.294,36 €	165.272,36 €	1.616.448,45 €	124.845,91 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Verwaltungsergebnis	-536.733,00 €	-447.339,57 €	89.393,43 €	-407.009,78 €	-40.329,79 €
Summe der ordentlichen Erträge	78.211,00 €	95.415,00 €	17.204,00 €	162.478,71 €	-67.063,71 €
Summe der ordentlichen Aufw.	614.944,00 €	542.754,57 €	-72.189,43 €	569.488,49 €	-26.733,92 €
13 - Natur- und Landschaftspflege					
Verwaltungsergebnis	-12.795,00 €	-7.165,97 €	5.629,03 €	43.162,24 €	-50.328,21 €
Summe der ordentlichen Erträge	296.293,00 €	199.108,21 €	-97.184,79 €	263.026,50 €	-63.918,29 €
Summe der ordentlichen Aufw.	309.088,00 €	206.274,18 €	-102.813,82 €	219.864,26 €	-13.590,08 €
14 - Umweltschutz					
Verwaltungsergebnis	-333,00 €	0,00 €	333,00 €	-789,78 €	789,78 €
Summe der ordentlichen Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der ordentlichen Aufw.	333,00 €	0,00 €	-333,00 €	789,78 €	-789,78 €
15 - Wirtschaft und Tourismus					
Verwaltungsergebnis	-685.990,00 €	-643.771,21 €	42.218,79 €	-649.911,49 €	6.140,28 €
Summe der ordentlichen Erträge	38.762,00 €	44.061,41 €	5.299,41 €	34.428,97 €	9.632,44 €
Summe der ordentlichen Aufw.	724.752,00 €	687.832,62 €	-36.919,38 €	684.340,46 €	3.492,16 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft					
Verwaltungsergebnis	4.152.922,00 €	3.860.795,13 €	-292.126,87 €	4.034.884,10 €	-174.088,97 €
Summe der ordentlichen Erträge	8.643.138,00 €	7.676.502,77 €	-966.635,23 €	8.073.210,23 €	-396.707,46 €
Summe der ordentlichen Aufw.	4.490.216,00 €	3.815.707,64 €	-674.508,36 €	4.038.326,13 €	-222.618,49 €

Tabelle 4: Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte

5.2.3 Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte

In 10 Teilhaushalten blieben die Aufwendungen hinter den Ansätzen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft (-687.445,47 €).

In 4 Teilhaushalten waren die Aufwendungen höher als geplant, am deutlichsten im Teilhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (172.271,46 €).

In 9 Teilhaushalten wurden mehr Erträge erzielt als geplant, am deutlichsten in Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung (206.931,64 €).

In 3 Teilhaushalten blieben die Erträge hinter den Planungen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft (-975.525,90 €).

Gegenüber dem Vorjahres-Ist verschlechterte sich das Ergebnis um -318.808,78 € (-130,82 %). Deutlichen Verbesserungen in den Teilhaushalten 11 Ver- und Entsorgung (695.941,97 €), 10 Bauen und Wohnen (39.348,94 €) und 08 Sportförderung (34.858,74 €), standen deutliche Verschlechterungen in den Teilhaushalten 16 Allgemeine Finanzwirtschaft (-520.384,02 €), 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (-183.908,91 €) und 01 Innere Verwaltung (-169.069,74 €) gegenüber.

Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen:

(Teil-) Ergebnishaushalt/ -rechnung		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ist 2017
Gesamt	Ansatz	11.667.778,00 €	11.661.322,00 €	6.456,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	11.667.778,05 €	11.661.322,72 €	6.455,33 €	
	Ist	11.109.037,30 €	11.184.153,24 €	-75.115,94 €	243.692,84 €
01 - Innere Verwaltung	Ansatz	87.069,00 €	1.195.409,00 €	-1.108.340,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	87.069,00 €	1.195.408,95 €	-1.108.339,95 €	
	Ist	182.185,58 €	1.326.830,69 €	-1.144.645,11 €	-975.575,37 €
02 - Sicherheit und Ordnung	Ansatz	216.355,00 €	773.953,00 €	-557.598,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	216.355,00 €	773.953,00 €	-557.598,00 €	
	Ist	210.812,95 €	730.609,04 €	-519.796,09 €	-505.212,38 €
04 - Kultur und Wissenschaft	Ansatz	250,00 €	41.467,00 €	-41.217,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	250,00 €	41.466,97 €	-41.216,97 €	
	Ist	1.500,00 €	33.164,90 €	-31.664,90 €	-27.954,92 €
05 - Soziale Leistungen	Ansatz	64.972,00 €	73.359,00 €	-8.387,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	64.972,00 €	73.359,00 €	-8.387,00 €	
	Ist	121.055,52 €	93.512,23 €	27.543,29 €	48.758,00 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz	60.712,00 €	1.099.981,00 €	-1.039.269,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	60.712,00 €	1.099.981,00 €	-1.039.269,00 €	
	Ist	169.477,00 €	1.272.252,46 €	-1.102.775,46 €	-918.866,55 €
08 - Sportförderung	Ansatz	130.515,00 €	405.124,00 €	-274.609,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	130.515,00 €	405.124,00 €	-274.609,00 €	
	Ist	159.001,89 €	393.835,28 €	-234.833,39 €	-269.692,13 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Ansatz	0,00 €	15.000,00 €	-15.000,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	0,00 €	15.000,00 €	-15.000,00 €	
	Ist	0,00 €	11.506,09 €	-11.506,09 €	-9.726,13 €
10-Bauen und Wohnen	Ansatz	1.300,00 €	228.844,00 €	-227.544,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	1.300,00 €	228.844,00 €	-227.544,00 €	
	Ist	1.675,00 €	219.745,50 €	-218.070,50 €	-257.419,44 €
11 - Ver- und Entsorgung	Ansatz	2.030.371,00 €	1.576.022,00 €	454.349,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	2.030.371,00 €	1.576.022,00 €	454.349,00 €	
	Ist	2.237.302,64 €	1.747.346,36 €	489.956,28 €	-205.985,69 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ansatz	78.211,00 €	614.944,00 €	-536.733,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	78.211,00 €	614.944,00 €	-536.733,00 €	
	Ist	95.415,00 €	542.754,57 €	-447.339,57 €	-319.327,47 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	Ansatz	296.293,00 €	309.088,00 €	-12.795,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	296.293,05 €	309.088,46 €	-12.795,41 €	
	Ist	199.108,21 €	206.275,18 €	-7.166,97 €	43.162,24 €
14 - Umweltschutz	Ansatz	0,00 €	333,00 €	-333,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	0,00 €	333,00 €	-333,00 €	
	Ist	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-789,78 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	Ansatz	38.762,00 €	724.752,00 €	-685.990,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	38.762,00 €	724.752,00 €	-685.990,00 €	
	Ist	44.061,41 €	690.720,41 €	-646.659,00 €	-649.903,13 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz	8.662.968,00 €	4.603.046,00 €	4.059.922,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	8.662.968,00 €	4.603.046,34 €	4.059.921,66 €	
	Ist	7.687.442,10 €	3.915.600,53 €	3.771.841,57 €	4.292.225,59 €

Tabelle 5: Ergebnis der Teilhaushalte

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Gesamt	-558.740,70 € -4,79 %	-477.168,76 € -4,09 %	-81.571,94 € -1.263,51 %
01 - Innere Verwaltung	95.116,58 € 109,24 %	131.421,69 € 10,99 %	-36.305,11 € -3,28 %
02 - Sicherheit und Ordnung	-5.542,05 € -2,56 %	-43.343,96 € -5,60 %	37.801,91 € 6,78 %
04 - Kultur und Wissenschaft	1.250,00 € 500,00 %	-8.302,10 € -20,02 %	9.552,10 € 23,18 %
05 - Soziale Leistungen	56.083,52 € 86,32 %	20.153,23 € 27,47 %	35.930,29 € 428,40 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	108.765,00 € 179,15 %	172.271,46 € 15,66 %	-63.506,46 € -6,11 %
08 - Sportförderung	28.486,89 € 21,83 %	-11.288,72 € -2,79 %	39.775,61 € 14,48 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,00 € 0,00 %	-3.493,91 € -23,29 %	3.493,91 € 23,29 %
10-Bauen und Wohnen	375,00 € 28,85 %	-9.098,50 € -3,98 %	9.473,50 € 4,16 %
11 - Ver- und Entsorgung	206.931,64 € 10,19 %	171.324,36 € 10,87 %	35.607,28 € 7,84 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.204,00 € 22,00 %	-72.189,43 € -11,74 %	89.393,43 € 16,66 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	-97.184,79 € -32,80 %	-102.812,82 € -33,26 %	5.628,03 € 43,99 %
14 - Umweltschutz	0,00 € 0,00 %	-333,00 € -100,00 %	333,00 € 100,00 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	5.299,41 € 13,67 %	-34.031,59 € -4,70 %	39.331,00 € 5,73 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-975.525,90 € -11,26 %	-687.445,47 € -14,93 %	-288.080,43 € -7,10 %

Tabelle 6: Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte

Ergebnis- Vorjahresvergleich		
	absolut	prozentual
Gesamt	-318.808,78 €	-130,82 %
01 - Innere Verwaltung	-169.069,74 €	-17,33 %
02 - Sicherheit und Ordnung	-14.583,71 €	-2,89 %
04 - Kultur und Wissenschaft	-3.709,98 €	-13,27 %
05 - Soziale Leistungen	-21.214,71 €	-43,51 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-183.908,91 €	-20,01 %
08 - Sportförderung	34.858,74 €	12,93 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-1.779,96 €	-18,30 %
10 – Bauen und Wohnen	39.348,94 €	15,29 %
11 - Ver- und Entsorgung	695.941,97 €	337,86 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-128.012,10 €	-40,09 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	-50.329,21 €	-116,60 %
14 - Umweltschutz	789,78 €	100,00 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	3.244,13 €	0,50 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-520.384,02 €	-12,12 %

Tabelle 7: Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte

5.3 Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.419.917,00 €	10.599.681,53 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.965.445,00 €	10.547.585,44 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.472,00 €	52.096,09 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.305,00 €	46.179,53 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.572.339,00 €	1.059.427,84 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.537.034,00 €	-1.013.248,31 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-2.082.562,00 €	-961.152,22 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.537.034,00 €	33.964,69 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	200.000,00 €	104.470,83 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.337.034,00 €	-70.506,14 €
Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	254.472,00 €	-1.031.658,36 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		285.288,45 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		228.069,72 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		57.218,73 €
Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.761.823,00 €	2.662.853,13 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	254.472,00 €	-974.439,63 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.016.296,00 €	1.688.413,50 €

Tabelle 8: Vergleich Gesamtfinanzhaushalt - Gesamtfinanzrechnung

Aus dem Vorjahr standen Ausgabeermächtigungen in Höhe von 3.432.879,01 € zur Verfügung.

5.4 Kassenkredite

Die gem. § 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrags der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen lag vor.

Der vorgesehene Höchstbetrag der Kassenkredite betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 1.000.000,00 €. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in gleicher Höhe.

Die Gemeinde Glashütten nahm im Berichtszeitraum Kassenkredite ausschließlich durch Inanspruchnahme des Eonia-Kontos auf.

Für Kassenkredite waren im Berichtsjahr 19,37 € (im Vorjahr 28,47 €) an Zinsleistungen aufzubringen.

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

6.1 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die nachfolgende Staffelform gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 15 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan-/Ist-Vergleich
Ordentliche Erträge				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.408,63 €	345.433,05 €	272.063,14 €	-73.369,91 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.068.729,75 €	1.981.140,00 €	2.234.160,13 €	253.020,13 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	66.708,62 €	57.600,00 €	73.291,51 €	15.691,51 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.503.482,16 €	8.246.223,00 €	7.305.362,78 €	-940.860,22 €
6. Erträge aus Transferleistungen	510.514,98 €	433.415,00 €	462.921,36 €	29.506,36 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.555,00 €	47.400,00 €	144.236,00 €	96.836,00 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	298.223,84 €	225.711,00 €	234.820,59 €	9.109,59 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	252.924,09 €	306.326,00 €	328.894,88 €	22.568,88 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	10.986.547,07 €	11.643.248,05 €	11.055.750,39 €	-587.497,66 €
Ordentliche Aufwendungen				
11. Personalaufwendungen	1.782.016,18 €	1.877.510,00 €	1.828.838,61 €	-48.671,39 €
12. Versorgungsaufwendungen	378.593,30 €	284.550,00 €	409.947,10 €	125.397,10 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139.588,18 €	2.523.166,92 €	2.345.561,63 €	-177.605,29 €
14. Abschreibungen	767.663,38 €	695.677,84 €	761.139,34 €	65.461,50 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan-/Ist-Vergleich
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.847,37 €	1.637.540,66 €	1.770.826,59 €	133.285,93 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.012.323,28 €	4.462.522,00 €	3.786.927,97 €	-675.594,03 €
17. Transferaufwendungen	81.350,60 €	60.000,00 €	70.939,14 €	10.939,14 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.920,45 €	7.525,30 €	8.187,47 €	662,17 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.679.302,74 €	11.548.492,72 €	10.982.367,85 €	-566.124,87 €
20. Verwaltungsergebnis	307.244,33 €	94.755,33 €	73.382,54 €	-21.372,79 €
21. Finanzerträge	41.409,36 €	24.530,00 €	44.504,22 €	19.974,22 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	108.550,07 €	112.830,00 €	99.905,74 €	-12.924,26 €
23. Finanzergebnis	-67.140,71 €	-88.300,00 €	-55.401,52 €	32.898,48 €
24. Ordentliches Ergebnis	240.103,62 €	6.455,33 €	17.981,02 €	11.525,69 €
25. Außerordentliche Erträge	1.022.806,35 €	0,00 €	8.782,69 €	8.782,69 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	1.019.217,13 €	0,00 €	101.879,65 €	101.879,65 €
27. außerordentliches Ergebnis	3.589,22 €	0,00 €	-93.096,96 €	-93.096,96 €
28. Jahresergebnis	243.692,84 €	6.455,33 €	-75.115,94 €	-81.571,27 €

Tabelle 9: Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes stichprobenweise geprüft. Die Stichprobe umfasste folgende Produktbereiche:

- 01 - Innere Verwaltung;
- 02 - Sicherheit und Ordnung;
- 08 - Sportförderung;
- 11 - Ver- und Entsorgung;
- 13 - Natur- und Landschaftspflege;
- 15 - Wirtschaft und Tourismus.

6.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2018 stellen sich wie folgt dar:

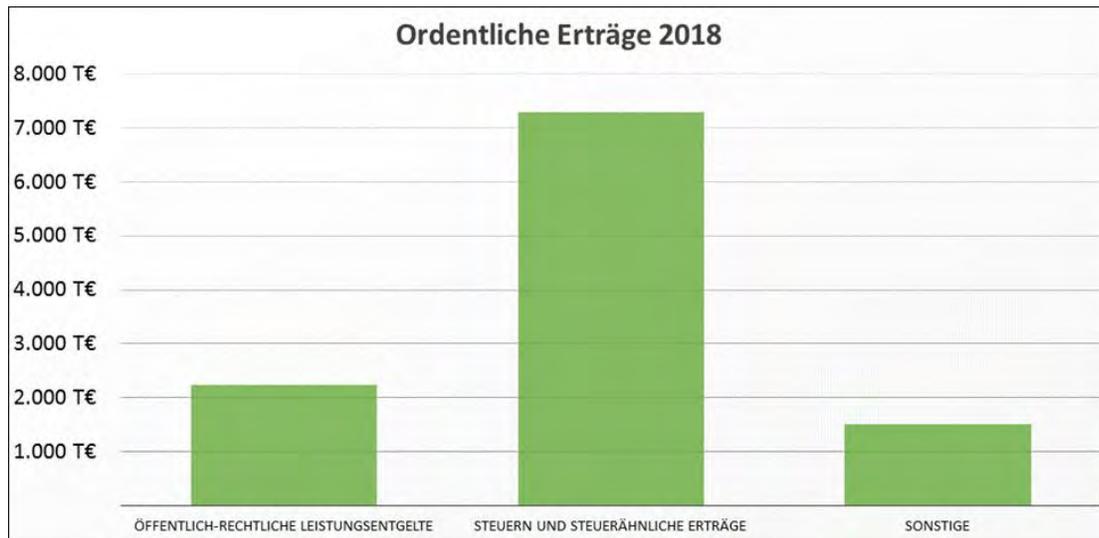


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2018

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

Im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung 2018 und im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden Belege zu Ertragskonten stichprobenartig geprüft. Die Prüfung führte zu folgenden Feststellungen:

- Der Bauhof vereinnahmt Gelder für die Annahme von kostenpflichtigem Bauschutt. Diese Einnahmen werden lediglich ca. zweimal im Jahr bei der Gemeindekasse eingezahlt. Gemäß § 4 Abs. 2 GemKVO handelt es sich beim Bauhof um eine Einzahlkasse bzw. Geldannahmestelle. Diese sind gem. §4 Abs. 1 GemKVO monatlich, spätestens aber zum Jahresabschluss abzurechnen.

Durch Dienstanweisung wurde das Vorgehen inzwischen geregelt.

6.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2018 betragen 10.982.367,85 € und gliedern sich wie folgt:

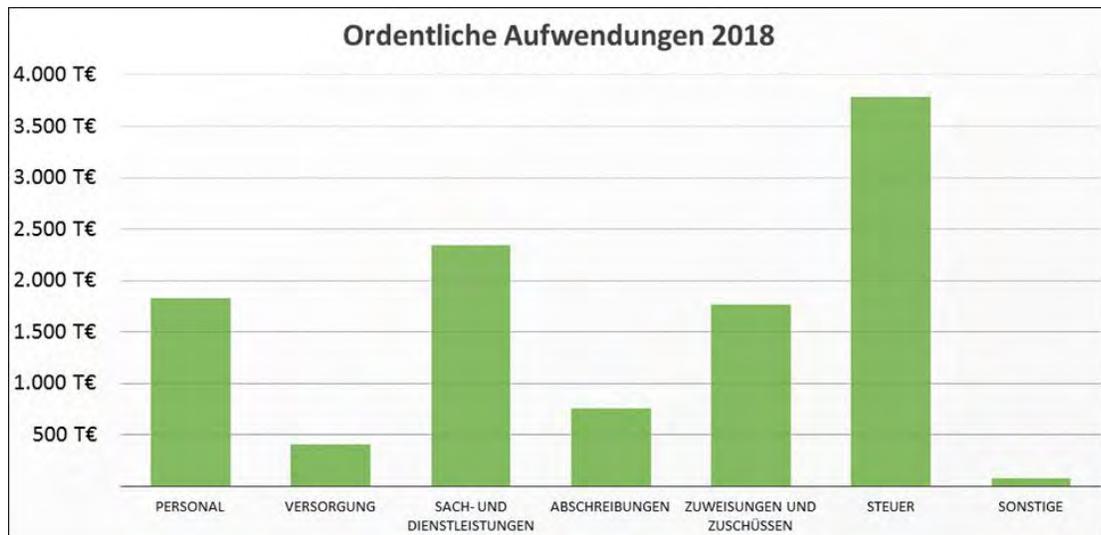


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2018

Im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung 2018 und im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden Belege zu Aufwandskonten stichprobenartig geprüft.

6.1.3 Finanzergebnis

Den Erträgen aus Zinsen und anderen Finanzerträgen stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und andere Finanzaufwendungen gegenüber und bildet daraus das Finanzergebnis.

Bei Finanzerträgen in Höhe von 44.504,22 € und Zinsen und anderen Finanzaufwendungen in Höhe von 99.905,74 € beträgt das Gesamtfinanzergebnis -55.401,52 €.

6.1.4 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist die Größe, an der festgestellt wird, ob der Haushalt ausgeglichen ist oder nicht (§ 24 GemHVO).

Die für die Beurteilung des Jahresergebnisses (zunächst) maßgebliche Größe ist deshalb das ordentliche Ergebnis. Dieses setzt sich zusammen aus dem Verwaltungs- und dem Finanzergebnis.

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob bzw. inwieweit eine Kommune ihre laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge decken kann. Im Finanzergebnis spiegelt sich die Vermögens-/Schuldensituation der Kommune wieder.

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	-3.034.202,71 €	240.103,62 €	17.981,02 €	-2.776.118,07 €
davon Verwaltungsergebnis		307.244,33 €	73.382,54 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		10.986.547,07 €	11.055.750,39 €	
ordentlichen Aufwendungen		10.679.302,74 €	10.982.367,85 €	
davon Finanzergebnis		-67.140,71 €	-55.401,52 €	

Tabelle 10: Entwicklung ordentliches Ergebnis

6.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 8.782,69 € und Aufwendungen in Höhe von 101.879,65 € ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von -93.096,96 €.

Die außerordentlichen Erträge resultieren weitestgehend aus Erträgen aus Korrekturen der geprüften Jahresabschlüsse (rund 5.800,00 €).

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich ebenfalls überwiegend um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Korrekturen von geprüften Jahresabschlüssen stehen, wie das Ausbuchen von Sachanlagen (rund 87.100,00 €).

6.1.6 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 17.981,02 € und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -93.096,96 € ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von -75.115,94 €. Damit ist ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstanden.

6.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 18 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Interne Leistungsbeziehungen wurden berechnet, soweit gebührenrechnende Einheiten betroffen sind. Eine flächendeckende interne Leistungsverrechnung wurde 2017 eingeführt. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträgen zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3

GemHVO). Hintergrund dieser Regelungen ist der - als einen Auslöser für die Einführung der Doppik anzusehende - Paradigmenwechsel von der Input- zur Output/Outcome-Steuerung. Ergebnisse - insbesondere in Form von Zielerreichung - sollen durch Leistungsmengen und Kennzahlen überprüfbar werden.

Prüfungshinweis 1: Fehlende Angabe von Leistungsmengen und Kennzahlen

Nach dem Beschleunigungserlass des HMdIS konnte auf die Angabe der vorgenannten Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 verzichtet werden. Die Gemeinde Glashütten hat auch im Jahresabschluss 2018 keine Leistungsmengen und Kennzahlen in den Teilergebnisrechnungen angegeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Jahresabschluss 2020 werden erstmals Kennzahlen in den Teilhaushalten von der Verwaltung dargestellt.

6.3 Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt.

Die Gemeinde führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode durch, in der sich die im Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.569,76 €	345.433,05 €	301.337,72 €	-44.095,33 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.141.442,48 €	1.958.990,00 €	1.980.127,56 €	21.137,56 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	110.559,05 €	57.600,00 €	60.038,93 €	2.438,93 €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.527.620,18 €	8.246.223,00 €	7.378.627,66 €	-867.595,34 €
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	510.802,13 €	433.415,00 €	463.112,16 €	29.697,16 €
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.630,39 €	47.400,00 €	144.236,00 €	96.836,00 €
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	65.054,90 €	23.499,70 €	18.815,42 €	-4.684,28 €
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	247.022,15 €	307.356,30 €	253.386,08 €	-53.970,22 €
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	10.900.701,04 €	11.419.917,05 €	10.599.681,53 €	-820.235,52 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	1.719.956,46 €	1.877.510,00 €	1.897.914,50 €	20.404,50 €

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
11. Versorgungsauszahlungen	293.530,16 €	284.550,00 €	301.551,86 €	17.001,86 €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.161.290,21 €	2.523.166,92 €	2.161.971,45 €	-361.195,47 €
13. Auszahlungen für Transferleistungen	79.905,60 €	60.000,00 €	71.230,43 €	11.230,43 €
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.770.470,84 €	1.637.540,66 €	1.515.455,07 €	-122.085,59 €
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.955.268,62 €	4.462.522,00 €	4.489.148,04 €	26.626,04 €
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	98.990,72 €	112.630,00 €	100.043,98 €	-12.586,02 €
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5.970,45 €	7.525,30 €	10.270,11 €	2.744,81 €
18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	10.085.383,06 €	10.965.444,88 €	10.547.585,44 €	-417.859,44 €
19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	815.317,98 €	454.472,17 €	52.096,09 €	-402.376,08 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	127.476,66 €	32.748,59 €	41.119,53 €	8.370,94 €
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	149.559,42 €	0,00 €	60,00 €	60,00 €
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	22.612,92 €	2.556,00 €	5.000,00 €	2.444,00 €
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	299.649,00 €	35.304,59 €	46.179,53 €	10.874,94 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	216.219,14 €	229.175,00 €	390.707,86 €	161.532,86 €
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	248.684,51 €	1.564.150,00 €	212.355,49 €	-1.351.794,51 €
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	280.732,71 €	4.204.692,51 €	458.920,95 €	-3.745.771,56 €
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	47,36 €	7.200,00 €	-2.556,46 €	-9.756,46 €
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	745.683,72 €	6.005.217,51 €	1.059.427,84 €	-4.945.789,67 €
29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-446.034,72 €	-5.969.912,92 €	-1.013.248,31 €	4.956.664,61 €
30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	369.283,26 €	-5.515.440,75 €	-961.152,22 €	4.554.288,53 €
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.000,00 €	2.537.034,00 €	33.964,69 €	-2.503.069,31 €
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	93.448,30 €	200.000,00 €	104.470,83 €	-95.529,17 €
33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-63.448,30 €	2.337.034,00 €	-70.506,14 €	-2.407.540,14 €
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	305.834,96 €	-3.178.406,75 €	-1.031.658,36 €	2.146.748,39 €

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	89.764,88 €	0,00 €	285.288,45 €	285.288,45 €
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	247.860,48 €	0,00 €	228.069,72 €	228.069,72 €
37. Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ 36)	-158.095,60 €	0,00 €	57.218,73 €	57.218,73 €
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.515.113,77 €	21.392.127,64 €	2.662.853,13 €	-18.729.274,51 €
39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	147.739,36 €	-3.178.406,75 €	-974.439,63 €	2.203.967,12 €
40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.662.853,13 €	18.213.720,89 €	1.688.413,50 €	-16.525.307,39 €

Tabelle 11: Finanzrechnung (direkte Methode)

6.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

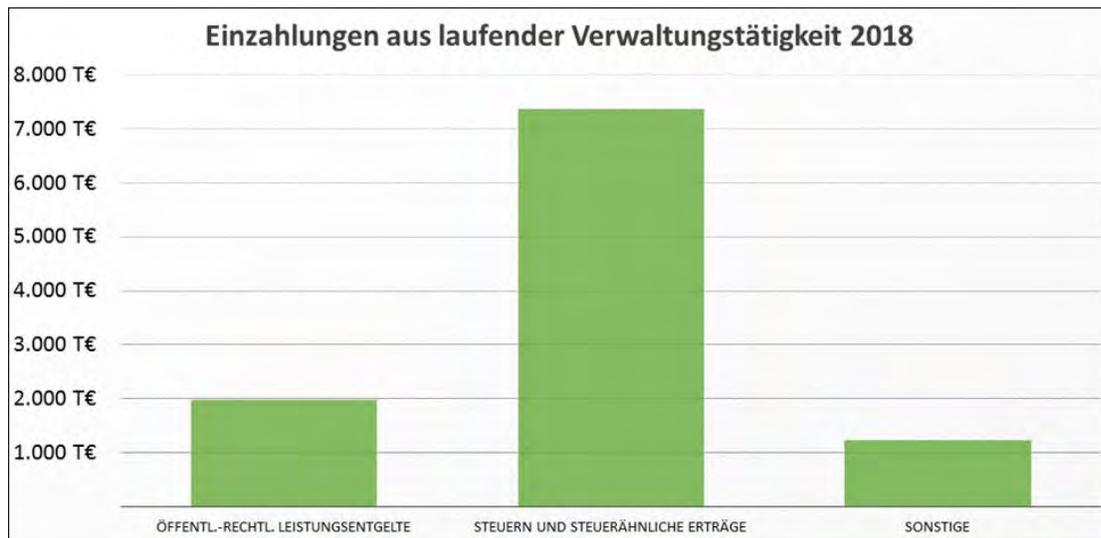


Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

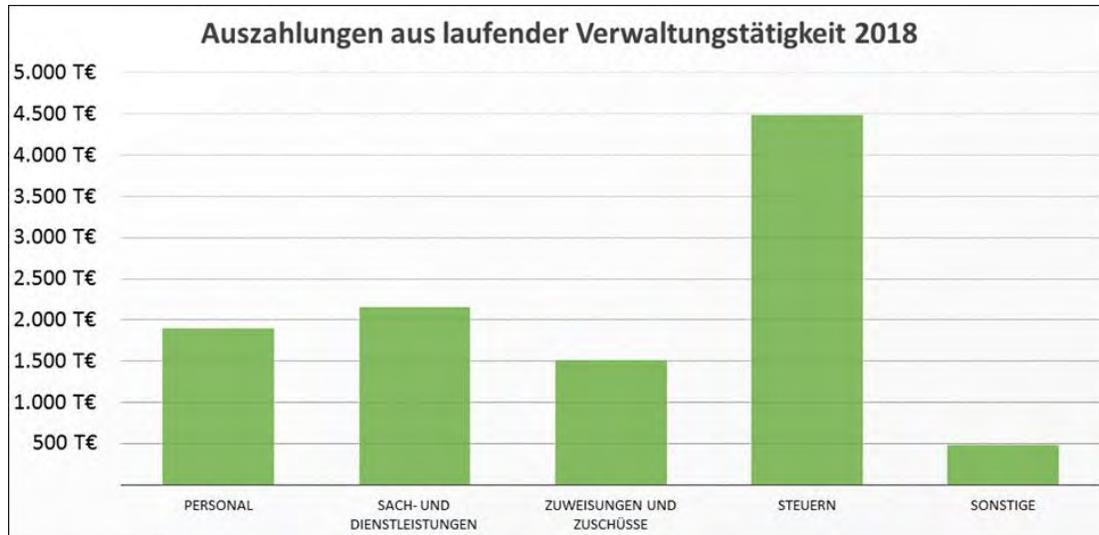


Abbildung 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

6.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Anders als das Verwaltungsergebnis zeigt der Cashflow die kassenmäßige Abwicklung des Verwaltungshandelns auf, also den Zufluss und den Verbrauch liquider Mittel.

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) wird korrekt ausgewiesen. Er beträgt zum Ende des Jahres 52.096,09 € und liegt damit um 402.376,08 € hinter dem geplanten Ansatz.

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können.

Der positive Cash-Flow reichte im Jahr 2018 nicht für die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen in Höhe von 104.470,83 € aus. Zum Ausgleich mussten Liquiditätsreserven (Reduzierung der flüssigen Mittel) in Anspruch genommen werden.

6.3.4 *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlungen zu viel eingegangener Beträge wurden bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt.

Die Einzahlungen waren ordnungsgemäß entsprechend § 34 Abs. 4 GemHVO belegt.

6.3.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Hierbei ergaben sich Differenzen. Solche regelmäßigen Abweichungen resultieren insbesondere aus der zeitlichen Diskrepanz zwischen Aktivierung³ (Rechnungseingang) und Finanzwirksamkeit (Zahlungsausgang).

Die richtige Abgrenzung von Zahlungen für den investiven Bereich gegenüber Maßnahmen für den konsumtiven Bereich war im Berichtsjahr (von den im Bericht genannten Ausnahmen abgesehen) gewährleistet.

Für die Investitionsauszahlungen standen im Jahr 2018 aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) keine Mittel zur Verfügung.

³ Einschließlich Buchung als Anlage im Bau (AiB)

6.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bei den ausgewiesenen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit) in Höhe von 33.964,69 € handelt es sich im Jahr 2018 um Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP).

Diesen Einzahlungen standen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit) in Höhe von 104.470,83 € gegenüber.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit führen zu einem Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2018 in Höhe von -70.506,14 €.

Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Gemeinde zahlte mehr Schulden zurück, als neu aufgenommen wurden.

6.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2018 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Flüssige Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

Tabellarisch stellt sich die Veränderung der liquiden Mittel als Ergebnis der Zahlungsmittelherkunft und –verwendung wie folgt dar:

Zahlungsmittelherkunft	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.096,09 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	57.218,73 €
	109.314,82 €
Zahlungsmittelverwendung	
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.013.248,31 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	70.506,14 €
	1.083.754,45 €
Veränderung der liquiden Mittel	-974.439,63 €

Tabelle 12: Zahlungsmittelherkunft und -verwendung

6.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der Staffelform, Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

6.5 Vermögensrechnung

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 26.961.068,63 € (Vorjahreswert: 27.898.935,96 €).

6.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite dargestellt.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
1. Anlagevermögen	23.202.829,02 €	23.511.485,66 €	1,3 %
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	882.865,81 €	1.051.600,81 €	19,1 %
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.220,81 €	31.156,81 €	-15,8 %
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	851.709,00 €	1.025.380,00 €	20,4 %
1.2 Sachanlagen	20.375.743,53 €	20.512.809,57 €	0,7 %
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.726.169,41 €	4.670.596,73 €	-1,2 %
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.077.041,00 €	6.052.824,00 €	-0,4 %
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.790.829,87 €	8.743.418,87 €	-0,5 %
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	132.643,00 €	170.004,00 €	28,2 %
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	446.142,97 €	667.170,97 €	49,5 %
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	202.917,28 €	208.795,00 €	2,9 %
1.3 Finanzanlagen	1.944.219,68 €	1.947.075,28 €	0,1 %
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.3 Beteiligungen	1.842.463,89 €	1.842.463,89 €	0,0 %
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	88.273,50 €	93.685,56 €	6,1 %
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	13.482,29 €	10.925,83 €	-19,0 %
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2. Umlaufvermögen	4.614.630,76 €	3.428.074,02 €	-25,7 %
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.951.773,23 €	1.739.660,52 €	-10,9 %
2.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	286.057,21 €	283.650,90 €	-0,8 %
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	555.879,20 €	617.485,30 €	11,1 %
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415.098,85 €	66.695,30 €	-83,9 %
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	694.737,97 €	771.829,02 €	11,1 %
2.4. Flüssige Mittel	2.662.857,53 €	1.688.413,50 €	-36,6 %
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	81.476,18 €	21.508,95 €	-73,6 %
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	27.898.935,96 €	26.961.068,63 €	-3,4 %
Summe Aktiva	23.202.829,02 €	23.511.485,66 €	1,3 %

Tabelle 13: Aktiva

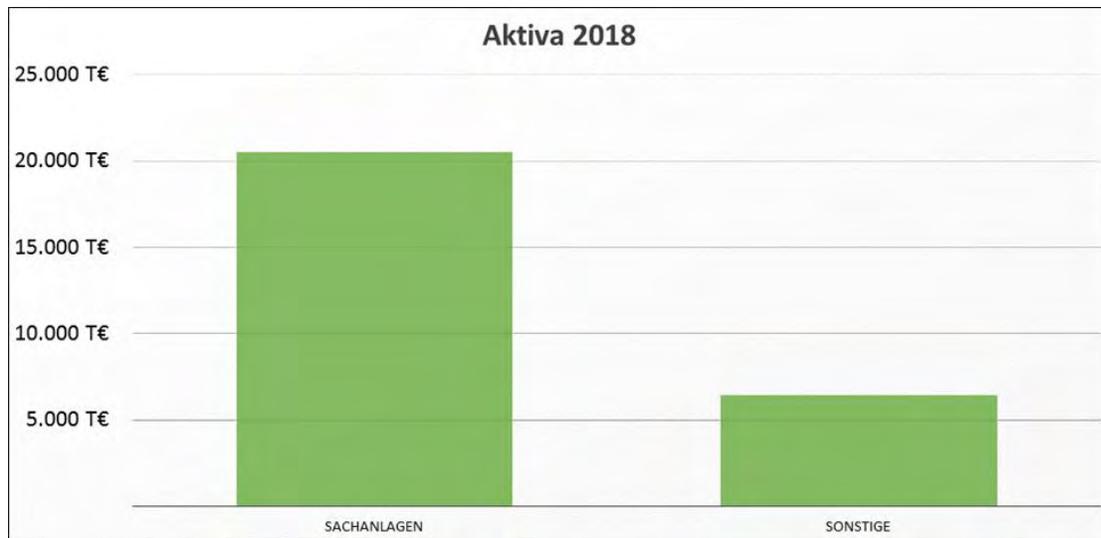


Abbildung 7: Verteilung Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 937.867,33 €.

6.5.1.1 Anlagevermögen

Zugängen in Höhe von 1.382.406,03 € standen im Haushaltsjahr 2018 Abgänge in Höhe von 424.470,03 € und Abschreibungen in Höhe von 758.783,54 € gegenüber.

Das Anlagevermögen wurde weitestgehend ordnungsgemäß erfasst und zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten bewertet und ausgewiesen.

6.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Glashütten weist immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 1.051.600,81 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr (882.865,81 €) ist das immaterielle Vermögen um 168.735,00 € gestiegen.

Den Zugängen in Höhe von 222.656,08 € standen keine Abgänge aber Abschreibungen in Höhe von 54.139,08 € gegenüber.

Bei den Zugängen der Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechte handelte es sich überwiegend um das Zeiterfassungsterminal (2.351,00 €) und das Programm domicil21 (3.450,00 €).

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen u.a. Investitionszuschüsse an die Süwag für die Umstellung auf die LED-Straßenbeleuchtung (199.537,00€) sowie die Zuschüsse an die Kita Marienruhe (17.318,00 €).

6.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde im Jahresabschluss 2018 anhand von Stichproben geprüft. Hierbei wurden Feststellungen getroffen. Auch wenn die Feststellungen einzeln betrachtet oftmals vom Betrag her nicht als wesentlich zu betrachten sind, zeigt sich gerade in diesem Bereich deutlich, dass die Anlagenbuchhaltung auch im Jahr 2018 insgesamt noch stark verbesserungsbedürftig war.

Das ausgewiesene Sachvermögen wurde durch Sachkonten der Anlagenbuchhaltung überwiegend korrekt nachgewiesen. Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte weitestgehend nachvollziehbar.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 1.132.774,58 € standen Abgänge in Höhe von 424.470,23 € und Abschreibungen in Höhe von 704.644,46 € gegenüber.

Umbuchungen betrafen ausschließlich die Anzahlungen und Anlagen im Bau, die nach Fertigstellung in die jeweils zutreffende Position des Sachanlagevermögens umgebucht wurden.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Dabei fand die lineare Abschreibung Anwendung.

6.5.1.1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die im Jahresabschluss 2018 anhand einer Stichprobe geprüften Anlagen haben zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

6.5.1.1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die bilanzierten Bauten der Gemeinde Glashütten wurden stichprobenartig geprüft. Hierbei wurden Feststellungen getroffen.

Prüfungshinweis 2: Nicht vorgenommene Wertkorrektur

Mit Mitteln aus dem KIP-Programm wurde der Kindergarten in Oberems (GEB-00018) saniert. Unter anderem wurde die Außendämmung der Fassade erneuert (hierbei wurde die bisherige Dämmung zurückgebaut). Nach dem Rückbau der ursprünglichen Dämmung hätte eine Wertkorrektur der bestehenden Anlage in Höhe von 13.339,00 € vorgenommen werden müssen. Die Anlage ist um diesen Betrag zu hoch bewertet.

Prüfungshinweis 3: Fehlerhafter Ausweis von Gebäude und Grundstück

Am Sitz der Gemeindeverwaltung (GEB-00062) wurde zur Unterbringung des Bürgerservice ein weiterer Gebäudeteil zugekauft. Hierbei wurde neben dem Gebäudeanteil auch ein Grundstücksanteil erworben. In der Anlagenbuchhaltung wurde der Zukauf nicht auf Gebäude und Grundstück aufgeteilt, sodass der Grundstücksanteil nicht nur unter der falschen Bilanzposition ausgewiesen, sondern auch gemeinsam mit dem Gebäude abgeschrieben wird.

6.5.1.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das bilanzierte Infrastrukturvermögen wurde ebenfalls stichprobenartig geprüft. Hierbei wurden Feststellungen in den unterschiedlichen Bereichen getroffen.

Straßen

Im Bereich der Straßen waren falsche Aktivierungszeitpunkte, falsche Herstellkosten (zu hoch oder zu niedrig eingebucht), zu lange Nutzungsdauern (30 Jahre statt 10 Jahre) festzustellen sowie Altanlagen, die entweder nicht oder fälschlicherweise ausgebucht wurden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aktivierungszeitpunkte wurden im Jahresabschluss 2019 korrigiert.

Kanal

Prüfungshinweis 4: Investive Buchung von Erhaltungsaufwand

Im Jahr 2018 wurde die Anlage „Kanalleitung Maisebachstraße“ (KA-0014) aktiviert. Die Aktivierung dieser Anlage ist falsch. Die Anlage ist wieder auszubuchen.

Bei den aktivierten Kosten handelt es sich überwiegend um Erhaltungsaufwand der ergebniswirksam zu buchen ist. Lediglich Teilbeträge der hier gebuchten Kosten könnten als Erneuerung der Straßenentwässerung mit zum Straßenbau gebucht werden, falls eine entsprechende Aufteilung der Rechnung vorgenommen werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wurde im Jahresabschluss 2019 korrigiert.

Nutzwasseranlagen

Prüfungshinweis 5: Vorzeitige Aktivierung einer unfertigen Anlage

„Sanierung und Erneuerung EMSR-Technik“ (WV-0527).

Die Fertigstellung der Anlage, die bereits in 2017 nach der Einbuchung der ersten Abschlagsrechnung aktiviert wurde, erfolgte erst im Jahr 2019. Die Anlage wurde somit zu früh aktiviert und hätte zudem bis zum Fertigstellungszeitpunkt als Anlage im Bau geführt werden müssen.

Des Weiteren wurden Ingenieurleistungen (auch in 2017) auf dem nichtzutreffenden Konto (0659) einer anderen Anlage zugeordnet (Anlage WV-0528 „Brunnen I/II“).

Stellungnahme der Verwaltung:

Wurde im Jahresabschluss 2019 korrigiert.

Prüfungshinweis 6: Fehlerhafte Zuordnung von Rechnungen

„WL Maisebachstraße“ (WV-0535)

Bei den in 2018 aktivierten Kosten in Höhe von 56.115,02 € handelt es sich lediglich um Erhaltungsaufwand. Weiter wurde hier fälschlicherweise eine Abschlagsrechnung aus dem Bereich Kanal (35.906,02 € brutto) und eine Rechnung aus dem Bereich Straßenbau (2.401,00 € netto) mitgebucht worden. Die Anlage ist wieder auszubuchen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wurde im Jahresabschluss 2019 korrigiert.

6.5.1.1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Von den ausgewiesenen Anlagen im Bau wurde die Anlage „Grundhafte Sanierung Mehrzweckhalle Schloßborn“ (AIB-00046) geprüft. Die Prüfung hat zu Feststellungen geführt.

Prüfungshinweis 7: Verbuchung investiver Maßnahmen als Aufwand

Die ersten beiden Abschlagsrechnungen des beauftragten Ingenieurbüros in Höhe von insgesamt 11.014,76 € wurden nicht der Anlage zugeschrieben. Laut Auskunft der Verwaltung wurden die Rechnungen als Aufwand über den Ergebnishaushalt gebucht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wurde in 2019 nacherfasst.

6.5.1.2 Finanzanlagen

Das Finanzvermögen wird mit 1.947.075,28 € (Vorjahr 1.944.219,68 €) ausgewiesen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen nach § 49 Abs. 1 Nr. 1.3 GemHVO soll die Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen. Es wird unterschieden zwischen Anteilen an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 %), Beteiligungen (Anteil größer 20 % bis 50 %) und sonstige Finanzanlagen (Anteil bis 20 %). In der Vermögensrechnung der Gemeinde Glashütten werden die ausgewiesenen Gesellschaften nicht immer an der zutreffenden Stelle ausgewiesen. So werden die Anteile an den Abwasserverbänden Main-Taunus, Emsbachtal sowie der Anteil am Limes-Erlebnispfad und der Ekom21 (der Anteil der Gemeinde liegt in allen Fällen unter 10%) bei den Beteiligungen ausgewiesen. Korrekt dargestellt handelt es sich in diesen Fällen um Sonstige Finanzanlagen.

Anmerkung der Verwaltung:

Dies wurde zum Jahresabschluss 2020 bereits zuvor von der IKZ Kämmerei identifiziert und korrigiert.

6.5.1.2.1 Beteiligungen

Die Gemeinde Glashütten weist Beteiligungen mit einem im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Wert in Höhe von 1.842.463,89 € aus.

6.5.1.2.2 Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Gemeinde besitzt Anteile am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds). Es handelt sich um Wertpapiere, die langfristig angelegt wurden und zur Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen bestimmt sind. Die Gemeinde bewertet den Gesamtbestand der Anteile mit dem Kurswert am 31.12.2018.

Der ausgewiesene Betrag in Höhe von 93.685,56 € (Vorjahr 88.273,50 €) ist (vermutlich) zu hoch (Vergl. Kapitel 6.5.1.2.2 im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017).

6.5.1.2.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Als sonstige Ausleihung ist ein Darlehen an den Verein EVIM in Höhe von 10.925,83 € (Vorjahr 13.482,29 €) ausgewiesen.

Als sonstige Finanzanlagen sind die Geschäftsanteile an der VR Bank Idstein und der Frankfurter Volksbank in Höhe von insgesamt 700,00 € ausgewiesen.

6.5.1.3 Umlaufvermögen

6.5.1.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um -212.112,71 € auf 1.739.660,52 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt (s. auch Kapitel 6.7.4, Forderungsübersicht, S. 51).

6.5.1.3.2 Flüssige Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 1.688.413,50 € zum 31.12.2018 (Vorjahr 2.662.857,53 €) und war damit um 974.444,03 € gesunken. Die Liquidität der Gemeinde war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet.

6.5.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gemeinde hat Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 21.508,95 € gebildet. Diese betreffen weitestgehend die im Dezember ausgezahlten Beamtenbezüge für Januar 2019.

6.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
1. Eigenkapital	14.320.688,58 €	14.245.572,64 €	-0,5 %
1.1 Nettoposition	15.586.670,79 €	14.320.688,58 €	-8,1 %
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.3 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.4 Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3 Ergebnisverwendung	-1.265.982,21 €	-75.115,94 €	94,1 %
1.3.1 Ergebnisvortrag	-1.509.675,05 €	0,00 €	100,0 %

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.509.675,05 €	0,00 €	100,0 %
1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	243.692,84 €	-75.115,94 €	-130,8 %
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	240.103,62 €	17.981,02 €	-92,5 %
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.589,22 €	-93.096,96 €	-2.693,8 %
2. Sonderposten	3.950.818,38 €	3.803.137,10 €	-3,7 %
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.388.949,46 €	3.170.357,46 €	-6,5 %
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.109.198,00 €	1.975.238,00 €	-6,4 %
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	240.057,00 €	213.925,00 €	-10,9 %
2.1.3 Investitionsbeiträge	1.039.694,46 €	981.194,46 €	-5,6 %
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	561.868,92 €	632.779,64 €	12,6 %
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3. Rückstellungen	4.698.063,77 €	4.060.789,70 €	-13,6 %
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.333.560,00 €	3.442.395,00 €	3,3 %
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.056.714,18 €	414.752,18 €	-60,8 %
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.5 Sonstige Rückstellungen	307.789,59 €	203.642,52 €	-33,8 %
4. Verbindlichkeiten	4.540.812,85 €	4.435.395,10 €	-4,9 %
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.827.730,25 €	2.756.934,78 €	-2,5 %
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.373.393,29 €	2.297.413,27 €	-3,2 %
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	443.285,61 €	448.608,40 €	1,2 %
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.051,35 €	10.913,11 €	-1,3 %
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	4,40 €	0,00 €	-100,0 %
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	-77.900,65 €	394.034,89 €	405,8 %
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.640,41 €	411.756,47 €	-8,6 %
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	104.729,60 €	-15.586,64 €	-85,1 %
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	1.235.608,84 €	888.255,60 €	-28,1 %
5. Passive Rechnungsabgrenzung	388.552,38 €	416.174,09 €	7,1 %
Gesamt	27.898.935,96 €	26.961.068,63 €	-3,8 %

Tabelle 14: Passiva



Abbildung 8: Verteilung Passiva

Die Bilanzsumme hat sich um 937.867,33 € auf 26.961.068,63 € vermindert.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren ausreichend erläutert.

Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

6.5.2.1 Eigenkapital und Sonderposten

6.5.2.1.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist mit 14.320.688,58 € gegenüber dem Vorjahr (15.586.670,79 €) um 1.265.982,21 € niedriger ausgewiesen.

Die Veränderung der Netto-Position resultiert aus der Verrechnung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren, die letztmalig im Jahresabschluss 2018 möglich war.

6.5.2.1.2 Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis wird mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 17.981,02 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis von -93.096,96 € richtig ausgewiesen.

Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von -1.265.982,21 € (Ergebnisvortrag aus den Jahren bis einschließlich 2016 in Höhe von -1.509.675,05 € + Jahresergebnis 2017 in Höhe von 243.692,84 €) wurde mit der Nettoposition verrechnet.

6.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 3.803.137,10 € (Vorjahr 3.950.818,38 €) ausgewiesen.

6.5.2.2.1 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Überschüsse aus den gebührenrechnenden Einheiten waren bis zum Jahr 2011 als Gebührenaussgleichsrücklage unter dem Eigenkapital auszuweisen. Seit dem Haushaltsjahr 2012 sind dafür Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Mit dem Jahresabschluss 2017 erfolgt erstmals eine Zuführung zu den Sonderposten aus Überschüssen aus der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Im Jahresabschluss 2018 wird der Teil des Abwassers analog der Gebührenabrechnung in Schmutz- und Niederschlagswasser aufgeteilt⁴.

Für den Bereich der Abfallwirtschaft ist aufgrund der kumulierten Defizite der letzten Jahre (insgesamt 321.837,21 €) bisher kein Sonderposten auszuweisen.

Die Zusammensetzung des Sonderpostens zum 31.12.2018 sowie die auf die einzelnen Jahre entfallenden Zuführungs- bzw. Inanspruchnahmebeträge ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

	533010 Wasser	538010 Schmutzwasser	538010 Niederschlagswasser	Gesamt
Überschüsse aus Vorjahren	233.571,49 €	180.251,94 €	148.045,49 €	561.868,92 €
Zuführung 2018		101.386,36 €	59.282,07 €	142.329,72 €
Inanspruchnahme 2018	-30.628,71 €	-21.631,00 €	-37.498,00 €	- 71.419,00 €
Sonderposten zum 31.12.2018	202.942,78 €	260.007,30 €	169.829,56 €	632.779,64 €

Tabelle 15: Übersicht Sonderposten für den Gebührenaussgleich

6.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2018 Rückstellungen in Höhe von 4.060.789,70 € gebildet

Art der Rückstellung	Höhe
Pensionen und ähnliche Rückstellungen	3.442.395,00 €
Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	414.752,18 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	203.642,52 €
Summe aller Rückstellungen	4.060.789,70 €

Tabelle 16: Rückstellungen

6.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Prüfungshinweis 8: Zu hoher Ausweis der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für Pensions- und Beihilfeansprüche der Beamten der Gemeinde Glashütten zum 31.12.2018 liegt ein Gutachten der KDZ - Kommunales Dienstleistungszentrum vor. Die in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Beträge weichen von den Werten des Gutachtens ab und sind um insgesamt 102.045,00 € zu hoch ausgewiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Korrektur erfolgt im Jahresabschluss 2020.

Dem Hinweis zu § 39 GemHVO folgend weist die Gemeinde Glashütten im Anhang zum Jahresabschluss darauf hin, dass die Anwendung des in der GemHVO vorgegebenen - aktuell und auf

⁴ In der Buchhaltung wurde die Differenzierung bereits 2017 geführt.

nicht absehbare Zeit zu hohen - Abzinsungssatz von 6% auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse zwar umgesetzt wird, aber zu zu niedrigen Pensionsrückstellungen führt. Die KDZ wird ab 2019 Vergleichsberechnungen zur Verfügung stellen.

6.5.2.3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage beträgt 414.752,- € (Vorjahr 1.056.714,- €).

Die Gemeinde Glashütten berechnet die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage nach dem Berechnungsbogen KFA des HMdF.

Die Höhe der gebildeten Rückstellung ist abhängig von den Schwankungen bei den Erträgen aus Steuern.

6.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Gemeinde weist Verbindlichkeiten in Höhe von 4.435.395,10 € (Vorjahr 4.540.812,85 €) aus.

6.5.2.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Der Bestand der Investitionsverbindlichkeiten ist mittels Urkunde und Saldenbestätigungen dokumentiert und nachgewiesen.

Eine Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2018 nicht.

Die Gemeinde nimmt Mittel aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes und dem Konjunkturprogramm des Landes Hessen in Anspruch.

Im Jahr 2018 wurden Mittel in Höhe von 33.964,69 € für die Sanierung der Kita Oberems aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an die Gemeinde ausgezahlt.

6.5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Auf dem Konto Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wird im Haushaltsjahr 2018 ein negativer Betrag in Höhe von 15.586,64 € ausgewiesen. Dieses Ergebnis resultiert aus einer Gutschrift der OFD basierend auf der Spitzabrechnung des 4. Quartals 2018.

6.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den abgegrenzten 416.174,09 € handelt es sich fast ausschließlich um Grabnutzungsgebühren.

6.6 Rechenschaftsbericht

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll der auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	
Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	
Bewertung der Abschlussrechnungen	Nein	Die Bewertung erfolgt ab dem Jahresabschluss 2019
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Nein	
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Nein	Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten.
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrundeliegenden Annahmen	Ja	
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

Tabelle 17: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht

Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage der Gemeinde Glashütten.

6.7 Anlagen zum Jahresabschluss

6.7.1 Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen.

§ 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung

zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“⁵

Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Im Anhang werden die wesentlichen Positionen der Vermögens- und der Ergebnisrechnung umfassend erläutert (deutlich weniger die Positionen der Finanzrechnung, die im Wesentlichen inhaltsgleich die Ergebnisrechnung widerspiegeln). Die Übersichten sind beigefügt (vgl. Kapitel 6.7.2 ff).

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss 2018 die weiteren, numerisch aufgezählten Anforderungen erfüllt:

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
1.	Ja	
2.	Ja	Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sollte nicht abgewichen werden. Aufgrund zahlreicher Personalwechsel in der Verwaltung und daraus resultierenden unterschiedlichen Vorgehensweisen, können Abweichungen allerdings nicht vollkommen ausgeschlossen werden.
3.	Nein	Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

⁵ Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. (Hinweis 4 zu § 39 GemHVO)

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
4.	Nein	Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind, lagen nicht vor.
5.	Nein	Es lagen keine Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen vor.
6.	Nein	Die Gemeinde Glashütten verwendet ausschließlich die lineare Methode
7.	Nein	Es wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen vorgenommen.
8.	Nein	Es bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
9.	Ja	
10.	Ja	
11.	Ja	

Tabelle 18: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang

6.7.2 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12.2018	am 31.12.2017
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.051.600,81 €	882.865,81 €
2. Sachanlagevermögen	20.512.809,57 €	20.375.743,53 €
3. Finanzanlagevermögen	1.947.075,28 €	1.944.219,68 €
Insgesamt	23.511.485,66 €	23.202.829,02 €

Tabelle 19: Anlagenspiegel (Auszug)

Die Anlagenübersicht im Jahresabschluss entspricht (mit Ausnahme fehlender Spalte Nr.10) dem Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO.

Die Gliederung der Anlagenübersicht erfolgte gemäß § 52 Abs. 1 letzter Satz GemHVO in Verbindung mit § 49 Abs. 3 GemHVO entsprechen der Vermögensrechnung. Die ausgewiesenen Werte in der Anlagenübersicht weichen von den korrekt ermittelten Werten in der Vermögensrechnung ab.

Anmerkung der Verwaltung:

Dies ist im Jahresabschluss entsprechend dokumentiert und erläutert und im Jahresabschluss 2019 aufgearbeitet.

6.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist gemäß § 114 Abs. 4 Ziffer 1 HGO, § 52 Abs. 2 GemHVO im Anhang darzustellen.

Die Verbindlichkeitenübersicht entspricht durch die Angabe des Gesamtbetrags zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, der Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis einschließlich einem Jahr, über einem bis einschließlich fünf Jahren und über fünf Jahren den Anforderungen des § 52 Abs. 2 S. 2 GemHVO.

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten der Gemeinde Glashütten wie folgt dar:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.756.934,78 €	9.503,11 €	0,00 €	2.747.431,67 €	2.827.730,25 €
gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon	2.297.413,27 €	0,00 €	0,00 €	2.297.413,27 €	2.373.393,29 €
gegenüber sonstigen Kreditgebern davon	448.608,40 €	0,00 €	0,00 €	448.608,40 €	443.285,61 €
Verbindlichkeiten aus der Auf- nahme von Kassenkrediten	10.913,11 €	9.503,11 €	0,00 €	1.410,00 €	11.051,35 €
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die der Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4,40 €
Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	394.034,89 €	394.034,89 €	0,00 €	0,00 €	77.900,65 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	411.756,47 €	411.756,47 €	0,00 €	0,00 €	450.640,41 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	-15.586,64 €	-15.586,64 €	0,00 €	0,00 €	104.729,60 €
sonstige Verbindlichkeiten	888.255,60 €	888.255,60 €	0,00 €	0,00 €	1.235.608,84 €
Gesamtbetrag	4.435.395,10 €	1.687.963,43 €	0,00 €	2.747.431,67 €	4.540.812,85 €

Tabelle 20: Verbindlichkeitenübersicht

Die ausgewiesenen Werte in der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten in der Vermögensrechnung überein.

6.7.4 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen der Gemeinde Glashütten dar:

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	901.136,20 €	898.082,07 €	3.054,13 €	0,00 €	841.936,40 €
2. Privatrechtliche Forderungen	66.695,30 €	66.380,30 €	315,00 €	0,00 €	415.098,85 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	771.829,02 €	771.829,02 €	0,00 €	0,00 €	694.737,97 €
Gesamtbetrag	1.739.660,52 €	1.736.291,39 €	3.369,13 €	0,00 €	1.951.773,22 €

Tabelle 21: Forderungsübersicht

Die ausgewiesenen Werte in der Forderungsübersicht stimmen mit den Werten in der Vermögensrechnung überein.

6.7.5 Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungsübersicht entspricht dem genauen Wortlaut des § 52 Abs. 1 letzter Satz GemHVO in Verbindung mit § 49 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO.

Rückstellungsart	Stand 01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	Stand 31.12.2017
Pensionen u.Ä.	3.333.560,00 €	132.168,00 €	0,00 €	23.333,00 €	3.442.395,00 €
Finanzausgleich	1.056.714,18 €	479.700,00 €	0,00 €	1.121.662,00 €	414.752,18 €
Sonstiges	307.789,59 €	0,00 €	69.652,07 €	34.495,00 €	203.642,52 €
Gesamtbetrag	4.698.063,77 €	611.868,00 €	69.652,07 €	1.179.490,00 €	4.060.789,70 €

Tabelle 22: Rückstellungsübersicht

Die ausgewiesenen Werte in der Rückstellungsübersicht stimmen mit den Werten in der Vermögensrechnung überein.

6.7.6 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO / § 21 GemHVO zulässig. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen erhöhen die Ermächtigungen des Folgejahres.

	Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €
Haushaltsausgabereste	494.680,15 €	0,00 €

Tabelle 23: Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind entsprechend § 112 Abs. 4 Ziffer 2 HGO einzeln in einer Übersicht im Jahresabschluss dargestellt.

6.8 Haushaltssicherungskonzept

Für das Haushaltsjahr 2018 war gemäß § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde zusammen mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die inhaltlichen Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept werden durch § 24 Abs. 4 GemHVO und die „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 06.05.2010 (im Folgenden „Leitlinie“) definiert.

Die Gemeinde hat ein HSK für 2018 erstellt. Dieses wurde zusammen mit der Haushaltssatzung von der Gemeindevertretung am 15.12.2017 beschlossen und der Kommunalaufsicht des Hochtaunuskreises vorgelegt.

6.8.1 Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO

Für die inhaltlichen Anforderungen nach § 24 Abs. 4 GemHVO gilt:

Anforderung	Erfüllungsgrad
Beschreibung der Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt	nicht erfüllt
Verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel	erfüllt
Verbindliche Festlegungen der Maßnahmen, mit denen der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt
Verbindliche Festlegung des angestrebten Zeitraums, im dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt

Tabelle 24: HSK / Inhaltliche Anforderungen

Der Kommunalaufsicht wurde ein „Elektronisches Haushaltssicherungskonzept“ nach dem Muster des Landes Hessen vorgelegt. Das Muster wurde nur im Zahlenteil ausgefüllt, der Teil für den Freitext, in dem eine Erklärung zu den Ursachen möglich gewesen wäre, wurde nicht ausgefüllt.

6.8.2 Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMdIS

Die Vorgabe, das Wachstum bei den Aufwendungen zu begrenzen (Ziffer 2 der Leitlinie), wird nicht erfüllt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
10.762.367,13 €	10.787.852,81 €	11.661.323,00 €	11.082.273,59 €	12.163.896,00 €	12.309.525,00 €	12.430.000,00 €

Tabelle 25: HSK / Aufwendungen

Eine Begrenzung der Aufwendungen durch Anpassung der Standards der Leistungserbringung bei Pflichtaufgaben („ein dem Defizit angemessener Aufwand“, Ziffer 2 der Leitlinie) ist nicht erkennbar.

Eine Reduzierung oder zumindest Deckelung der Personalkosten (Ziffer 3 der Leitlinie) ist bezogen auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019 nicht erkennbar. Unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen ist eine Senkung der Personalkosten in Folge der IKZ - mit der Folge höherer Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bzw. Zuweisungen für laufende Zwecke - frühestens ab dem Haushaltsjahr 2020 erkennbar wie die folgende Darstellung der Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) zeigt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.705.916,00 €	1.782.016,18 €	1.877.510,00 €	1.828.838,61 €	1.914.760,00 €	1.876.010,00 €	1.867.000,00 €

Tabelle 26: HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf

Eine Reduzierung der Investitionsmaßnahmen (Ziffer 4 der Leitlinie) ist während des Planungszeitraums bis 2021 nicht vorgesehen.

Das durch die Leitlinie vorgegebene Prüfraster zur Wirkungskontrolle von und der Beurteilung eines zwingenden öffentlichen Bedürfnisses für freiwillige(n) Leistungen wird nicht verwendet.

Die Anpassung von Gebühren und Beiträgen (Ziffer 7 der Leitlinie) war im Bereich Schwimmbad für 2018 geplant, wurde aber nicht umgesetzt. Für die Nutzung gemeindeeigener Gebäude ist eine Erhöhung der Nutzungsentgelte ab 2020 geplant.

Eine Anpassung der Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen (Ziffer 8 der Leitlinie) ist nicht vorgesehen.

Konsolidierungsbeiträge der Sondervermögen bzw. der kommunalen Gesellschaften (Ziffer 9 der Leitlinie) sind nicht dargestellt (angesichts der Beteiligungen der Gemeinde sind solche auch nicht erkennbar).

Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz durch Anpassung von Organisationsstrukturen (Ziffer 12 der Leitlinie) werden nicht benannt.

Maßnahmen zur Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit (Ziffer 13 der Leitlinie) werden konkret benannt.

6.8.3 Zusammenfassung

Die im HSK beschriebenen Maßnahmen sind entweder auf einen späteren Umsetzungszeitpunkt verschoben worden oder generell für eine Umsetzung in den Folgejahren (frühester Beginn 2019) geplant und konnten daher im Haushaltsjahr 2018 noch nicht zu einer Ergebnisverbesserung beitragen.

Eine Maßnahme (Kündigung Vertrag Sozialstation Caritas), die mit einem Einsparpotential in Höhe von 4.750,- € ab 2018 angegeben wird, kann nicht gewertet werden. Der Vertrag wurde bereits im Jahr 2012 von Seiten der Gemeinde gekündigt. Eine letztmalige Zahlung hat im Jahr 2013 stattgefunden.

7. Ergänzende Prüfungen

Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurden Schwerpunkt-/Fach- und ggf. Nachschauprüfungen durchgeführt.

7.1 Vergaben

7.1.1 Organisatorische und rechtliche Grundlagen

Die öffentliche Verwaltung ist bei der Vergabe von Aufträgen an das kaskadenförmig aufgebaute Vergaberecht gebunden. Die konkret anzuwendenden Vorschriften richten sich nach dem (voraussichtlichen) Auftragsvolumen. In den im Rahmen der Schwerpunktprüfung **Vergabe 2018** bei der Gemeinde Glashütten geprüften Vergaben kamen fast ausschließlich die für nationale Vergabeverfahren einschlägigen Vorschriften zur Anwendung. In einem Fall war das europäische Vergaberecht anzuwenden.

Dies sind auf Europäischer Ebene vorwiegend das GWB und die VgV, auf Bundesebene die Basisparagrafen von VOL/A und VOB/A und auf Landesebene das Hessische Vergabe- und Tarifreuegesetz (HVTG)⁶.

Ergänzt werden können diese verbindlichen Regelungen durch örtliche Dienstanweisungen, Geschäftsordnungen u.ä. Vorschriften. Sofern örtliche Regelungen erlassen werden, können diese Bundes- und Landesrecht lediglich verschärfen (z.B. Freigrenzen reduzieren), sowie Prozesse und Zuständigkeiten definieren. Solche örtlichen Vorschriften binden die Verwaltung in gleichem Maße wie das überörtliche Recht.

Die Gemeinde Glashütten hat die „Dienstanweisung der Gemeinde Glashütten für die Verfahren zur Vergabe von Bau- und Dienstleistungen (GO-Vergabe)“ mit Stand vom 06.04.2017 erlassen. Die GO-Vergabe ist zum 17.08.2018 in Kraft getreten.

7.1.2 Geprüfte Vergabevorgänge

Für die Prüfung der Vergaben wurde aus den Buchungsbelegen des Jahres 2018 eine Stichprobe gebildet. Anhand des Buchungstextes und/oder der Sachkontenzuordnung wurden zu 12 Sachverhalten die Vergabeunterlagen angefordert.

Ein Vorgang war für die Prüfung unter vergaberechtlichen Gesichtspunkten nicht geeignet, da es sich hierbei um die Reparatur eines Kunstwerks handelt, die nur vom Künstler durchgeführt werden konnte.

Bei fünf Vorgängen waren jeweils im Rahmen eines korrekt durchgeführten Vergabeverfahrens die entsprechenden Aufträge vergeben worden. Die Dokumentation in Form des gemäß § 20 VOL/A / § 20 VOB/A sowie I. Ziffer 4.4 der GO der Gemeinde Glashütten geforderten Vergabevermerks war jedoch nicht oder nur sehr lückenhaft vorhanden.

⁶ Die Prüfung bezieht sich auf die für das geprüfte Jahr 2018 geltenden Vorschriften.

Bei den nachfolgend aufgeführten sechs Vorgängen hat die Prüfung zu Feststellungen geführt.

Fassadenarbeiten Trauerhalle Oberems

Auftragsvolumen	6.773,37 € netto / 8.060,31 € brutto
Entscheidung über Auftragsvergabe	Leiter Bauamt
Angewandte Vergabeart	Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
Anzahl der Angebote	2 (6.773,37 € - 6.992,00 €)

Feststellungen

- Tatsächlich wurde der Auftrag zu einer Summe von insgesamt 15.443,22 € brutto abgerechnet, ohne dass die Auftragserweiterung(en) begründet und die Erteilung der Auftragserweiterung(en) / Nachtrag (Nachträge) dokumentiert worden sind. Die Auskünfte der Verwaltung weisen darauf hin, dass im Vorfeld der Auftragsvergabe nicht genau eruiert worden war, wie hoch der Sanierungsbedarf tatsächlich war. Insofern wurde gegen III. Ziffer 2 der GO-Vergabe verstoßen. Es sei aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Unterschreitung von Wertgrenzen (hinsichtlich des Vergabeverfahrens und/oder der Zeichnungsbefugnis) ebenso gut ein Indiz für dolose Handlungen sein kann. Hierfür gab es im konkreten Fall keine weiteren Anhaltspunkte.
- Nach III. Ziffer 3.5 der GO-Vergabe können Aufträge unter 10.000 € netto erteilt werden, ohne vorher Vergleichsangebote einzuholen (Direktkauf). Von dieser Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht, sondern laut Vergabevermerk eine Freihändige Vergabe durchgeführt. Für dieses Verfahren schreibt die GO-Vergabe vor, dass mindestens 5 geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern sind (III. Ziffer 3.3.3). Der Vergabevermerk enthält keine Begründung, warum von dieser Mindestzahl abgewichen wurde.
- Nach I. Ziffer 6 GO-Vergabe werden Aufträge bis 10.000 € netto von der Fachbereichsleitung, darüber hinaus - bis 20.000 € netto - von der Bürgermeisterin bzw. über 20.000 € netto vom Gemeindevorstand erteilt.
- Bei einer zutreffenden Kostenkalkulation wäre eine Freihändige Vergabe unter 5 geeigneten Unternehmen durchzuführen, der Auftrag von der Bürgermeisterin zu unterzeichnen gewesen.

Frostschaden WC-Anlage Friedhof Glashütten

Auftragsvolumen	4.194,67 € netto / 4.934,67 € brutto
Entscheidung über Auftragsvergabe	Leiter Bauamt
Angewandte Vergabeart	Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
Anzahl der Angebote	1

Anmerkung

- Nach III. Ziffer 3.5 der GO-Vergabe können Aufträge unter 10.000 € netto erteilt werden, ohne vorher Vergleichsangebote einzuholen (Direktkauf). Von dieser Möglichkeit wurde - auch wenn im Vergabevermerk von Freihändiger Vergabe die Rede ist - faktisch Gebrauch gemacht (Angebot von nur einem Unternehmen).

Instandhaltung Fahrzeug

Auftragsvolumen	7.961,10 € brutto
Entscheidung über Auftragsvergabe	Fachbereich
Angewandte Vergabeart	Direktkauf
Anzahl der Angebote	/

Anmerkung

- Laut Auskunft der Verwaltung werden die Fahrzeuge der Gemeinde Glashütten immer bei den Stadtwerken Kronberg Instand gehalten. Sollte dies aus nachvollziehbaren Gründen gerechtfertigt - insbesondere wirtschaftlich und sparsam - sein, erscheint eine unter Berücksichtigung aller vergaberechtlichen Aspekte⁷ erstellte Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Kronberg zumindest sinnvoll.

Unterhaltsreinigung Feuerwehr

Auftragsvolumen	jährlich ca. 5.000 € brutto
Entscheidung über Auftragsvergabe	/
Angewandte Vergabeart	Direktkauf
Anzahl der Angebote	/

Feststellungen

- Genereller Verstoß gegen geltendes Vergaberecht, da auf ein Vergabeverfahren verzichtet wurde.
- Es hätte zumindest einer Freihändigen Vergabe bedurft.
- Nach der neuen GO (gültig ab 17.08.2018) sollen Unterhaltungs- und Pflegeleistungen in jedem Jahr durch eine Gesamtausschreibung vergeben werden (VI. Ziffer 4.2).

Weitere Anmerkungen

- Die beauftragte Firma führt die Tätigkeiten seit dem Jahr 2016 aus. Für die Jahre 2016-2019 (4 Jahre) wurden insgesamt 20.272,55 € an die Firma ausgezahlt. Zum Zeitpunkt der Prüfung war festzustellen, dass im Jahr 2020 (bis zum Prüfungszeitpunkt) bereits schon weitere 5.225,86 € an die Firma ausgezahlt wurden.
- Insgesamt wurde für die Unterhaltsreinigung der Feuerwehr ein Auftragsvolumen in Höhe von 25.498,41 € ohne die Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften vergeben.

⁷ Z.B.: Rahmenvereinbarungen dürfen nach § 4 Abs. 1 S. 4 VOL/A eine maximale Laufzeit von 48 Monaten haben, „es sei denn der Auftragsgegenstand oder andere besondere Umstände rechtfertigen eine Ausnahme.“. Für die Wahl des Vergabeverfahrens ist das geschätzte Auftragssumme für die gesamte Vertragslaufzeit - bzw. für 4 Jahre, wenn diese ausnahmsweise länger ist - zugrunde zu legen.

Anmietung Stationäre Geschwindigkeitsmessung

Auftragsvolumen	ca. 281.000,- € brutto / 236.000,- € netto
Entscheidung über Auftragsvergabe	Gemeindevorstand
Angewandte Vergabeart	Freihändige Vergabe
Anzahl der Angebote	3

Feststellungen

- Im Widerspruch zu § 15 Abs. 2 HVTG und Ziffer 4.4 der GO-Vergabe wurde das Verfahren nicht ordnungsgemäß dokumentiert. So wurde auch erst im Nachgang zur Prüfung mit einer Szenarien-Berechnung dargelegt, dass - ausgehend von plausiblen Annahmen - zutreffend ein nationales Vergabeverfahren durchgeführt worden war (geschätzte Kosten unterhalb der Schwelle für eine europaweite Vergabe).
- Nach zwei von den drei berechneten Szenarien (Anzahl der vom Auftragnehmer abzurechnenden Geschwindigkeitsüberschreitungen pro Jahr) hätte gemäß § 15 Abs. 1 HVTG / Ziffer 3.4 GO-Vergabe eine freihändige Vergabe nach vorherigem Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden müssen. Nach dem dritten Szenario wäre eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen gewesen.
- Der Gemeindevorstand hat auf Grundlage von drei Angeboten (freihändige Vergabe ohne vorheriges Interessenbekundungsverfahren) den Auftrag an einen der Anbieter vergeben.
- Eine Dokumentation von wem und nach welchen Kriterien die drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, konnte nicht vorgelegt werden.
- Eine Auswertung der drei Angebote oder eine Begründung warum die Entscheidung auf das beauftragte Unternehmen entfallen ist, sind weder der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zu entnehmen noch konnten sie von der Verwaltung vorgelegt werden.

Weitere Anmerkungen

- Der Vertrag aus Mai 2018 wurde im Jahr 2020 ohne Überprüfung von Notwendigkeit bzw. Rentabilität der Messanlage und ohne Vergabeverfahren stillschweigend um weitere 24 Monate verlängert⁸. Da nach den Erfahrungen das zu erwartende Auftragsvolumen den Schwellenwert für eine europaweite Vergabe überschreiten wird, wäre ein neues, europaweites Vergabeverfahren erforderlich gewesen. Neben den Verstoß gegen das Vergaberecht tritt die Missachtung des Gebotes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

⁸ Der Vertrag wurde - als Ergebnis dieser Prüfung - mit Schreiben vom 20.01.2021 „zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ gekündigt.

Leasing Dienstfahrzeug

Auftragsvolumen	10.881,78 € brutto
Entscheidung über Auftragsvergabe	Gemeindevorstand
Angewandte Vergabeart	Freihändige Vergabe
Anzahl der Angebote	5
	2 Firmen haben 5 verschiedene Fahrzeuge angeboten.

Feststellungen

- Der vorgelegte Preisspiegel lässt keinen realistischen Vergleich der Angebote zu.
- Warum genau die beiden Firmen zur Angebotsabgabe für die angebotenen Fahrzeuge aufgefordert wurden, ist nicht dokumentiert
- Verstoß gegen I. Ziffer 4.4 der GO - Fehlender Vergabevermerk.

7.1.3 Zusammenfassende Bewertung

Aus den zur Prüfung der ausgewählten Vergabefälle vorgelegten Unterlagen war in keinem Fall der gesamte Vergabevorgang lückenlos dokumentiert. In einigen Vorgängen war nicht zu erkennen, inwieweit überhaupt ein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Die getroffenen Entscheidungen der Verwaltung waren in aller Regel nicht ohne Rückfragen nachzuvollziehen. In einigen Fällen blieben Nachfragen gänzlich unbeantwortet.

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen nationales Vergaberecht und gegen GO-Vergabe

Der Auftrag über die Anmietung stationäre Geschwindigkeitsmessungen wurde zwar aufgrund plausibler Annahmen zurecht in einem nationalen Vergabeverfahren erteilt, es wurde jedoch die falsche Verfahrensart gewählt. Darüber hinaus ist das Verfahren unzureichend dokumentiert, insbesondere sind die Gründe für die Auswahl der Anbieter und für die Auswahl des Auftragnehmers nicht dokumentiert.

Reinigungsleistungen können nach nationalem Recht für einen Mehrjahreszeitraum beauftragt werden. Für die Wahl des zutreffenden Vergabeverfahrens ist das geschätzte Auftragsvolumen für die Gesamtlaufzeit bzw. für 48 Monate, wenn der Auftrag unbefristet erteilt werden soll, zugrunde zu legen. Da das Auftragsvolumen mehr als 10.000 € netto beträgt, wäre die Leistung grundsätzlich im Wege der Freihändigen Vergabe unter 5 geeigneten Unternehmen zu vergeben gewesen. Allerdings dürfte es sich um Unterhaltungs- bzw. Pflegemaßnahmen im Sinne der GO-Vergabe handeln, so dass die Leistung - ggf. als Teilleistung der insgesamt von der Gemeinde vergebenen Reinigungsleistungen - jährlich neu in dem Auftragsvolumen entsprechenden Vergabeverfahren zu vergeben ist.

Prüfungsbeanstandung 2: Fehlerhafte Vergaben

1. In keinem der oben aufgeführten Verfahren wurde der durch § 20 VOL/A / § 20 VOB/A und GO-Vergabe vorgeschriebene Vergabevermerk fehlerfrei und lückenlos erstellt (fortlaufende Dokumentation des Vergabeverfahrens von Anbeginn an einschließlich der Begründung aller Entscheidungen).
2. In fast allen geprüften Vergaben aus dem Jahr 2018 wurde gegen geltendes Vergaberecht (Bundes- und Landesrecht) verstoßen. Darüber hinaus wurden in den meisten Verfahren zentrale Vorgaben der Dienstanweisung nicht beachtet.

Prüfungshinweis 9: Uneinheitliche Regelungen der Geschäftsordnung und des Vergabevermerks

Das in der Gemeinde Glashütten zu verwendende Formblatt Vergabevermerk weicht bei der geforderten Anzahl von Mindestangeboten bei einer Freihändigen Vergabe von den Vorgaben der Geschäftsordnung ab. Während die Geschäftsordnung 5 Gegenangebote fordert sind im Vergabevermerk nur 3 anzugeben.

Stellungnahme der Verwaltung zu den Prüfungsbeanstandungen 1 und 2 sowie dem Prüfungshinweis 9:

Es soll mittelfristig ein Konzept nach dem Vorbild Königsteins (<https://vorhabenliste.koenigstein.de>) entwickelt werden, um eine Projektsteuerung der vielen laufenden Projekte zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang sollen vorgegebene Prozesse mit Checkliste installiert werden, die auch das Vergabewesen beinhalten und dieses damit sicherstellen.

Ende 2019 wurde eine neue Vergabeordnung erlassen. Es ist geplant, auf interkommunaler Ebene eine Vergabestelle einzurichten, um die Einhaltung des Vergabewesens sicherzustellen. Mit Usingen und Neu-Anspach wurden bereits erste Gespräche geführt.

Folgende Schritte wurden bereits eingeleitet/umgesetzt:

- *die Vorhabenliste Glashütten ist in der Zwischenzeit im Entwurf vorhanden und muss nun zu Ende konfiguriert werden;*
- *Alle Mitarbeiter wurden auf die gültige Vergabeordnung /Vergabevermerke nochmals hingewiesen;*
- *Die MA wurden angewiesen fortbildende Seminare zu besuchen;*
- *Wir hatten Termine mit Neu-Anspach um Vergabesoftware im Einsatz anzusehen;*
- *Angebotsanfrage/Präsentationsanfrage gestartet zum Vergabemanager, den wir hier ebenfalls einführen möchten - <https://www.staatsanzeiger.de/vergabe/vergabestellen/evergabe/>*

7.2 Personalverwaltung

7.2.1 Vorbemerkung

Aufgrund der aktuell herrschenden Pandemielage wurde auf eine Vor-Ort-Prüfung verzichtet. Die Prüfungserkenntnisse beziehen sich auf Ausführungen und Unterlagen, die uns von der Gemeinde Glashütten zur Verfügung gestellt wurden.

7.2.2 Personalorganisation

Die Personalorganisation beschreibt, wie die personalwirtschaftlichen Aufgaben in der Verwaltung wahrgenommen werden. Dies umfasst auch die organisatorische Anbindung innerhalb der Gesamtverwaltung.

In der Gemeindeverwaltung Glashütten werden personalwirtschaftliche Aufgaben im Haupt- und Personalamt wahrgenommen und sind im Produkt 11120 Personalbetreuung /-verwaltung abgebildet. Alle Beschäftigten der Gemeindeverwaltung werden von dort betreut.

Die Produktbeschreibung enthält:

- Personalsachbearbeitung inkl. aller Tätigkeiten im Bereich der Gehalts- / Entgeltabrechnung für Beamte und Beschäftigte,
- Erstellung des Stellenplans,
- Berechnung der Personalkosten,
- Einstellungen,
- Beförderungen und Entlassungen,
- Aus- und Fortbildung,
- Personalrat.

Die Produktziele (Allgemeine Ziele) werden wie folgt formuliert:

- Sicherstellung der Personalbewirtschaftung nach gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben,
- Sicherstellung einer objektiven und tariflichen Besoldung,
- Deckung des qualitativen Personalbedarfs.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt mit insgesamt einem Beschäftigten im Haupt- und Personalamt. Der Hauptamtsleiter ist der Vorgesetzte als Personalamtsleiter.

Die Bearbeitung von Kindergeldangelegenheiten erfolgt ebenfalls im Haupt- und Personalamt. Die Auszahlung des Kindergelds wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Die Festsetzung und Auszahlung erfolgt seit 01.01.2018 durch die Bundesagentur für Arbeit.

Die Aufgaben der Lohn- und Gehaltsabrechnung werden über LOGA realisiert. Die Zeiterfassung erfolgt über das Modul Zeit von LOGA.

Es findet keine Beihilfesachbearbeitung statt. Die Anträge werden im Haupt- und Personalamt entgegengenommen. Die Beihilfeberechnung und Auszahlung erfolgt durch die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau.

7.2.3 Einstellungsverfahren

Bei der Gemeinde Glashütten werden Stellen sowohl intern als auch extern ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgt auf der gemeindeeigenen Homepage, im Internet (stellenblatt.de), im Amtsblatt der Gemeinde, in Zeitungen in den Bereichen Usingen, Bad Camberg, Königstein sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Das Personalamt erstellt in enger Abstimmung mit der entsprechenden Amtsleitung den Ausschreibungstext für Stellenausschreibungen.

Die Bewerbungen sollen vorrangig per Mail erfolgen, können aber auch postalisch eingereicht werden (dann allerdings nur Kopien, die nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden). Die Bewerber bekommen eine schriftliche Eingangsbestätigung. Im Anschluss daran wird eine Aufstellung mit den persönlichen Daten (Wohnort, Alter, Ausbildung) und den jeweiligen Qualifikationen der Bewerber erstellt. Diese Aufstellung wird dem Gemeindevorstand, der jeweiligen Amtsleitung und dem Personalrat zur Verfügung gestellt. In Abstimmung mit den genannten Beteiligten lädt das Personalamt die Bewerber*innen, die in die engere Auswahl kommen, zu Vorstellungsgesprächen ein. An diesen Gesprächen nimmt die Bürgermeisterin, die jeweilige Amtsleitung, der Personalrat und das Personalamt teil.

Auskunftsgemäß gibt es für die jeweiligen Bewerberrunden zu ausgeschriebenen Stellen individuell vorbereitete Fragen. Diese Fragen werden im Zuge einer Gleichbehandlung allen zu den Gesprächen eingeladenen Bewerber*innen gestellt. Einen von der Gemeinde standardisierten festgelegten Fragenkatalog gibt es nicht. Im Anschluss an jedes Gespräch erfolgt eine Beratung über den/die Bewerber*in. Die Gesprächsteilnehmer machen sich persönliche Notizen. Eine gesammelte Dokumentation hierüber erfolgt allerdings nicht.

Der Gemeindevorstand entscheidet dann nach entsprechender Vorlage der Ergebnisse (Aufstellung der Bewerber, Stellungnahme des Personalrates) über die Einstellung^{9,10}.

Die Dauer eines Einstellungsverfahrens beziffert die Gemeinde Glashütten mit 6-8 Wochen.

7.2.4 Personalentwicklung

7.2.4.1 Personalentwicklungskonzept

Die Personalpolitik einer Verwaltung sollte u. a. das Ziel verfolgen, insgesamt vorausschauend eine ausgewogene Altersstruktur zu planen und zu gestalten, Alterslücken im Personalbestand vorzubeugen sowie die Dominanz einzelner Altersgruppen zu vermeiden. Im Sinne einer guten Personalentwicklung sind Instrumente zur Verfügung zu stellen, die das produktive Miteinander kompetenter Mitarbeitergenerationen ermöglichen um die Ziele zu erreichen.

Im Jahr 2018 existierte bei der Gemeinde Glashütten kein Personalentwicklungskonzept.

Weitere Handlungsfelder der Personalentwicklung sind Qualifizierung sowie die Aus- und Fortbildung. Eine diesbezügliche Bestandsaufnahme und ein explizites Fortbildungskonzept gibt es bei der Gemeinde Glashütten nicht. Bei einer relativ überschaubaren Größenordnung der Verwaltung

⁹ Bei der Ausschreibung von Leitungsfunktionen stellen sich die Bewerber auch persönlich im Gemeindevorstand vor.

¹⁰ Die Gemeinde Glashütten verwendet Musterarbeitsverträge des Kommunalen Arbeitgeberverbandes.

(rd. 31 Mitarbeiter*innen, davon 16 in der Kernverwaltung) besteht in Glashütten ein guter Überblick über die Kompetenzen der Beschäftigten, die auskunftsgemäß durch Fortbildungsmaßnahmen erweitert wurden bzw. werden.

Zur Sicherstellung eines zukünftigen Personalbedarfs könnte eine weitere Überlegung sein, sich dem Ausbildungsverbund der Kommunen Usingen, Neu-Anspach, Schmitten und Weilrod anzuschließen. Dieser Verbund bewährt sich seit dem Jahr 2006.

In der Gemeinde Glashütten wurden folgende Dienstanweisungen zu Instrumenten der Personalentwicklung erarbeitet und vorgelegt:

- Dienstvereinbarung über die flexible Arbeitszeit (gilt für sämtliche Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung) vom 01.01.2012 (geändert/ergänzt § 5 am 15.10.2015)¹¹,
- Dienstvereinbarung auf Grundlage der nach § 18 TVöD (Leistungsentgelt) übertragenen Regelungskompetenz vom 13.12.2007.

7.2.4.2 Personalbedarfsplanung

Neben einer an den zukünftigen Anforderungen ausgerichteten Personalentwicklung zählt eine möglichst konkrete Personalbedarfsplanung zu den grundlegenden Voraussetzungen, die Verwaltung der Gemeinde Glashütten auf den demografischen Wandel und den damit verbundenen Änderungen in den Strukturen der Aufgabenerledigung vorzubereiten. Hierzu ist es erforderlich, eine genaue Analyse vorzunehmen, welche Aufgaben zukünftig an Bedeutung gewinnen werden, welche Leistungen u. U. eingeschränkt oder sogar eingestellt werden können.

Unter Personalbedarfsplanung werden alle Maßnahmen zur Ermittlung des derzeitigen und zukünftigen quantitativen und qualitativen Bedarfs an Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstanden. Ziel ist, dass kurz-, mittel- und langfristig die in der Verwaltung benötigten Beschäftigten in der erforderlichen Qualität und Quantität zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Eine Personalbedarfsplanung lag zum Prüfungszeitpunkt nicht vor.

Die Altersstruktur der Gemeinde Glashütten gestaltete sich zum 31.12.2018 wie folgt:

Geburtsjahrgang	Verwaltung	Bauhof	Wasserwerk	Hausmeister	Schwimmbad
1953 - 1959	6	1		1	
1960 - 1969	6	4	1	2	1
1970 - 1979	1	1	1		
1980 - 1989	2				1
1990 - 1999	4				
2000 -					

Tabelle 27: Altersstruktur der Mitarbeiter/innen

Die Übersicht zeigt, dass sowohl in der Verwaltung als auch im gemeindlichen Bauhof in den nächsten Jahren sehr viele Mitarbeiter*innen altersbedingt ausscheiden werden. Der daraus resultierende Handlungsbedarf ist nicht zu unterschätzen.

¹¹ Die Beschäftigten des Bauhofs und der Wasserversorgung sind in die DA nicht integriert, für diese Bereiche gelten auskunftsgemäß festgelegte Arbeitszeiten.

Prüfungsempfehlung 1: Erstellung Personal(entwicklungs)konzept / Aus-und Fortbildungskonzept / Personalbedarfsplanung

Ein Personalentwicklungskonzept ist ein Grundlagenwerk, das eine Situationsbeschreibung darstellt und Wegmarken für künftige Aktivitäten aufzeigt. Es ist ein „lebendiges“ Papier, das den stetigen Entwicklungen angepasst werden sollte.

Die Gemeinde sollte ein Personalentwicklungs- sowie eines – ggf. in das PEK integrierten – Aus- und Fortbildungskonzept sowie eine Personalbedarfsplanung erstellen. Die politischen Gremien sollten mit eingebunden werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es werden derzeit Überlegungen angestellt, ob Aufgaben im Personalwesen durch eine IKZ bewältigt werden können, um so von Synergien und bestehenden Konzepten von anderen Kommunen zu profitieren.

7.2.5 Personalbeurteilung/Mitarbeitergespräche

Der dienstlichen Beurteilung kommt als Instrument einer sachgerechten Personalförderung und Personalauswahl große Bedeutung zu. Sie besteht aus einer differenzierten Bewertung der in der Vergangenheit erzielten Arbeitsergebnisse und des dabei beobachteten Verhaltens (sog. Leistungsbeurteilung) sowie einer hierauf aufbauenden Einschätzung des zukünftigen Entwicklungspotenzials der Beschäftigten (sog. Befähigungs-/Potenzialeinschätzung). Insbesondere die Befähigungs- oder Potenzialeinschätzung ist Grundlage der individuellen Verwendungsplanung und Ansatzpunkt für die zielgenaue Nachbesetzung freiwerdender Stellen.

Für Beamte sind dienstliche Beurteilungen regelmäßig durchzuführen (§ 59 Hessisches Beamtengesetz (HBG)). Dieser Vorschrift kommt die Gemeinde Glashütten nicht nach.

Beschäftigte haben Anspruch auf ein regelmäßiges Gespräch mit der jeweiligen Führungskraft, in dem festgestellt wird, ob und welcher Qualifizierungsbedarf besteht (§ 5 Abs. 4 TVöD). Diese Gespräche werden im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung bei der Gemeinde Glashütten geführt. Beispiele wurden von der Gemeinde Glashütten vorgelegt.

Es gibt keine Verpflichtung, (jährliche) Mitarbeitergespräche (mit Beamten / Beschäftigten) zu führen. Es ist jedoch sinnvoll, (mindestens) einmal im Jahr zu einem strukturierten Gespräch zusammenzufinden, um losgelöst von den vielen Einzelheiten des Tagesgeschäftes wechselseitig Bilanz zu ziehen und gemeinsam zu vereinbaren, wie sowohl Arbeit als auch Zusammenarbeit noch weiter optimiert werden können. Es geht darum, die Faktoren der Arbeitssituation herauszuarbeiten, durch die sowohl die Arbeitszufriedenheit des/der Mitarbeiters/in als auch die Leistung mit Blick auf die Ziele der Verwaltung erhalten bzw. gestärkt werden können. Die Gemeinde Glashütten sollte dieses Instrument nicht nur im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung nutzen. Auskunftsgemäß werden in Glashütten bei Bedarf bzw. auf Wunsch jedes Bediensteten weitere Gespräche geführt.

7.2.6 Leistungsorientierte Bezahlung

Die leistungs- und/oder erfolgsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD soll dazu beitragen, die öffentlichen Dienstleistungen zu verbessern. Zugleich sollen Motivation, Eigenverantwortung und

Führungskompetenz gestärkt werden. Das jeweilige System der leistungsbezogenen Bezahlung (LOB) wird betrieblich vereinbart (§ 18 Abs. 6 TVöD).

Die Gemeinde Glashütten setzt das Instrument der leistungsbezogenen Bezahlung seit 2011 ein. Hierüber existiert eine entsprechende Dienstvereinbarung.

Nach Punkt 2. Abs. (4) dieser Dienstvereinbarung sollen die Beamtinnen und Beamten nicht von leistungsorientierten Entgelten ausgeschlossen werden. Der Punkt 3. Abs. (1) der Vereinbarung regelt, dass die Gemeinde Mittel für die Beamtinnen und Beamten in Höhe von 1 % der ständigen Monatsbezüge entsprechend der für die Beschäftigten geltenden Regelungen zusätzlich bereitstellt. Diese Mittel erhöhen das für das Leistungsentgelt zur Verfügung stehende Gesamtvolumen. Aus diesem Gesamtvolumen wird das Leistungsentgelt sowohl für die Beschäftigten als auch für die Beamtinnen und Beamten gezahlt, die damit vollständig in das System der leistungsorientierten Bezahlung integriert sind.

Bei der Gemeinde Glashütten werden im Rahmen der LOB Mitarbeitergespräche geführt, die dokumentiert werden (Beispiel wurde vorgelegt).

Zielvereinbarungen, eine zentrale Grundlage für LOB (vgl. § 18 Abs. 6 S. 2 TVöD), werden in Glashütten nicht getroffen (ist in der Dienstanweisung unter Punkt 7. vorgesehen, wird allerdings nicht genutzt).

7.2.7 Personalaufwendungen

	2016	2017	2018
Personalaufwand des Kernhaushalts ¹²	1.994.845,96 €	2.160.609,48 €	2.238.785,71 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit ¹³	26.703,00 €	23.440,00 €	23.943,90 €
Personalkostenerstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand der Regiebetriebe	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand der Eigenbetriebe	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand Gesamt	2.021.548,96 €	2.184.049,48 €	2.262.729,61 €
Veränderung zu Vorjahr		162.500,52 €	78.680,13 €
		8,04 %	3,60 %

Tabelle 28: Personalaufwand und Entwicklung

7.2.8 Stellenplan

Das zentrale Instrument der Personalwirtschaft ist der Stellenplan. Dabei ist der Stellenplan als Planungsinstrument für die Verwaltungsführung zu nutzen und sorgt für die notwendige Transparenz auch für die politischen Gremien (Grundsatz der Haushaltsklarheit- und -wahrheit). Er ist gemäß §§ 1, 5 GemHVO Teil des Haushaltsplanes und dient der Bewirtschaftung des Personalhaushaltes für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Gemäß § 5 GemHVO hat der Stellenplan für jeden nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer eine Stelle und für jeden Beamten eine Planstelle im Haushaltsjahr auszuweisen und

¹² Inklusiv Versorgungsaufwendungen

¹³ Bei den Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit handelt es sich um Aufwendungen der ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger (Sitzungsgelder), Schiedsmann, Wahlvorstände (Erfrischungsgelder), Vertretung für den Bürgermeister (ehrenamtlicher Beigeordneter), Wehrführer.

lässt zudem freie Stellen erkennen. Der Stellenplan ist als Obergrenze einzuhalten; Abweichungen sind nur zulässig, soweit sie auf Grund des Besoldungs- oder Tarifrechtes zwingend erforderlich sind. Der Stellenplan ist produktorientiert aufgebaut.

Der Stellenplan 2018 der Gemeinde Glashütten ist entsprechend dem Muster 14 zu § 5 Abs. 1 und 2 GemHVO aufgebaut. Die Formvorgaben wurden eingehalten und beachtet.

7.2.9 Personalakten

Aufgabe der Personalakte ist die sorgfältige Wiedergabe eines möglichst vollständigen und wahrheitsgemäßen Bildes über den/die Arbeitnehmer*in und den Beamten/die Beamtin im Arbeits- / Dienstverhältnis und seinen/ihrer Werdegang. Die Personalaktenführung unterliegt den Grundsätzen der Vollständigkeit, Kontinuität und Vertraulichkeit.

7.2.9.1 Grundsätze der Personalaktenführung

Personalakten sind übersichtlich, vollständig und ohne Möglichkeit der Manipulation zu führen.

Die Personalakten (auch der Versorgungsempfänger) werden bei der Gemeinde Glashütten in Papierform geführt. Neben der Hauptakte wird eine Nebenakte zur Personalakte geführt.

Kindergeld- und Beihilfeunterlagen werden auskunftsgemäß jeweils in separaten Akten geführt.

Aufgrund einer abgegebenen Verzichtserklärung vom 11.09.2017 endete die Sonderzuständigkeit des Rechtsträgers (Gemeinde Glashütten) für die Festsetzung und Auszahlung des Kindergeldes nach § 72 (1), Satz 3 EStG zum 31.10.2017.

Den Personalakten liegen jeweils Inhaltsverzeichnisse vor. Das Inhaltsverzeichnis besteht aus insgesamt drei Spalten (Blatt, Bezeichnung des Schriftgutes, Datum). Ein Muster eines Inhaltsverzeichnisses wurde vorgelegt. Das abgelegte Schriftgut wird händisch in das Inhaltsverzeichnis eingetragen. Eine weitere Untergliederung erfolgt nicht. Die Personalakten sind auskunftsgemäß chronologisch geheftet und paginiert. Die Ablage innerhalb der Ordner erfolgt nach der kaufmännischen Heftung, bei der die aktuellsten Schriftstücke immer obenauf liegen und älteres Schriftgut chronologisch dahinter folgt. Die Personalakten werden in einem separaten, abgeschlossenen Schrank aufbewahrt.

Die Beschriftung der Personalakten umfasst den Namen und die Personalnummer.

Prüfungsempfehlung 2: Personalaktenführung allgemein

Die bei der Gemeinde Glashütten praktizierte Personalaktenführung ist unübersichtlich. Auskunftsgemäß ist die Einführung einer digitalen Personalakte über das Verfahren LOGA noch in diesem Jahr geplant. Daher scheint es sinnvoll und der Verhältnismäßigkeit geschuldet, ab sofort nur die neu anzulegenden Personalakten sachlich zu gliedern und mit Beginn der Einführung der digitalen Personalakte eine einheitliche Gliederung nach sachlichen Gesichtspunkten vorzunehmen.

Die Personalaktenführung ist in den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 86 ff. des Hessischen Beamtengesetzes näher geregelt und somit in Bezug auf die Kriterien Personalbogen und Nummerierung des Akteninhalts verpflichtend für die Körperschaften formuliert. Eine Gliederung nach sachlichen Gesichtspunkten wird empfohlen.

7.2.10 Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen

In der Stellenbeschreibung werden die organisatorische Einbindung einer Stelle, die Aufgaben und Befugnissen des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin sowie die Beziehungen zu anderen Stellen dargestellt.

Die Arbeitsplatzbeschreibung ergänzt und vertieft die Informationen aus dem Organigramm, dem Geschäftsverteilungsplan und der Stellenbeschreibung. Mit ihr bestimmt der Arbeitgeber / Dienstherr im Rahmen seines Direktionsrechts, welche konkrete Tätigkeit die/der Beschäftigte, dessen konkrete Aufgaben im Arbeitsvertrag in der Regel nicht ausgewiesen sind, auszuüben hat. Analog zur Stellenbeschreibung für Tarifbeschäftigte gibt es für Beamte die Dienstpostenbeschreibung.

Eine Kombination der Arbeitsplatzbeschreibung und der Stellenbeschreibung ist möglich.

Damit Stellenbeschreibungen ihren Zweck erfüllen - u.a. dienen sie auch als Grundlage für Stellenbewertungen - müssen die Informationen korrekt und aktuell sein. Stellenbeschreibungen müssen daher regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Damit der Aufwand für die Pflege aller Stellenbeschreibungen begrenzt bleibt, sollte wiederum vom Zweck her gedacht werden: Wofür brauchen wir die Stellenbeschreibung? Erst wenn diese Zwecke es notwendig machen, muss die Stellenbeschreibung angepasst werden. Anlässe können z.B. sein:

- Eine Stelle wird neu intern oder extern ausgeschrieben.
- Im Rahmen des (jährlichen) Mitarbeitergesprächs werden die Aufgaben, Befugnisse und Kompetenzen angepasst.
- Bei einer Reorganisation oder bei einer Änderung der Abläufe in der Kommune werden die Aufgaben, Befugnisse und Kompetenzen neu zugeordnet.
- Beim Austritt eines Mitarbeiters wird die Stellenbeschreibung angepasst, auch um seine Erfahrungen und sein Wissen zu nutzen.

Nach Auskunft der Gemeinde Glashütten werden die Aufgaben der einzelnen Stellen und damit auch die Stellenbeschreibungen von der jeweiligen Amtsleitung - in Abstimmung mit den Beschäftigten festgelegt. Bei der Gemeinde Glashütten liegen auskunftsgemäß für alle Beschäftigten Arbeitsplatzbeschreibungen vor. Inzwischen wird hierfür auch ein einheitlicher Vordruck verwendet. Die Arbeitsplatzbeschreibungen wurden auskunftsgemäß in den letzten acht Jahren überarbeitet bzw. angepasst.

7.2.11 Stellenbewertungen

Eine Stellenbewertung dient der tarifgerechten Eingruppierung der Beschäftigten. Der TVöD gibt (inzwischen wieder) Kriterien vor, anhand derer die auf einer Stelle zu erfüllenden Aufgaben Entgeltgruppen zugeordnet werden. Aus der Gesamtschau ergibt sich dann die Bewertung der Stelle.

Den Ausgangspunkt für die Bewertung bildet der Stelleninhalt und nicht die Person des Stelleninhabers.

Stellenbeschreibungen, die als Grundlage für die Stellenbewertung dienen, umfassen neben der Darstellung der Aufgabeninhalte bzw. Arbeitsvorgänge ergänzende Informationen hinsichtlich der Anforderungen an die Stelleninhaber, z.B. zusätzliche Qualifikationen, soziale Kompetenzen.

Eine dokumentierte Stellenbewertung, in der die Arbeitsvorgänge mit dem jeweiligen Zeitanteil sowie der Erfüllung der Heraushebungsmerkmale dargestellt sind, umfasst somit Informationen, welche Qualifikationen und Kompetenzen gebraucht werden bzw. lässt Schlüsse hinsichtlich der Auswirkungen möglicher Organisationsänderungen zu.

Anlässe für Stellenbewertungen können beispielsweise sein:

- Neueinstellungen, wenn die Arbeitsplatzbeschreibung keine eindeutige Eingruppierung erkennen lässt.
- Übernahme von neuen - vermutlich höherwertigen - Tätigkeiten.
- Antrag auf Höhergruppierung.
- Wunsch des Vorgesetzten.

Stellenbewertungen sollten auskunftsgemäß bereits von einer externen Firma neu durchgeführt werden. Der Auftrag hierzu wurde bereits 2019 vergeben. Die Gemeinde Glashütten ist allerdings mit der beauftragten Firma nicht weitergekommen. Im Rahmen dieser Prüfung wurde mitgeteilt, dass noch im Jahr 2020 ein Auftrag zur Erstellung von tarifkonformen Stellenbewertungen an eine externe Firma vergeben werden sollte. Eine entsprechende Rückfrage durch das RPA-HTK, ob dies in 2020 geschehen ist, blieb bisher unbeantwortet.

Prüfungshinweis 10: Fehlende Stellenbewertungen

Stellenbewertungen für Tarifbeschäftigte liegen in der Gemeinde Glashütten nicht vor. Alle Stellen sollten hinsichtlich ihrer Eingruppierung überprüft werden und auch von einem externen Dienstleister tarifkonform bewertet werden.¹⁴

7.2.12 Nebentätigkeiten

Gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 TVöD haben die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes Nebentätigkeiten gegen Entgelt ihrem Arbeitgeber vorher schriftlich anzuzeigen. Die Anzeigepflicht dient dazu, dem Arbeitgeber die Prüfung zu ermöglichen, ob durch die Nebentätigkeit seine eigenen berechtigten Interessen oder die Arbeitskraft des Beschäftigten beeinträchtigt werden.

Der Dienstvorgesetzte hat nach einer Anzeige zu prüfen, ob die angezeigte Nebentätigkeit einzuschränken oder zu verbieten ist. Die Anzeige muss Angaben über Art, Inhalt und Umfang der Nebentätigkeit enthalten. Für den Zeitraum zwischen Anzeige und Beginn der Nebentätigkeit ist ein großzügig bemessener Zeitrahmen einzuplanen, damit im Falle von Nachfragen und berechtigter Änderungswünsche des Arbeitgebers Auflagen oder eine Untersagung der Nebentätigkeit oder arbeitsrechtliche Sanktionen vermieden werden können.

§ 3 Abs. 3 Satz 1 findet nur auf entgeltliche Nebentätigkeiten Anwendung. Gegen Entgelt bedeutet, dass für die ausgeübte Nebentätigkeit eine Gegenleistung gewährt wird, die über reine Aufwendungsentschädigungen, wie z. B. Fahrt-, Unterkunfts- oder Verpflegungskosten hinausgehen. Erfasst hiervon werden allerdings auch Sachleistungen, Gewinnanteile oder sonstige geldwerte Vorteile. Auch Sitzungsgelder bzw. Entschädigungen für die Tätigkeit in Organen juristi-

¹⁴ Anmerkung der Gemeinde: Die Gemeinde erhofft sich aufgrund von Erfahrungswerten des Dienstleisters Hinweise zu bekommen, wie Arbeitsabläufe eventuell besser/effektiver abgewickelt werden können.

scher Personen stellen ebenfalls Entgelt i. S. der Vorschrift dar, es sei denn, es handelt sich hierbei um öffentliche Ehrenämter, an deren Übernahme kraft Gesetzes niemand gehindert werden kann.

Die Höhe des Entgelts ist hierbei nicht entscheidend, da die Regelung keine Bagatellgrenze vorsieht; somit fallen auch geringfügige Entgelte unter die Tarifnorm.

Aus dem Erfordernis der Entgeltlichkeit ergibt sich im Umkehrschluss, dass unentgeltliche Tätigkeiten nicht der Anzeigepflicht unterliegen.

Beamte bedürfen der Genehmigung für die Aufnahme einer Nebentätigkeit (§ 73 HBG).

Zum Zeitpunkt der Prüfung lagen bei der Gemeinde Glashütten keine Benachrichtigungsschreiben über die Ausübung einer Nebentätigkeit (ältere Anzeigen wurden vorgelegt) und keine Anträge auf Genehmigung einer Nebentätigkeit vor.

Prüfungsempfehlung 3: Anzeige von Nebentätigkeiten

Die Beschäftigten sollten in regelmäßigen Abständen darauf hingewiesen werden, dass Nebentätigkeiten ausschließlich außerhalb der dienstlichen Arbeitszeit wahrgenommen werden dürfen und anzuzeigen sind. Für Beamte gilt diese Empfehlung hinsichtlich der Genehmigungspflicht von Nebentätigkeiten.

7.2.13 Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Personal

Eine vollumfängliche IKZ im Bereich Personal gibt es nicht.¹⁵ Auf der Basis einer bis 31.10.2021 befristeten Vereinbarung werden Unterstützungsleistungen der Stadt Usingen in Anspruch genommen.

7.2.14 Personalabrechnung / Internes Kontrollsystem

Die Personalabrechnung umfasst alle Tätigkeiten, die für die Zahlbarmachung der Gehälter und Bezüge notwendig sind.

Die personalwirtschaftlichen Daten werden mit dem Lohn-/Gehaltsabrechnungsprogramm der e-kom 21 (LOGA) vorgehalten. Über LOGA wird das Abrechnungs- und Bescheinigungswesen der Personalverwaltung abgebildet. LOGA übergibt dann nach dem Lohn-/Gehaltslauf die Buchungen direkt an nsk (Buchhaltungsprogramm FIBU). Das wird anschließend dann von der Gemeindegasse verbucht.

Bei der Gemeinde Glashütten werden auskunftsgemäß Personalabrechnungen monatlich vom Hauptamtsleiter stichprobenartig kontrolliert. Darüber hinaus werden von ihm Neuerfassungen kontrolliert. Weiterhin wird generell die erste Abrechnung einer Neueinstellung dem Haupt- und

¹⁵ Eine solche Zusammenarbeit entspricht nicht nur der Vorgabe nach Ziffer 13 der "Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden" des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport - s. auch Kapitel 6.8 Haushaltssicherungskonzept -, sie würde auch zu größerer Sicherheit führen (vgl. Prüfungsempfehlung 4 „Verfahrenskontrolle“).

Personalamtsleiter vorgelegt (Kontrolle der Entgeltgruppe, Kostenstelle), auch wird eine Liste Zahlungsverkehr AG, auf der alle Empfänger mit dem entsprechenden Betrag aufgeführt sind, in der Regel alle zwei Monate vorgelegt. Eine entsprechende Dokumentation erfolgt hierzu nicht. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch Inanspruchnahme der vorgenannten Unterstützungsleistungen der Stadt Usingen eingehalten.

Prüfungsempfehlung 4: Verfahrenskontrollen

Im Bereich des Personalwesens und gerade der Personalkostenabrechnung sind regelmäßige Verfahrenskontrollen unabdingbar. Die Einführung von Internen Kontrollsystemen ermöglicht hier eine kontinuierliche Überwachung des Geschäftsbetriebes, der Geschäftsprozesse sowie der Risikopotentiale.

Verfahrenskontrollen im Bereich des Personalwesens und der Personalkostenabrechnung, die sich in der Stadtverwaltung Usingen und anderen Verwaltungen bewährt haben, können z.B. sein:

- Monatliche Überprüfung von z.B. drei Entgeltabrechnungen anhand der Gesamtliste der Auszahlungen.
- Quartalsweise/jährliche Überprüfung von z.B. ein bis zwei auszuwählenden Neuanlagen von Mitarbeitern (inkl. Prüfung der ordnungsgemäßen Dokumentation, Stammdatenerfassung, etc.).
- Jährliche Überprüfung von z.B. drei LOB Fällen (Prüfung der LOB-Berechnung).
- Halbjährliche Prüfung von z.B. drei Reisekostenabrechnungen.
- Quartalsweise Prüfung von z.B. drei Mitarbeitern im Bereich des Arbeitsschutzes/Arbeitssicherheit (Prüfung, wann die letzte Untersuchung erfolgte, der Termin für die nächste Untersuchung hinterlegt ist und ob in der Vergangenheit in den vorgeschriebenen Abständen untersucht wurde).
- Jährliche Überprüfung von Neueinstellungen (Prüfung der ordnungsgemäßen Dokumentation usw.).

Dies könnte z.B. in einer entsprechenden Dienstanweisung festgelegt werden (wer wählt die Kontrollbeispiele aus, wer prüft, wie wird dokumentiert, wem ist das vorzulegen usw.).

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen der Überprüfung, ob eine IKZ eingegangen wird, werden solche Überlegungen mit einbezogen.

7.2.15 Prüfungen durch Dritte**Lohnsteuer-Außenprüfung BgA Wasserversorgung**

In der Zeit vom 23.04. bis 24.04.2018 wurde bei der Gemeinde Glashütten eine Lohnsteuer-Außenprüfung beim BgA - Wasserversorgung - vom Finanzamt Bad Homburg v..d. Höhe durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2017.

Es wurden Zuwendungen stichprobenweise in den Bereichen Abfindungen, Aufwandsentschädigungen, betriebliche Altersversorgung, Betriebsveranstaltungen, Darlehen, Geschenke, Jubiläumsgeschenke und Reisekostenersatz geprüft.

Die Prüfung der digitalen Unterlagen erfolgte durch Datenträgerüberlassung.

Es wurden keine Feststellungen getroffen, die zu einer Änderung der Besteuerungsgrundlagen führten.

Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV

In der Zeit vom 14.01. bis 16.01.2020 wurde bei der Gemeinde Glashütten eine Betriebsprüfung von der Deutschen Rentenversicherung Bund durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2019.

Die stichprobenweise durchgeführte Prüfung führte zu folgenden Feststellungen:

- Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung einer kurzfristig Beschäftigten erfolgte nicht immer zutreffend.
- Für den zuvor genannten Sachverhalt sind Säumniszuschläge zu erheben.

7.2.16 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im Rahmen „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ werden den Mitarbeiter*innen über die Krankenkassen die Themen „Balance Check“ und „Herz-Coach“ angeboten.

Anmerkung der Verwaltung:

Auch hier verspricht sich Glashütten Synergien von einer IKZ, da hier insbesondere Usingen ein bereits deutlich größeres Angebot hat.

7.3 Wasser- und Abwassergebühren

7.3.1 Organisatorische und rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Glashütten versorgt die an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossenen Einwohner durch eigene Gewinnungsanlagen mit Trinkwasser. Das Abwasser wird aus dem Einzugsgebiet zu den Kläranlagen der Abwasserverbände „Emsbachtal“ und „Main-Taunus“ geleitet. Für die Nutzung der öffentlichen Einrichtungen vereinnahmt die Gemeinde Glashütten Benutzungsgebühren gemäß § 10 KAG.

Sowohl die Wasser- als auch die Abwassergebühren sollen nach dem KAG kostendeckend sein.¹⁶ Um diese Forderung erfüllen zu können, ist folgendes erforderlich:

- eine Vorkalkulation zur Vorbereitung der Beschlussfassung über die Gebührensatzung, mit der die Gebührensätze - für die Zukunft - festgelegt werden, und
- eine Nachkalkulation, mit der das Maß der Kostendeckung - in der Vergangenheit - ermittelt wird.

Ergibt die Nachkalkulation für einen vorrangegangenen Zeitraum eine Kostenüberdeckung, ist diese innerhalb von fünf Jahren auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§ 10 Abs. 2 S. 6 KAG in der seit 01.01.2013 geltenden Fassung¹⁷).

Überschüsse (Kostenüberdeckung) sind einem Sonderposten für den Gebührenaussgleich (§ 41 Abs. 7 GemHVO) zuzuführen.^{18 19}

7.3.2 Prüfungsgegenstand

Die Gemeinde Glashütten hat für die Vor- und Nachkalkulation der Wasser- und der Abwassergebühren einheitliche Zeiträume - jeweils zwei Jahre²⁰ - zugrunde gelegt. Wir haben die Nachkalkulationen der Wassergebühren für 2013 bis 2017, sowie die Vor- und Nachkalkulation von 2018 geprüft. Bei den Abwassergebühren wurden die Nachkalkulationen von 2013 bis 2017, sowie die Vor- und Nachkalkulationen von 2018 geprüft.

Die Kalkulationen für die Wasser- und Abwassergebühren wurden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.

Wir haben geprüft, ob die gesetzlichen Vorgaben (KAG, EigBGes) eingehalten wurden, insbesondere, ob

- Über- bzw. Unterdeckungen in den Folgejahren kompensiert wurden,

¹⁶ „Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen.“ (§ 10 Abs. 1 S. 2 u. 3 KAG in der seit 01.01.2013 geltenden Fassung)

¹⁷ In der bis 31.12.2012 geltenden Fassung enthielt das KAG diese konkrete Vorgabe nicht, gleichwohl galt auch bis einschließlich 2012, dass die Gebührensätze in der Regel so zu bemessen waren, dass die Kosten der Einrichtung (nur; A.d.V) gedeckt waren.

¹⁸ Wenn die Gebühren rechnende Einheit als Eigenbetrieb organisiert ist, können Überschüsse einer Rücklage (§ 11 Abs. 3 EigBGes) zugeführt werden, wenn innerhalb der nächsten fünf Jahre Investitionen geplant sind.

¹⁹ Bis 2011: Gebührenaussgleichsrücklage

²⁰ Die Gemeinde Glashütten hat sich hiermit an den gesetzlichen Rahmen für den Kalkulationszeitraum gehalten („Der Ermittlung der Kosten kann ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der fünf Jahre nicht überschreiten soll.“; § 10 Abs. 2 S. 6 KAG)

- die Wasser- und Abwassergebühren strikt voneinander getrennt kalkuliert wurden,
- alle relevanten Daten in die Kalkulationen eingeflossen sind.

Wir haben die vorgelegten Kalkulationen anhand der Daten der Teilhaushalte bzw. Teilergebnisrechnungen für die Produkte 53300 Wasserversorgung und 53800 Abwasserbeseitigung geprüft. Dabei haben wir nicht geprüft, ob die der Vor- und insbesondere der Nachkalkulation zugrunde gelegten Daten - Bilanzpositionen, Aufwendungen und Erträge, Verbrauchszahlen - zutreffend ermittelt wurden.

7.3.3 Wassergebühren

Zur Prüfung wurden uns von der Gemeinde die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Wasserversorgungssatzung in der Fassung vom 01.12.1998,
- 17. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 10.10.2017
- Wasser-Gebührevorkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 inkl. der Gebührennachkalkulation für 2013 und 2014 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Wasser-Gebührennachkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2018 durch die seit 2019 auch für die Gemeinde Glashütten zuständige Kämmerei der Stadt Usingen.

Zusätzlich haben wir die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2018 und den Haushaltsplan von 2018 (Produkt „Wasserversorgung“) herangezogen.

7.3.3.1 Kalkulationsgrundlage

Die Nach- und Vorkalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2018 wurde von der Schüllermann und Partner AG erstellt.²¹

7.3.3.1.1 Messzahlen

Grundlage der Gebührenkalkulation sind die Messzahlen.

Frischwasserverbrauch

Der Frischwasserverbrauch ist die Summe, der mit Frischwasserzählern ermittelten Verbräuche an den Wasserzählern. Neben den Privathaushalten und den ortsansässigen Firmen zählt auch die Gemeinde mit ihren Liegenschaften zu den kostenpflichtigen Zahlern. Die Gemeinde gibt den Bürger die Möglichkeit Gartenwasserzähler zu installieren, welche anschließend von der Gemeinde abgenommen werden. Die Differenz zwischen dem Ablesedatum und dem Kalkulationsstichtag 31.12. bzw. 1.1. wurde wegen der Geringfügigkeit vernachlässigt.

Leitungsverluste

Unter Leitungsverlusten versteht man die Differenz zwischen der gepumpten Frischwassermenge und der Summe aller Verbräuche. Hierunter fallen neben den Verlusten durch Undichtigkeiten im Leitungsnetz auch die Verluste, die durch Rohrbrüche entstehen. Leitungsverluste werden von allen Gebührenzahlern gemeinschaftlich dadurch bezahlt, dass die Gesamtaufwendungen durch die Summe der Verbräuche dividiert werden.

²¹ Zur Prüfung vorgelegt wurde eine als „Entwurf“ gekennzeichnetes Berechnung.

Eigenbedarf

Unter Eigenbedarf versteht man den Verbrauch, der bei Bezug und Verteilung des Frischwassers entsteht (Rückspülen der Filter und Spülen der Leitungen). Auch der Eigenbedarf wird von allen Gebührenzahlern gemeinschaftlich dadurch bezahlt, dass die Gesamtaufwendungen durch die Summe der Verbräuche dividiert werden.

Löschwasserreserve

Unter Löschwasserreserve versteht man die Menge an Frischwasser, die ständig in Vorhaltebehältern vorgehalten wird und nur im Brandfall abgerufen werden kann. In der Kalkulation wird diese Messzahl mit 1% der Gesamtaufwendungen als Ertrag (5.700 €) berücksichtigt. Dieser Betrag war zu niedrig. In der - von der Kämmerei der Stadt Usingen aufgestellten - Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 wird Bezug auf ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Kassel²² genommen, in dem für den Vorteil der Allgemeinheit am Brandschutz ein Prozentsatz von 3 % als angemessen erachtet wird.²³

7.3.3.1.2 Aufwendungen

Zu den durch die Benutzungsgebühren in der Regel zu deckenden Kosten „zählen insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals“ (§ 10 Abs. 2 S. 2 KAG).

Die Gebührenkalkulation benennt die Aufwendungen und ordnet diese den entsprechenden Konten laut kommunalem Verwaltungskontenrahmen zu. Eine Abstimmung der Beträge der Vorkalkulation mit dem Haushaltsplan war nur summarisch möglich, da der Haushaltsplan weniger tief gegliedert ist, als die Gebührenkalkulation.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierunter fallen Unterhaltungs-/Instandhaltungs-, Strom-, Hausanschluss- und weitere laufende Kosten. In der Summe stellen sie die größte Einzelposition in der Gebührenkalkulation dar.
- Personalaufwendungen
Hierbei handelt es sich um die Bruttoarbeitgeberkosten für die Bediensteten, die für die Unterhaltung der eigenen Wassergewinnung und das Verteilungsnetz der Gemeinde zuständig sind.
- Interne Leistungsverrechnung (ILV)
Mangels entsprechender Kalkulationsgrundlagen aus einem bei der Gemeinde installierten Berechnungsschema hat die Beratungsgesellschaft mit Prozentsätzen zwischen 5 bis 25% aus den Personal- bzw. Sachkosten (für Verwaltungsleistungen) gearbeitet. Die kalkulierten Beträge waren tendenziell zu niedrig. Wie die (erstmalig für den Jahresabschluss 2017) nach plausiblen Berechnungsschema²⁴ durchgeführte ILV zeigt, waren

²² VGH Hessen, 18.04.2016 – 5 C 2174/13.N

²³ Im Jahresabschluss sind die entsprechenden Erlöse dementsprechend mit 18.353,83 € ausgewiesen

²⁴ Die seit 2019 für die Gemeinde Glashütten zuständige Kämmerei der Stadt Usingen hat den Jahresabschluss 2017 aufgestellt und die ILV nach dem bereits für die Städte Usingen und Neu-Anspach eingesetzten Berechnungsschema

höhere Kosten aus ILV entstanden. Da in den Jahren 2017 bis 2019 die Kosten der Kasse mit zu hohen Schlüsseln auf den Bereich Wasserversorgung verteilt wurden, ist nicht feststellbar, in welcher Höhe die kalkulierten Kosten der ILV hinter den tatsächlichen internen Kosten zurückblieben.

- Kalkulatorische Verzinsung²⁵

Das Anlagekapital teilt sich in fremdfinanziertes und durch Eigenmittel finanziertes Anlagevermögen. Durch das fremdfinanzierte Vermögen entstehen zusätzliche Zinsaufwendungen, die in der Kalkulation berücksichtigt werden. Gemäß KAG ist das Eigenkapital ebenfalls zu verzinsen (kalkulatorische Verzinsung)²⁶.

In den vorliegenden Kalkulationen wurde das Eigenkapital nach der Restbuchwertmethode²⁷ abgeschrieben und mit einem Zinssatz von 4,0 % verzinst. Die Gemeinde hatte Ende 2018 einen durchschnittlichen Zinssatz von 3,69% auf die von ihr in Anspruch genommenen Darlehn gezahlt. Der hier angesetzte Zinssatz von 4,0 % liegt nur gering darüber. Laut Aussage der Kämmerei der Stadt Usingen wurde der Zinssatz 2020 auf 3,5 % gesenkt.

- Abschreibungen

Der Berechnung der Abschreibungen kann der Anschaffungs- oder Herstellungswert oder der Wiederbeschaffungszeitwert zugrunde gelegt werden (§ 10 Abs. 1 S. 5 KAG). In der vorliegenden Kalkulation wurden die Abschreibungen nach dem Anschaffungs- oder Herstellungswert ermittelt.

- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Wassergewinnungsanlagen, sowie das Wasserverteilungsnetz befinden sich im Besitz der Gemeinde. Aus diesem Grund brauchte die Gemeinde keine Zuweisungen und Zuschüsse an Wasserbeschaffungsverbände in der Kalkulation berücksichtigen.

7.3.3.1.3 Erträge

Für die Gebührenkalkulation ist zu unterscheiden zwischen Erträgen, die unabhängig bzw. abhängig vom gebührenpflichtigen Verbrauch entstehen.

Zu den unabhängig vom Verbrauch entstehenden Erträgen zählen Kostenersatzleistungen und -erstattungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Erträge aus interner Leistungsverrechnung.

- Hausanschlusskosten

aufgebaut. Dieses Schema verteilt die in den Zentralbereichen entstehenden Kosten in einem mehrstufigen Verfahren auf die Kostenstellen. Die dabei angewendeten Schlüssel sind transparent und schlüssig. Allerdings wurden bis einschließlich 2019 für die Bereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft zu hohe Schlüssel für die Verteilung der Kosten der Kasse angewendet. Die in den drei Jahren entstandenen Mehrkosten dürften die in den Vorjahren durch eine unzureichende ILV entstandenen Minderkosten in diesen Bereichen annähernd ausgleichen.

²⁵ Im Haushalt und im Jahresabschluss wird der Betrag aus kalkulatorischer Verzinsung unter den Kosten aus interner Leistungsverrechnung ausgewiesen.

²⁶ „Zu den Kosten zählen insbesondere ... eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht.“ (§ 10 Abs. 2 S. 2, 3 KAG)

²⁷ Während bei der Restbuchwertmethode der jeweils vorhandene Restbuchwert des Anlagevermögens verzinst wird, legt die Durchschnittswertmethode die hälftigen Anschaffungskosten über die gesamte Nutzungsdauer des Anlageguts als Zinsbasis zu Grunde.

Die Hausanschlusskosten gehören zu den Kostenersatzleistungen. Die Gemeinde berücksichtigt die Hausanschlusskosten auf der Ertragsseite und in gleicher Höhe auf der Aufwandsseite. Auf eine Einbeziehung dieser Positionen in die Gebührenkalkulation könnte daher verzichtet werden.

- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Zählermieten und in der Nachkalkulation zusätzlich die eingegangenen Wassergebühren zu berücksichtigen.
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Zutreffend werden (nur) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt, die für Investitionsbeiträge (Anschlusskosten) gebildet wurden.²⁸
- Erträge aus interner Leistungsverrechnung
Diese betreffen den Löschwasseranteil.²⁹

Die abhängig vom Verbrauch entstehenden Erträge sind Gegenstand der Vorkalkulation und ergeben sich aus der Differenz zwischen der Summe der Aufwendungen und der Summe der verbrauchsunabhängigen Erträge.

7.3.3.2 Vorkalkulation

Die Vorkalkulation 2018 entspricht den Zahlen der Haushaltsplanung des Teilhaushaltes. In der Vorkalkulation 2018 werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zutreffend dargestellt.

7.3.3.2.1 Kostendeckende Wassergebühr

Die vom Verbrauch abhängig, kostendeckende Wassergebühr ist die Differenz zwischen der Summe der Aufwendungen (570,4 T€) und der Summe der verbrauchsunabhängigen Erträge (47,5 T€). Durch Division mit der kalkulierten Verbrauchsmenge / Frischwassermenge (231.000 m³) ergibt sich der kostendeckende m³-Preis von 2,26 €/m³. Unter der Berücksichtigung der Kostenüberdeckung³⁰ aus dem Jahre 2013 in Höhe von 12.290,00 € ergibt sich ein Wasserpreis von 2,21 € pro. m³.³¹ Die Gemeinde legte unter Berücksichtigung der gleichzeitig vorgenommenen Gebührenkalkulation 2019 den für beide Jahre ermittelten Durchschnittswert von 2,14 € als neue Wassergebühr für 2018 und 2019 fest.

7.3.3.3 Nachkalkulation

Für Nachkalkulationen sind die Zahlen der Teilergebnisrechnung um nicht gebührenrelevante Positionen zu bereinigen. So müssen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen des Landes nicht als (gebührenreduzierende) Erträge in

²⁸ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen (des staatlichen Ebenen) bleiben zurecht unberücksichtigt.

²⁹ Hier können auch Leistungen aus dem Bereich der Wasserversorgung für andere Bereiche verrechnet werden (wenn z.B. der Wassermeister Aufgaben für den Bauhof wahrnimmt). Solche Leistungsverbindungen werden seit 2020 berücksichtigt.

³⁰ Kostenüberdeckungen, die sich am Ende dieses Zeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollten in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. (§10 Abs.2 S. 7 KAG)

³¹ Die Höhe der berücksichtigten Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2013 ist falsch (vgl. nächstes Kapitel).

die Kalkulation einbezogen werden. Auch außerordentliche Aufwendungen und Erträge bleiben für die Gebühren(nach)kalkulation außer Betracht.

7.3.3.3.1 Nachkalkulation der Vorperioden

Die von dem Beratungsunternehmen durchgeführte Nachkalkulation für 2013 weist eine Kostenüberdeckung von 12.290 € aus. Dieser Betrag ist um 31.688 € zu niedrig:

- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen (36.230 €) wurden nicht einbezogen.
- Die Kosten der internen Leistungsverrechnung wurden nicht dem Jahresabschluss entnommen, sondern in kalkulierter Höhe angesetzt (-17.980 €).
- Die zu kalkulierenden Erträge aus der Löschwasserreserve, die im Jahresabschluss 2013 nicht ausgewiesen sind (Erlöse aus interner Leistungsverrechnung), sind mit 5.840 € angegeben. Nach dem o.g. Urteil des VGH Kassel hätten es 18.037 € sein müssen (12.197 €).
- Aus Rundungen in der Nachkalkulation ergibt sich eine Differenz von 1.241 €.

Nach Berechnungen des RPA-HTK³² betrug 2013 die - spätestens 2018 auszugleichende - Kostenüberdeckung 43.978,26 € (gerundet 43.980 €).

Die Nachkalkulation für 2014 weist eine Kostenüberdeckung in Höhe von 41.100 € aus (nach Berechnung des RPA-HTK 40.245 €).

Die Nachkalkulation für 2015 (Berechnung des RPA-HTK) ergibt eine Kostenüberdeckung in Höhe von 87.405 €. Darin berücksichtigt ist der kalkulatorische Ertrag aus der Löschwasserreserve und die nicht einzukalkulierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landes. Die Kämmerei der Stadt Usingen hat bei der von ihr durchgeführten Nachkalkulation (im Rahmen der Vorkalkulation für 2020) ausschließlich die (unbereinigten) Daten des (nicht von ihr erstellten) Jahresabschlusses 2015 übernommen und kommt dadurch zu dem - zu niedrig ausgewiesenen - Überschuss von 80.614 €.

Die Nachkalkulation für 2016 (Berechnung des RPA-HTK) ergibt eine Kostenüberdeckung in Höhe von 123.270 € gegenüber 94.627 € aus der Nachkalkulation der Kämmerei. Die Gründe für die Abweichung sind die vorgenannten.

Die Berechnungen des RPA-HTK ergaben für 2017 ein Defizit in Höhe von 27.760 €. Die Kämmerei hatte - da die Erträge aus Sonderposten für Investitionszuweisungen des Landes in die Nachkalkulation einbezogen worden waren - ein Defizit in Höhe von 28.470 € ermittelt. Durch (kalkulatorischen) Einsatz des Überschusses aus dem Jahr 2012 in der von dem Beratungsunternehmen ermittelten Höhe von 33.409 € - eine buchhalterische Umsetzung war aufgrund des fehlenden Sonderpostens für den Gebührenaussgleich nicht möglich³³ - entstand ein Überschuss in Höhe von 4.939 €, der aufwandswirksam dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt wurde.

³² Dieser und den im Folgenden genannten Berechnungen hat das RPA-HTK die jeweilige Teilergebnisrechnung zugrunde gelegt.

³³ Die Teilergebnisrechnung weist daher einen Fehlbetrag aus.

In der nachfolgenden Tabelle sind die vom RPA-HTK ermittelten Überschüsse / Defizite nach Jahren gegliedert zusammengefasst. Mit aufgenommen sind die Zahlen der Jahre 2011 und 2012, für die Nachkalkulationen vorlagen. Diese wurden nicht in die Prüfung einbezogen, da sie nach dem bis einschließlich 2012 geltenden Recht nicht zwingend (innerhalb von 5 Jahren) auszugleichen waren³⁴, und insofern ungeprüft aus der Nachkalkulation (des Beratungsunternehmens) übernommen:

Jahr	Defizit	Überschuss	Ausgleich vorgesehen
2011	17.702 €		mit Gebührenkalkulation 2017
2012		33.409 €	mit Gebührenkalkulation 2017
2013		43.980 €	12.290 € mit Gebührenkalkulation 2018
2014		40.245 €	41.100 € mit Gebührenkalkulation 2019
2015		87.405 €	80.614 € mit Gebührenkalkulation 2020
2016		123.270 €	23.144 € mit Gebührenkalkulation 2020
2017			Ausgleich Überschuss 2012
Σ 2013 - 2017		294.900 € ³⁵	

Tabelle 29: Übersicht Gebührenunter-/ -überdeckung Wasserversorgung

7.3.3.3.2 Nachkalkulation der Kalkulation für 2018

Im Jahresabschluss 2018 weist die Teilergebnisrechnung für die Wasserversorgung ein Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung von Null aus. Dieses Ergebnis wurde durch die Buchung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 30,6 T€ erreicht. Da die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landes in die Nachkalkulation einbezogen wurden, hätte der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um 0,7 T€ weniger aufgelöst werden können.

7.3.4 Abwassergebühr

Zur Prüfung wurden uns von der Gemeinde die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Entwässerungssatzung in der Fassung vom 24.12.2011,
- 8. Änderung der Entwässerungssatzung vom 01.01.2018,
- Abwasser-Gebührenvorkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 inkl. der Gebührennachkalkulation für 2013 und 2014 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

³⁴ Auch bis 31.12.2012 sollten die Gebühren die Kosten nicht übersteigen und es war eine Gebührenaussgleichsrücklage / ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich vorgesehen.

³⁵ Da bis 2016 keine Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebildet / verbraucht wurden, wäre dieser Betrag dem 2017 (erstmalig) gebildeten Sonderposten zuzuführen gewesen (tatsächliche Zuführung: 228.632,19 €). Da die Differenz vor allem aus der berücksichtigten Höhe der Erlöse aus interner Leistungsverrechnung für die Löschwasserreserve resultiert und die angemessene Höhe dieser Erlöse (erst) mit Urteil des VGH Kassel im Jahr 2016 festgestellt wurde, kann der 2017 gebildete Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Wasser“ als angemessen angesehen werden.

- Abwasser-Gebührennachkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2018 durch die Stadt Usingen.
- Gutachten zur Ermittlung der Abwasser-Kostenverteilungsschlüssel in Schutz- und Niederschlagswasser aus 2011.

Zusätzlich haben wir die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2018 und den Haushaltsplan für 2018 (Produkt „Abwasserbeseitigung“) herangezogen.

7.3.4.1 Kalkulationsgrundlage

Die Vorkalkulation der Abwassergebühren wurde für das Jahr 2018 von der Schüllermann und Partner AG erstellt.³⁶

7.3.4.1.1 Messzahlen

Grundlage der Gebührenkalkulation sind die Messzahlen.

Schmutzwasser

Die Messzahl für die Abrechnung des häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch reduziert um die Wassermenge der Gartenwasserzähler plus die Wassermenge der Zisternen-zähler. Die Ermittlung des Wasserverbrauchs wurde unter 7.3.3.1.1 dargestellt. Für die Abrechnung nicht häuslichen Schmutzwassers wird diese Messzahl um den Verschmutzungsgrad (CSB-Wert³⁷) ergänzt.

Niederschlagswasser

Messzahl für die Abrechnung des Niederschlagswassers sind die - unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit für die einzelnen Versiegelungsarten - bebauten und künstlich befestigten Grundstücksflächen, von denen das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt.³⁸ Der Betrieb einer Zisterne führt zu einer Reduzierung der versiegelten Fläche; das Maß der Reduzierung hängt von der Verwendung des gesammelten Regenwassers ab (z.B. Gartenbewässerung oder Toilettenspülung).

7.3.4.1.2 Aufwendungen

Die Benutzungsgebühren sind in der Regel so zu bemessen, dass die entstehenden Kosten gedeckt werden (§ 10 Abs.1 S. 2 KAG). Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (§ 10 Abs. 2 S. 2 KAG).

Die von dem Unternehmen erstellte Vorkalkulation übernimmt die Aufwendungen laut Haushaltsplan:

³⁶ Zur Prüfung vorgelegt wurde eine als „Entwurf“ gekennzeichnetes Berechnung.

³⁷ Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller organischen Verbindungen im Wasser, einschließlich der schwer abbaubaren.

³⁸ Die versiegelten Flächen wurden zu Beginn der geteilten Abwassergebühr ermittelt. Werden im Gemeindegebiet neue Flächen versiegelt oder teilversiegelt, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, die Gemeinde über die Größe und Art der Versiegelung zu informieren. Laut der Gemeinde ist es geplant, in Zukunft durch grafische und tabellarische Auswertungen Veränderungen der versiegelten Flächen zu ermitteln und diesen dann nachzugehen.

- Zuweisungen und Zuschüsse
Das Abwasserverteilungsnetz befindet sich im Besitz der Gemeinde. Die Wasserreinigungsanlagen gehören den Abwasserverbänden „Emsbachtal“ und „Main-Taunus“. Die Gemeinde zahlt für die Abwasserentsorgung durch die Verbände eine entsprechende Verbandsumlage.
- Interne Leistungsverrechnungen
Das in Kapitel 7.3.3.1.2, S. 74 Ausgeführte gilt entsprechend.
- Verzinsung des Anlagekapital
Das in Kapitel 7.3.3.1.2, S. 74 Ausgeführte gilt entsprechend. Gerechnet wird die Verzinsung (nur) auf das im Versorgungsnetz gebundene Anlagekapital.
- Abschreibungen
Der Berechnung der Abschreibungen kann der Anschaffungs- oder Herstellungswert oder der Wiederbeschaffungszeitwert zugrunde gelegt werden (§ 10 Abs. 1 S. 5 KAG). In der vorliegenden Kalkulation wurden die Abschreibungen nach dem Anschaffungs- oder Herstellungswert (Restbuchwertmethode) ermittelt, und zwar (nur) auf Anlagevermögen des Versorgungsnetzes.
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu zählen unter anderem die Aufwendungen für die Instandhaltung des Entsorgungnetzes.

7.3.4.1.3 Erträge

Für die Gebührenkalkulation ist wie unter 7.3.3.1.3 beschrieben zu unterscheiden zwischen Erträgen, die unabhängig bzw. abhängig vom gebührenpflichtigen Verbrauch entstehen.

- Hausanschlusskosten
Die Hausanschlusskosten gehören zu den Kostenersatzleistungen. Die Gemeinde berücksichtigt diese auf der Ertragsseite und in gleicher Höhe auf der Aufwandsseite. Methodisch richtiger wäre es, diese Erträge und Aufwendungen in der Gebührenkalkulation unberücksichtigt zu lassen.
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Zutreffend werden (nur) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt, die für Investitionsbeiträge (der Anlieger) gebildet wurden.³⁹
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier wurde die Einnahmen aus der Abfuhr von Fäkalschlamm berücksichtigt.

7.3.4.1.4 Verteilungsschlüssel

Die Kalkulation ordnet Aufwendungen und Erträge anteilig der Schmutz- und der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Darüber hinaus werden die Verbandsumlage in Betriebskosten- und Investitionskostenumlage aufgeteilt und diese anteilig dem Kanalnetz und der Kläranlage zugeordnet.

³⁹ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen (der staatlichen Ebenen) bleiben unberücksichtigt.

Die Ermittlung der Verteilungsschlüssel erfolgte 2011 durch ein Beratungsunternehmen. Die Anwendung dieser dort ermittelten Schlüssel erfolgt seit 2012.

Die Verteilung der Betriebskosten (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) wurde „nach einer abflussmengenorientierten Methodik“ ermittelt. Darunter versteht man die Teilung der Kosten des Entsorgungsnetzes in zwei fiktive Kanalsysteme (Schmutzwasserkanalisation und Niederschlagswasserkanalisation), die dann ins Verhältnis gesetzt werden. Danach entstand folgender Verteilungsschlüssel: 57,88% der Kosten auf die Schmutz- und 42,12% auf die Niederschlagswasserbeseitigung.

Ausgenommen von diesem Verteilungsschlüssel sind die folgenden Kostenarten: die Eigenkapitalkosten und die Kosten der internen Leistungsverrechnung. Für diese wurden gesonderte Verteilungsschlüssel ermittelt und angewendet. Sie verteilen sich im Verhältnis zu 42,20% auf die Schmutz- und 57,80% auf die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Aufteilung der Verbandsumlagen erfolgt nach dem unten abgebildeten Schlüssel:

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
AWV „Emsbachtal“ Betriebskosten	87,10%	12,90%
AWV „Emsbachtal“ Kapitaldienst	56,60%	43,40%
AWV „Main-Taunus“ Betriebskosten	71,23%	28,77%
AWV „Main-Taunus“ Kapitaldienst	71,23%	28,77%

Tabelle 30: Verteilungsschlüssel Abwasserbeseitigung

7.3.4.2 Vorkalkulation

Die Gemeinde Glashütten hat die nach einem Grundsatzurteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs aus dem Jahr 2009 zwingend gebotene gesplittete Abwassergebühr zum 01.01.2012 eingeführt.

Die Vorkalkulation 2018 entspricht den Zahlen der Haushaltsplanung des Produkts, mit der zutreffenden Abweichung bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (diese werden nur insoweit berücksichtigt, als sie für Investitionsbeiträge (der Anlieger) gebildet worden waren).

7.3.4.2.1 Kostendeckende Abwassergebühr

Die kostendeckende Abwassergebühr unterteilt sich wie oben beschrieben in die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr.

Schmutzwassergebühr

Die vom Verbrauch abhängige kostendeckende Schmutzwassergebühr pro m³ errechnet sich aus der Differenz zwischen der Summe der Aufwendungen (500,0 T€) und der Summe der verbrauchsunabhängigen Erträge (4,9 T€) dividiert durch die kalkulierte Verbrauchsmenge / Abwassermenge (225.500 m³) und beträgt 2,20 €/m³. Unter der Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahre 2013 in Höhe von 21.631,00 € ergibt sich ein Schmutzwasserpreis von 2,10 € pro m³.

Niederschlagswassergebühr

Die von der versiegelten Fläche abhängige kostendeckende Niederschlagswassergebühr pro m² errechnet sich aus der Differenz zwischen der Summe der Aufwendungen (322,3 T€) und der

Summe der nicht aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erzielten Erträge (4,3 T€) dividiert durch die versiegelte Gesamtfläche der Gemeinde (649.000 m²) und beträgt 0,49 €/m² versiegelte Fläche. Unter der Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahre 2013 in Höhe von 37.498,00 € ergibt sich eine Niederschlagswassergebühr von 0,43 €/m² versiegelte Fläche.

Die Gemeinde legte unter Berücksichtigung der gleichzeitig vorgenommenen Gebührenkalkulation 2019 die für beide Jahre ermittelten Durchschnittswerte von 2,28 €/m³ bzw. 0,49 €/m² als neue Gebühr für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung für 2018 und 2019 fest.

7.3.4.3 *Nachkalkulation*

Für Nachkalkulationen sind die Zahlen der Teilergebnisrechnung um nicht gebührenrelevante Positionen zu bereinigen. So müssen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen des Landes nicht als (gebührenreduzierende) Erträge in die Kalkulation einbezogen werden. Auch außerordentliche Aufwendungen und Erträge bleiben für die Gebühren(nach)kalkulation außer Betracht.

7.3.4.3.1 *Nachkalkulation der Vorperioden*

Die von dem Beratungsunternehmen durchgeführte Nachkalkulation für 2013 weist eine Kostenüberdeckung (Schmutz- und Niederschlagswasser) 59.129 € aus. Dieser Betrag wird von den Berechnungen des RPA-HTK bestätigt⁴⁰ und ist zutreffend in die Gebührenkalkulation für 2018 einbezogen worden (letztes Jahr des Ausgleichszeitraums von 5 Jahren).

Die Nachkalkulation für 2014 weist eine Kostenunterdeckung in Höhe von 48.457 € (Schmutzwasser 36.632 €, Niederschlagswasser 11.825 €) aus. Nach Berechnung des RPA-HTK entstand ein geringfügiger Überschuss (insgesamt 800 €). Die Differenz beruht auf einem in seiner Höhe nicht nachvollziehbaren Ansatz für Instandhaltungsaufwendungen (laut Jahresabschluss 53,3 T€, laut Nachkalkulation 103,3 T€).

Die für das Jahr 2015 - im Rahmen der Gebührenkalkulation 2020 - von der Kämmerei der Stadt Usingen aus der Buchhaltung ermittelte Kostenüberdeckung in Höhe von 127.527 € setzt sich zusammen aus einem Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 170.849 €, in dem - in diesem Fall zutreffend - die außerordentlichen Erträge, als „nur“ periodenfremd, berücksichtigt sind, und dem (kalkulatorischen) Ausgleich der 2009⁴¹ und 2010 gemäß der Nachkalkulation des Beratungsunternehmens entstandenen Kostenunterdeckung in Höhe von 43.322 €. Da in dieser Nachkalkulation auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen des Landes berücksichtigt wurden, weicht das Ergebnis der Berechnung des RPA-HTK (114.905 €) um 12.622 € von dem nachkalkulierten Ergebnis ab.

Für das Jahr 2016 ermittelte die Kämmerei der Stadt Usingen eine Kostenüberdeckung von 201.298 €, darin enthalten sind der (kalkulatorische) Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jah-

⁴⁰ Dabei sind die - aufgrund der bis 2017 fehlenden internen Leistungsverrechnung - tendenziell zu niedrigen Kosten aus interner Leistungsverrechnung in der im Jahresabschluss ausgewiesenen Höhe berücksichtigt worden.

⁴¹ Die Nachkalkulation 2009 konnte im Verlauf der Prüfung nicht vorgelegt werden und wurde ungeprüft übernommen.

res 2012 (20.532 €) und - zutreffend - die außerordentlichen Erträge. Wegen der Nicht-Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen des Landes in der Berechnung des RPA-HTK weicht das so ermittelte Ergebnis (189.709 €) um 11.589 € von der Nachkalkulation ab.

2017 wurden buchhalterisch - im Rahmen der erstmaligen Bildung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich - die von dem Beratungsunternehmen im Rahmen der Nachkalkulation ermittelte und in der Vorkalkulation für 2017 berücksichtigten Kostenüberdeckung des Jahres 2012 (106.293 €) ausgeglichen. Das danach verbleibende (kalkulatorische) Defizit wurde durch Entnahme aus dem zum 01.01.2017 für die Vorjahre gebildeten Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 14.827 € ertragswirksam ausgeglichen. Das vom RPA-HTK ermittelte verbleibende Defizit belief sich unter Einbeziehung des Ertrags aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich auf 12.294 €.

In der nachfolgenden Tabelle werden die vom RPA-HTK ermittelten Zahlen dargestellt:

Jahr	Defizit	Überschuss	Ausgleich
2009/2010	43.322 €		mit Nachkalkulation 2015
2011		20.532 €	mit Nachkalkulation 2016
2012		106.293 €	mit Nachkalkulation 2017
2013		58.753 €	59.129 € mit Gebührenkalkulation 2018
2014		799 €	- 48.457 € als Defizit in der Gebührenkalkulation 2019
2015		114.905 €	127.527 € mit Gebührenkalkulation 2020
2016		189.709 €	201.298€ mit Gebührenkalkulation 2020
2017	12.294 €		- 14.827 mit Gebührenkalkulation 2020
Σ 2013 - 2017	351.872 € ⁴²		

Tabelle 31: Übersicht Gebührenunter-/ -überdeckung Wasserbeseitigung

7.3.4.3.2 Nachkalkulation der aktuellen Kalkulation

Im Jahresabschluss 2018 weist die Teilergebnisrechnung für die Abwasserbeseitigung ein ordentliches Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung von - 4.214 € aus. Dieses Ergebnis wurde durch die Buchung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 59,1 T€ und von Aufwendungen aus der Zuführung zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 160,7 T€ erreicht. Dieses korrekte Vorgehen - Auflösung

⁴² Da bis 2016 keine Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebildet / verbraucht wurden, hätte dieser Betrag den 2017 (erstmalig) gebildeten Sonderposten ausmachen müssen (tatsächlicher Stand: 328.297,43€). Die Differenz beruht im Wesentlichen auf der Nicht-Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen des Landes in den Berechnungen des RPA-HTK und dem - vermutlich nicht mehr aufklärbaren - über den in der Teilergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag hinausgehenden Ansatzes der Aufwendungen für Instandhaltung in Nachkalkulation 2014. Da die Erträge aus den Landeszuweisungen nicht zwingend (zu Lasten der Gebührenzahler) unberücksichtigt bleiben müssen, kann der gebildete Sonderposten als angemessen angesehen werden.

vorhandener Sonderposten aus Vorjahren und Zuführung des danach verbleibenden Überschusses zu den Sonderposten - hat 2018 nicht zu dem ordentlichen Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung von Null geführt, weil bei der Zuführung zu den Sonderposten die Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (4.214 €) übersehen worden waren.

7.3.5 Fazit

Die Methodik der Vor- und Nachkalkulation ist korrekt. Mit der Änderung der internen Leistungsverrechnung von angenommenen Prozentsätzen zu einer „echten“ Kostenverteilung im Wege eines mehrstufigen Verfahrens mit transparenten Verteilschlüsseln ist eine Unschärfe beseitigt worden. Die Anpassung der internen Erlöse aus dem Vorhalten der Löschwasserreserve an den vom VGH Kassel 2016 festgestellten angemessenen Prozentsatz war geboten. Rechtlich müssen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse der staatlichen Ebene künftig nicht zwingend in die Gebührenkalkulation einbezogen werden; betriebswirtschaftlich und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sollten diese Erträge bei der Gebührenkalkulation aber unberücksichtigt bleiben.

7.4 EU-Beihilferecht

7.4.1 EU-Beihilfentatbestand

Das EU-Recht verbietet Beihilfen an Unternehmen, die den Wettbewerb verzerren können, sofern diese nicht vorab von der EU-Kommission genehmigt wurden:

„Soweit in den Verträgen nichts anderes bestimmt ist, sind staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen gleich welcher Art, die durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen oder Produktionszweige den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen, mit dem Binnenmarkt unvereinbar, soweit sie den Handel zwischen den Mitgliedsstaaten beeinträchtigen.“ (Art. 107 Abs. 1 AEUV⁴³)

Eine Beihilfe liegt also vor, wenn folgende Kriterien kumulativ erfüllt sind:

- staatliche Mittel,
- Begünstigung,
- bestimmtes Unternehmen / bestimmter Produktionszweig,
- potentielle Verfälschung des Wettbewerbs,
- Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels.

7.4.1.1 Staatliche Mittel

Staatliche Mittel sind alle Mittel der öffentlichen Hand, die zu einer Haushaltsbelastung führen können, z.B.

- (verlorene) Zuschüsse (Verlustabdeckung, Investitionskosten),
- Betriebs- und Personalkostenerstattung,
- Kapitaleinlagen,
- Darlehen, Bürgschaften, Garantien zu vergünstigten Konditionen,
- Forderungsverzicht, Befreiung von Gebühren und Abgaben,
- Vergütung von Leistungen zu marktüblichen Konditionen,
- Quersubventionierung innerhalb eines Unternehmens.

Es kommt nicht darauf an, welche staatliche Ebene - Bund, Land, Kommune - tätig wird und ob die Mittel unmittelbar durch die jeweilige Ebene geleistet werden. Entscheidend ist, dass eine staatliche Ebene die Kontrolle über die Mittelvergabe hat.

7.4.1.2 Begünstigung

Eine Begünstigung liegt vor, wenn

- das Unternehmen ohne den staatlichen Eingriff nicht in der gleichen Lage wäre und
- ein „privater Investor in vergleichbarer Lage unter Zugrundelegung der Rentabilitätsaussichten und unabhängig von sozialen oder regionalpolitischen Überlegungen ... eine solche [Leistung] nicht gewährt hätte“ (ständige Rechtsprechung).

⁴³ Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Das entscheidende Kriterium für den so genannten „Private-Investor-Test“ ist die angemessene Rendite für die eingesetzten Mittel.

7.4.1.3 (bestimmtes) Unternehmen

„Der Begriff des Unternehmens bezeichnet im Bereich der Wettbewerbsvorschriften des AEUV jede eine wirtschaftliche Tätigkeit wahrnehmende Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung.“⁴⁴ Indizien für wirtschaftliche Tätigkeit sind Einnahmeerzielungsabsicht, Marktbezug der Tätigkeit, (potenzielle) Konkurrenz durch andere (private) Unternehmen, Entgeltlichkeit erbrachter Leistungen. Fehlende Gewinnerzielungsabsicht und/oder Gemeinnützigkeit führen nicht zu einer Verneinung der Unternehmenseigenschaft.

Durch „bestimmt“ erfolgt die Abgrenzung zur Wirtschaftspolitik der jeweiligen staatlichen Ebene. Wenn nicht alle Unternehmen (einer Branche) von den staatlichen Mitteln gleichberechtigt und gleichermaßen profitieren, liegt eine Beihilfegewährung nahe.

7.4.1.4 (potentielle) Verfälschung des Wettbewerbs

Es genügt, wenn die Gewährung staatlicher Mittel geeignet ist, die Wettbewerbssituation des Begünstigten zu verbessern.

Nicht gegeben bei

- hoheitlichen Tätigkeiten (Militär, Polizei, Justiz ...),
 - zulässigen nationalen Wettbewerbsbeschränkungen, so genannten „erlaubten Monopolen“ (Abwasserbeseitigung, Hausmüllentsorgung),
 - Geringfügigkeit des finanziellen Vorteils
- Verordnung (EU) Nr 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des AEUV auf De-minimis-Beihilfen („**De-minimis-Verordnung**“)

7.4.1.5 Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels

Auswirkungen auf potentielle Mitbewerber des Begünstigten aus dem Binnenmarkt, dabei ist abzustellen auf die Nachfrage- und die Angebotsseite (kann das begünstigte Unternehmen aufgrund der Begünstigung - in grenznahen Regionen - Nachfrager aus der EU abwerben; können potentielle Investoren aus der EU aufgrund der Begünstigung die gleiche Leistung nicht / nicht wettbewerbsfähig anbieten).

Bei ausschließlich auf Einwohner der Region ausgerichteten Dienstleistungen, die geringfügig begünstigt werden, kommt die Kommission nach neueren Entscheidungen zu dem Schluss, dass keine Beihilfen vorliegen. Allerdings ist immer noch die Frage der mittelbaren Marktzutrittschranke für Unternehmen aus anderen EU-Mitgliedstaaten zu beantworten.

⁴⁴ Urteil des EUGH vom 10.01.2006, zitiert nach Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 („De-minimis-Verordnung“)

7.4.2 Vorliegen eines EU-Beihilfentatbestands bei der Gemeinde Glashütten

Als Einstieg in die Prüfung wurde der Gemeinde Glashütten ein Fragebogen zugeleitet, mit dem Auskunft über die Gewährung staatlicher Mittel (erläutert wie oben unter 7.4.1.1) an Unternehmen (erläutert wie oben unter 7.4.1.3) zu geben war.

Im abgefragten Zeitraum (2016 bis 2018) leistete die Gemeinde Glashütten Zahlungen von insgesamt mehr als 200 T€⁴⁵ an folgende Unternehmen:

- Abwasserverband Obere Ems (Verbandsumlage) in Höhe von 109,2 T€, 111,0 T€ und 114,9 T€,
- Abwasserverband Main-Taunus (Verbandsumlage / Zuschuss / Investitionszuschuss) in Höhe von 360,5 T€ / 21,7 T€ / 22,0 T€, 370,7 T€ / 21,7 T€ / 22,0 T€ und 395,2 T€,
- Evangelischer Regionalverwaltungsverband (Betriebskostenzuschuss Kita Oberems) in Höhe von 180,3 T€, 191,8 T€ und 226,5 T€,
- Katholisches Rentamt (Betriebskostenzuschüsse verschiedene Kita / Investitionskostenzuschuss) in Höhe von 588,3 T€ / 10,0 T€, 597,8 T€ / 0, 721,2 T€ / 17,3 T€,
- Waldkindergarten (Betriebskosten- und weitere Zuschüsse) in Höhe von 60,0 T€, 74,7 T€ und 86,4 T€.

7.4.2.1 Betriebs- und Investitionskostenumlage /-zuschüsse an Abwasserverbände

Die Abwasserbeseitigung ist öffentliche Aufgabe (§ 56 Wasserhaushaltsgesetz), für deren Wahrnehmung die in Hessen die Gemeinde zuständig ist, in der das Abwasser anfällt (§ 37 Hessisches Wassergesetz).

Außerdem handelt es sich bei der Abwasserbeseitigung um ein so genanntes „erlaubtes Monopol“ (vgl. 7.4.1.4); eine (potenzielle) Verfälschung des Wettbewerbs kommt nicht in Betracht.

Die Zahlungen an die Abwasserverbände Obere Ems Weital und Main-Taunus (als von zur Abwasserbeseitigung verpflichteten Kommunen eingerichtete Zweckverbände) sind keine Beihilfen im Sinne des EU-Rechts.

7.4.2.2 Betriebskosten- und weitere Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen

Nach Ziffer 29 der Bekanntmachung der Kommission zum Begriff der staatlichen Beihilfe im Sinne des Artikels 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (so genannte Notion of aid - NoA) wird die nichtwirtschaftliche Natur öffentlicher Bildung - dazu zählen ausdrücklich auch Kindergärten - grundsätzlich nicht dadurch beeinträchtigt, dass Gebühren entrichtet werden müssen, da/sofern diese nur einen Bruchteil der tatsächlichen Kosten abdecken.

Die Zahlungen an die Träger von Kindertageseinrichtungen sind keine Beihilfen im Sinne des EU-Rechts.

⁴⁵ Weniger als 200 T€ innerhalb von 3 Steuerjahren, die ein Unternehmen von öffentlichen Händen erhält, sind keine anmeldepflichtigen Beihilfen (De-minimis-Beihilfen).

8. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

8.1 Haushaltsausgleich

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (mindestens) gleich Null ist. Ein eventueller Überschuss darf zur Deckung eines außerordentlichen Fehlbetrags verwendet werden.

Ein außerordentlicher Überschuss darf nur unter besonderen Voraussetzungen zur Deckung eines ordentlichen Fehlbetrags verwendet werden (§ 24 GemHVO).

Die für die Beurteilung des Jahresergebnisses (zunächst) maßgebliche Größe ist deshalb das ordentliche Ergebnis. Dieses setzt sich zusammen aus dem Verwaltungs- und dem Finanzergebnis.

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob bzw. inwieweit eine Kommune ihre laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge decken kann. Im Finanzergebnis spiegelt sich die Vermögens-/Schuldensituation der Kommune wieder.

Das Verwaltungsergebnis verschlechterte sich in 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund 234 T€.

Das Finanzergebnis verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 11.700 €.

Die Entwicklung (des ordentlichen Ergebnisses) gibt die nachfolgende Tabelle wieder:

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	-3.034.202,71 €	240.103,62 €	17.981,02 €	-2.776.118,07 €
davon Verwaltungsergebnis		307.244,33 €	73.382,54 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		10.986.547,07 €	11.055.750,39 €	
ordentlichen Aufwendungen		10.679.303,74 €	10.982.367,85 €	
davon Finanzergebnis		-67.140,71 €	-55.401,52 €	

Tabelle 32: Ergebnisentwicklung

8.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018

- wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde entwickelt,
- wurde in Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und
- entspricht mit Rechenschaftsbericht sowie Anhang und den weiteren Anlagen - mit Ausnahme der nur in Ansätzen vorhandenen Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien - den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen. Sie sind - von den im Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - richtig und vollständig erfasst.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat Feststellungen ergeben. Diese sind insbesondere:

- Aktivierung des Anlagevermögens
- Abgrenzung zwischen Erhaltungsaufwand und Investitionen
- Verstöße gegen geltendes Vergaberecht
- Optimierungsbedarf in der Personalverwaltung

8.3 Wesentliche Ergebnisse

Es wird festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge weitestgehend sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen –von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - richtig nachgewiesen ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gemeinde wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde vermitteln ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Glashütten.

9. Kommunalen Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises dem Jahresabschluss der Gemeinde Glashütten zum 31.12.2018 den folgenden uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der Gemeinde Glashütten für das Haushaltsjahr 2018 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde Glashütten. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dazu werden im Sinne einer risikoorientierten Prüfung die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Glashütten und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Glashütten.

Bad Homburg v. d. Höhe, 23.04.2021

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes
des Hochtaunuskreises



Ludwig Maiworm
Verwaltungsdirektor

Prüfungsleiterin



Yvonne Wehrheim
Verwaltungsbetriebswirtin

10. Anlagen

10.1 Kennzahlen

10.1.1 Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf

Bezeichnung	2013	2014	2015	2017	2018
Anlagenintensität	90,76%	89,41%	86,27%	83,17%	87,21%
Eigenkapitalquote I	55,97%	57,01%	53,33%	51,33%	52,84%
Eigenkapitalquote II	68,26%	69,11%	65,37%	65,49%	66,94%
Fremdkapitalquote	30,20%	29,39%	33,21%	33,12%	31,51%
Kreditverschuldungsgrad	14,32%	12,46%	11,50%	10,14%	10,23%
Anlagendeckungsgrad I	61,67%	63,76%	61,81%	61,72%	60,59%
Anlagendeckungsgrad II	86,54%	102,39%	103,52%	105,30%	103,09%

Tabelle 33: Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I

Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe - im Mehrjahresvergleich mindestens stabile - Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken.

10,23% der Bilanzsumme der Gemeinde Glashütten sind kreditfinanziert. Bei Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 2.756.934,78 Mio. € bedeutet eine Erhöhung des Zinssatzes um einen Basispunkt (0,01%-Punkt) zusätzliche Zinskosten in Höhe von 276 € im Jahr.

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals - Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen⁴⁶, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 1 Jahr - am Anlagevermögen an. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist der Anlagendeckungsgrad II Hinweis auf die Einhaltung der Fristenkongruenz (so genannte „goldenen Bilanzregel“). Diese Regel wurde in der Gemeinde Glashütten im Jahr 2011 nicht eingehalten.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“⁴⁷ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Gemeinde Glashütten.

Bezeichnung	2013	2014	2015	2017	2018
Einwohnerzahl	5.274	5.342	5.378	5.430	5.419
Anlagevermögen je Einwohner	4.507 €	4.351 €	4.197 €	4.273 €	4.339 €
Eigenkapital je Einwohner	2.780 €	2.774 €	2.594 €	2.637 €	2.629 €
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	711 €	606 €	560 €	521 €	509 €

Tabelle 34: Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II

Die kreditfinanzierte Investitionstätigkeit der Gemeinde Glashütten führt, verstärkt durch sinkende Einwohnerzahlen, zu entsprechend höheren Beträgen je Einwohner.

Die relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2017	2018
Einwohnerzahl	0,27%	1,29%	0,67%	0,65%	-0,20%
Anlagevermögen je Einwohner	-1,38%	-3,48%	-3,52%	1,66%	1,54%
Eigenkapital je Einwohner	-6,20%	-0,20%	-6,48%	1,08%	-0,32%
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	13,11%	-14,73%	-7,71%	-4,15%	-2,31%

Tabelle 35: Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III

⁴⁶ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.

⁴⁷ Es wird die durchschnittliche Einwohnerzahl (Vorjahreszahl + Jahreszahl / 2) anhand der offiziellen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes zugrunde gelegt.

10.1.2 Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 "Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt"									
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereich			Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs			Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
01 - Innere Verwaltung	9,03%	10,16%	11,25%	30,13%	83,16%	-62,93%	-124,61 €	-45,12 €	-532,73 €
02 - Sicherheit und Ordnung	5,95%	6,44%	6,59%	21,16%	20,03%	20,60%	-92,67 €	-137,50 €	-149,70 €
03 – Schulträgeraufgaben	Produktbereich wird von der Gemeinde Glashütten nicht verwendet.								
04 - Kultur und Wissenschaft	0,15%	0,26%	0,30%	1,52%	0,76%	3,90%	-3,00 €	-6,04 €	-6,82 €
05 - Soziale Leistungen	0,94%	0,87%	0,84%	130,33%	137,83%	119,04%	5,65 €	7,17 €	3,54 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9,09%	9,17%	11,37%	6,30%	6,43%	12,26%	-168,15 €	-189,63 €	-224,91 €
07 - Gesundheitsdienste	Produktbereich wird von der Gemeinde Glashütten nicht verwendet.								
08 - Sportförderung	3,85%	3,49%	3,55%	31,94%	18,74%	30,88%	-51,77 €	-73,95 €	-65,44 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,15%	0,09%	0,10%	0,00%	0,00%	0,00%	-3,03 €	-1,82 €	-2,25 €
10 - Bauen und Wohnen	2,18%	2,45%	1,98%	0,58%	1,04%	0,51%	-42,82 €	-64,80 €	-59,80 €
11 - Ver- und Entsorgung	15,10%	14,98%	15,71%	110,51%	93,45%	102,22%	37,57 €	-24,61 €	8,87 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5,48%	5,28%	4,90%	16,02%	24,99%	18,28%	-90,82 €	-89,84 €	-89,93 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2,24%	2,04%	1,86%	141,61%	101,42%	83,15%	18,40 €	0,68 €	-7,38 €
14 - Umweltschutz	0,01%	0,01%		0,00%	0,00%		-0,24 €	-0,15 €	
15 - Wirtschaft und Tourismus	6,75%	6,34%	6,21%	7,18%	15,55%	-13,63%	-123,78 €	-139,03 €	-183,17 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	39,05%	38,44%	35,33%	28,46%	25,07%	-1,14%	-551,63 €	-573,01 €	-731,85 €

Tabelle 36: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014**Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...**

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die o. g. Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner“:

- Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- Einwohner (Nenner): Arithmetischen Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

10.2 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss zum 2018 der Gemeinde Glashütten

Frau Bürgermeisterin Bannenberg versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehender für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meiner persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Herr Sebastian Krull
2. Herr Christian Neuenfeldt
2. Frau Franziska Keth
3. Frau Katja Bender
4. Frau Alexandra Böhrner
- 5.
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschter Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründete Unterlagen).

2

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass alle Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geeigneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 8 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen.
 - auf ausgewählte übertragen und von ausgewählten wahrgenommen.

Jahresabschluss

8. Der per Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2018 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Gemeindevorstand eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht.
 - sind im Jahresabschluss enthalten.
 - sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
 - bestehen nicht.
 - sind im Anhang dargestellt.

12. Ein Beteiligungsbericht

ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.

ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

nicht

sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionengeschäfte und Terminkontrakte Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt

und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

4

16. Vorfälle, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- nicht.
- und sind im Anhang dargestellt
- und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
- unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind im Anhang angegeben.
- unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Ergänzende Angaben

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

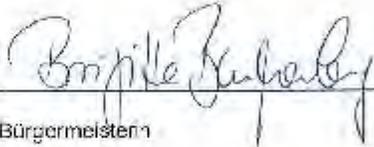
Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Glashütten, den 20.04.2020


Bürgermeisterin

Anlagen:

⇒ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

10.3 Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Glashütten

Gemeinde Glashütten

Jahresabschluss

2018



Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	217
3.	Rechenschaftsbericht.....	282

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Glashütten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	23.511.485,66	23.202.829,02	308.656,64
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.051.600,81	882.865,81	168.735,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	26.220,81	31.156,81	-4.936,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.025.380,00	851.709,00	173.671,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	20.512.809,57	20.375.743,53	137.066,04
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	4.670.596,73	4.726.169,41	-55.572,68
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	6.052.824,00	6.077.041,00	-24.217,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	8.743.418,87	8.790.829,87	-47.411,00
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	170.004,00	132.643,00	37.361,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	667.170,97	446.142,97	221.028,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	208.795,00	202.917,28	5.877,72
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.947.075,28	1.944.219,68	2.855,60
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	1.842.463,89	1.842.463,89	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	93.685,56	88.273,50	5.412,06
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	10.925,83	13.482,29	-2.556,46
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	3.428.074,02	4.614.630,76	-1.186.556,74
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe			
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	1.739.660,52	1.951.773,23	-212.112,71
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	283.650,90	286.057,21	-2.406,31
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	617.485,30	555.879,20	61.606,10
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.695,30	415.098,85	-348.403,55
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	771.829,02	694.737,97	77.091,05
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	1.688.413,50	2.662.857,53	-974.444,03
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	21.508,95	81.476,18	-59.967,23
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
38	Summe Aktiva	26.961.068,63	27.898.935,96	-937.867,33
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-14.245.572,64	-14.320.688,58	75.115,94
42	1.1 Netto-Position	-14.320.688,58	-15.586.670,79	1.265.982,21

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Glashütten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital			
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses			
46	1.2.3 Sonderrücklagen			
46A	davon: Sonderrücklagen			
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
50	1.3 Ergebnisverwendung	75.115,94	1.265.982,21	-1.190.866,27
51	1.3.1 Ergebnisvortrag		1.509.675,05	-1.509.675,05
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		1.509.675,05	-1.509.675,05
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	75.115,94	-243.692,84	318.808,78
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-17.981,02	-240.103,62	222.122,60
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	93.096,96	-3.589,22	96.686,18
57	2 Sonderposten	-3.803.137,10	-3.950.818,38	147.681,28
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-3.170.357,46	-3.388.949,46	218.592,00
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-1.975.238,00	-2.109.198,00	133.960,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-213.925,00	-240.057,00	26.132,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-981.194,46	-1.039.694,46	58.500,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-632.779,64	-561.868,92	-70.910,72
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-4.060.789,70	-4.698.063,77	637.274,07
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-3.442.395,00	-3.333.560,00	-108.835,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-414.752,18	-1.056.714,18	641.962,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-203.642,52	-307.789,59	104.147,07
69	4 Verbindlichkeiten	-4.435.395,10	-4.540.812,85	105.417,75
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	-2.756.934,78	-2.827.730,25	70.795,47
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-9.503,11	-9.641,35	138,24
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-2.747.431,67	-2.818.088,90	70.657,23
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-2.297.413,27	-2.373.393,29	75.980,02
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Glashütten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-2.297.413,27	-2.373.393,29	75.980,02
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-448.608,40	-443.285,61	-5.322,79
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-448.608,40	-443.285,61	-5.322,79
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	-10.913,11	-11.051,35	138,24
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-9.503,11	-9.641,35	138,24
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-1.410,00	-1.410,00	
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung		-4,40	4,40
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten		-4,40	4,40
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften			
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-394.034,89	77.900,65	-471.935,54
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-411.756,47	-450.640,41	38.883,94
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähn.Abgaben	15.586,64	-104.729,60	120.316,24
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-888.255,60	-1.235.608,84	347.353,24
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-416.174,09	-388.552,38	-27.621,71
83	Summe Passiva	-26.961.068,63	-27.898.935,96	937.867,33

Jahresabschluss 2018

Gesamtergebnisrechnung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-273.408,63	-345.433,05	-272.063,14	-73.369,91
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.068.729,75	-1.981.140,00	-2.234.160,13	253.020,13
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-66.708,62	-57.600,00	-73.291,51	15.691,51
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.503.482,16	-8.246.223,00	-7.305.362,78	-940.860,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-510.514,98	-433.415,00	-462.921,36	29.506,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.555,00	-47.400,00	-144.236,00	96.836,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-298.223,84	-225.711,00	-234.820,59	9.109,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-252.924,09	-306.326,00	-328.894,88	22.568,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.986.547,07	-11.643.248,05	-11.055.750,39	-587.497,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.782.016,18	1.877.510,00	1.828.838,61	48.671,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	378.593,30	284.550,00	409.947,10	-125.397,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139.588,18	2.523.166,92	2.345.561,63	177.605,29
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	767.663,38	695.677,84	761.139,34	-65.461,50
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.847,37	1.637.540,66	1.770.826,59	-133.285,93
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpflichtungen	4.012.323,28	4.462.522,00	3.786.927,97	675.594,03
17	72	Transferaufwendungen	81.350,60	60.000,00	70.939,14	-10.939,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.920,45	7.525,30	8.187,47	-662,17
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.679.302,74	11.548.492,72	10.982.367,85	566.124,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-307.244,33	-94.755,33	-73.382,54	-21.372,79
21	56, 57	Finanzerträge	-41.409,36	-24.530,00	-44.504,22	19.974,22
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	108.550,07	112.830,00	99.905,74	12.924,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	67.140,71	88.300,00	55.401,52	32.898,48
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-11.027.956,43	-11.667.778,05	-11.100.254,61	-567.523,44
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.787.852,81	11.661.322,72	11.082.273,59	579.049,13
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-240.103,62	-6.455,33	-17.981,02	11.525,69
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.022.806,35		-8.782,69	8.782,69
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.019.217,13		101.879,65	-101.879,65
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-3.589,22		93.096,96	-93.096,96
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-243.692,84	-6.455,33	75.115,94	-81.571,27
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Jahresabschluss 2018

Gesamtfinanzrechnung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.569,76	345.433,05	301.337,72	44.095,33
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.141.442,48	1.958.990,00	1.980.127,56	-21.137,56
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	110.559,05	57.600,00	60.038,93	-2.438,93
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.527.620,18	8.246.223,00	7.378.627,66	867.595,34
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	510.802,13	433.415,00	463.112,16	-29.697,16
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.630,39	47.400,00	144.236,00	-96.836,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	65.054,90	23.499,70	18.815,42	4.684,28
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	247.022,15	307.356,30	253.386,08	53.970,22
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	10.900.701,04	11.419.917,05	10.599.681,53	820.235,52
10	Personalauszahlungen	-1.719.956,46	-1.877.510,00	-1.897.914,50	20.404,50
11	Versorgungsauszahlungen	-293.530,16	-284.550,00	-301.551,86	17.001,86
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.161.290,21	-2.523.166,92	-2.161.971,45	-361.195,47
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-79.905,60	-60.000,00	-71.230,43	11.230,43
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.770.470,84	-1.637.540,66	-1.515.455,07	-122.085,59
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.955.268,62	-4.462.522,00	-4.489.148,04	26.626,04
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-98.990,72	-112.630,00	-100.043,98	-12.586,02
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-5.970,45	-7.525,30	-10.270,11	2.744,81
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-10.085.383,06	-10.965.444,88	-10.547.585,44	-417.859,44
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	815.317,98	454.472,17	52.096,09	402.376,08
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	127.476,66	32.748,59	41.119,53	-8.370,94
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	149.559,42		60,00	-60,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	22.612,92	2.556,00	5.000,00	-2.444,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	299.649,00	35.304,59	46.179,53	-10.874,94
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-216.219,14	-229.175,00	-390.707,86	161.532,86
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-248.684,51	-1.564.150,00	-212.355,49	-1.351.794,51
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-280.732,71	-4.204.692,51	-458.920,95	-3.745.771,56
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-47,36	-7.200,00	2.556,46	-9.756,46
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-745.683,72	-6.005.217,51	-1.059.427,84	-4.945.789,67
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-446.034,72	-5.969.912,92	-1.013.248,31	-4.956.664,61
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	369.283,26	-5.515.440,75	-961.152,22	-4.554.288,53

Jahresabschluss 2018

Gesamtfinanzrechnung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.000,00	2.537.034,00	33.964,69	2.503.069,31
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-93.448,30	-200.000,00	-104.470,83	-95.529,17
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-63.448,30	2.337.034,00	-70.506,14	2.407.540,14
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	305.834,96	-3.178.406,75	-1.031.658,36	-2.146.748,39
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	89.764,88		285.288,45	-285.288,45
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-247.860,48		-228.069,72	228.069,72
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-158.095,60		57.218,73	-57.218,73
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.515.113,77	21.392.127,64	2.662.853,13	18.729.274,51
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	147.739,36	-3.178.406,75	-974.439,63	-2.203.967,12
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.662.853,13	18.213.720,89	1.688.413,50	16.525.307,39

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 01 Innere Verwaltung
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99,25	-1.350,00	-226,20	-1.123,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.003,28		-954,80	954,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.188,80		-1.188,80	1.188,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-10,00			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-240,00		-240,00	240,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-69.340,02	-81.019,00	-145.050,34	64.031,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-69.503,75	-82.369,00	-147.660,14	65.291,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	600.506,87	641.520,00	629.684,64	11.835,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	204.205,91	151.600,00	275.085,28	-123.485,28
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	263.284,88	359.867,45	272.820,34	87.047,11
14	66	Abschreibungen	23.874,05	34.861,50	61.678,00	-26.816,50
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.263,00	3.675,00	3.432,00	243,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.055,13	3.885,00	4.434,58	-549,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.096.189,84	1.195.408,95	1.247.134,84	-51.725,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.026.686,09	1.113.039,95	1.099.474,70	13.565,25
21	56, 57	Finanzerträge	-32.810,62	-4.700,00	-34.421,89	29.721,89
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-32.810,62	-4.700,00	-34.421,89	29.721,89
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	993.875,47	1.108.339,95	1.065.052,81	43.287,14
25	59	Außerordentliche Erträge	-101.983,57		-103,55	103,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	83.683,47		79.695,85	-79.695,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-18.300,10		79.592,30	-79.592,30
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	975.575,37	1.108.339,95	1.144.645,11	-36.305,16
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.107.016,98	-130.927,68	-1.297.145,59	1.166.217,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	358.119,35		524.644,64	-524.644,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-748.897,63	-130.927,68	-772.500,95	641.573,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	226.677,74	977.412,27	372.144,16	605.268,11

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		800,00		800,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	149.559,42		60,00	-60,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-935,28	-9.175,00		-9.175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-23.952,75	-423.000,00	-17.770,25	-405.229,75
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-45.675,64	-1.178.361,05	-33.508,00	-1.144.853,05
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-7.200,00		-7.200,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	750,00		144,80	-144,80
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.766,19	1.617.736,05	-80.566,30	1.698.302,35

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11100 Betreuung der Gemeindeorgane Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Unterstützung der Gemeindeorgane und deren Vorsitzenden; Planung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der gemeindlichen Gremien; Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Bürgerversammlungen; Abrechnung der Sitzungsgelder; Erstellung des Sitzungsplanes
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Betreuung der Gemeindeorgane; Termingerechter Ablauf des gesamten Sitzungsdienstes der gemeindlichen Gremien; Zeitnahe und ordnungsgemäße Abwicklung aller Vorgänge; Allgemeine Angelegenheiten des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung mit den entsprechenden Ausschüssen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1100 Betreuung der Gemeindeorgane						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-642,60	-1.815,00	-567,00	-1.248,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-642,60	-1.815,00	-567,00	-1.248,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.018,06	164.790,00	161.268,09	3.521,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.119,84	98.550,00	65.193,31	33.356,69
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	20.562,58	44.813,00	28.680,04	16.132,96
14	66	Abschreibungen			1.696,06	-1.696,06
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	298.700,48	308.153,00	256.837,50	51.315,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	298.057,88	306.338,00	256.270,50	50.067,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	298.057,88	306.338,00	256.270,50	50.067,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-500,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	469,28			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-30,72			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	298.027,16	306.338,00	256.270,50	50.067,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-274.649,02	-30.700,40	-445.240,97	414.540,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.136,84		116.495,36	-116.495,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-208.512,18	-30.700,40	-328.745,61	298.045,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	89.514,98	275.637,60	-72.475,11	348.112,71

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11100 Betreuung der Gemeindeorgane					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-37.840,00	-16.313,06	-21.526,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		37.840,00	14.617,00	23.223,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11110 Leitung der Verwaltung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Leitung, Koordination und Steuerung der Gemeindeverwaltung; Politische Angelegenheiten und Steuerung; Vertretung nach außen; Ausbau und Pflege von Kontakten auf Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesebene; Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Fragestellungen; Aufgaben und initiativen Ehrungen und Repräsentationen; Wahrnehmung aller anfallenden Dienstleistungen für diese Zielgruppe; Sitzungsdienst; Sitzungsdienst; Entschädigung von ehrenamtlichen Tätigen
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Leitung der Gemeindeverwaltung als Bestandteil erfolgsorientierten strategischen Handelns der Kommune, Entwicklung von Zielvorgaben für die Gemeindeführung; Sicherstellung der recht- und ordnungsgemäßen Arbeit der Vertretungskörperschaften; Überwachung der Ausführung der Beschlüsse

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1110 Leitung der Verwaltung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99,25	-1.350,00	-226,20	-1.123,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.003,28		-954,80	954,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-155,23		-99,58	99,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.257,76	-1.350,00	-1.280,58	-69,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.793,86	156.750,00	181.241,67	-24.491,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.252,61	29.900,00	195.003,27	-165.103,27
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	98.712,66	104.135,00	113.153,74	-9.018,74
14	66	Abschreibungen	2.079,03	1.846,00	3.291,21	-1.445,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62,00	100,00	71,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	325.900,16	292.731,00	492.760,89	-200.029,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	324.642,40	291.381,00	491.480,31	-200.099,31
21	56, 57	Finanzerträge	-24.119,77		-29.531,83	29.531,83
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-24.119,77		-29.531,83	29.531,83
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	300.522,63	291.381,00	461.948,48	-170.567,48
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			24.119,77	-24.119,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			24.119,77	-24.119,77
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	300.522,63	291.381,00	486.068,25	-194.687,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-338.886,87	-24.327,28	-520.154,63	495.827,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	129.059,15		156.164,98	-156.164,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-209.827,72	-24.327,28	-363.989,65	339.662,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.694,91	267.053,72	122.078,60	144.975,12

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11110 Leitung der Verwaltung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		800,00		800,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.203,61	-11.386,39	-9.878,21	-1.508,18
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-7.200,00		-7.200,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	750,00			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.994,35	18.586,39	11.999,06	6.587,33

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11120 Personalbetreuung / -verwaltung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Personalsachbearbeitung inkl. aller Tätigkeiten im Bereich der Gehalts- / Entgeltabrechnung für Beamte und Beschäftigte; Erstellung des Stellenplans; Berechnung der Personalkosten; Einstellungen; Beförderungen und Entlassungen; Aus- und Fortbildung; Personalrat
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Personalbewirtschaftung nach gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben; Sicherstellung einer objektiven und tariflichen Besoldung; Deckung des qualitativen Personalbedarfs

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1120 Personalbetreuung / -verwaltung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.736,39	76.100,00	74.965,43	1.134,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.562,08	5.450,00	-581,45	6.031,45
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	2.390,89	2.565,00	3.712,06	-1.147,06
14	66	Abschreibungen	150,00	150,00	150,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	74.715,20	84.265,00	78.246,04	6.018,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	74.715,20	84.265,00	78.246,04	6.018,96
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	74.715,20	84.265,00	78.246,04	6.018,96
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	74.715,20	84.265,00	78.246,04	6.018,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-105.214,01	-1.570,00	-113.266,30	111.696,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.393,61		35.166,16	-35.166,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-77.820,40	-1.570,00	-78.100,14	76.530,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.105,20	82.695,00	145,90	82.549,10

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11120 Personalbetreuung / -verwaltung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,00		-150,00	150,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11130 Finanzmanagement / Controllingaufgaben Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Aufstellung des Haushalts- und Nachtragshaushaltsplanes; Allgemeine Haushalts- und Finanzangelegenheiten, insbesondere Kreditbewirtschaftung, Controlling, Fördermittel; Erstellung der Jahresabschlüsse; Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie Anlagenbuchhaltung; Pflege und Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Optimierung des Finanz- und Kreditmanagements; Entwicklung neuer Finanzstrategien; Steuerfestsetzung und Steuererhebung gemäß gesetzlicher Vorgaben; Unterstützung bei der Sicherung der Liquidität; Aktives und marktgerechtes Schuldenmanagement

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1130 Finanzmanagement / Controllingaufgaben						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-69.652,07	69.652,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-69.652,07	69.652,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.130,32	114.900,00	113.469,49	1.430,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.673,14	8.200,00	8.263,60	-63,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.934,00	54.800,00	38.806,51	15.993,49
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	6.042,00	6.041,00	6.196,18	-155,18
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.779,46	183.941,00	166.735,78	17.205,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.779,46	183.941,00	97.083,71	86.857,29
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	161.779,46	183.941,00	97.083,71	86.857,29
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	161.779,46	183.941,00	97.083,71	86.857,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-168.700,62	-26.900,00		-26.900,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.681,16		64.213,90	-64.213,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-120.019,46	-26.900,00	64.213,90	-91.113,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	41.760,00	157.041,00	161.297,61	-4.256,61

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11130 Finanzmanagement / Controllingaufgaben					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-7.800,00	-1.429,18	-6.370,82
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.042,00	7.800,00	-4.767,00	12.567,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11140 Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Mahn- und Vollstreckungswesen zum Ausgleich gemeindlicher Forderungen und Leistungen; Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein-/Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Bewirtschaftung der Kassenmittel; Führung der Debitoren- und Kreditorenkonten; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung des Jahresabschlusses
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Eingangsrechnungen; Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Erträge; Termingerechte Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses; Zeitnahe und möglichst vollständige sowie kostengünstige Betreuung; Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen sowie durch ein wirtschaftliches Mahnwesen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.391,04	72.200,00	71.673,46	526,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.098,61	5.300,00	5.430,05	-130,05
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	1.636,29	5.660,00	12.991,68	-7.331,68
14	66	Abschreibungen	192,00	875,50	316,80	558,70
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.263,00	3.675,00	3.432,00	243,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	80.580,94	87.710,50	93.843,99	-6.133,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	80.580,94	87.710,50	93.843,99	-6.133,49
21	56, 57	Finanzerträge	-8.690,85	-4.700,00	-4.890,06	190,06
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-8.690,85	-4.700,00	-4.890,06	190,06
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	71.890,09	83.010,50	88.953,93	-5.943,43
25	59	Außerordentliche Erträge			-41,15	41,15
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-41,15	41,15
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	71.890,09	83.010,50	88.912,78	-5.902,28
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-97.894,64	-11.600,00	-123.553,72	111.953,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.954,92		35.207,39	-35.207,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-64.939,72	-11.600,00	-88.346,33	76.746,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.950,37	71.410,50	566,45	70.844,05

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11140 Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-179,00		-180,00	180,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11150 Betrieb des Bauhofes Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich/freiwillig
Produktbeschreibung	Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalsten Produkte
Zielgruppe	intern/extern
Allgemeine Ziele	Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalsten Produkte; Fuhrpark, Einsatzkoordination von Personal und techn. Gerät; Abrechnung des Personal-, Geräte- sowie Fahrzeugeinsatzes; Fahrzeug- und Gerätebeschaffung

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 11150 Betrieb des Bauhofes						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten			553,61	-553,61
14	66	Abschreibungen	167,55		30.917,20	-30.917,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	167,55		31.470,81	-31.470,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	167,55		31.470,81	-31.470,81
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	167,55		31.470,81	-31.470,81
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	167,55		31.470,81	-31.470,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-293,26	293,26
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.673,46		59.456,61	-59.456,61
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.673,46		59.163,35	-59.163,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.841,01		90.634,16	-90.634,16

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11150 Betrieb des Bauhofes					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-167,55		-30.917,20	30.917,20

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11160 Aufgaben der Steuerverwaltung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Veranlagung von Steuern und Gebühren (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Müllabfuhrgebühren, etc.); Erlass Widerspruchverfahren
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Zeitnahe, vollständige und korrekte Durchführung der Veranlagung der einzelnen Steuerarten

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1160 Aufgaben der Steuerverwaltung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.188,80		-1.188,80	1.188,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-10,00			
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.178,80		-1.188,80	1.188,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.437,20	56.780,00	27.066,50	29.713,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.623,79	4.200,00	1.776,50	2.423,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.063,52	4.600,00	8.823,19	-4.223,19
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.124,51	65.580,00	37.666,19	27.913,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	58.303,31	65.580,00	36.477,39	29.102,61
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	58.303,31	65.580,00	36.477,39	29.102,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-209,25			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-209,25			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	58.094,06	65.580,00	36.477,39	29.102,61
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-79.428,58	-34.300,00	-62.472,95	28.172,95
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.600,82		26.014,17	-26.014,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-57.827,76	-34.300,00	-36.458,78	2.158,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	266,30	31.280,00	18,61	31.261,39

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11160 Aufgaben der Steuerverwaltung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11170 EDV-Dienstleistungen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Erstellen von strategischen IT-Konzepten; Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Planung, Anschaffung und Betrieb der Datenverarbeitung und Telekommunikationsanlagen; Organisation und Durchführung von Anwenderschulungen durch den Systemadministrator; Internetpräsenz
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Unterstützung des Verwaltungshandelns; Sicherstellung und Optimierung einer bedarfsgerechten Informations- und Kommunikationstechnologie; Sicherstellung der Qualifikation der Beschäftigten bzw. Nutzer

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1170 EDV-Dienstleistungen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	32.976,37	40.610,00	22.724,65	17.885,35
14	66	Abschreibungen	6.350,22	7.563,00	7.052,55	510,45
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.326,59	48.173,00	29.777,20	18.395,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	39.326,59	48.173,00	29.777,20	18.395,80
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	39.326,59	48.173,00	29.777,20	18.395,80
25	59	Außerordentliche Erträge			-60,00	60,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-60,00	60,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	39.326,59	48.173,00	29.717,20	18.455,80
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-42.243,24	-1.530,00	-32.163,76	30.633,76
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.147,82		2.647,05	-2.647,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-38.095,42	-1.530,00	-29.516,71	27.986,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.231,17	46.643,00	200,49	46.442,51

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11170 EDV-Dienstleistungen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			60,00	-60,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-935,28			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.201,34	-24.888,16	-5.887,55	-19.000,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.786,40	24.888,16	-1.165,00	26.053,16

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 11190 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich/freiwillig
Produktbeschreibung	Vermietung, Verpachtung, Vergabe und Bewirtschaftung von gemeindlichen Liegenschaften; Verwaltung und teilweise Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude
Zielgruppe	intern
Allgemeine Ziele	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden und Räumen; Werterhaltende Betreuung und wirtschaftliche Nutzung des gemeindlichen Grundvermögens und der Liegenschaften

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 1190 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-240,00		-240,00	240,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.542,19	-79.204,00	-74.731,69	-4.472,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.782,19	-79.204,00	-74.971,69	-4.232,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	48.008,57	102.684,45	43.374,86	59.309,59
14	66	Abschreibungen	8.893,25	18.386,00	12.058,00	6.328,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	993,13	3.785,00	4.363,58	-578,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.894,95	124.855,45	59.796,44	65.059,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.887,24	45.651,45	-15.175,25	60.826,70
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.887,24	45.651,45	-15.175,25	60.826,70
25	59	Außerordentliche Erträge	-101.274,32		-2,40	2,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	83.214,19		55.576,08	-55.576,08
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-18.060,13		55.573,68	-55.573,68
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-28.947,37	45.651,45	40.398,43	5.253,02
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.471,57		29.279,02	-29.279,02
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.471,57		29.279,02	-29.279,02
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.475,80	45.651,45	69.677,45	-24.026,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11190 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	149.559,42			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-9.175,00		-9.175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-23.952,75	-423.000,00	-17.770,25	-405.229,75
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-15.270,69	-1.096.446,50		-1.096.446,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe			144,80	-144,80
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-101.008,39	1.528.621,50	-70.003,16	1.598.624,66

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40,00		-60,00	60,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.242,32	-189.500,00	-186.102,86	-3.397,14
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-1.500,00		-1.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-15.837,00	-18.648,00	-19.505,59	857,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.938,51	-6.707,00	-4.829,50	-1.877,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-187.057,83	-216.355,00	-210.497,95	-5.857,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	244.106,39	289.620,00	261.628,06	27.991,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	105.414,31	66.700,00	68.081,35	-1.381,35
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	226.728,25	321.676,00	278.087,11	43.588,89
14	66	Abschreibungen	98.652,24	73.487,00	101.204,15	-27.717,15
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.225,27	22.470,00	20.981,37	1.488,63
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	695.126,46	773.953,00	729.982,04	43.970,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	508.068,63	557.598,00	519.484,09	38.113,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	508.068,63	557.598,00	519.484,09	38.113,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.856,25		-315,00	315,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			627,00	-627,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.856,25		312,00	-312,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	505.212,38	557.598,00	519.796,09	37.801,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-3.133,94		-3.133,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	238.536,21		291.763,91	-291.763,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	238.536,21	-3.133,94	291.763,91	-294.897,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	743.748,59	554.464,06	811.560,00	-257.095,94

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		6.728,59	6.728,59	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-6.000,00		-6.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.796,25		-193.993,06	193.993,06
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-36.994,27	-359.208,95	-120.391,61	-238.817,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	180.040,52	365.208,95	-6.099,00	371.307,95

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 12110 Durchführung von Statistik und Wahlen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Wahlen; Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlungen); Führen des Wählerverzeichnisses, Wahlbekanntmachung und -benachrichtigung; Ergebnisermittlung und -weitergabe
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Gesetzeskonforme Abwicklung von Wahlen; Sicherstellen eines reibungslosen Ablaufs

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 12110 Durchführung von Statistik und Wahlen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-1.500,00		-1.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.500,00		-1.500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.973,69	11.560,00	8.024,15	3.535,85
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.973,69	11.560,00	8.024,15	3.535,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.973,69	10.060,00	8.024,15	2.035,85
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.973,69	10.060,00	8.024,15	2.035,85
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.426,96			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.426,96			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	1.546,73	10.060,00	8.024,15	2.035,85
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	337,02		597,43	-597,43
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	337,02		597,43	-597,43
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.883,75	10.060,00	8.621,58	1.438,42

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 12110 Durchführung von Statistik und Wahlen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 12210 Dienstleistungen Allgemeine Sicherheit und Ordnung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Verkehrlenkende und verkehrsbeschränkende Maßnahmen anordnen sowie den öffentlichen Straßenverkehr überwachen; Wege- und Feldaufsicht; Gewerbeamt; Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung vornehmen; Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes gewähren, Parkausweise; Fischereischeine
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 12210 Dienstleistungen Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40,00		-60,00	60,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.487,70	-151.000,00	-9.145,40	-141.854,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.466,25	-400,00	-491,40	91,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.061,45	-151.400,00	-9.696,80	-141.703,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	144.041,36	137.550,00	139.356,67	-1.806,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.549,78	41.950,00	33.348,50	8.601,50
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	58.837,27	114.275,00	115.951,60	-1.676,60
14	66	Abschreibungen	577,02	530,00	1.529,30	-999,30
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.383,91	19.500,00	19.301,12	198,88
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	280.389,34	313.805,00	309.487,19	4.317,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	271.327,89	162.405,00	299.790,39	-137.385,39
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	271.327,89	162.405,00	299.790,39	-137.385,39
25	59	Außerordentliche Erträge	-249,29		-240,00	240,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-249,29		-240,00	240,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	271.078,60	162.405,00	299.550,39	-137.145,39
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-1.300,00		-1.300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.990,20		75.071,22	-75.071,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	58.990,20	-1.300,00	75.071,22	-76.371,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	330.068,80	161.105,00	374.621,61	-213.516,61

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 12210 Dienstleistungen Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.806,02	-7.235,00	-5.014,30	-2.220,70
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.229,00	7.235,00	3.485,00	3.750,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 12220 Dienstleistungen Melde- und Passwesen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Führen des Melderegisters gemäß Melderecht: DV-mäßige Verarbeitung von An-, Ab-Ummeldungen einschließlich des vorgeschriebenen Datenaustauschs mit anderen Stellen; Auskunftserteilung aus dem Melderegister; Beantragung und Ausgabe von Personalausweisen, Kinderausweisen und Reisepässen einschließlich vorläufiger Dokumente; Adressänderungen neuer BPA und Aktivierung bzw. Deaktivierung der Onlinefunktion; Bearbeitung der Sperrlisten bei Verlust neuer BPA; allgemeine Auskünfte; Verlängerung Abrechnung, Untersuchungsberechtigungsscheine; Überprüfung und Durchsetzung des Melderechts StID - Grundlagenbearbeitung und Hilfestellung für FA und BZSt sowie Zustellung von StID; fortführende Bearbeitung für Finanzämter und bundesweite EMA-Änderung der eAT; Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen und deren Abrechnung; Beschaffung und Ausgabe der Steuerformulare; Verkauf Müllsäcke; Kirchenaustritt; Kfz-Änderung
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Gesetzeskonforme und bürgerfreundliche Ausführung des Melderechts sowie der weiteren gesetzlichen Grundlagen; Zeitnahe Abwicklung aller Anträge und Meldungen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 12220 Dienstleistungen Melde- und Passwesen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.970,50	-30.000,00	-35.084,20	5.084,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.804,76	-2.707,00	-738,10	-1.968,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.775,26	-32.707,00	-35.822,30	3.115,30
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.080,30	145.050,00	121.631,39	23.418,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.864,53	24.750,00	34.732,85	-9.982,85
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	53.388,37	40.600,00	37.794,23	2.805,77
14	66	Abschreibungen	1.665,83	309,00	2.874,09	-2.565,09
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	196.999,03	210.709,00	197.032,56	13.676,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.223,77	178.002,00	161.210,26	16.791,74
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	161.223,77	178.002,00	161.210,26	16.791,74
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			357,00	-357,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			357,00	-357,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	161.223,77	178.002,00	161.567,26	16.434,74
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-1.833,94		-1.833,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.654,01		103.978,53	-103.978,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.654,01	-1.833,94	103.978,53	-105.812,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	217.877,78	176.168,06	265.545,79	-89.377,73

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 12220 Dienstleistungen Melde- und Passwesen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.796,25		-191.386,06	191.386,06
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-557,10	-3.357,90	-1.130,50	-2.227,40
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	181.687,52	3.357,90	29.929,00	-26.571,10

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 12230 Maßnahmen nach Straßenverkehrsrecht	
Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	STVO + Ausführungsbestimmungen PbefG, StrG
Produktbeschreibung	Verkehrssicherung, -überwachung und -genehmigung
Zielgruppe	extern: Allgemeinheit
Allgemeine Ziele	Ordnungsgemäße Regelung aller Verkehrsangelegenheiten, sowie die Verbesserung der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs, i.v.m. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
Erläuterungen	Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, Maßnahmen nach dem Personenbeförderungsgesetz Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzung. Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen. Durchführung der Ozonverordnung, Mitwirkung bei der Kontrolle des ruhenden und des fließenden Verkehrs, Genehmigung von Festzügen und Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Durchführung von Verkehrsschauen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 12230 Maßnahmen nach Straßenverkehrsrecht						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.366,70		-135.636,26	135.636,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-108.366,70		-135.636,26	135.636,26
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	121,06			
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	121,06			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-108.245,64		-135.636,26	135.636,26
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-108.245,64		-135.636,26	135.636,26
25	59	Außerordentliche Erträge			-75,00	75,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-75,00	75,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-108.245,64		-135.711,26	135.711,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19,02			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19,02			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-108.226,62		-135.711,26	135.711,26

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 12230 Maßnahmen nach Straßenverkehrsrecht					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-536,06	-736,02		-736,02
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	415,00	736,02		736,02

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 12600 Aufgaben des Brandschutzes Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr zur Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände; Brandgefahren und sonstiger Gefahren sowie technische Hilfeleistungen im Gemeindegebiet sowie überörtlich; Sicherstellung der notwendigen Ausstattung an Fahrzeugen und technischem Material auf Grund des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplans; Regelmäßige Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und der sonstigen Einsätze (Allgemeine Hilfe) zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren; Schnellstmögliche Hilfeleistung; Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter; Gewährleistung ständiger Einsatzbereitschaft

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 12600 Aufgaben des Brandschutzes						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.002,42	-8.500,00	-1.292,00	-7.208,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15.837,00	-18.648,00	-19.505,59	857,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.439,42	-30.748,00	-24.397,59	-6.350,41
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.984,73	7.020,00	640,00	6.380,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	110.528,92	155.241,00	114.514,44	40.726,56
14	66	Abschreibungen	96.288,33	72.648,00	96.800,76	-24.152,76
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.841,36	2.970,00	1.680,25	1.289,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	213.643,34	237.879,00	213.635,45	24.243,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	185.203,92	207.131,00	189.237,86	17.893,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	185.203,92	207.131,00	189.237,86	17.893,14
25	59	Außerordentliche Erträge	-180,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			270,00	-270,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-180,00		270,00	-270,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	185.023,92	207.131,00	189.507,86	17.623,14
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.535,96		112.116,73	-112.116,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	122.535,96		112.116,73	-112.116,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	307.559,88	207.131,00	301.624,59	-94.493,59

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 12600 Aufgaben des Brandschutzes					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		6.728,59	6.728,59	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-6.000,00		-6.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-2.607,00	2.607,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-33.095,09	-347.880,03	-114.246,81	-233.633,22
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.291,00	353.880,03	-39.513,00	393.393,03

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-1.500,00	1.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250,00	-250,00		-250,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-250,00	-250,00	-1.500,00	1.250,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	1.679,35	6.866,97	5.143,68	1.723,29
14	66	Abschreibungen	900,00	900,00	900,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.195,07	33.700,00	27.121,22	6.578,78
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.774,42	41.466,97	33.164,90	8.302,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.524,42	41.216,97	31.664,90	9.552,07
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	27.524,42	41.216,97	31.664,90	9.552,07
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	430,50			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	430,50			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	27.954,92	41.216,97	31.664,90	9.552,07
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.284,68		5.293,86	-5.293,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.284,68		5.293,86	-5.293,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.239,60	41.216,97	36.958,76	4.258,21

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-900,00		-900,00	900,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 27100 Förderung v. Volkshochschulen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Förderung der allgemeinen, beruflichen und kulturellen Bildung der Einwohner der Gemeinde in Form von Zuschüssen an die Volkshochschule; Prüfung und Festsetzung der Förderbeiträge im Rahmen der Förderrichtlinien
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Finanzielle Unterstützung der Volkshochschule

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 27100 Förderung v. Volkshochschulen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.200,00	2.400,00		2.400,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.200,00	2.400,00		2.400,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.200,00	2.400,00		2.400,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.200,00	2.400,00		2.400,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	7.200,00	2.400,00		2.400,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	505,43			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	505,43			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.705,43	2.400,00		2.400,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 27100 Förderung v. Volkshochschulen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 28100 Dienstleistungen Kulturelle Veranstaltungen, Vereinswesen, Heimatpflege

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage freiwillig

Produktbeschreibung Koordination von kulturellen Veranstaltungen und deren Außendarstellung (Raumvergabe), Veranstaltungskalender; Förderung von Trägern kultureller Angebote (Vereine und Institutionen) nach den Grundlagen des kulturellen Profils der Gemeinde und nach der Richtlinie für die Gewährung von Fördermitteln; Förderung bzw. Durchführung von Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen

Zielgruppe extern

Allgemeine Ziele Unterstützung und Pflege der kulturellen Strukturen in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 28100 Dienstleistungen Kulturelle Veranstaltungen, Vereinswesen, Heimatpflege

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-1.500,00	1.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250,00	-250,00		-250,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-250,00	-250,00	-1.500,00	1.250,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	603,17	6.866,97	4.717,00	2.149,97
14	66	Abschreibungen	900,00	900,00	900,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.911,83	31.300,00	25.006,68	6.293,32
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.415,00	39.066,97	30.623,68	8.443,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	19.165,00	38.816,97	29.123,68	9.693,29
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.165,00	38.816,97	29.123,68	9.693,29
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	19.165,00	38.816,97	29.123,68	9.693,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.280,59		3.471,69	-3.471,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.280,59		3.471,69	-3.471,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.445,59	38.816,97	32.595,37	6.221,60

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 28100 Dienstleistungen Kulturelle Veranstaltungen, Vereinswesen, Heimatpflege Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-900,00		-900,00	900,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 28110 Förderung von Vereinen

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 28110 Förderung von Vereinen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.076,18		426,68	-426,68
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	83,24		2.114,54	-2.114,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.159,42		2.541,22	-2.541,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.159,42		2.541,22	-2.541,22
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.159,42		2.541,22	-2.541,22
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	430,50			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	430,50			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	1.589,92		2.541,22	-2.541,22
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.498,66		1.822,17	-1.822,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.498,66		1.822,17	-1.822,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.088,58		4.363,39	-4.363,39

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 28110 Förderung von Vereinen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.735,90	-1.680,00	-1.571,15	-108,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-136.858,43	-60.000,00	-115.041,37	55.041,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-3.292,00	-3.292,00	-3.293,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-141.886,33	-64.972,00	-119.905,52	54.933,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	6.288,24	9.350,00	16.633,93	-7.283,93
14	66	Abschreibungen	3.509,00	219,00	3.291,00	-3.072,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.391,54	3.690,00	2.548,16	1.141,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen	81.350,60	60.000,00	70.939,14	-10.939,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	726,43	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.265,81	73.359,00	93.512,23	-20.153,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-47.620,52	8.387,00	-26.393,29	34.780,29
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-47.620,52	8.387,00	-26.393,29	34.780,29
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.137,48		-1.150,00	1.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.137,48		-1.150,00	1.150,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-48.758,00	8.387,00	-27.543,29	35.930,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,24	-0,24
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.678,06		7.215,98	-7.215,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.678,06		7.216,22	-7.216,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-40.079,94	8.387,00	-20.327,07	28.714,07

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	311,34			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.197,66		-3.291,00	3.291,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 31300 Abrechnung Asyl Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Betreuung von Flüchtlingen, die der Gemeinde Glashütten zugewiesen wurden; Förderung der sozialen Integration der in Glashütten lebenden Flüchtlinge sowie Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis bzgl. der Zuweisungen und der notwendigen Infrastruktur in der Flüchtlingsarbeit tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen bzw. Institutionen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Unterbringung, Betreuung und Unterstützung der zugewiesenen Flüchtlinge mit dem Ziel der vorübergehenden oder langfristigen Integration in Glashütten. Aufbau eines Netzwerkes in der Flüchtlingsarbeit, zur Optimierung der Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Zuständigen in den Verwaltungen und Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Tätigen des "Freundeskreises Integration Glashütten" (FIG)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 31300 Abrechnung Asyl						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-136.858,43	-60.000,00	-115.041,37	55.041,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-136.858,43	-60.000,00	-115.041,37	55.041,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.456,45	-5.456,45
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen	81.350,60	60.000,00	70.939,14	-10.939,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.350,60	60.000,00	76.395,59	-16.395,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-55.507,83		-38.645,78	38.645,78
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-55.507,83		-38.645,78	38.645,78
25	59	Außerordentliche Erträge	-387,48			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-387,48			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-55.895,31		-38.645,78	38.645,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.565,84		6.403,48	-6.403,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.565,84		6.403,48	-6.403,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-48.329,47		-32.242,30	32.242,30

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 31300 Abrechnung Asyl					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 31510 Soziale Einrichtungen für Senioren Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle im Bereich der Seniorenarbeit und des ehrenamtlichen Engagements; Organisation von Seniorenveranstaltungen und Ausflügen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Sicherung der Lebensqualität im Alter; Bieten eines angemessenen Services unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung in Glashütten; Vermeidung von Isolation und Teilhabe am Gemeinwesen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 31510 Soziale Einrichtungen für Senioren						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.733,10	-1.680,00	-1.571,15	-108,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.292,00		-3.293,00	3.293,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.025,10	-1.680,00	-4.864,15	3.184,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	6.102,75	6.800,00	6.695,65	104,35
14	66	Abschreibungen	3.290,00		3.291,00	-3.291,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			100,00	-100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.392,75	6.800,00	10.086,65	-3.286,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.367,65	5.120,00	5.222,50	-102,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.367,65	5.120,00	5.222,50	-102,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-750,00		-1.150,00	1.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-750,00		-1.150,00	1.150,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	3.617,65	5.120,00	4.072,50	1.047,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,24	-0,24
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	354,78		812,50	-812,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	354,78		812,74	-812,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.972,43	5.120,00	4.885,24	234,76

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 31510 Soziale Einrichtungen für Senioren					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	311,34			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.978,66		-3.291,00	3.291,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Förderung von Hilfsorganisationen der Wohlfahrtspflege in Form von Zuschüssen; Prüfung und Festsetzung der Förderbeiträge im Rahmen der Förderrichtlinien
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisation der Wohlfahrtspflege

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	219,00	219,00		219,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.391,54	3.300,00	2.548,16	751,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.610,54	3.519,00	2.548,16	970,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.610,54	3.519,00	2.548,16	970,84
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.610,54	3.519,00	2.548,16	970,84
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	2.610,54	3.519,00	2.548,16	970,84
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56,82			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56,82			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.667,36	3.519,00	2.548,16	970,84

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-219,00			

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 35110 Dienstleistg. soziale Hilfen (Rentenberatung, Gemeindemobil) Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Beratung, Aufnahme und Prüfung der erforderlichen Unterlagen für Leistungen nach SGB; Weiterleitung von Anträgen und Nachreichung von erforderlichen Unterlagen für z. B. Pflegeversicherung, Grundsicherung im Alter; Sozialhilfe, Renten, Befreiung von Rundfunkgebühren, Schwerbehindertenausweis, etc.
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Hilfe und Beratung in finanziellen und sozialen Notlagen; Unterstützung bei Antragsstellungen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 35110 Dienstleistg. soziale Hilfen (Rentenberatung, Gemeindemobil)

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2,80			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-3.292,00		-3.292,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2,80	-3.292,00		-3.292,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	185,49	2.550,00	4.481,83	-1.931,83
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		390,00		390,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	726,43	100,00		100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	911,92	3.040,00	4.481,83	-1.441,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	909,12	-252,00	4.481,83	-4.733,83
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	909,12	-252,00	4.481,83	-4.733,83
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	909,12	-252,00	4.481,83	-4.733,83
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	700,62			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	700,62			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.609,74	-252,00	4.481,83	-4.733,83

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 35110 Dienstleistg. soziale Hilfen (Rentenberatung, Gemeindemobil) Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-67.897,42	-10.500,00	-22.650,00	12.150,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-47.400,00	-142.736,00	95.336,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-2.912,00	-2.812,00	-4.091,00	1.279,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70.809,42	-60.712,00	-169.477,00	108.765,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	6.163,87	32.670,00	23.176,51	9.493,49
14	66	Abschreibungen	30.675,70	32.284,00	33.882,92	-1.598,92
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	952.836,40	1.035.027,00	1.202.564,17	-167.537,17
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	989.675,97	1.099.981,00	1.259.623,60	-159.642,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	918.866,55	1.039.269,00	1.090.146,60	-50.877,60
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	918.866,55	1.039.269,00	1.090.146,60	-50.877,60
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.628,86	-12.628,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			12.628,86	-12.628,86
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	918.866,55	1.039.269,00	1.102.775,46	-63.506,46
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			756,84	-756,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110.801,72		129.383,65	-129.383,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	110.801,72		130.140,49	-130.140,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.029.668,27	1.039.269,00	1.232.915,95	-193.646,95

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			9.500,00	-9.500,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	30.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000,00	-37.250,00		-37.250,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-53.902,22		-140.719,90	140.719,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.379,15	-122.454,30	-2.836,22	-119.618,08
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	72.370,00	159.704,30	107.347,00	52.357,30

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 36100 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Kindergärten) Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Förderung der Betreuung von Kindern im Alter bis 3 Jahre, von 3-6 Jahren und von 6-12 Jahren in Tageseinrichtungen konfessioneller und freier Träger
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Betreuung, Förderung, Erziehung und Bildung von Kindern; Schaffung familienfreundlicher, differenzierter Angebote; Gewährleistung von entsprechenden Plätzen für Kinder im Kindergarten- und Hortalter unter Beachtung der demografischen Entwicklung; Gewährung von Zuschüssen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 36100 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Kindergärten)						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60.300,00	-10.500,00	-22.650,00	12.150,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-47.400,00	-142.736,00	95.336,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-2.812,00	-2.812,00	-2.812,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-63.112,00	-60.712,00	-168.198,00	107.486,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	1.739,02	11.670,00	4.014,84	7.655,16
14	66	Abschreibungen	24.041,55	24.176,00	25.686,70	-1.510,70
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	947.647,78	1.014.827,00	1.161.319,23	-146.492,23
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	973.428,35	1.050.673,00	1.191.020,77	-140.347,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	910.316,35	989.961,00	1.022.822,77	-32.861,77
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	910.316,35	989.961,00	1.022.822,77	-32.861,77
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.628,86	-12.628,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			12.628,86	-12.628,86
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	910.316,35	989.961,00	1.035.451,63	-45.490,63
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.575,72		114.293,67	-114.293,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	97.575,72		114.293,67	-114.293,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.007.892,07	989.961,00	1.149.745,30	-159.784,30

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 36100 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Kindergärten)					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-37.250,00		-37.250,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-53.902,22		-140.719,90	140.719,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-113.333,45		-113.333,45
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.625,00	150.583,45	112.707,00	37.876,45

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 36110 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Betreute Grundschule)

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage hoheitlich

Produktbeschreibung Fördermaßnahmen für die Durchführung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Grundschulkindern (betreute Grundschule Glashütten und Hort Schloßborn). Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zielgruppe extern

Allgemeine Ziele Bereitstellung der Fördermittel. Festlegung von Rahmenbedingungen (z. B. Betreuungsangebote, -zeiten, Elternbeiträge). Höchstmögliche Auslastung der vorhandenen Kapazität

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 36110 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Betreute Grundschule)

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.597,42			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-100,00		-1.200,00	1.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.697,42		-1.200,00	1.200,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	3.923,00	5.298,00	5.298,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.188,62	16.200,00	38.204,94	-22.004,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.111,62	21.498,00	43.502,94	-22.004,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.585,80	21.498,00	42.302,94	-20.804,94
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-2.585,80	21.498,00	42.302,94	-20.804,94
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-2.585,80	21.498,00	42.302,94	-20.804,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.874,07		13.588,49	-13.588,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.874,07		13.588,49	-13.588,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.288,27	21.498,00	55.891,43	-34.393,43

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 36110 Förderung von fremden Tageseinrichtungen (Betreute Grundschule)

Glashütten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	30.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000,00			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50.077,00		-5.298,00	5.298,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 36210 Angebote allgemeine Jugendarbeit Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich/freiwillig
Produktbeschreibung	Durchführung eigener Kinderkulturveranstaltungen; Außerschulische Kinder- und Jugendbildung; Bezuschussung von Vereinen, die sich in der Jugendarbeit engagieren
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Förderung junger Menschen durch offene Freizeitangebote; Beteiligung an der Ausgestaltung der Jugendarbeit (Partizipation); Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Gemeindeteilen in echten Kontakt miteinander zubringen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 36210 Angebote allgemeine Jugendarbeit						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten		510,00		510,00
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00	4.000,00	3.040,00	960,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.000,00	4.510,00	3.040,00	1.470,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.000,00	4.510,00	3.040,00	1.470,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.000,00	4.510,00	3.040,00	1.470,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	4.000,00	4.510,00	3.040,00	1.470,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	266,01		222,62	-222,62
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	266,01		222,62	-222,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.266,01	4.510,00	3.262,62	1.247,38

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 36210 Angebote allgemeine Jugendarbeit					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 36620 Bereitstellung von Spielplätzen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Planung, Herstellung und Unterhaltung von Spielplätzen	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Es soll eine geeignete Infrastruktur für Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden. Unter Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer soll der Zustand von einzelnen Flächen verbessert werden	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 36620 Bereitstellung von Spielplätzen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen			-79,00	79,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-79,00	79,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	4.366,55	20.000,00	19.161,67	838,33
14	66	Abschreibungen	2.711,15	2.810,00	2.898,22	-88,22
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.077,70	22.810,00	22.059,89	750,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.077,70	22.810,00	21.980,89	829,11
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.077,70	22.810,00	21.980,89	829,11
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	7.077,70	22.810,00	21.980,89	829,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			756,84	-756,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.032,66		1.278,87	-1.278,87
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.032,66		2.035,71	-2.035,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.110,36	22.810,00	24.016,60	-1.206,60

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 36620 Bereitstellung von Spielplätzen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			9.500,00	-9.500,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.379,15	-9.120,85	-2.836,22	-6.284,63
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-332,00	9.120,85	-62,00	9.182,85

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 08 Sportförderung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.818,36	-75.000,00	-95.117,10	20.117,10
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-30.600,00	-33.105,58	2.505,58
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.564,00	-18.565,00	-25.383,00	6.818,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.238,96	-6.350,00	-4.796,21	-1.553,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-92.621,32	-130.515,00	-158.401,89	27.886,89
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	156.986,44	159.150,00	169.967,65	-10.817,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.040,58	11.400,00	11.525,71	-125,71
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	108.812,35	134.920,00	119.290,23	15.629,77
14	66	Abschreibungen	96.667,04	95.504,00	91.637,69	3.866,31
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.652,50	4.150,00	1.414,00	2.736,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	376.158,91	405.124,00	393.835,28	11.288,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	283.537,59	274.609,00	235.433,39	39.175,61
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	283.537,59	274.609,00	235.433,39	39.175,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.845,46		-600,00	600,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-13.845,46		-600,00	600,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	269.692,13	274.609,00	234.833,39	39.775,61
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			2,26	-2,26
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	117.996,00		119.212,01	-119.212,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	117.996,00		119.214,27	-119.214,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	387.688,13	274.609,00	354.047,66	-79.438,66

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-100.000,00		-100.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.505,42		-3.759,66	3.759,66
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-200.000,00	-2.934,01	-197.065,99
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.552,59	-280.302,58	-12.707,84	-267.594,74
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	12.123,24		16.394,00	-16.394,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.575,76	580.302,58	-52.960,00	633.262,58

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 42100 Dienstleistungen im Bereich der Sportförderung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Gewährung von Zuschüssen; Stellungnahmen bei Beantragung von überörtlichen Zuschüssen; Beratung bei Organisation von Veranstaltungen; Durchführung Sportlerehrung
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Förderung des Sports; Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 42100 Dienstleistungen im Bereich der Sportförderung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	4.105,92	3.830,00	406,42	3.423,58
14	66	Abschreibungen	1.684,00	333,00	333,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.652,50	4.150,00	1.414,00	2.736,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.442,42	8.313,00	2.153,42	6.159,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.442,42	8.313,00	2.153,42	6.159,58
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.442,42	8.313,00	2.153,42	6.159,58
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	8.442,42	8.313,00	2.153,42	6.159,58
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	586,07		573,89	-573,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	586,07		573,89	-573,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.028,49	8.313,00	2.727,31	5.585,69

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 42100 Dienstleistungen im Bereich der Sportförderung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.684,00		-333,00	333,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 42410 Bereitstellung des Freibades Schloßborn Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Bereitstellung eines Freibades während der Sommermonate	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Attraktives Freizeitangebot für Schwimmbadnutzer zur Verfügung stellen; Hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards während des Badebetriebs gewährleisten	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 42410 Bereitstellung des Freibades Schloßborn						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.818,36	-75.000,00	-95.117,10	20.117,10
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.818,36	-75.000,00	-95.117,10	20.117,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	111.872,16	112.650,00	123.401,52	-10.751,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.823,19	8.000,00	8.156,26	-156,26
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	63.957,14	81.100,00	71.557,34	9.542,66
14	66	Abschreibungen	7.383,58	7.055,00	8.008,29	-953,29
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	191.036,07	208.805,00	211.123,41	-2.318,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	122.217,71	133.805,00	116.006,31	17.798,69
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	122.217,71	133.805,00	116.006,31	17.798,69
25	59	Außerordentliche Erträge	-600,00		-600,00	600,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-600,00		-600,00	600,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	121.617,71	133.805,00	115.406,31	18.398,69
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			2,26	-2,26
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.667,04		56.001,17	-56.001,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.667,04		56.003,43	-56.003,43
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	164.284,75	133.805,00	171.409,74	-37.604,74

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 42410 Bereitstellung des Freibades Schloßborn					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.505,42		595,74	-595,74
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-2.934,01	2.934,01
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.552,59	-80.302,58	-12.707,84	-67.594,74
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	12.123,24		15.999,67	-15.999,67
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.462,24	80.302,58	25.919,67	54.382,91

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 42420 Bereitstellung von Sportanlagen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen für den Schul- und Breitensport; Steigerung der Gemeindeattraktivität	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 42420 Bereitstellung von Sportanlagen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-30.600,00	-33.105,58	2.505,58
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-18.564,00	-18.565,00	-25.383,00	6.818,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.238,96	-6.350,00	-4.796,21	-1.553,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.802,96	-55.515,00	-63.284,79	7.769,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.114,28	46.500,00	46.566,13	-66,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.217,39	3.400,00	3.369,45	30,55
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	40.749,29	49.990,00	47.326,47	2.663,53
14	66	Abschreibungen	87.599,46	88.116,00	83.296,40	4.819,60
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	176.680,42	188.006,00	180.558,45	7.447,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	152.877,46	132.491,00	117.273,66	15.217,34
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	152.877,46	132.491,00	117.273,66	15.217,34
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.245,46			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-13.245,46			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	139.632,00	132.491,00	117.273,66	15.217,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.742,89		62.636,95	-62.636,95
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.742,89		62.636,95	-62.636,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	214.374,89	132.491,00	179.910,61	-47.419,61

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 42420 Bereitstellung von Sportanlagen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-100.000,00		-100.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-4.355,40	4.355,40
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-200.000,00		-200.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-200.000,00		-200.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe			394,33	-394,33
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.354,00	500.000,00	-78.546,67	578.546,67

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133,00		660,55	-660,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	133,00		660,55	-660,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.859,13	15.000,00	12.166,64	2.833,36

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 51100 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich/freiwillig
Produktbeschreibung	Erstellung und Betreuung von Bebauungsplänen; Betreuung der Flächennutzungs- und Regionalplanung im Haus; Betreuung von gemeindebaulichen Entwicklungsmaßnahmen und Planfeststellungsverfahren
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Erarbeiten planerischer Ideen; Zielvorstellungen und verbindlicher Vorgaben für die gemeindebauliche und verkehrliche Entwicklung und Ordnung sowie Vermittlung dieser Informationen an Beteiligte und Betroffene; Sicherung einer geordneten und nachhaltigen gemeindebaulichen Entwicklung und Ordnung; Sicherung der gemeindebaulichen Infrastruktur; Berücksichtigung der sozialen, gemeindebaulichen Entwicklung und Ordnung; Sicherung der gemeindebaulichen Infrastruktur; Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und Umwelt schützenden Anforderungen und des Allgemeinwohls; Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen; Sicherung und Funktion der Gemeinde Glashütten als Wohnstandort; Angemessene Bereitstellung von Gewerbeflächen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 51100 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	9.726,13	15.000,00	11.506,09	3.493,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133,00		660,55	-660,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	133,00		660,55	-660,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.859,13	15.000,00	12.166,64	2.833,36

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 51100 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.525,00	-1.300,00	-1.675,00	375,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.183,19			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.708,19	-1.300,00	-1.675,00	375,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.262,40	200.100,00	192.406,05	7.693,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.726,75	14.000,00	13.982,57	17,43
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	8.397,81	14.215,00	11.993,28	2.221,72
14	66	Abschreibungen	367,00	529,00	185,00	344,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	261.127,63	228.844,00	219.745,50	9.098,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	257.419,44	227.544,00	218.070,50	9.473,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	257.419,44	227.544,00	218.070,50	9.473,50
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	257.419,44	227.544,00	218.070,50	9.473,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-49.383,73		-49.383,73
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.420,60		105.980,29	-105.980,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.420,60	-49.383,73	105.980,29	-155.364,02
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	351.840,04	178.160,27	324.050,79	-145.890,52

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.112,92	2.556,00		2.556,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-13.500,00		-13.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			2.556,46	-2.556,46
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.923,46	10.944,00	-2.716,46	13.660,46

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 52100 Dienstleistungen im Rahmen der Bau- und Grundstücksordnung

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage hoheitlich

Produktbeschreibung Fachlich qualifizierter und kostengerechte Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen auf gemeindlichen Liegenschaften; Betrieb und Betreuung der technischen Anlagen in Gebäuden

Zielgruppe extern

Allgemeine Ziele Bereitstellung von Bauwerken für die optimale öffentliche und private Nutzung; Sicherung der öffentlichen Notwendigkeiten und Verbesserung sowie Steigerung der Möglichkeiten bzgl. der Vermietung

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 52100 Dienstleistungen im Rahmen der Bau- und Grundstücksordnung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.525,00	-1.300,00	-1.675,00	375,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.183,19			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.708,19	-1.300,00	-1.675,00	375,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.262,40	200.100,00	192.406,05	7.693,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.726,75	14.000,00	13.982,57	17,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.397,81	14.215,00	11.993,28	2.221,72
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	367,00	529,00	185,00	344,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	259.753,96	228.844,00	218.566,90	10.277,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	256.045,77	227.544,00	216.891,90	10.652,10
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	256.045,77	227.544,00	216.891,90	10.652,10
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	256.045,77	227.544,00	216.891,90	10.652,10
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-49.383,73		-49.383,73
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.331,93		105.891,24	-105.891,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.331,93	-49.383,73	105.891,24	-155.274,97
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	350.377,70	178.160,27	322.783,14	-144.622,87

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 52100 Dienstleistungen im Rahmen der Bau- und Grundstücksordnung

Glashütten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-13.500,00		-13.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367,00	13.500,00	-160,00	13.660,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 52200 Wohnungsbauförderung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG)
Produktbeschreibung	Betreuung investiver Hochbaumaßnahmen von der Planung bis zur Fertigstellung sowie von Sanierungsmaßnahmen an Hochbauten.
Zielgruppe	Antragstellende Bürger/ innen des Hochtaunuskreises
Allgemeine Ziele	Optimierung der kommunalen Infrastruktur
Erläuterungen	Planung,Ausführung von Neu- Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen u. Sanierungen inc. betriebstechnischer Anlagen von öffentl. u. sonstigen gemeindl. Gebäuden, Erhaltung der Bausubstanz (Unerhaltung und Instandhaltung)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 52200 Wohnungsbauförderung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	1.373,67		1.178,60	-1.178,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88,67		89,05	-89,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	88,67		89,05	-89,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.462,34		1.267,65	-1.267,65

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 52200 Wohnungsbauförderung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.112,92	2.556,00		2.556,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			2.556,46	-2.556,46
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.556,46	-2.556,00	-2.556,46	0,46

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.589,95	-21.660,00	-31.684,43	10.024,43
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.818.811,57	-1.738.090,00	-1.985.630,24	247.540,24
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-42.129,03	-58.621,00	-40.272,00	-18.349,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.035,27	-212.000,00	-173.958,83	-38.041,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.887.565,82	-2.030.371,00	-2.231.545,50	201.174,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	153.881,93	139.600,00	154.868,87	-15.268,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.057,55	10.400,00	11.257,00	-857,00
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	750.366,25	739.532,00	823.447,25	-83.915,25
14	66	Abschreibungen	219.144,52	201.240,00	241.047,17	-39.807,17
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	481.678,20	484.750,00	510.087,07	-25.337,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	500,00	587,00	-87,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.616.448,45	1.576.022,00	1.741.294,36	-165.272,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-271.117,37	-454.349,00	-490.251,14	35.902,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-271.117,37	-454.349,00	-490.251,14	35.902,14
25	59	Außerordentliche Erträge	-262.114,83		-5.757,14	5.757,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	739.217,89		6.052,00	-6.052,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	477.103,06		294,86	-294,86
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	205.985,69	-454.349,00	-489.956,28	35.607,28
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.187,54	-5.700,00	-14.139,20	8.439,20
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	423.946,17	330.260,00	428.033,39	-97.773,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	404.758,63	324.560,00	413.894,19	-89.334,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	610.744,32	-129.789,00	-76.062,09	-53.726,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.208,15		1.297,86	-1.297,86
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-118.412,25	-90.000,00	-23.078,71	-66.921,29
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-52.071,17	-63.000,00	-72.507,87	9.507,87
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.659,00	-755.540,85	-13.525,91	-742.014,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	59.326,45		46.177,30	-46.177,30
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	99.527,92	908.540,85	-50.805,70	959.346,55

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 53100 Elektrizitätsversorgung (Konzess. Strom) Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage hoheitlich	
Produktbeschreibung Verbuchung und Kontrolle der Konzessionsabgaben Strom	
Zielgruppe intern	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 53100 Elektrizitätsversorgung (Konzess. Strom)						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	908,67	-145.000,00	-142.857,85	-2.142,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	908,67	-145.000,00	-142.857,85	-2.142,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605,85	5.000,00	3.432,35	1.567,65
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.605,85	5.000,00	3.432,35	1.567,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.514,52	-140.000,00	-139.425,50	-574,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.514,52	-140.000,00	-139.425,50	-574,50
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	2.514,52	-140.000,00	-139.425,50	-574,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141,93		241,23	-241,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141,93		241,23	-241,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.656,45	-140.000,00	-139.184,27	-815,73

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 53100 Elektrizitätsversorgung (Konzess. Strom)					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 53200 Gasversorgung (Konzessionen) Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage hoheitlich	
Produktbeschreibung Verbuchung und Kontrolle der Konzessionsabgaben Gas	
Zielgruppe intern	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 53200 Gasversorgung (Konzessionen)						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.292,09	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.292,09	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.292,09	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.292,09	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	3.292,09	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17,75			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17,75			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.309,84	-15.000,00	-8.000,00	-7.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 53200 Gasversorgung (Konzessionen)					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 53300 Sicherstellung der Wasserversorgung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers im Trinkwassernetz der Gemeinde bis zum Endverbraucher, fach qualifizierte und kostengerechte Planung, Neubau, Abrechnung und Unterhaltung der wasserwirtschaftlichen Anlagen
Zielgruppe	intern/extern
Allgemeine Ziele	Qualitäts- und quantitätsgerechte Versorgung der Glashüttener Einwohner mit Trinkwasser; Sicherstellung der Löschwasserversorgung; Beibehaltung der eigenständigen Trinkwasserversorgung; Führen der Bestandsinformationen der örtlichen Wasserversorgungsanlagen; Kostendeckender Gebührenhaushalt

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 53300 Sicherstellung der Wasserversorgung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-16.610,00		-16.610,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-563.482,67	-494.340,00	-610.115,63	115.775,63
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-28.650,65	-50.720,00	-26.655,00	-24.065,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-592.133,32	-561.670,00	-636.770,63	75.100,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	153.881,93	139.600,00	154.868,87	-15.268,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.057,55	10.400,00	11.257,00	-857,00
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	194.395,28	194.030,00	177.028,95	17.001,05
14	66	Abschreibungen	109.174,48	94.460,00	131.082,04	-36.622,04
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	500,00	587,00	-87,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	468.829,24	438.990,00	474.823,86	-35.833,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-123.304,08	-122.680,00	-161.946,77	39.266,77
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-123.304,08	-122.680,00	-161.946,77	39.266,77
25	59	Außerordentliche Erträge	-124.596,49		-5.745,09	5.745,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	309.205,16		6.052,00	-6.052,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	184.608,67		306,91	-306,91
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	61.304,59	-122.680,00	-161.639,86	38.959,86
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.187,54	-5.700,00	-18.353,83	12.653,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.885,81	131.390,00	180.300,60	-48.910,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	156.698,27	125.690,00	161.946,77	-36.256,77
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	218.002,86	3.010,00	306,91	2.703,09

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 53300 Sicherstellung der Wasserversorgung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.831,77		1.297,86	-1.297,86
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-118.412,25	-90.000,00	-23.078,71	-66.921,29
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-24.059,22	-13.000,00	-22.808,00	9.808,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.659,00	-472.042,80	-13.525,91	-458.516,89
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	58.756,45		46.177,30	-46.177,30
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.484,55	575.042,80	-13.171,72	588.214,52

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 53700 Sicherstellung der Abfallwirtschaft Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Entsorgung von allen privaten und öffentlichen Abfällen im Gemeindegebiet: Hausmüll, Altpapier, Sperrmüll, Biomüll, Grünabfälle und Sonderabfälle; Kontrolle der Qualität und Wirtschaftlichkeit; Information der Bürger zur Optimierung von Abfallmengen und -qualität; Betrieb Wertstoffhof
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Ordnungsgerechte und kostendeckende Entsorgung von allen privaten und öffentlichen Abfällen im Gemeindegebiet

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 53700 Sicherstellung der Abfallwirtschaft						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.731,90		-2.152,40	2.152,40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-531.691,91	-410.000,00	-417.534,13	7.534,13
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.236,03	-52.000,00	-23.100,98	-28.899,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-546.659,84	-462.000,00	-442.787,51	-19.212,49
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.040,34	455.622,00	425.684,48	29.937,52
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	28,50			
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	469.068,84	455.622,00	425.684,48	29.937,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-77.591,00	-6.378,00	-17.103,03	10.725,03
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-77.591,00	-6.378,00	-17.103,03	10.725,03
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-77.591,00	-6.378,00	-17.103,03	10.725,03
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.471,50	53.000,00	83.715,73	-30.715,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.471,50	53.000,00	83.715,73	-30.715,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.119,50	46.622,00	66.612,70	-19.990,70

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 53700 Sicherstellung der Abfallwirtschaft					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 53800 Sicherstellung der Abwasserbeseitigung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Fachlich qualifizierte und kostengerechte Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Durchführung von wasserbaulichen und landschaftsgärtnerischen Maßnahmen im Bereich der Wasserläufe und Teiche; Hochwasserschutz
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Erhaltung und Steigerung der Natur- und Erholungsfunktion; Erhaltung der Abflusssicherheit und Sauberkeit

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 53800 Sicherstellung der Abwasserbeseitigung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.858,05	-5.050,00	-29.532,03	24.482,03
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723.636,99	-833.750,00	-957.980,48	124.230,48
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-13.478,38	-7.901,00	-13.617,00	5.716,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-752.973,42	-846.701,00	-1.001.129,51	154.428,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.324,78	84.880,00	217.301,47	-132.421,47
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	109.941,54	106.780,00	109.965,13	-3.185,13
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	481.678,20	484.750,00	510.087,07	-25.337,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	676.944,52	676.410,00	837.353,67	-160.943,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-76.028,90	-170.291,00	-163.775,84	-6.515,16
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-76.028,90	-170.291,00	-163.775,84	-6.515,16
25	59	Außerordentliche Erträge	-137.518,34		-12,05	12,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	430.012,73			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	292.494,39		-12,05	12,05
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	216.465,49	-170.291,00	-163.787,89	-6.503,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			4.214,63	-4.214,63
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	183.429,18	145.870,00	163.775,83	-17.905,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	183.429,18	145.870,00	167.990,46	-22.120,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.894,67	-24.421,00	4.202,57	-28.623,57

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 53800 Sicherstellung der Abwasserbeseitigung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.376,38			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-28.011,95	-50.000,00	-49.699,87	-300,13
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-283.498,05		-283.498,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	570,00			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.956,63	333.498,05	-37.633,98	371.132,03

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.261,00	2.261,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-162.487,71	-78.211,00	-93.154,00	14.943,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-162.478,71	-78.211,00	-95.415,00	17.204,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	396.779,30	483.850,00	394.804,20	89.045,80
14	66	Abschreibungen	172.709,19	131.094,00	147.950,37	-16.856,37
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	569.488,49	614.944,00	542.754,57	72.189,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	407.009,78	536.733,00	447.339,57	89.393,43
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	407.009,78	536.733,00	447.339,57	89.393,43
25	59	Außerordentliche Erträge	-283.567,58			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	195.885,27			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-87.682,31			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	319.327,47	536.733,00	447.339,57	89.393,43
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			13.636,23	-13.636,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	80.815,24	16.294,00	53.652,23	-37.358,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	80.815,24	16.294,00	67.288,46	-50.994,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	400.142,71	553.027,00	514.628,03	38.398,97

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	94.600,42	25.220,00	8.124,99	17.095,01
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.782,34	-80.000,00		-80.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-172.660,59	-478.150,00	-119.143,36	-359.006,64
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-129.527,17	-201.717,66	-2.066,27	-199.651,39
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	492.142,38	759.867,66	254.939,00	504.928,66

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 54110 Unterhaltung Erneuerung und Erweiterung von Verkehrsflächen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Fachlich qualifizierter und kostengerechte Planung, Ausschreibung; Bauleitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen auf öffentlichen Liegenschaften zur Erhaltung der Verkehrssicherheit; Betrieb und Betreuung der technischen Anlagen an Straßen, Versorgungsträgern und Koordination mit eigenen Maßnahmen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der funktionalen Infrastruktur; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 54110 Unterhaltung Erneuerung und Erweiterung von Verkehrsflächen

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.261,00	2.261,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-162.156,55	-78.211,00	-92.824,00	14.613,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-162.147,55	-78.211,00	-95.085,00	16.874,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	244.953,92	327.150,00	264.016,05	63.133,95
14	66	Abschreibungen	164.235,85	123.802,00	136.064,80	-12.262,80
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	409.189,77	450.952,00	400.080,85	50.871,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	247.042,22	372.741,00	304.995,85	67.745,15
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	247.042,22	372.741,00	304.995,85	67.745,15
25	59	Außerordentliche Erträge	-248.981,99			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	195.885,27			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-53.096,72			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	193.945,50	372.741,00	304.995,85	67.745,15
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			13.636,23	-13.636,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.778,48		36.667,91	-36.667,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	65.778,48		50.304,14	-50.304,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	259.723,98	372.741,00	355.299,99	17.441,01

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 54110 Unterhaltung Erneuerung und Erweiterung von Verkehrsflächen

Glashütten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	94.600,42		8.124,99	-8.124,99
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.782,34	-80.000,00		-80.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-172.660,59	-240.000,00	-119.143,36	-120.856,64
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-142.217,66		-142.217,66
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	416.015,54	462.217,66	65.221,00	396.996,66

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 54140 Straßenbeleuchtungsanlagen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Betrieb und Betreuung der technischen Anlagen an Straßen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der funktionalen Infrastruktur; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 54140 Straßenbeleuchtungsanlagen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-331,16		-330,00	330,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-331,16		-330,00	330,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	85.888,95	96.000,00	76.957,55	19.042,45
14	66	Abschreibungen	331,16		3.655,30	-3.655,30
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	86.220,11	96.000,00	80.612,85	15.387,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	85.888,95	96.000,00	80.282,85	15.717,15
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	85.888,95	96.000,00	80.282,85	15.717,15
25	59	Außerordentliche Erträge	-34.585,59			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-34.585,59			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	51.303,36	96.000,00	80.282,85	15.717,15
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.949,81		8.066,53	-8.066,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.949,81		8.066,53	-8.066,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.253,17	96.000,00	88.349,38	7.650,62

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 54140 Straßenbeleuchtungsanlagen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		25.220,00		25.220,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-238.150,00		-238.150,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-50.000,00		-50.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-331,16	288.150,00	195.882,00	92.268,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 54500 Sicherstellung der Straßenreinigung und Winterdienst Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Regelmäßige und qualifizierte Reinigung der Gehwege und Straßen vor öffentlichen Liegenschaften sowie Durchführung des Winterdienstes auf allen öffentlichen Wegen und Straßen bei Witterungsbedingungen, die es erforderlich machen und die im Winterdienstplan festgelegt werden
Zielgruppe	intern/extern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Verkehrssicherheit; Erhaltung der Sauberkeit auf Gehwegen und Straßen vor öffentlichen Liegenschaften

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 54500 Sicherstellung der Straßenreinigung und Winterdienst						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	18.286,09	11.700,00	7.103,09	4.596,91
14	66	Abschreibungen	7.815,18	6.964,00	7.902,27	-938,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.101,27	18.664,00	15.005,36	3.658,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	26.101,27	18.664,00	15.005,36	3.658,64
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	26.101,27	18.664,00	15.005,36	3.658,64
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	26.101,27	18.664,00	15.005,36	3.658,64
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.742,56	16.294,00	5.597,56	10.696,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.742,56	16.294,00	5.597,56	10.696,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.843,83	34.958,00	20.602,92	14.355,08

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 54500 Sicherstellung der Straßenreinigung und Winterdienst					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-129.527,17	-5.000,00	-2.066,27	-2.933,73
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	76.785,00	5.000,00	-5.836,00	10.836,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 54700 Unterhaltung der ÖPNV-Anlagen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Mitwirkung an der ÖPNV-Planung; Unterhaltung der Bushaltestellen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsorientierten ÖPNV-Angebotes in Glashütten

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 54700 Unterhaltung der ÖPNV-Anlagen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	47.650,34	49.000,00	46.727,51	2.272,49
14	66	Abschreibungen	327,00	328,00	328,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.977,34	49.328,00	47.055,51	2.272,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	47.977,34	49.328,00	47.055,51	2.272,49
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	47.977,34	49.328,00	47.055,51	2.272,49
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	47.977,34	49.328,00	47.055,51	2.272,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.344,39		3.320,23	-3.320,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.344,39		3.320,23	-3.320,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.321,73	49.328,00	50.375,74	-1.047,74

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 54700 Unterhaltung der ÖPNV-Anlagen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-4.500,00		-4.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-327,00	4.500,00	-328,00	4.828,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.953,92	-244.043,05	-139.495,48	-104.547,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.072,58	-52.250,00	-59.612,73	7.362,73
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-263.026,50	-296.293,05	-199.108,21	-97.184,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.397,86	11.160,00	1.207,19	9.952,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.296,68	228.849,50	185.680,86	43.168,64
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	20.438,00	20.240,00	19.386,13	853,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.731,72	48.578,66		48.578,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		260,30		260,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	219.864,26	309.088,46	206.274,18	102.814,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-43.162,24	12.795,41	7.165,97	5.629,44
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-43.162,24	12.795,41	7.165,97	5.629,44
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00	-1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00	-1,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-43.162,24	12.795,41	7.166,97	5.628,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-1.886,25	1.886,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.481,25	41.200,00	30.916,73	10.283,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39.481,25	41.200,00	29.030,48	12.169,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.680,99	53.995,41	36.197,45	17.797,96

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-22.000,00			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-50.000,00	-11.700,13	-38.299,87
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-30.742,50		-30.742,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	13.086,62		25.595,40	-25.595,40
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.648,62	80.742,50	17.908,40	62.834,10

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55100 Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Bereitstellung und Pflege von Grün- und Parkanlagen	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele	Verbesserung der örtlichen Erholungsmöglichkeiten und Lebensqualität; Planung, Bau, Erneuerung und Unterhaltung von gemeindlichen Grün-, Park- und Freizeitanlagen; Sicherheitstechnische Überwachung Überwachung und Betreuung des gemeindeeigenen Baum- und Pflanzenbestandes in- und außerhalb von Waldflächen in öffentlich zugänglichen Bereichen; Einrichtung, Förderung und Betreuung von Grünpflegepatenschaften

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55100 Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	4.442,80	10.915,52	5.999,04	4.916,48
14	66	Abschreibungen		133,00		133,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.442,80	11.048,52	5.999,04	5.049,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.442,80	11.048,52	5.999,04	5.049,48
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.442,80	11.048,52	5.999,04	5.049,48
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	4.442,80	11.048,52	5.999,04	5.049,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	381,35		2.380,01	-2.380,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	381,35		2.380,01	-2.380,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.824,15	11.048,52	8.379,05	2.669,47

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55100 Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-10.742,50		-10.742,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.742,50		10.742,50

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55200 Unterhaltung der öffentlichen Gewässer/ wasserbauliche Anlagen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage hoheitlich	
Produktbeschreibung Sanierung und Unterhaltung von öffentlichen Gewässern einschließlich Planungen	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Es soll ein guter Gewässerzustand bei allen Bächen erreicht werden. Die Wasserqualität soll nach dem ökologischen Fließgewässerstandard gesichert werden; Hochwasserschutz	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55200 Unterhaltung der öffentlichen Gewässer/ wasserbauliche Anlagen

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	137,11			
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.731,72	21.170,00		21.170,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.868,83	21.170,00		21.170,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	21.868,83	21.170,00		21.170,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.868,83	21.170,00		21.170,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	21.868,83	21.170,00		21.170,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.565,14			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.565,14			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.433,97	21.170,00		21.170,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55200 Unterhaltung der öffentlichen Gewässer/ wasserbauliche Anlagen

Glashütten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-22.000,00			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	13,57			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.013,57			

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Fachlich qualifizierte und kostengerechte Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Durchführung von baulichen Maßnahmen im Bereich der Friedhöfe; Betrieb des Bestattungswesens nach den gesetzlichen Bestimmungen, den örtlichen Satzungen und pietätischen und fachlichen Notwendigkeiten
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Friedhöfen und Trauerhallen nach den gesetzlichen Bestimmungen, pietätischen und fachlichen Notwendigkeiten sowie wirtschaftlichen Aspekten

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-80.472,58	-52.250,00	-59.612,73	7.362,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-80.472,58	-52.250,00	-59.612,73	7.362,73
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		160,00	109,57	50,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	22.523,24	78.530,00	37.044,25	41.485,75
14	66	Abschreibungen	20.438,00	20.107,00	19.386,13	720,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.961,24	98.797,00	56.539,95	42.257,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-37.511,34	46.547,00	-3.072,78	49.619,78
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-37.511,34	46.547,00	-3.072,78	49.619,78
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-37.511,34	46.547,00	-3.072,78	49.619,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-1.886,25	1.886,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.512,34	41.200,00	18.139,36	23.060,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.512,34	41.200,00	16.253,11	24.946,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.999,00	87.747,00	13.180,33	74.566,67

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-50.000,00	-11.700,13	-38.299,87
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-20.000,00		-20.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.438,00	70.000,00	-7.686,00	77.686,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55400 Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage freiwillig

Produktbeschreibung Sicherung, Entwicklung und Pflege von Naturschutzgebieten; Zusammenarbeit mit übergeordneten Behörden wie z. B. der unteren Naturschutzbehörde

Zielgruppe extern

Allgemeine Ziele Erhalt der Lebensqualität durch den Schutz der natürlichen Ressourcen

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55400 Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Glashütten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90,95	700,00	130,09	569,91
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90,95	700,00	130,09	569,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	90,95	700,00	130,09	569,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	90,95	700,00	130,09	569,91
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	90,95	700,00	130,09	569,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90,95	700,00	130,09	569,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55400 Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Glashütten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55510 Bewirtschaftung des Gemeindeforstes Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Bewirtschaftung und Verwaltung der kommunalen Forstflächen; Umsetzung des Forsteinrichtungswerkes; Beantragung von Zuschüssen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Wirtschaftlicher Betrieb der kommunalen Forstflächen nach den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des Forsteinrichtungswerkes und des jährlichen Waldwirtschaftsplanes; Interaktive Zusammenarbeit mit HessenForst

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55510 Bewirtschaftung des Gemeindeforstes						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-174.561,16	-236.793,05	-131.642,72	-105.150,33
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600,00			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-175.161,16	-236.793,05	-131.642,72	-105.150,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.397,86	11.000,00	1.097,62	9.902,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.740,93	138.133,98	142.032,00	-3.898,02
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		27.408,66		27.408,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		250,00		250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	150.138,79	176.792,64	143.129,62	33.663,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-25.022,37	-60.000,41	11.486,90	-71.487,31
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-25.022,37	-60.000,41	11.486,90	-71.487,31
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00	-1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00	-1,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-25.022,37	-60.000,41	11.487,90	-71.488,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.765,05		10.352,84	-10.352,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.765,05		10.352,84	-10.352,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.257,32	-60.000,41	21.840,74	-81.841,15

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55510 Bewirtschaftung des Gemeindeforstes					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	13.073,05		25.595,40	-25.595,40
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.073,05		25.594,40	-25.594,40

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 55520 Förderung der Landwirtschaft Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortslandwirten und den Jagdpächtern; Koordination von Wildschäden
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Feststellung von Wildschäden zwecks monetärem Ausgleich von Ernteaufällen; Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften Oberems, Glashütten, Schloßborn sowie übergeordneter Behörden (untere Jagdbehörde)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 55520 Förderung der Landwirtschaft						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.392,76	-7.250,00	-7.852,76	602,76
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.392,76	-7.250,00	-7.852,76	602,76
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361,65	570,00	475,48	94,52
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10,30		10,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	361,65	580,30	475,48	104,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-7.031,11	-6.669,70	-7.377,28	707,58
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-7.031,11	-6.669,70	-7.377,28	707,58
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-7.031,11	-6.669,70	-7.377,28	707,58
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	257,37		44,52	-44,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	257,37		44,52	-44,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.773,74	-6.669,70	-7.332,76	663,06

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 55520 Förderung der Landwirtschaft					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 14 Umweltschutz Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	789,78			
14	66	Abschreibungen		333,00		333,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	789,78	333,00		333,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	789,78	333,00		333,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	789,78	333,00		333,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	789,78	333,00		333,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44,33			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	44,33			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	834,11	333,00		333,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 56100 Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Konzeption und Durchführung von Altlastensanierungen zum Schutz der Umwelt; Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Umweltschutz
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sollen die Lebensgrundlagen gesichert werden. Die Bevölkerung soll für umweltrelevante Themen sensibilisiert werden

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 56100 Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	789,78			
14	66	Abschreibungen		333,00		333,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	789,78	333,00		333,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	789,78	333,00		333,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	789,78	333,00		333,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	789,78	333,00		333,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44,33			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	44,33			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	834,11	333,00		333,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 56100 Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.171,25	-1.700,00	-1.647,78	-52,22
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75,00		-184,50	184,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-15.000,00	-16.347,13	1.347,13
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-29.002,10	-22.062,00	-25.622,00	3.560,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.180,62		-260,00	260,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.428,97	-38.762,00	-44.061,41	5.299,41
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	385.874,29	436.360,00	419.076,15	17.283,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.148,20	30.450,00	30.015,19	434,81
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	187.697,44	175.170,00	200.276,48	-25.106,48
14	66	Abschreibungen	76.301,64	78.492,00	33.898,91	44.593,09
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.818,89	2.780,00	3.065,89	-285,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	684.340,46	724.752,00	687.832,62	36.919,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	649.911,49	685.990,00	643.771,21	42.218,79
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	649.911,49	685.990,00	643.771,21	42.218,79
25	59	Außerordentliche Erträge	-8,36			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.887,79	-2.887,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-8,36		2.887,79	-2.887,79
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	649.903,13	685.990,00	646.659,00	39.331,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-104.597,15	-57.378,92	-163.097,80	105.718,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	209.626,15		185.723,45	-185.723,45
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	105.029,00	-57.378,92	22.625,65	-80.004,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	754.932,13	628.611,08	669.284,65	-40.673,57

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.885,38		-17.456,40	17.456,40
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-400.000,00		-400.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.944,89	-1.119.614,62	-273.885,10	-845.729,52
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46.628,27	1.519.614,62	238.038,20	1.281.576,42

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 57100 Wirtschaftsförderung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Umsetzung von Konzepten zur aktiven und offensiven Wirtschaftsförderung und Standortsicherung; Teilnahme an Fachmessen für Tourismus und Immobilien; Gewerbeansiedlung des neuen Baugebiets
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Glashütten zur Stabilisierung und mittelfristigen Verbesserung der Einnahmesituation; Verbesserung der Einzelhandelsstruktur; Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit; Verbesserung der Gewerbestruktur; Verbesserung der Grundversorgung der Bevölkerung

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 57100 Wirtschaftsförderung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-16.924,00	-16.924,00	-16.924,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.924,00	-16.924,00	-16.924,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.975,00	3.250,00	2.975,00	275,00
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.475,00	4.750,00	4.475,00	275,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-12.449,00	-12.174,00	-12.449,00	275,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-12.449,00	-12.174,00	-12.449,00	275,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-12.449,00	-12.174,00	-12.449,00	275,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	328,09		311,67	-311,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	328,09		311,67	-311,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.120,91	-12.174,00	-12.137,33	-36,67

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 57100 Wirtschaftsförderung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-30.000,00		-30.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000,00		30.000,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 57310 Durchführung von Märkten Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Organisation und Durchführung des Wochenmarktes	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Einkaufsmöglichkeiten durch den Wochenmarkt, Steigerung der Attraktivität des Ortes	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 57310 Durchführung von Märkten						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803,52	1.000,00	-62,24	1.062,24
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	803,52	1.000,00	-62,24	1.062,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	803,52	1.000,00	-62,24	1.062,24
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	803,52	1.000,00	-62,24	1.062,24
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	803,52	1.000,00	-62,24	1.062,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	204,11		167,46	-167,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	204,11		167,46	-167,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.007,63	1.000,00	105,22	894,78

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 57310 Durchführung von Märkten					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 57320 Betrieb/Bereithaltung der allgemeinen Einrichtungen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	freiwillig
Produktbeschreibung	Verwaltung und Vermietung der Mehrzweckhalle, des Bürgerhauses, des alten Rathauses und des Gemeindezentrums ggf. zugehöriger Gaststätten
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von öffentlichen Räumen für die Bürger von Glashütten; Optimierung der Auslastung der zu vermietenden Räume

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 57320 Betrieb/Bereithaltung der allgemeinen Einrichtungen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.388,00	-1.700,00	-1.522,60	-177,40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40,00		-59,50	59,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-15.000,00	-16.347,13	1.347,13
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-12.078,10	-5.138,00	-8.698,00	3.560,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.180,62		-260,00	260,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.686,72	-21.838,00	-26.887,23	5.049,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.308,07	104.060,00	100.632,59	3.427,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.832,85	7.200,00	7.153,99	46,01
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	98.198,50	104.940,00	114.496,57	-9.556,57
14	66	Abschreibungen	39.053,38	57.378,00	33.536,91	23.841,09
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.781,24	1.950,00	1.781,24	168,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	246.174,04	275.528,00	257.601,30	17.926,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	229.487,32	253.690,00	230.714,07	22.975,93
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	229.487,32	253.690,00	230.714,07	22.975,93
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.887,79	-2.887,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.887,79	-2.887,79
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	229.487,32	253.690,00	233.601,86	20.088,14
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-104.597,15		-163.097,80	163.097,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	95.044,21		90.448,92	-90.448,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.552,94		-72.648,88	72.648,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	219.934,38	253.690,00	160.952,98	92.737,02

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 57320 Betrieb/Bereithaltung der allgemeinen Einrichtungen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.885,38		-17.456,40	17.456,40
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-400.000,00		-400.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-811.114,62	-268,70	-810.845,92
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.324,90	1.211.114,62	-36.156,00	1.247.270,62

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 57330 Betrieb des Bauhofes Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich/freiwillig
Produktbeschreibung	Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalen Produkte
Zielgruppe	intern/extern
Allgemeine Ziele	Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalen Produkte; Fuhrpark, Einsatzkoordination von Personal und techn. Gerät; Abrechnung des Personal-, Geräte- sowie Fahrzeugeinsatzes; Fahrzeug- und Gerätebeschaffung

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 57330 Betrieb des Bauhofes						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-783,25		-73,18	73,18
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35,00		-125,00	125,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-818,25		-198,18	198,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	285.566,22	332.300,00	318.443,56	13.856,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.315,35	23.250,00	22.861,20	388,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.667,82	63.430,00	81.164,87	-17.734,87
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	36.885,26	20.752,00		20.752,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	985,65	830,00	1.284,65	-454,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	424.420,30	440.562,00	423.754,28	16.807,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	423.602,05	440.562,00	423.556,10	17.005,90
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	423.602,05	440.562,00	423.556,10	17.005,90
25	59	Außerordentliche Erträge	-8,36			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-8,36			
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	423.593,69	440.562,00	423.556,10	17.005,90
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-57.378,92		-57.378,92
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	113.187,23		94.408,07	-94.408,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	113.187,23	-57.378,92	94.408,07	-151.786,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	536.780,92	383.183,08	517.964,17	-134.781,09

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 57330 Betrieb des Bauhofes					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.944,89	-278.500,00	-273.616,40	-4.883,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.940,37	278.500,00	274.556,20	3.943,80

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 57500 Tourismusförderung Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Förderung und Ausbau des Fremdenverkehrs	
Zielgruppe extern	
Allgemeine Ziele Positionierung der Gemeinde Glashütten als touristisches, attraktives Ziel in der Region Rhein-Main	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 57500 Tourismusförderung						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-52,00	52,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-52,00	52,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	8.052,60	2.550,00	1.702,28	847,72
14	66	Abschreibungen	363,00	362,00	362,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.467,60	2.912,00	2.064,28	847,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.467,60	2.912,00	2.012,28	899,72
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.467,60	2.912,00	2.012,28	899,72
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	8.467,60	2.912,00	2.012,28	899,72
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	862,51		387,33	-387,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	862,51		387,33	-387,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.330,11	2.912,00	2.399,61	512,39

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 57500 Tourismusförderung					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-363,00		-362,00	362,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
--

Glashütten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.503.472,16	-8.246.223,00	-7.305.362,78	-940.860,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-373.416,55	-373.415,00	-347.639,99	-25.775,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.555,00			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-24.000,00	-23.500,00	-23.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-159.766,52			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.073.210,23	-8.643.138,00	-7.676.502,77	-966.635,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	1.577,85	1.200,00	2.701,67	-1.501,67
14	66	Abschreibungen	24.425,00	26.494,34	26.078,00	416,34
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.012.323,28	4.462.522,00	3.786.927,97	675.594,03
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.038.326,13	4.490.216,34	3.815.707,64	674.508,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.034.884,10	-4.152.921,66	-3.860.795,13	-292.126,53
21	56, 57	Finanzerträge	-8.598,74	-19.830,00	-10.082,33	-9.747,67
22	77	Finanzaufwendungen	108.550,07	112.830,00	99.905,74	12.924,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	99.951,33	93.000,00	89.823,41	3.176,59
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-3.934.932,77	-4.059.921,66	-3.770.971,72	-288.949,94
25	59	Außerordentliche Erträge	-357.292,82		-857,00	857,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-12,85	12,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-357.292,82		-869,85	869,85
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-4.292.225,59	-4.059.921,66	-3.771.841,57	-288.080,09
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-462.803,17	-141.000,00	-426.049,42	285.049,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.722,08		5.442,00	-5.442,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-457.081,09	-141.000,00	-420.607,42	279.607,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.749.306,68	-4.200.921,66	-4.192.448,99	-8.472,67

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	14.668,09		15.468,09	-15.468,09
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		2.537.034,00	33.964,69	2.503.069,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-93.448,30	-200.000,00	-104.470,83	-95.529,17
	Summe	190.441,43		-36.894,72	36.894,72
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	569.189,95		-96.205,46	96.205,46

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	hoheitlich
Produktbeschreibung	Finanzausgleich und Umlagen; Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnlichen Einnahmen; Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen, Bedarfszuweisungen, allgemeine Umlagen z. B. Kreisumlagen, Schulumlagen; Investitionspauschale, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen
Zielgruppe	extern
Allgemeine Ziele	Zeitnahe und ordnungsgemäße Erhebung der Gemeindesteuern; Sicherstellung der Finanzkraft der Gemeinde Glashütten

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.503.472,16	-8.246.223,00	-7.305.362,78	-940.860,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-373.416,55	-373.415,00	-347.639,99	-25.775,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.555,00			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-24.000,00	-23.500,00	-23.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-159.766,52			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.073.210,23	-8.643.138,00	-7.676.502,77	-966.635,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	499,00	26.494,34	2.152,00	24.342,34
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.012.323,28	4.462.522,00	3.786.927,97	675.594,03
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.012.822,28	4.489.016,34	3.789.079,97	699.936,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.060.387,95	-4.154.121,66	-3.887.422,80	-266.698,86
21	56, 57	Finanzerträge	-6.060,00	-19.100,00	-8.407,00	-10.693,00
22	77	Finanzaufwendungen	5.541,00	6.630,00	1.010,00	5.620,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-519,00	-12.470,00	-7.397,00	-5.073,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-4.060.906,95	-4.166.591,66	-3.894.819,80	-271.771,86
25	59	Außerordentliche Erträge			-857,00	857,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-857,00	857,00
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-4.060.906,95	-4.166.591,66	-3.895.676,80	-270.914,86
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.060.906,95	-4.166.591,66	-3.895.676,80	-270.914,86

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Glashütten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage freiwillig	
Produktbeschreibung Zinserträge soweit nicht einzelnen Aufgabenbereichen zuzuordnen; Kredite; Kreditbeschaffungskosten; von Dritten gewährte Schuldendiensthilfe; Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr; Zinsen für Kassenkredite	
Zielgruppe intern	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft						
Glashütten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Erg. des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ans./Erg. HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in den Sonderposten	1.577,85	1.200,00	2.701,67	-1.501,67
14	66	Abschreibungen	23.926,00		23.926,00	-23.926,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.503,85	1.200,00	26.627,67	-25.427,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	25.503,85	1.200,00	26.627,67	-25.427,67
21	56, 57	Finanzerträge	-2.538,74	-730,00	-1.675,33	945,33
22	77	Finanzaufwendungen	103.009,07	106.200,00	98.895,74	7.304,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100.470,33	105.470,00	97.220,41	8.249,59
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	125.974,18	106.670,00	123.848,08	-17.178,08
25	59	Außerordentliche Erträge	-357.292,82			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-12,85	12,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-357.292,82		-12,85	12,85
28		Jahresergebnis vor intern. Leistungsbeziehg. (ord. Erg. + a.o. Erg. Nr. 24 + 27)	-231.318,64	106.670,00	123.835,23	-17.165,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-462.803,17	-141.000,00	-426.049,42	285.049,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.722,08		5.442,00	-5.442,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-457.081,09	-141.000,00	-420.607,42	279.607,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-688.399,73	-34.330,00	-296.772,19	262.442,19

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft					
Glashütten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	14.668,09		15.468,09	-15.468,09
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		2.537.034,00	33.964,69	2.503.069,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-93.448,30	-200.000,00	-104.470,83	-95.529,17
	Summe	190.441,43		-36.894,72	36.894,72
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	569.189,95		-96.205,46	96.205,46

Bericht



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	4
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	4
1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung	6
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	7
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	8
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	12
3.1 Aktiva	12
3.2 Passiva.....	21
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	33
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	34
4.1.1 Ergebnislage	34
4.1.2 Ertragslage.....	38
4.1.3 Aufwandslage	46
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	55
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	55
5.2 Investitionstätigkeit	57
5.3 Investitionsprogramm	59
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste	62
5.5 Kreditaufnahmen	62
6 Anlagenübersicht	63
7 Verbindlichkeitenübersicht	64
8 Forderungsübersicht	65
9 Rückstellungsübersicht	66
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	67
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre.....	67
12 Zahl der Beschäftigten	67
13 Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands	68
14 Vorbemerkungen	69
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	69



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

16 Wesentliche Abweichungen	71
16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	74
16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	75
17 Kennzahlen	76
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	76
17.1.1 Steuern	76
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83
17.1.3 Personalaufwand	84
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87
17.1.5 Transferaufwendungen	89
17.1.6 Haushaltsergebnis	90
17.2 Kennzahlen zur Bilanz	94
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	94
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	96
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	97
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept.....	98
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen	100
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	100
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	101
19.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	104
19.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	107
19.5 Einkommenssteuer.....	109
19.6 Kapitalmarktrisiko	110
19.7 Sonstige finanzielle Risiken	110
19.8 Organisatorische Risiken	110



Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Gemeinde Glashütten ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO = in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. I S. 247). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Gemeinde Glashütten ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Ortsteile Glashütten, Oberems und Schlossborn.

Die Gemeinde Glashütten verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Glashütten am 22.01.2010 die Hauptsatzung der Gemeinde Glashütten in der im Jahre 2018 gültigen Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glashütten nehmen durch die Wahl der Gemeindevertreter und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Glashütten. Sie hat 23 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31. Dezember 2018 sind im Anhang genannt. Die Gemeindevertretung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands. Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2018 gab es bei der Gemeinde Glashütten folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Siedlungsausschuss
- Ausschuss für Soziales, Sport, Jugend und Kultur

Ausführendes Organ der Gemeinde ist der Gemeindevorstand. Er ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde und führt die Beschlüsse der Gemeindevertretung aus. Der Gemeindevorstand besteht aus der Bürgermeisterin als Vorsitzende, der Ersten Beigeordneten und weiteren acht ehrenamtlichen Beigeordneten. Die Mitglieder des Gemeindevorstands sind im Anhang genannt.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Bürgermeisterin wird von den Bürgern der Gemeinde für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Sie ist hauptamtlich tätig. Die Erste Beigeordnete ist die allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin.

Die Gemeinde Glashütten führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2017 wurden vom Gemeindevorstand aufgestellt und bis einschließlich 2013 auch vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüft.

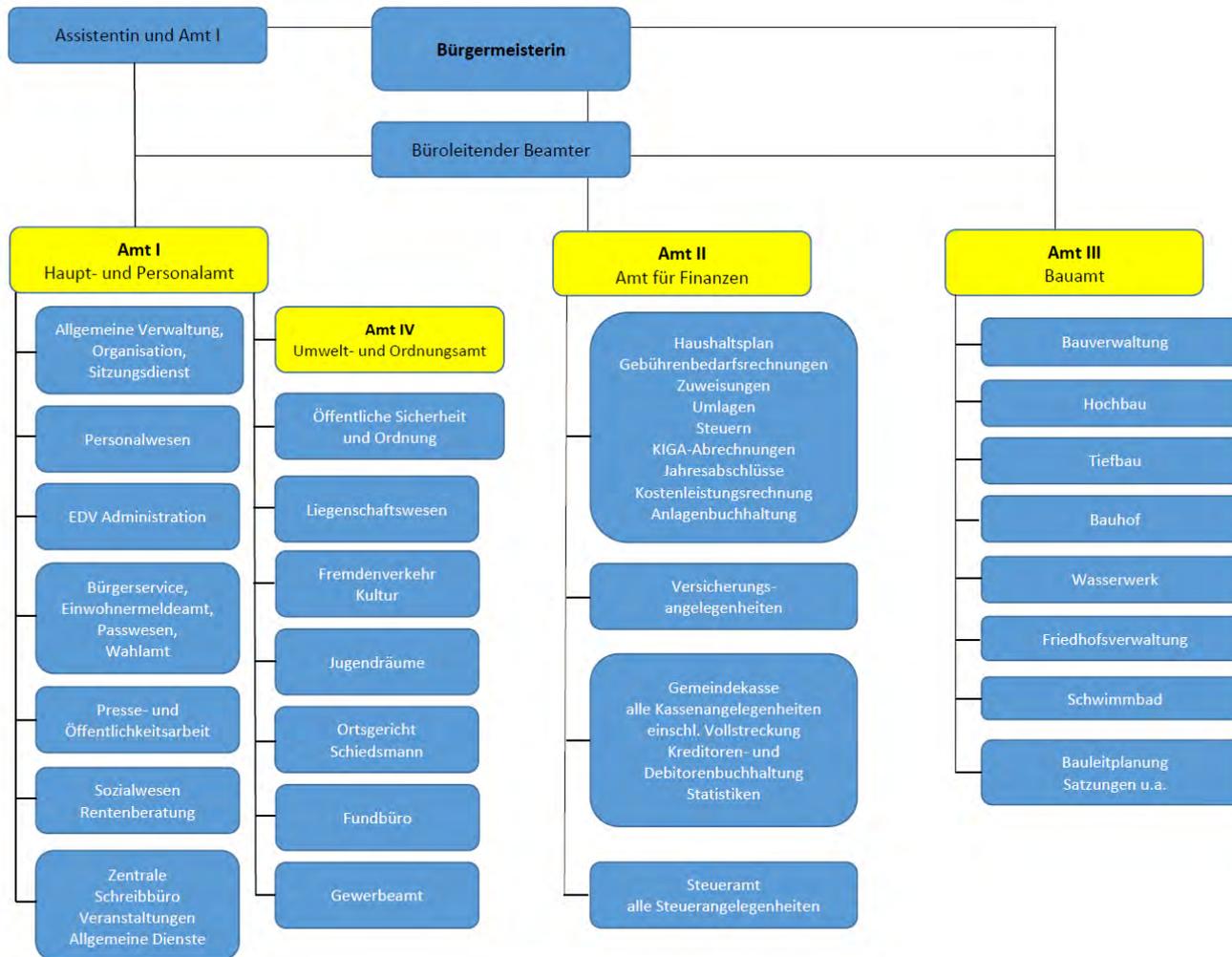
Der Berichtspflicht des Gemeindevorstands gegenüber der Gemeindevertretung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeinde durch die eigenständigen „Budgetberichte 31.05.2018“ (203/GV/XVIII), „30.09.2018“ (241/GV/XVIII) und "31.12.2018" (162/GV/XVIII) nachgekommen.

Der Jahresabschluss 2018 entspricht in Struktur und inhaltlicher Aufarbeitung den Jahresabschlüssen 2016 und 2017, die durch die gemeinsame IKZ-Kämmerei Usingen aufgestellt wurden. Zwar wurden in diesem Jahresabschluss bereits zahlreiche Anpassungen und Korrekturen vorgenommen sowie Prüfungsbeanstandungen aus den abgeschlossenen Prüfungen der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 sowie zum Teil aus den bereits laufenden Prüfungen 2012 – 2015 umgesetzt, jedoch ist die Aufarbeitung der Buchhaltung Glashüttens durch die Kämmerei noch nicht abgeschlossen. Basis des Jahresabschlusses 2018 ist daher immer noch ein Zahlenwerk, was Fehler und Altlasten enthält. Insbesondere in der Anlagenbuchhaltung arbeitet die Kämmerei noch Altlasten auf.

Der vorliegende automatisierte Bericht aus der Software IKVS enthält zahlreiche Kennzahlen inklusive Vergleiche mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern.



1.2 Organigramm der Gemeindeverwaltung





1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

2018-2020	Wasser	2,29 €/m ³ inkl. 7% MwSt. (2,14 €/m ³ netto)
2017		2,49 €/m ³ inkl. 7% MwSt. (2,33 €/m ³ netto)
2015-2016		2,75 €/m ³ inkl. 7% MwSt. (2,57 €/m ³ netto)

2020	Kanal	2,23 €/m ³ (Schmutzwasser) 0,45 €/m ³ (Niederschlagswasser)
2018-2019		2,28 €/m ³ (Schmutzwasser) 0,49 €/m ³ (Niederschlagswasser)
2017		1,95 €/m ³ (Schmutzwasser) 0,42 €/m ³ (Niederschlagswasser)
2015-2016		2,59 €/m ³ (Schmutzwasser) 0,56 €/m ³ (Niederschlagswasser)

Mülltonnen	Jährliche Grundgebühr		
	(2015)	(2016)	(2017)
60l Restmüll inkl. Bioabfallgefäß	121,80 €	135,60 €	170,00 €
80l Restmüll inkl. Bioabfallgefäß	162,00 €	181,20 €	226,80 €
120l Restmüll inkl. Bioabfallgefäß	243,60 €	272,40 €	340,00 €
240l Restmüll inkl. Bioabfallgefäß	487,20 €	543,60 €	680,00 €
1.100l Restmüll 14-tägig inkl. Bioabfallgefäß	2.234,40 €	2.491,20 €	3.116,00 €
1.100l Restmüll wöchentlich inkl. Bioabfallgefäß	4.468,80 €	4.983,60 €	6.232,60 €
Zusätzliches Bioabfallgefäß 120l	- €	54,00 €	67,60 €
Zusätzliches Bioabfallgefäß 240l	- €	108,00 €	135,20 €
Zusätzliche Papiertonne 240l	26,40 €	5,30 €	6,60 €
Zusätzliche Papiertonne 1.100l	163,20 €	78,60 €	82,90 €

Mülltonnen	Jährliche Grundgebühr (inkl. Mindestleerungen)			
ab	(2018)	(2019)	(2020)	Bemerkung
120 l Restmülltonne	115,20 €	115,20 €	144,78 €	(inkl. 4 Leerungen im Jahr)
240 l Restmülltonne	226,40 €	226,40 €	284,80 €	(inkl. 4 Leerungen im Jahr)
1.100 l Restmüllcontainer	1.232,32 €	1.232,32 €	1.474,21 €	(inkl. 8 Leerungen im Jahr)
1.100l Restmüllcontainer 14-tägig	2.068,28 €	2.068,28 €	2.584,58 €	(inkl. 26 Leerungen im Jahr)
Restmüllsack	7,60 € /Stück	7,60 € /Stück	6,77 € /Stück	
120 l Biotonne	25,00 €	25,00 €	31,35 €	(inkl. 9 Leerungen im Jahr)
240 l Biotonne	44,36 €	44,36 €	56,46 €	(inkl. 9 Leerungen im Jahr)



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

<u>Leerungsgebühren für jede weitere Leerung:</u>	(2018)	(2019)	(2020)
120 l Restmülltonne	5,48 €	5,48 €	5,09 €
240 l Restmülltonne	10,68 €	10,68 €	9,72 €
1.100 l Restmüllcontainer	48,24 €	48,24 €	42,80 €
1.100 l Restmüllcontainer 14-tägig	49,60 €	49,60 €	42,80 €
120 l Biotonne	2,40 €	2,40 €	3,12 €
240 l Biotonne	4,52 €	4,52 €	5,87 €

<u>Steuern</u>		
Grundsteuer A	400 %	2015
	450 %	ab 2016
Grundsteuer B	400 %	2015
	450 %	2016-2019
	535 %	ab 2020
Gewerbesteuer	345 %	2015-2016
	380 %	ab 2017
Hundsteuer	1. Hund	54,00 €
	2. Hund	96,00 €
	ab 3. Hund	144,00 €

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Glashütten beteiligt sich an

- Abwasserverband Emsbachtal (ehem. Obere Ems) mit 5,00 %
- Abwasserverband Main-Taunus mit 2,099 %
- Limes-Erlebnispfad mit 9,09 %

Die Beteiligungswerte beruhen auf den Korrekturen die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 erfolgt sind.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger muss die Gemeinde keinen Gesamtabschluss aufstellen.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Gemeinde Glashütten ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung,
- Forstbetrieb,
- Schwimmbad Schloßborn
- Bürgerhaus

Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2021 wird es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt geben. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und wird die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vornehmen.



2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2018 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2018 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Glashütten werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Gemeinde rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden nicht erfasst, da sie in Glashütten nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert.

Im Jahr 2018 wurde nach 2017 zum zweiten Mal die Interne Leistungsverrechnung, in Form der Verteilung des Overheads, gebucht.

Die Gebühren der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wurden nachkalkuliert. Im Wasserbereich wurde aufgrund eines Defizits ein Verbrauch der Rücklage gebucht, während die Gemeinde im Abwasserbereich Überschüsse in die Rücklage führen konnte.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,2 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag niedriger. Zwar stellt die KDZ erst ab 2019 Vergleichsberechnungen zur Verfügung. Es ist aber davon auszugehen, dass der nach aktuellen Zinssätzen notwendige Rückstellungsbetrag knapp 50% höher wäre als angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreis- und Schulumlage) können gem. Ziffer 9 Abs. 1 Satz 7 der GemHVO aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinnahmen des Haushaltsjahres Rückstellungen gebildet werden. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Dabei wird von der Gemeinde Glashütten eine Erheblichkeitsgrenze von 10 % zu Grunde gelegt. Im Jahre 2018 gab es weiterhin ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen, sodass Rückstellungen gebildet wurden. Im gleichen Zuge profitierte man aber auch von der Auflösung von Rückstellungen aus den Jahren 2016 und 2017.

Wie bereits im vorherigen Jahresabschluss angekündigt wurden die vorgetragenen Jahresfehlbeträge gegen die Netto-Position ausgebucht. Hier wurde die "Reset-Taste" der hessischen Landesregierung im Zuge des Hessenkasse-Programms genutzt.

Die Anlagenbuchhaltung wurde mit der Finanzbuchhaltung abgestimmt. Bis auf geringste Abweichungen stimmten diese überein (Details siehe an den entsprechenden Punkten im Bericht). Es ist geplant, die vollständige Aufarbeitung der "Altlasten" mit dem Jahresabschluss 2019 abgeschlossen zu haben.

Abweichungen von diesen generell festgelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden können nicht ausgeschlossen werden, da das Buchungs- und Zahlenwerk größtenteils vom vorherigen Personal Glashüttens erstellt wurde und aufgrund zahlreicher Personalwechsel in der Vergangenheit keine Einheitlichkeit sichergestellt werden konnte. Insbesondere in der Anlagenbuchhalterung wurden bereits zahlreiche Unstimmigkeiten festgestellt. Zwar wurden bereits zahlreiche Korrekturen im Jahresabschluss 2018 berücksichtigt, weitere Fehler sind aber zu vermuten und können erst nach und nach aufgearbeitet werden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Prüfung der vorangegangenen Jahresabschlüsse noch hinterher hinkt. Die Prüfung bis einschließlich 2013 ist abgeschlossen. Sich daraus ergebender Korrekturbedarf wurde durch die IKZ-Kämmerei bereits umgesetzt. Zur Zeit der Aufstellung dieses Jahresabschlusses befanden sich die Abschlüsse 2014 - 2015 noch in Prüfung. Auch hier wurden bereits Korrekturen umgesetzt, die bis zum Stichtag 30.03.20 der Kämmerei vorlagen. Alle weiteren Korrekturerfordernisse können dann erst im nächsten Jahresabschluss (2019) Berücksichtigung finden. Somit kann es auch in Zukunft noch immer mal wieder zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahresergebnissen kommen, wenn Korrekturen umgesetzt werden.

Die jetzige interkommunale Finanzabteilung wird mit einer Aktivierungsrichtlinie die Einhaltung zukünftiger Buchungen sicherstellen. Bis zur Erstellung dieser wird in gleicherweise zur Aktivierungsrichtlinie der Städte Usingen und Neu-Anspach vorgegangen.



3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1 - Immaterielles Vermögen	882.866	1.051.601	168.735

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	31.157	26.221	-4.936

2018 wurde verschiedene Software angeschafft wie z.B. für das Zeiterfassungsterminal (2.351 €) oder domicil21 (3.450 €). Abschreibungen in Höhe von 10.737 € stehen gegenüber.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1.2 - Geleistete Investitionszu- weisungen und -zuschüsse	851.709	1.025.380	173.671

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen z.B. die Investitionszuschüsse an die Süwag für die Umstellung auf die LED-Straßenbeleuchtung (199.537 €). Außerdem sind hier auch Zuschüsse an die Kita Marienruhe zu finden (17.318 €). Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 43.184 € gegenüber.

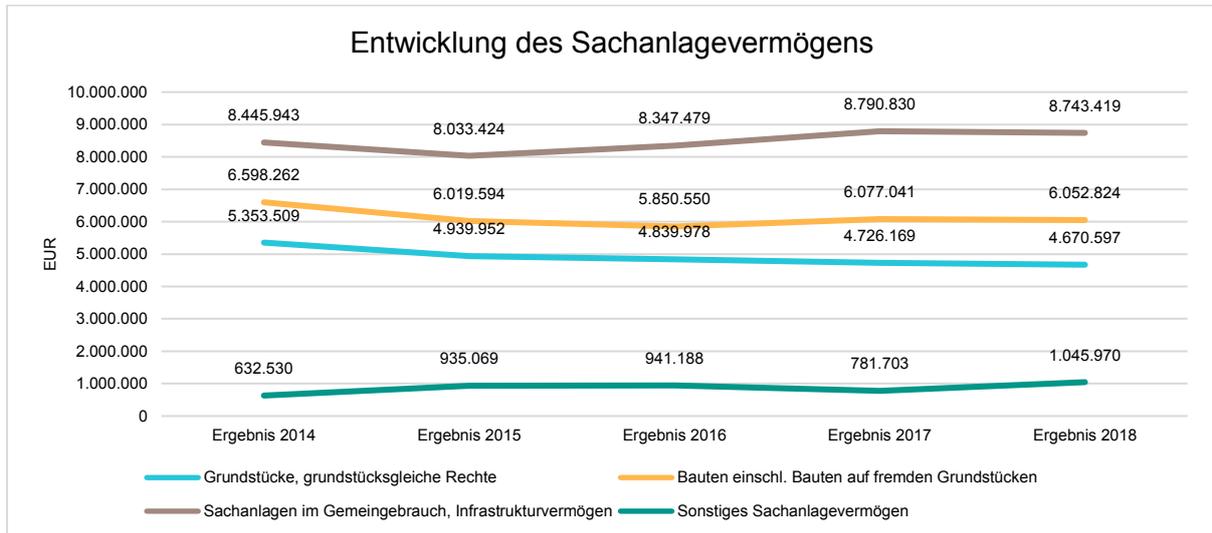
Sachanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2 - Sachanlagevermögen	20.375.744	20.512.810	137.066



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt.



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.1 - Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	4.726.169	4.670.597	-55.573

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich vom 31.12.2017 zum 31.12.2018 nur durch Korrekturen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen um 55.573 € vermindert.

Bauten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	6.077.041	6.052.824	-24.217

Unter den Punkt Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Sportanlagen, Bürgerhäuser, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. 2018 gab es einige Zugänge, wozu unter anderem der Bau des Kindergarten Oberems (133.705 €), der neue Eingangsbereich im Schwimmbad (5.220 €), Buchungen zum Feuerwehrgerätehaus Schloßborn (9.930 €) und weitere Kosten zum Kauf des Gebäudeteils für den Bürgerservice im Schloßborner Weg 2 (31.673 €) gehören. Abschreibungen machen hier 189.453 € und Verschrottungen von Anlagegütern 15.521 € aus.



Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.790.830	8.743.419	-47.411
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	2.780.856	2.780.855	-1
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	2.105.116	2.174.862	69.746
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	156.030	150.183	-5.847

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierrunter fallen Straßenerneuerungen, Ingenieurleistungen, Renaturierungen und Friedhofsanlagen wie Urnenstelen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 47.411 € ab.

Hauptzugangsposten sind z.B. die Vermögensgegenstände die durch die Fertigstellung der Königsteiner Str., Reifenberger Weg und Maisebachstraße (201.285 €) und Korrekturen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen in die städtische Bilanz übergegangen sind.

Als Abgänge sind die planmäßigen Abschreibungen von 387.318 €, Verschrottungen einiger Kanalleitungen und Korrekturen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen gegenzurechnen.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	132.643	170.004	37.361

Zu den Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung sind 2018 u.a. weitere Kosten für das Streugutlagersilo (2.066 €) aktiviert, ein Stromerzeugergerät (7.000 €) sowie ein hydraulisches Rettungsgerät (27.526 €) für die Feuerwehr und ein Kassenautomat für das Schwimmbad (7.984 €) beschafft worden. Die Position hat sich durch die Zugänge und den geringen entgegenstehenden Abschreibungen (14.956 €) um 37.361 € vermehrt.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	446.143	667.171	221.028



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Zur Bilanzposition Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören die Anschaffungen im Bereich Fuhrpark, Werkzeuge, Spielgeräte und GWG. Im Jahr 2018 wurden Anschaffungen wie beispielsweise die des Linder Unitracs, des Multicars und des Suzuki Jimmy Rangers (281.718 €) getätigt. Angeschafft wurden außerdem Geschwindigkeitsmesstafeln (4.530 €), Gerätschaften für den Digitalfunk (8.192 €), Büromöbel (4.616 €) und die Anschaffung von iPads für die Gremien (15.363 €). Dagegen stehen Abschreibungen in Höhe von 112.898 €.

Die Bilanzposition vermehrt sich deshalb um 221.028 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	202.917	208.795	5.878

Als Anlagen im Bau bezeichnet man eine Investitionsmaßnahme solange, bis sie mit ihren wesentlichen Teilen in Betrieb geht und genutzt werden kann, d.h. bis zum Fertigstellungszeitpunkt werden die Rechnungen einer Investitionsmaßnahme als „Anlage im Bau“ gesammelt und dann als entsprechende Anlage (als Gebäude, Straße o.ä.) umgebucht.

Im Jahr 2018 nimmt die Bilanzposition minimal zu (5.878 €), was eigentlich bedeutet, dass im Jahr 2018 mehr Anlagen im Bau dazu gekommen sind, als Anlagen im Bau fertig gestellt werden konnten. Hier spielen allerdings auch diverse Umbuchungen zwischen AIBs und fertig gestellten Anlagen eine Rolle.

Fertig gestellt wurden der Ginsterweg 2.BA, Ginsterweg Kanal 2.BA, Eingangsbereich Schwimmbad, Straße, Wasserleitung und Kanal Maisebachstraße.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.944.220	1.947.075	2.856

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0

Die Gemeinde Glashütten hat keine Anteile an verbundenen Unternehmen.



Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.2 - Ausleihungen an verbun- dene Unternehmen	0	0	0

Die Gemeinde Glashütten hat keine Ausleihungen an verbundenen Unternehmen.

Beteiligungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.3 - Beteiligungen	1.842.464	1.842.464	0

Beteiligungen sind gem. GemHVO Unternehmen, deren Beteiligungsquote zwischen 20 % - 50 % liegt. Dies sind in unserem Fall die Abwasserverbände Main-Taunus und Emsbachtal. Die Beteiligungswerte haben sich in 2018 nicht verändert.

Veränderungen können sich wie folgt auswirken:

Erhöhungen der Stammeinlagen oder Wiedererlangtes positives Eigenkapital führen zur Zuschreibung des Beteiligungswertes in der Bilanz der Gemeinde.

Ein negatives Eigenkapital bei der Beteiligung wird nur mit dem Erinnerungswert von 1 € bei der Gemeinde ausgewiesen.

Die Zuschreibungen durch Beteiligungswerte verbessern das außerordentliche Ergebnis.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.4 - Ausleihungen an Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	0	0	0

Die Gemeinde Glashütten hat keine Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.



Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagever- mögens	88.274	93.686	5.412

Hier wurde der Zugang zum KVR-Versorgungsrücklage Fonds in Höhe von 5.412,06 € ge-
bucht.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	13.482	10.926	-2.556

Hierin enthalten sind die Beteiligungen < 20 % Beteiligungsquote

- VR Bank Idstein (500 €)
- Frankfurter Volksbank (200 €)

Die Beteiligungswerte dieser "Beteiligungen" haben sich nicht geändert.

Verändert hat sich in diesem Fall ist ein gewährtes Darlehen an den EVIM (Evangelischer
Verein für Innere Mission in Nassau). Der EVIM tilgt dieses Darlehen jährlich in Höhe
von 2.556,46 €. Der Restwert des Darlehens zum 31.12.2018 beträgt 10.225,83 €.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonder- beziehungen	0	0	0

Die Gemeinde Glashütten hat keine sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen.

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2 - Umlaufvermögen	4.614.631	3.428.074	-1.186.557



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Vorräte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeug- nisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.951.773	1.739.661	-212.113

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisun- gen, Zuschüssen, Transferleistun- gen, Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Beiträgen	286.057	283.651	-2.406

Die Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen sinken gegenüber dem Vorjahr um 2.406 €. Die größten offenen Posten sind Forderungen gegenüber anderen Kommunen im Rahmen des Kostenausgleichs nach §28 HKJGB (20.850 €) sowie gegenüber dem Land im Rahmen der Fördermittel aus dem Konjunkturpaket.



Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	555.879	617.485	61.606

Die Forderungen aus Steuern und Umlagen sind im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 61.606 € gestiegen. Diese Position ist im Wesentlichen von der Abgrenzung der Steuereinnahmen aus dem 4. Quartal und dem 1. Quartal des Vorjahres zum aktuellen Jahr bzw. vom aktuellen Jahr zum folgenden Jahr beeinflusst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415.099	66.695	-348.404

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um 348.404 €. Da diese Bilanzposition als "Zwischenstation" für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2017 in 2018 beglichen wurden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	694.738	771.829	77.091



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind um 77.091 € gestiegen. Hauptursache ist die Umgliederung von debitorischen Kreditoren sowie die anrechenbare Vorsteuer vor allem in der Wasserversorgung.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.4 - Flüssige Mittel	2.662.858	1.688.414	-974.444

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2018 um 974.444 € ab. Dies ist auch durch die Finanzrechnung ersichtlich. Die Abweichung zwischen Finanzrechnung und der Bilanzposition Flüssige Mittel von 4,40 € ist der Umgliederung eines negativen Bankbestandes aus 2017 geschuldet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungs- posten	81.476	21.509	-59.967

Der Wert der aktiven Jahresabgrenzung ist durch die ARAPs für Lieferungen und Leistungen und die Beamtengehälter um 59.967 € gesunken.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4 - Nicht durch Eigenkapital ge- deckter Fehlbetrag	0	0	0



3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1 - Eigenkapital	14.320.689	14.245.573	-75.116

Netto-Position

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1 - Netto-Position	15.586.671	14.320.689	-1.265.982

Normalerweise verändert sich die Netto-Position der Bilanz nicht.

Die Netto-Position reduziert sich aufgrund der Ausbuchung der Altfehlbeträge gegen die Netto-Position im Zuge des Hessenkasse-Programms der hessischen Landesregierung um 1.265.982 €.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüs- sen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüs- sen des außerordentlichen Ergeb- nisses	0	0	0



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Sonderrücklagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.3 - Sonderrücklagen	0	0	0

Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.265.982	-75.116	1.190.866

Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-1.509.675	0	1.509.675

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.509.675	0	1.509.675

Die Summe der vorgetragenen Fehlbeträge ist die Aufsummierung/Saldierung der Ergebnisse aus den Jahren 2009-2017. Insbesondere bedingt durch die Finanzkrise waren die Jahre 2010-2013 und 2015 defizitär. Diese Verluste überstiegen die Überschüsse in den Jahren 2009, 2014, 2016 und 2017 um 1.509.675 €.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Vor dem Hintergrund der seit 2018 bekannten Möglichkeit, im Rahmen der Hessenkasse die Altfehlbeträge im Zuge des Jahresabschlusses 2018 einmalig ausbuchen zu können, wurden die vorgetragenen Fehlbeträge bis 2017 lediglich gesammelt ohne die Verrechnungsmöglichkeiten zwischen ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen nach §25 GemHVO zu berücksichtigen.

Gegenüber dem Vorjahr sinken die vorgetragenen Fehlbeträge in der Bilanz 2018 um 1.509.675 €. Dies begründet sich aus der einmaligen Ausbuchung der Jahresfehlbeträge gegen die Netto-Position im Zuge der Hessenkasse. Es handelt sich hier jedoch nur um einen buchhalterischen Vorgang, bei dem kein Geld liquide fließt.

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Der Intention des Hessenkassengesetztes die "Reste-Taste" zu drücken und alle Altlasten zu bereinigen, wurde auch der "Mini-Überschuss" von 3.589,22 € im außerordentlichen Ergebnis 2017 ausgebucht und nicht in die Rücklage gesteckt.

Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	243.693	-75.116	-318.809

Der Wert entspricht dem Jahresergebnis nach ILV in der Ergebnisrechnung. Zwar schließt das Jahresergebnis 2018 insgesamt negativ ab, schaut man sich im nachfolgenden die Ergebnisse getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis an, relativiert sich das schlechte Ergebnis deutlich.

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	240.104	17.981	-222.123



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Der Überschuss 2018 im ordentlichen Ergebnis wird korrekt in der Bilanz ausgewiesen. Damit wird die wichtigste Forderung des ausgeglichenen Haushalts 2018 erfüllt.

Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahres- überschuss / Jahresfehlbetrag	3.589	-93.097	-96.686

Das außerordentliche Defizit 2018 ist zu relativieren, da es fast ausschließlich durch nachträgliche und damit periodenfremde Jahresabschlusskorrekturen geprägt ist, welche lediglich buchhalterische Vorgänge ohne Zahlungsfluss darstellen.

Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2 - Sonderposten	3.950.818	3.803.137	-147.681

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zu- schüsse und -beiträge	3.388.949	3.170.357	-218.592

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentli- chen Bereich	2.109.198	1.975.238	-133.960

Der Bilanzwert der Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich sinkt um 133.960 €. Hierin enthalten ist der Zuschuss für den Digitalfunk der Feuerwehr (6.729 €). Dem gegenüber stehen Abschreibungen von 140.689 €.



Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffent- lichen Bereich	240.057	213.925	-26.132

Im Jahr 2018 gab es einen Zuschuss aus einer Spende für ein Spielgerät (9.500 €). Außerdem stehen hier entgegen die gebuchten Abschreibungen (35.632 €). Daher verringert sich der Bilanzwert um 26.132 €.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	1.039.694	981.194	-58.500

Die Investitionsbeiträge nehmen um 58.500 € ab. Hier stehen nur Auflösungen von Sonderposten (Abschreibungen) in den Büchern.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.2 - Sonderposten für den Gebüh- renausgleich	561.869	632.780	70.911

Da die Gemeinde im Bereich der Gebühren keine Gewinne machen darf, müssen diese in eine Gebührenaussgleichsrücklage gesteckt werden und dem Bürger innerhalb von 5 Jahren in Form von Gebührensenkungen zurückerstattet werden.

Im Jahr 2018 wurden Überschüsse in Höhe von 160.668 € im Abwasserbereich gemacht, die neben der Auflösung der 2013-Überschüsse (71.419 €) und dem Ausgleich der 2018-Unterdeckung im Wasserbereich (18.339 €) aus der Rücklage die Gebührenaussgleichsrücklage auf **632.780 €** erhöht.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Im Detail stellt sich die Situation der Gebührenhaushalte wie folgt dar:

	533010 Wasser	538010 Schmutz- wasser	538010 Nieder- schlags- wasser	Summe
Jahresergebnis (ord. Ergebnis)	-18.645,62 €	160.680,49 €		142.034,87 €
Ergebnis nach KAG	-18.338,71 €	101.386,36 €	59.282,07 €	142.329,72 €
Rücklagen aus Vorjahren	233.571,49 €	180.251,94 €	148.045,49 €	561.868,92 €
Bereits berücksichtigte Auflösung Gebührenauf- gleichsrücklage 2013	-12.290,00 €	-21.631,00 €	-37.498,00 €	71.419,00 €
Ergebnis der Nachkalku- lation (Bestand 31.12.2018)	202.942,78 €	260.007,30 €	169.829,56 €	632.779,64 €

Die Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis der beiden Bereiche und dem Ergebnis gemäß Kommunalabgabengesetz resultiert in erster Linie aus der Nichtberücksichtigung der außerordentlichen Ergebnisse.

Durch die neuerliche Unterdeckung im Abfallbereich summieren sich die Defizite zwischenzeitlich auf 321.837,21 €. Hier gibt es einen Beschluss der Gemeindevertretung die Defizite durch einen jährlich einkalkulierten Überschuss bei der Gebührenerhebung mittelfristig auszugleichen.

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0



Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3 - Rückstellungen	4.698.064	4.060.790	-637.274

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.333.560	3.442.395	108.835

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen erhöhen sich in 2018 um 108.835 €. Dies betrifft ausschließlich Pensions- und Beihilferückstellungen.

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß §41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6% angesetzt. Diese ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungssatz nach §253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,2 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag niedriger. Zwar stellt die KDZ erst ab 2019 Vergleichsberechnungen zur Verfügung, es ist aber davon auszugehen, dass der nach aktuellen Zinssätzen notwendige Rückstellungsbetrag 50% höher wäre als angesetzt.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.2 - Rückstellung für Finanzaus- gleich und Steuerschuldverhält- nisse	1.056.714	414.752	-641.962

Aufgrund der guten Steuereinnahmen 2018 wurden Rückstellungen für die in Zukunft fällige Kreis- und Schulumlage in Höhe von 479.700 € gebildet. Im gleichen Zuge wurden Rückstellungen in Höhe von 1.121.662 € aus den Jahren 2016 und 2017 für die heute schon fällige Kreis- und Schulumlage aufgelöst.

Diese in der GemHVO geforderte Rückstellungsbildung verfolgt das Ziel, die Lasten aus Kreis- und Schulumlage zu verschieben und an die Steuerkraft in einem Haushaltsjahr anzugleichen, um damit Periodengerechtigkeit herzustellen. Die Kreis- und Schulumlage bemisst sich nach den Steuererträgen der vorangegangenen 2 Jahre. Sind diese Steuererträge – wie hier in 2016 und 2017 - besonders hoch, führt das zu einer hohen Kreis- und Schulumlage wie hier in 2018. Die Auflösung der Rückstellung federt diese Verzerrung ab.



Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivie- rung von Abfalldeponien	0	0	0

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.4 - Rückstellungen für die Sanie- rung von Altlasten	0	0	0

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	307.790	203.643	-104.147

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rechtsberatungen und Dienstleistungen, die für die Prüfungen der Jahresabschlüsse und Dienstleistungen für die Finanzabteilung gebildet wurden.

2018 in Anspruch genommen:

- 28.118 € externe Dienstleistungen Kämmerei durch ekom21
- 4.745 € Jahresabschluss Dienstleistungen ekom21
- 1.632 € Prüfgebühren Jahresabschluss

Ferner wurden 69.652,07 € Rückstellungen für externe Dienstleistungen Kämmerei, Dienstleistungen für Jahresabschlüsse und Prüfgebühren aufgelöst, da sie nicht mehr benötigt werden.

Damit verbleiben sonstige Rückstellungen in Höhe von:

- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung - 122.403,72 € für die Wandbekleidung der Sporthalle Glashütten
- Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten - 81.238,80 € für die Prüfung und die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse



Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4 - Verbindlichkeiten	4.540.813	4.435.395	-105.418

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.1 - Anleihen	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kredi- ten für Investitionen	2.827.730	2.756.935	-70.795

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2.373.393	2.297.413	-75.980

Da keine neuen Darlehen in 2018 aufgenommen wurden, beschränken sich die Vorgänge auf die reguläre Tilgung, weshalb die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute 2018 abnehmen.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegen- über öffentlichen Kreditgebern	443.286	448.608	5.323

Hierunter fällt die Tilgung der Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) gegenüber dem Land Hessen bzw. der Wi-Bank.



Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegen- über sonstigen Kreditgebern	11.051	10.913	-138

Hierunter fallen insbesondere Arbeitsgeberdarlehen sowie ein gewährtes Darlehen von der Bitburger Brauerei.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kredit- aufnahmen für die Liquiditätssiche- rung	4	0	-4

Die Gemeinde Glashütten hat keine Liquiditätskredite. 2017 wurde hier ein negativer Bankbestand aus den Flüssigen Mitteln umgliedert.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuwei- sungen und Zuschüssen, Transfer- leistungen und Beiträgen	-77.901	394.035	471.936

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich durch verschiedene zum 31.12.2018 noch offene Verbindlichkeiten. Als größte sticht die Verbindlichkeiten gegenüber der Süwag in Höhe von 199.537,30 € für die LED Umstellung hervor.



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen	450.640	411.756	-38.884

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichsten Verbindlichkeiten 2017 in 2018 beglichen wurden.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	104.730	-15.587	-120.316

Der Bilanzwert hat als Verbindlichkeit das falsche Vorzeichen und hätte daher als Forderung auf die Aktivseite gebucht werden müssen. Aus Vereinfachungsgründen wird hierauf verzichtet.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Betei- ligungen und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.235.609	888.256	-347.353

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten findet man insbesondere Steuerzahllasten gegenüber dem Finanzamt sowie durchlaufende Gelder (sogenannte DG-Konten).



Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
5 - Passive Rechnungsabgren- zungsposten	388.552	416.174	27.622

Die passive Rechnungsabgrenzung steigt um 27.622 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumung von Grabstellen, der Erwerb von Gräbern und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden. Hier ist auch der größte Teil der Veränderung der Bilanzposition zu finden.

Daneben finden weiter Veränderungen in der passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 (Zahlungen von Debitoren in 2018 für Leistungen in 2019) statt.



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2018 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von - 75.115,94 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 6.455 Euro beträgt die Veränderung -81.571,27 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2018 beträgt 17.981,02 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 6.455 Euro beträgt die Veränderung 11.525,69 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt -93.096,96 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung -93.096,96 Euro.



4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und die Kommunen profitieren mittlerweile von der Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können. Durch die gegenwärtige „Corona-Krise“ ist zudem absehbar, dass die öffentlichen Haushalte 2020 in massive Zahlungsschwierigkeiten kommen werden. Die Folgen sind zwar zur Aufstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht absehbar, alle Prognosen deuten aber darauf hin, dass sich die Weltwirtschaft massiv eintrüben wird und es zu einer, möglicherweise längerfristigen, Rezession mit Folgen für die kommunalen Haushalte kommen wird.



Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
Ordentliche Erträge	10.986.547,07	11.643.248	11.055.750,39	-587.497,66	-5,05
Ordentliche Aufwendungen	10.679.302,74	11.548.493	10.982.367,85	-566.124,87	-4,90
Verwaltungsergebnis	307.244,33	94.755	73.382,54	-21.372,79	-22,56
Finanzerträge	41.409,36	24.530	44.504,22	19.974,22	81,43
Zinsen und sonstige Aufwendungen	108.550,07	112.830	99.905,74	-12.924,26	-11,45
Finanzergebnis	-67.140,71	-88.300	-55.401,52	32.898,48	37,26
Ordentliches Ergebnis	240.103,62	6.455	17.981,02	11.525,69	178,55
Außerordentliche Erträge	1.022.806,35	0	8.782,69	8.782,69	--
Außerordentliche Aufwendungen	1.019.217,13	--	101.879,65	101.879,65	--
Außerordentliches Ergebnis	3.589,22	0	-93.096,96	-93.096,96	--
Jahresergebnis	243.692,84	6.455	-75.115,94	-81.571,27	-1.263,63

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 73.382,54 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -233.861,79 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -21.372,79 Euro.

In der laufenden Aufgabenwahrnehmung konnte den Mindererträgen mit Minderaufwendungen entgegengewirkt werden, weshalb doch ein gutes positives Verwaltungsergebnis vorliegt.



Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -55.401,52 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 11.739,19 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 32.898,48 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, welches mit 17.981,02 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -222.122,6 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 11.525,69 Euro. Dies steht vor allem im Zusammenhang mit höheren öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Bußgelder, Auflösung Gebührenaussgleichsrücklage Wasser und Abwasser) sowie geringeren Steuereinnahmen und Aufwendungen für Steuern und Umlagen.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -93.096,96 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt somit -75.115,94 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -318.808,78 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 6.455 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -81.571,27 Euro.

Maßgeblichen Anteil an den außerordentlichen Vorgängen haben weiterhin die Korrekturen und Verschrottungen in der Anlagenbuchhaltung sowie im Einzelnen die der vorangegangenen Jahresabschlüsse, die lediglich buchhalterische, aber keine liquiden Folgen haben.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Eigenkapital	15.348.316	13.952.894	14.076.996	14.320.689	14.245.573
1.1. - Nettoposition	16.202.856	15.673.845	15.586.671	15.586.671	14.320.689
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	187.011	187.011	0	0	0
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	187.011	187.011	0	0	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	0	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-1.041.551	-1.907.962	-1.509.675	-1.265.982	-75.116
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-273.521	-273.521	-1.633.777	-1.509.675	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-273.521	-273.521	-1.633.777	-1.509.675	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-768.031	-1.634.441	124.102	243.693	-75.116
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-868.919	-1.894.146	274.338	240.104	17.981
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	100.888	259.705	-150.236	3.589	-93.097

Der Jahresabschluss 2018 steht unter dem Motto der "Reset-Taste". Die Ausbuchung der Jahresfehlbeträge gegen die Netto-Position bis zum Jahre 2017 wurde getätigt, weshalb sich die Werte des Eigenkapitals und der Netto-Position verändern. Das negative Jahresergebnis verringert ebenso das Eigenkapital, wie eingangs unter 'Rücklagen' erläutert.

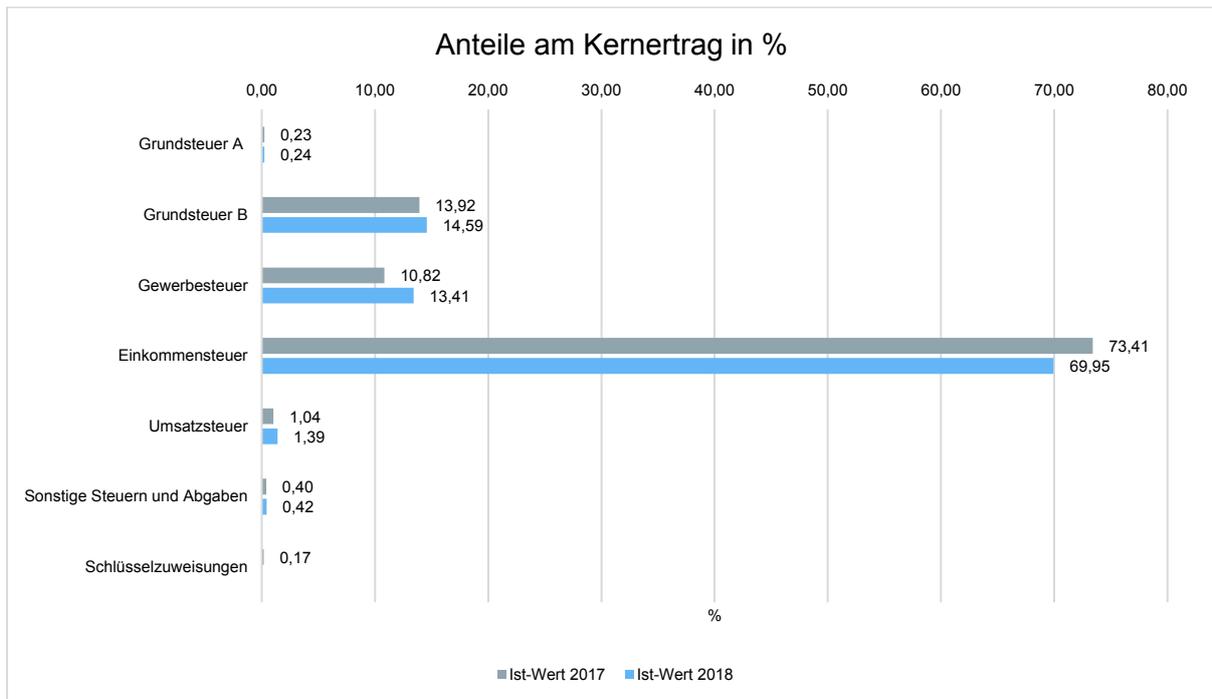


4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen (2018 ausnahmsweise bei 0,00 €)) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Dies ist einzig allein bei der Grundsteuer B möglich.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

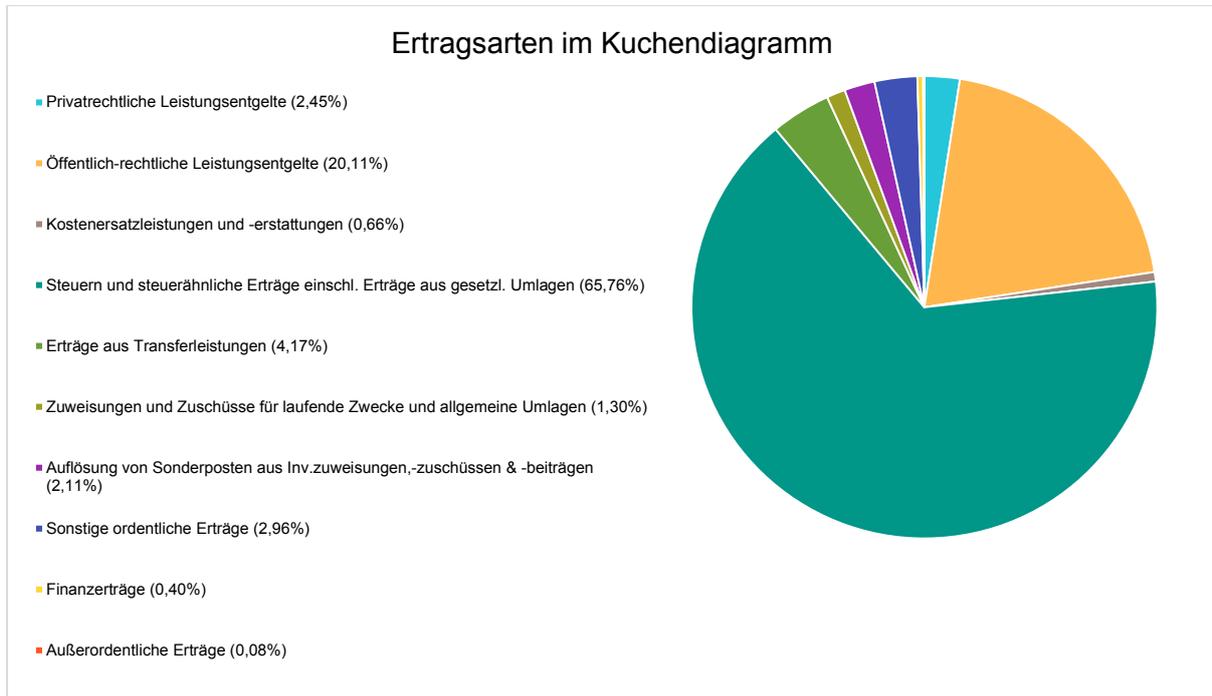
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.408,63	345.433	272.063,14	-73.369,91	-21,24
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.068.729,75	1.981.140	2.234.160,13	253.020,13	12,77
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	66.708,62	57.600	73.291,51	15.691,51	27,24
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	7.503.482,16	8.246.223	7.305.362,78	-940.860,22	-11,41
Erträge aus Transferleistungen	510.514,98	433.415	462.921,36	29.506,36	6,81
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.555,00	47.400	144.236,00	96.836,00	204,30
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	298.223,84	225.711	234.820,59	9.109,59	4,04
Sonstige ordentliche Erträge	252.924,09	306.326	328.894,88	22.568,88	7,37
Ordentliche Erträge	10.986.547,07	11.643.248	11.055.750,39	-587.497,66	-5,05
Finanzerträge	41.409,36	24.530	44.504,22	19.974,22	81,43
Außerordentliche Erträge	1.022.806,35	0	8.782,69	8.782,69	--
Summe	12.050.762,78	11.667.778	11.109.037,30	-558.740,75	-4,79



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten



Die Erträge insgesamt weichen um -941.725,48 Euro vom Vorjahresergebnis und um -558.740,75 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Die Abweichung vom Vorjahresergebnis hängt vor allem mit den hohen außerordentlichen Erträgen im Zuge der Jahresabschluss Korrekturen und der Zuschreibung des Beteiligungswertes AWW Emsbachtal im Vorjahr zusammen.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 69.203,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -587.497,66 Euro.

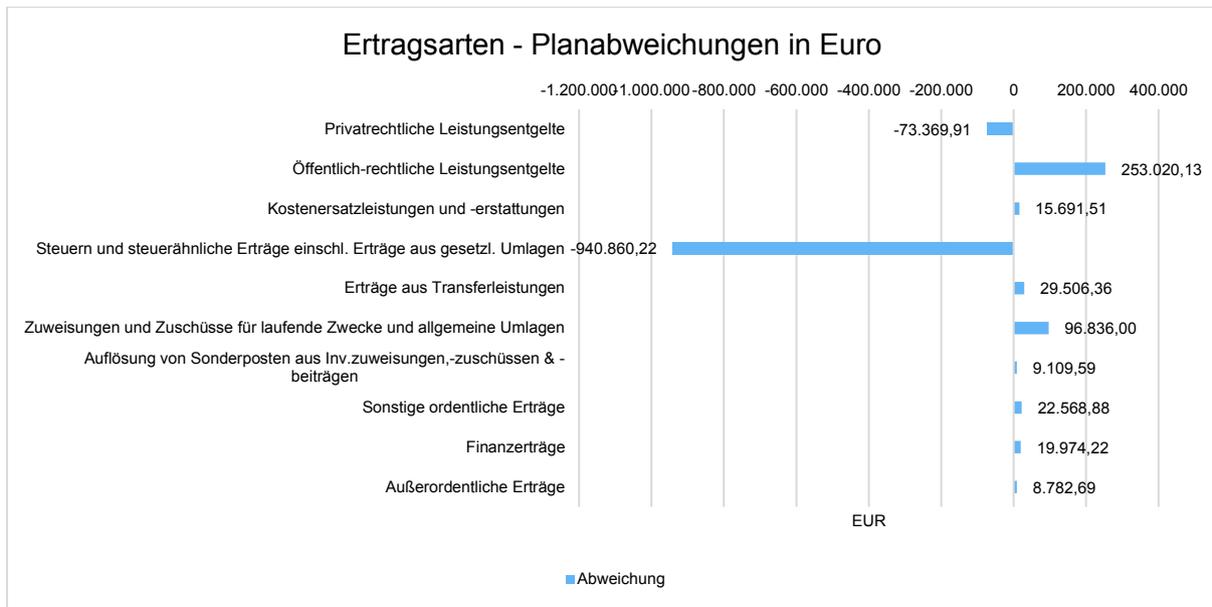
Die Abweichung zur Haushaltsplanung hängt vor allem mit den im Vergleich zum Planansatz niedrigen Steuereinnahmen, speziell beim Anteil an der Einkommensteuer, zusammen.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

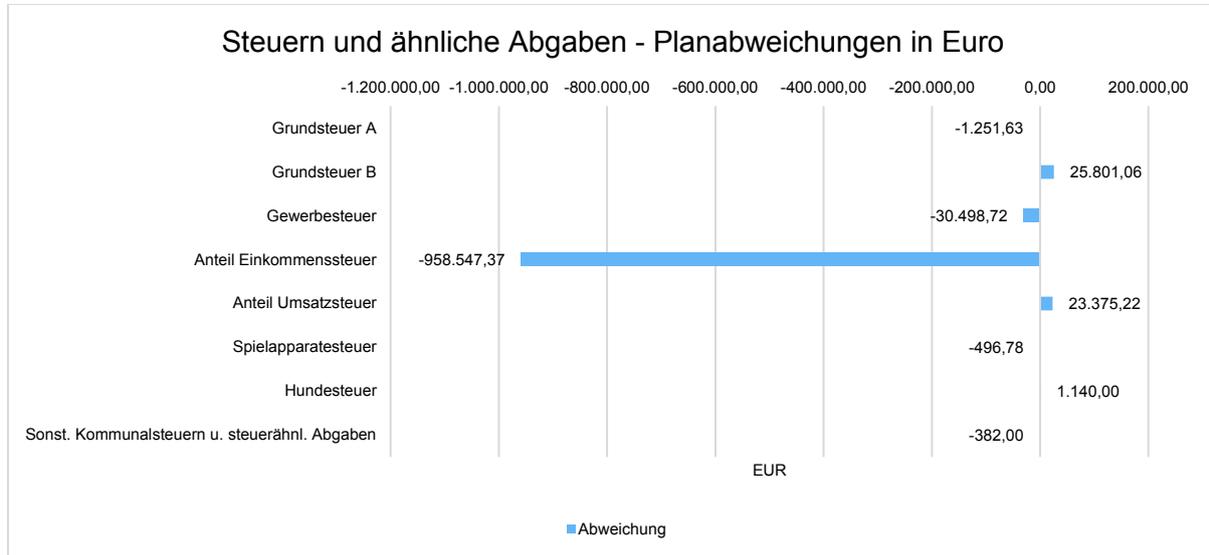
Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	17.338,80	18.900	17.648,37	-1.251,63	-6,62
Grundsteuer B	1.046.603,27	1.040.000	1.065.801,06	25.801,06	2,48
Gewerbesteuer	813.393,14	1.010.000	979.501,28	-30.498,72	-3,02
Anteil Einkommenssteuer	5.517.834,10	6.068.825	5.110.277,63	958.547,37	-15,79
Anteil Umsatzsteuer	78.112,94	78.108	101.483,22	23.375,22	29,93
Spielapparatesteuern	1.456,91	1.530	1.033,22	-496,78	-32,47
Hundesteuer	28.479,00	28.500	29.640,00	1.140,00	4,00
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	264,00	360	-22,00	-382,00	-106,11
Summe	7.503.482,16	8.246.223	7.305.362,78	940.860,22	-11,41



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 131.681 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 96.836 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

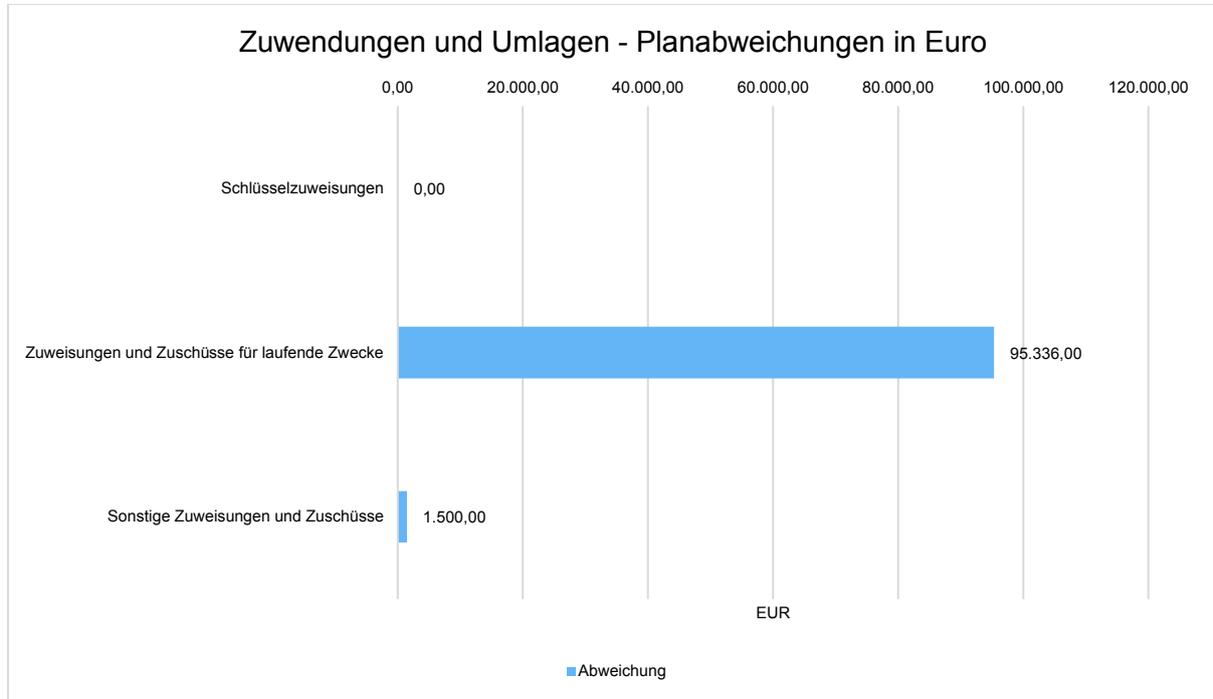
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	12.555,00	0	--	-0,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	--	47.400	142.736,00	95.336,00	201,13
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	1.500,00	1.500,00	--
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.555,00	47.400	144.236,00	96.836,00	204,30

Die Zuwendungen und Zuweisungen sind geprägt von den Schlüsselzuweisungen und den Auflösungen von Sonderposten.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Die deutliche Verbesserung in dieser Position ist durch das neu aufgesetzte Landesprogramm der Freistellung für Kita-Kinder für die ersten 6 Stunden geschuldet, was zur Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt war. Dies allein hat 109.836,00 € gebracht.



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.408,63	345.433	272.063,14	-73.369,91	-21,24
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.068.729,75	1.981.140	2.234.160,13	253.020,13	12,77
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	66.708,62	57.600	73.291,51	15.691,51	27,24
Erträge aus Transferleistungen	510.514,98	433.415	462.921,36	29.506,36	6,81
Sonstige ordentliche Erträge	252.924,09	306.326	328.894,88	22.568,88	7,37
Finanzerträge	41.409,36	24.530	44.504,22	19.974,22	81,43
Außerordentliche Erträge	1.022.806,35	0	8.782,69	8.782,69	--
Summe sonstige Ertragsarten	4.236.501,78	3.148.444	3.424.617,93	276.173,88	8,77

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und die Eintrittserlöse im Schwimmbad Schloßborn. Daneben stehen vor allem landwirtschaftliche Pachteinnahmen, Erlöse aus dem Verkauf von Müllsäcken sowie der Seniorenfahrt.

Die Einnahmen aus dem Forstbereich betragen 272.063,14 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 345.433 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -73.369,91 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom in den sonstigen ordentlichen Erträgen betragen 142.857,85 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 145.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 2.142,15 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Gas in den sonstigen ordentlichen Erträgen betragen 8.000,00 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 15.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 7.000 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Höhe der Bußgelder im Jahr 2018 beträgt 135.211,26. Im Vorjahr betragen die Einnahmen hier 107.986,70.

Hauptanteilsträger der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind jedoch die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall. Diese sind im Jahr 2018 wie folgt ausgefallen (Plan/Ist):

- Wasser (494.340 € / 610.115,63 €)
- Abfall (410.000 € / 417.534,13 €)
- Abwasser (833.750 € / 957.980,48 €)
- davon Niederschlagswasser (318.010 € / 355.263,06 €)

Insgesamt fallen nach Aufarbeitung der Gebührenausschleichsrücklage in den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser 59.129 € Gebühren aus der Rücklage mit ein. Im Bereich Wasser sind es 30.629 €.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Kinderbetreuung und der Hausmeister für die Grundschulen.

Die außerordentlichen Erträge sind wie bereits beschrieben wesentlich geringer ausgefallen als in 2017. Sie sind geprägt von Jahresabschlusskorrekturen und einem Kleinbetrag an Spenden.



4.1.3 Aufwandslage

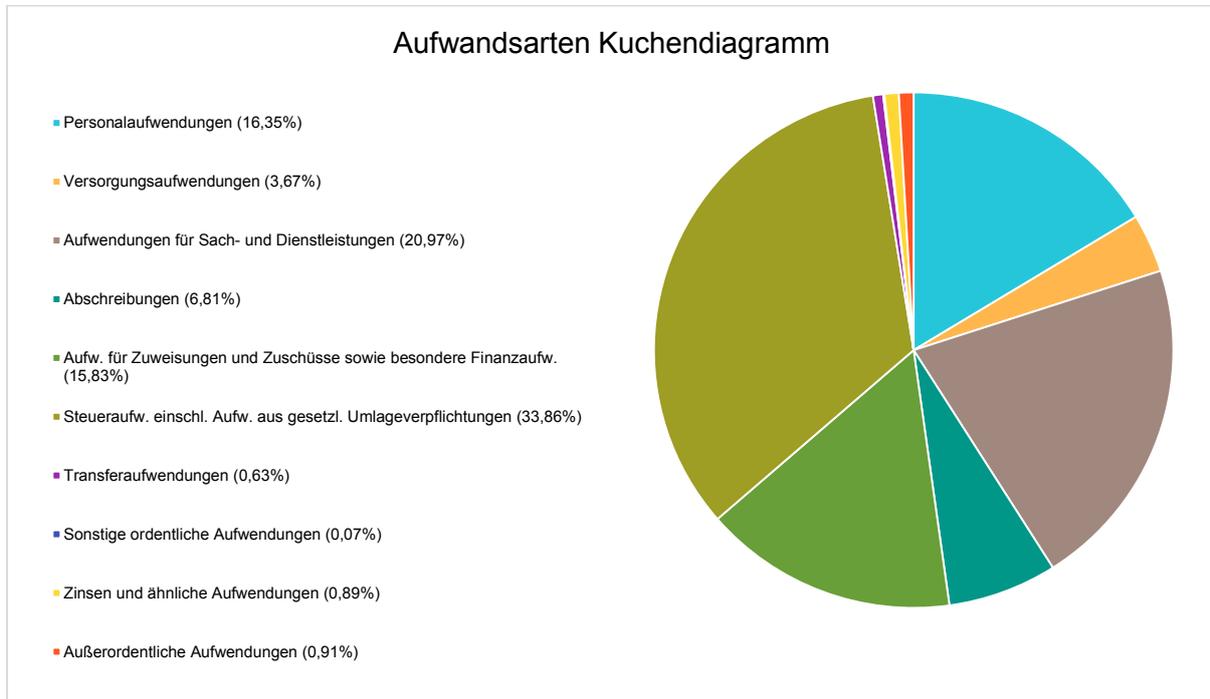
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

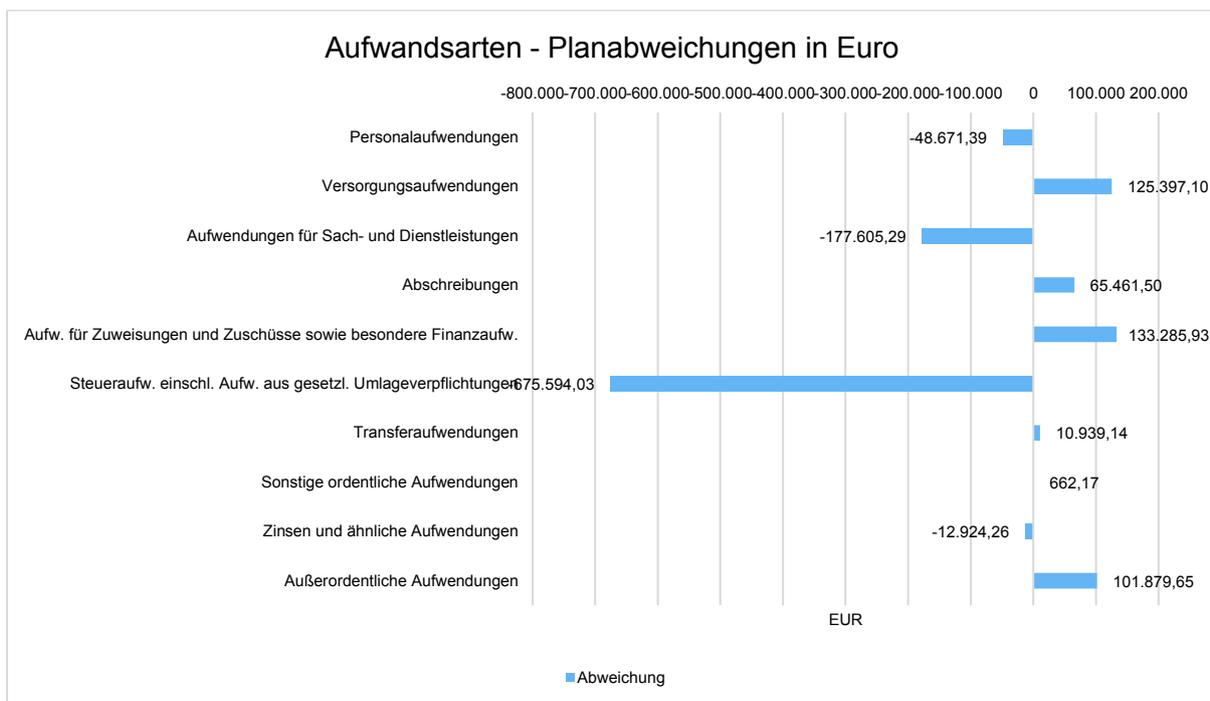
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Personalaufwendungen	1.782.016,18	1.877.510	1.828.838,61	-48.671,39	-2,59
Versorgungsaufwendun- gen	378.593,30	284.550	409.947,10	125.397,10	44,07
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139.588,18	2.523.167	2.345.561,63	-	-7,04
Abschreibungen	767.663,38	695.678	761.139,34	65.461,50	9,41
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufw.	1.512.847,37	1.637.541	1.770.826,59	133.285,93	8,14
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umla- geverpflichtungen	4.012.323,28	4.462.522	3.786.927,97	-	-15,14
Transferaufwendungen	81.350,60	60.000	70.939,14	10.939,14	18,23
Sonstige ordentliche Auf- wendungen	4.920,45	7.525	8.187,47	662,17	8,80
Ordentliche Aufwendun- gen	10.679.302,74	11.548.493	10.982.367,85	-	-4,90
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	108.550,07	112.830	99.905,74	-12.924,26	-11,45
Außerordentliche Aufwen- dungen	1.019.217,13	--	101.879,65	101.879,65	--
Summe	11.807.069,94	11.661.323	11.184.153,24	-	-4,09



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:





Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -622.916,7 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -477.169,48 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 303.065,11 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -566.124,87 Euro.

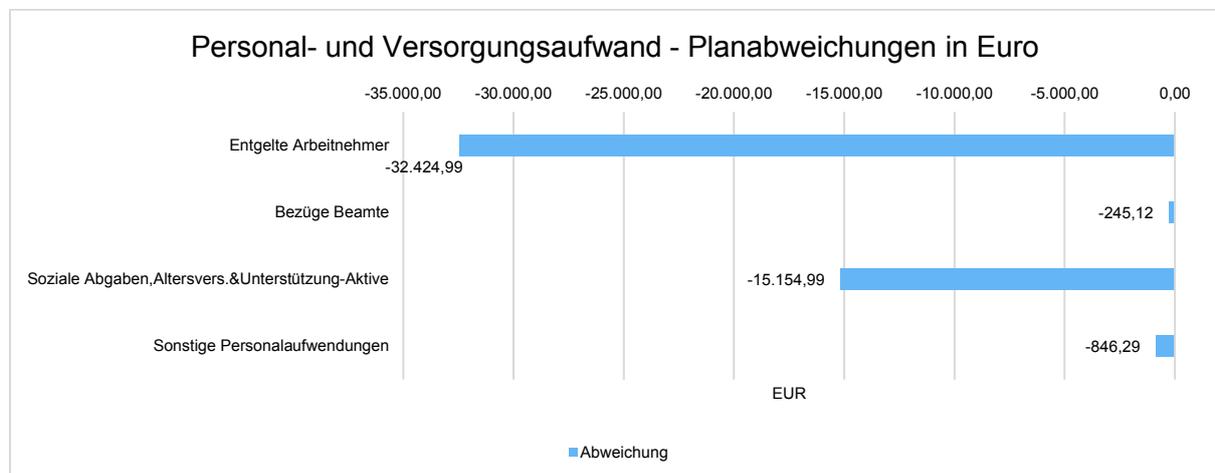
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Entgelte Arbeitnehmer	1.296.411,05	1.359.990	1.327.565,01	-32.424,99	-2,38
Bezüge Beamte	196.271,62	202.400	202.154,88	-245,12	-0,12
Soziale Abgaben, Alters- vers.&Unterstützung-Aktive	282.569,94	306.050	290.895,01	-15.154,99	-4,95
Sonstige Personalaufwen- dungen	6.763,57	9.070	8.223,71	-846,29	-9,33
Summe Personalaufwen- dungen	1.782.016,18	1.877.510	1.828.838,61	-48.671,39	-2,59
Versorgungsaufwendun- gen	378.593,30	284.550	409.947,10	125.397,10	44,07

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die letzten Tarifsteigerungen gab es zum 01.03.2018 über 2,85-5,70 % bei den Beschäftigten, bei den Beamten zum 01.02.2018 2,2 %.

Die Personalkosten liegen in 2018 etwas unter dem Ansatz. Dies kann z.B. mit unbesetzten Stellen oder Langzeiterkrankten zu tun haben.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist die Überschreitung damit zu begründen, dass die Zuführung von Pensions- und Beihilferückstellungen wie in den Vorjahren gar nicht geplant wurde.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 2.345.561,63 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 205.973,45 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -177.605,29 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

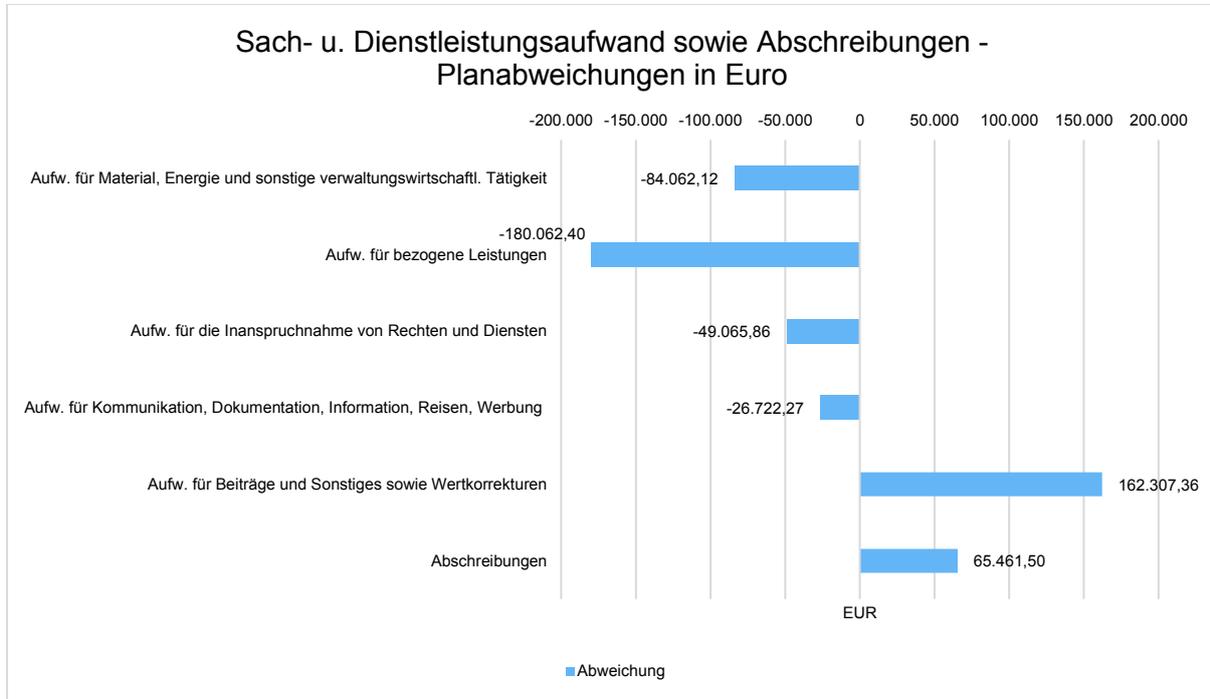
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungs- wirtschaftl. Tätigkeit	516.450,52	612.026	527.964,25	-84.062,12	-13,74
Aufw. für bezogene Leistun- gen	1.291.812,07	1.563.930	1.383.867,70	-180.062,40	-11,51
Aufw. für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	124.146,73	116.450	67.384,14	-49.065,86	-42,13
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	83.606,96	106.730	80.007,73	-26.722,27	-25,04
Aufw. für Beiträge und Sons- tiges sowie Wertkorrekturen	123.571,90	124.030	286.337,81	162.307,36	130,86
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ge- samt	2.139.588,18	2.523.167	2.345.561,63	-177.605,29	-7,04
Abschreibungen	767.663,38	695.678	761.139,34	65.461,50	9,41



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2018
01 - Innere Verwaltung	272.820
02 - Sicherheit und Ordnung	278.087
04 - Kultur und Wissenschaft	5.144
05 - Soziale Hilfen	16.634
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	23.177
08 - Sportförderung	119.290
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	11.506
10 - Bauen und Wohnen	11.993
11 - Ver- und Entsorgung	823.447
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	394.804
13 - Natur- und Landschaftspflege	185.681
15 - Wirtschaft und Tourismus	200.276
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2.702
Summe: Gesamthaushalt	2.345.562



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die Sach- und Dienstleistungen fallen 2018 vor allem in den Teilhaushalten 11 und 12, aber auch in 01 und 02 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem zentrale Kosten wie Versicherungen, EDV-Kosten, Fortbildungskosten und amtliche Bekanntmachungen. Auch enthalten sind politische Kosten wie Sitzungs- und Fraktionsgelder, Aufwandsentschädigungen oder die Kosten für die iPads in den Gremien.

Im Teilhaushalt 02 liegen die Aufwendungen für den Brandschutz und das Ordnungsamt. Hierbei fallen Kosten für die Geschwindigkeitskontrollen sowie Schutz- und Dienstkleidung u.a. ins Gewicht.

In Teilhaushalt 11 sind Transport- und Entsorgungskosten der verschiedenen Abfallarten enthalten. Außerdem sind sämtliche Instandhaltungen der Wasser- und Kanalleitungen hier verbucht.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung, die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche sowie die Verbandsumlage des Verkehrsverbandes.

Insgesamt sind die Sach- und Dienstleistungen mit einer Abweichung von 7,04 % unter Plan geendet. Insgesamt sind die Planansätze meist unterschritten worden.

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 5.628.693,70 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 22.172,45 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -531.368,96 Euro ab.



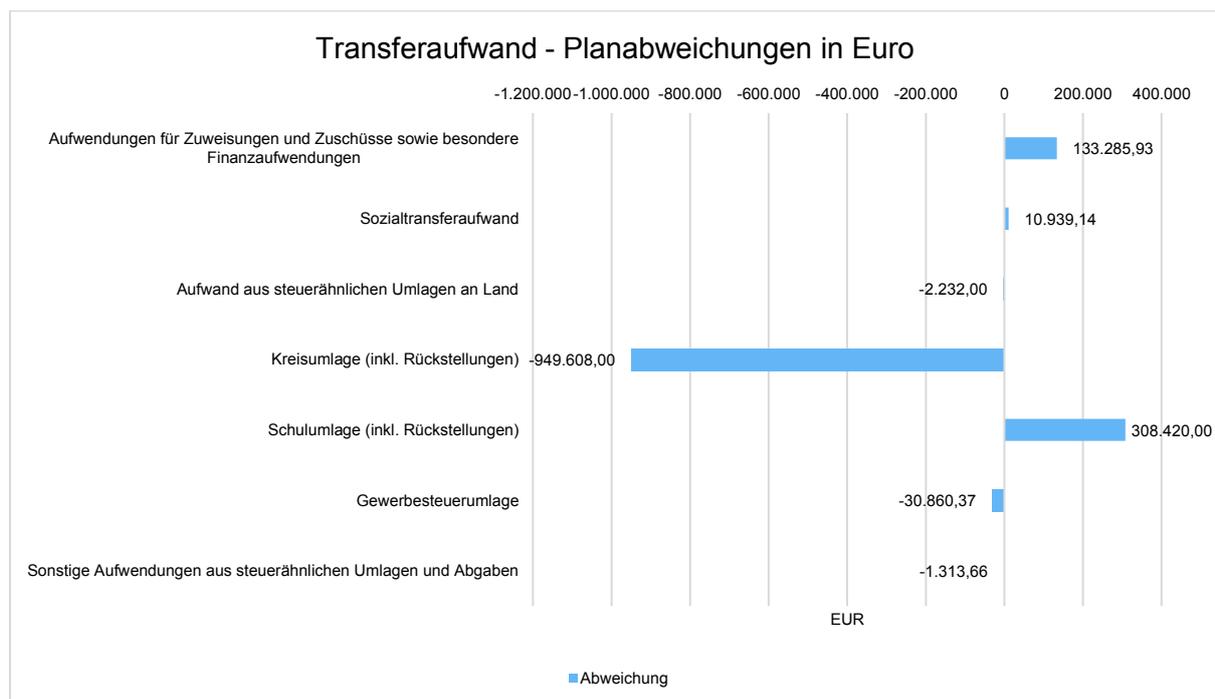
Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.847,37	1.637.541	1.770.826,59	133.285,93	8,14
Sozialtransferaufwand	81.350,60	60.000	70.939,14	10.939,14	18,23
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	--	25.977	23.745,00	-2.232,00	-8,59
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	2.905.865,55	3.188.467	2.238.859,00	-949.608,00	-29,78
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	928.007,63	1.018.538	1.326.958,00	308.420,00	30,28
Gewerbesteuerumlage	154.172,77	203.040	172.179,63	-30.860,37	-15,20
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	24.277,33	26.500	25.186,34	-1.313,66	-4,96

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Die höchste Abweichung im Transferaufwand neben der Kreis- und Schulumlage resultiert aus den Zuweisungen und Zuschüssen sowie der Gewerbesteuerumlage. Aufgrund geringerer Gewerbesteuereinnahmen als geplant ist die Gewerbesteuerumlage dementsprechend niedriger ausgefallen. Hinter den Zuweisungen und Zuschüssen verbergen sich die Zuschüsse für die Kitas der fremden Träger, die Kostenausgleiche an andere Kommunen nach § 28 HKJGB sowie sonstige Erstattungen an Gemeinden und Land.

Die teilweise niedrigeren Steuereinnahmen des Jahres 2018 und die Auflösung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage führen auch automatisch zu niedrigeren Steuerausgaben.

Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen der Kostenanteil für die kirchlichen Kitas, zum Anderen für die Betreuten Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2018 betragen die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 1.202.564,17 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 1.035.027 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 167.537,17 Euro.

Im Bereich Standesamt mit der Stadt Königstein sieht es wie folgt aus:

Nach der Berechnung der Kostenpauschale im Jahr 2018 hat die Gemeinde Glashütten einen Anteil von noch 16.724,00 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 16.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 724 Euro.

Im Bereich Vollstreckung mit der Stadt Königstein sieht es wie folgt aus: Nach der Berechnung der Kostenpauschale im Jahr 2018 hat die Gemeinde Glashütten einen Anteil von noch 3.432,00 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 3.675 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -243 Euro.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

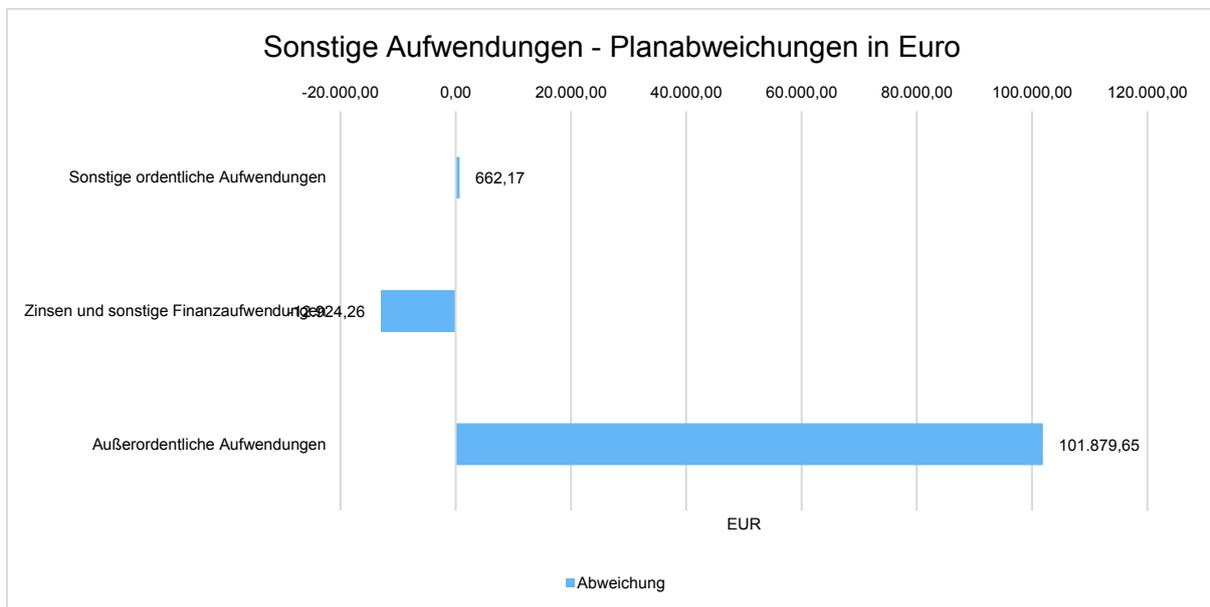
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	4.920,45	7.525	8.187,47	662,17	8,80
Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	108.550,07	112.830	99.905,74	-12.924,26	-11,45
Außerordentliche Aufwendun- gen	1.019.217,13	--	101.879,65	101.879,65	--

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die hohen Abweichungen bei den außerordentlichen Aufwendungen resultieren zum größten Teil aus Jahresabschluss-Korrekturen aus der laufenden Prüfung der Jahresabschlüsse 2012-2015.

Grundsätzlich ist hier aber auch eine große Planabweichung gegeben, weil nicht mit außerordentlichen Aufwendungen im Haushalt 2018 geplant wurde.



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.900.660,73	11.419.917	10.599.681,53	-820.235,52	-7,18
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.085.383,06	10.965.445	10.547.585,44	-417.859,44	-3,81
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.277,67	454.472	52.096,09	-402.376,08	-88,54
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	299.649,00	35.305	46.179,53	10.874,94	30,80
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	745.683,72	2.572.339	1.059.427,84	-1.512.910,66	-58,81
Saldo aus Investitionstätigkeit	-446.034,72	-2.537.034	-1.013.248,31	1.523.785,60	60,06
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	369.242,95	-2.082.562	-961.152,22	1.121.409,52	53,85
Einz. aus der Aufn. von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.000,00	2.537.034	33.964,69	-2.503.069,31	-98,66
Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	93.448,30	200.000	104.470,83	-95.529,17	-47,76
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-63.448,30	2.337.034	-70.506,14	-2.407.540,14	-103,02
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-158.055,29	--	57.218,73	57.218,73	--
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des HH-Jahres	147.739,36	254.472	-974.439,63	-1.228.911,89	-482,93



Der Finanzhaushalt 2018 schließt mit einem negativem Zahlungsmittelfluss ab.

Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Es zeigt, ob die Gemeinde das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Kassenkredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 52.096,09 € steht die Finanzsituation Glashüttens zwar im positiven Bereich da. Die Forderung nach §92 Abs. 5 Nr. 2 HGO die laufende Tilgung zu decken (104.470,83 €) wird jedoch damit leider nicht erfüllt.

Übereinstimmung mit Bilanz

Der Saldo aus der Finanzrechnung muss mit der Veränderung der Flüssigen Mittel in der Bilanz übereinstimmen. Beim Abgleich wurde eine Differenz von 4,40 € festgestellt, die aber ihre Richtigkeit haben. Dies hängt mit einem negativen Bankbestand im Jahresabschluss 2017 zusammen, der als kurzfristige Verbindlichkeit umgegliedert wurde und deshalb zum 01.01.2018 auf der Aktiv-Seite der Bilanz wieder auftaucht.



5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

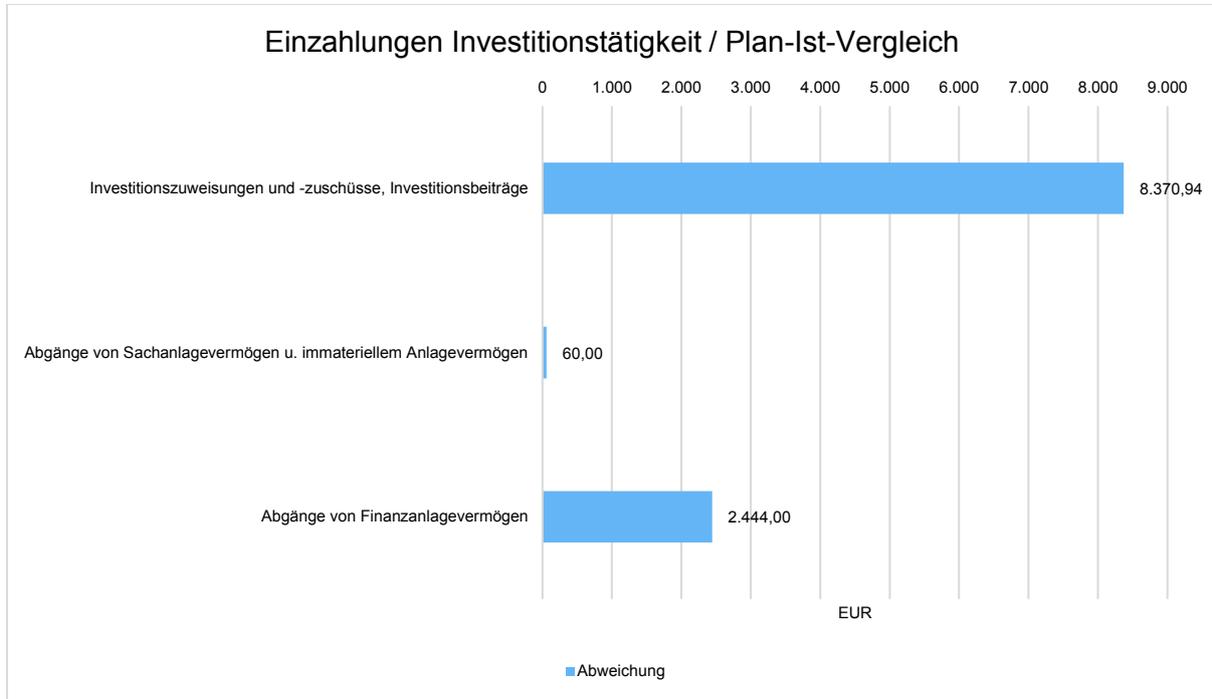
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	127.476,66	32.749	41.119,53	8.370,94	25,56
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	149.559,42	--	60,00	60,00	--
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	22.612,92	2.556	5.000,00	2.444,00	95,62
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	299.649,00	35.305	46.179,53	10.874,94	30,80
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	52.000,00	143.250	--	-143.250,00	--
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	216.219,14	229.175	390.707,86	161.532,86	70,48
Auszahlungen für Baumaßnahmen	248.684,51	1.564.150	212.355,49	-1.351.794,51	-86,42
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	228.732,71	628.564	458.920,95	-169.642,55	-26,99
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	47,36	7.200	-2.556,46	-9.756,46	-135,51
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	745.683,72	2.572.339	1.059.427,84	-1.512.910,66	-58,81
Saldo aus Investitionstätigkeit	-446.034,72	-2.537.034	-1.013.248,31	1.523.785,60	60,06

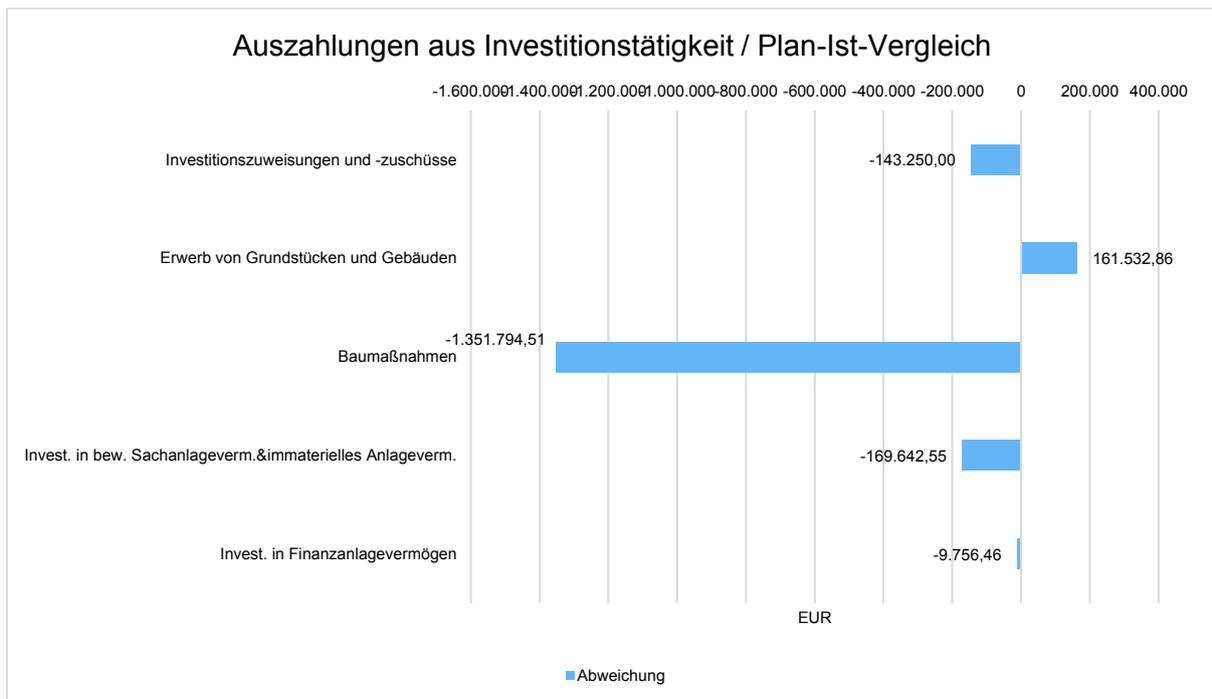


Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Siehe Kapitel 5.3



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2018	HH-Rest aus Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	verfügbar
1111-3	Produkt 11190 - Planung/Sanierung Bürgerservice	100.441,00	334.889,96	435.330,96	17.770,25	417.560,71
1111-5	Produkt 11190 - Invest-Pauschale Flüchtlinge	0	100.000,00	100.000,00	0	100.000,00
1119-1	Produkt 11190 - Schaffung Wohnraum Ers. Grabenstr.	0	622.215,54	622.215,54	0	622.215,54
1119-5	Produkt 11190 - Mühlweg 14	0	35.000,00	35.000,00	0	35.000,00
1119-7	Produkt 11190 - Mühlweg 34	42.175,00	0	42.175,00	0	42.175,00
1260-8	Produkt 12600 - GWL/2 Ersatz für LF8 Schlossborn	100.000,00	180.000,00	280.000,00	0	280.000,00
1260-99	Produkt 12600 - Bew. Anlagevermögen Feuerwehren	14.900,00	4.423,42	19.323,42	11.312,95	8.010,47
361-01 KIP	Produkt 36100 - Kindergarten Oberems KIP	0	113.333,45	113.333,45	133.704,55	-20.371,10
3611-2	Produkt 36100 - Invest. Zuschuss KiGA Marienruhe	20.550,00	0	20.550,00	17.318,01	3.231,99
4241-8	Produkt 42410 - Anschaffung Sonnensegel Schwimmbad	10.000,00	6.000,00	16.000,00	0	16.000,00
4242-3	Produkt 42420-Sanierung Sporthalle Glashütten	200.000,00	200.000,00	400.000,00	0	400.000,00
5330-15	Produkt 53300 - Wasserleitung "Ginsterweg"	0	98.823,53	98.823,53	0	98.823,53
5330-28	Produkt 53300-Brunnen I Regelreinig.Br.IV Verbind.	0	43.000,00	43.000,00	0	43.000,00
5330-3	Produkt 53300 - Fahrzeug Wasserwerk	0	59.000,00	59.000,00	0	59.000,00
5330-36	Produkt 53300 - Wasserversorgung UV Anlage	13.000,00	50.525,79	63.525,79	13.320,69	50.205,10
5330-40	Produkt 53300-Schalt- und Informationsautomatik WV	0	68.936,65	68.936,65	23.078,71	45.857,94
5330-54	Produkt 53300 - Modernisierung Wasserwerk	0	20.002,40	20.002,40	0	20.002,40
5330-9	Produkt 53300 - Wasserleitung "Ginsterweg"	0	114.841,78	114.841,78	17.221,72	97.620,06
5380-3	Produkt 53800 - Kanalbau "Ginsterweg"	0	251.748,05	251.748,05	193.006,27	58.741,78
5380-7	Produkt 53800 - Kanal Maisebachstraße	50.000,00	11.750,00	61.750,00	44.180,10	17.569,90
5380-9	Produkt 53800 - Kanal Umbau Anschluss Talblick	0	20.000,00	20.000,00	0	20.000,00



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

5411-14	Produkt 54110 - STR Auf dem Höhenstrauch	80.000,00	0	80.000,00	0	80.000,00
5411-15	Produkt 54110 - Verlängerung Kröfteler Straße	0	22.217,66	22.217,66	0	22.217,66
5411-16	Produkt 54110 - San.Bürgerst (A. d.Platt+Talblick)	0	120.000,00	120.000,00	0	120.000,00
5415-10	Produkt 54140 - Umstellung Straßenbeleuchtung LED	221.150,00	50.000,00	271.150,00	199.537,30	71.612,70
5530-1	Produkt 55300 - Friedhof Glashütten	0	20.000,00	20.000,00	0	20.000,00
5530-5	Produkt 55300 - El.zaun+baul. Maßn. Friedh. Glsh.	50.000,00	0	50.000,00	11.700,13	38.299,87
5710-1	Produkt 57100 - Leader Projekt + Mitfahrerbenke	0	30.000,00	30.000,00	0	30.000,00
573-27	Produkt 57320 - Grundhafte Sanierung MZH	400.000,00	789.114,62	1.189.114,62	4.355,40	1.184.759,22
573-28	Produkt 57320 - Grundhafte Sanierung Bürgerhaus	0	20.000,00	20.000,00	0	20.000,00
I18-01	Produkt 11100 - Anschaffung iPads	25.600,00	0	25.600,00	15.363,11	10.236,89
I18-014	Produkt 53300 - Regenerierung Brunnen 3, 4, 5	60.000,00	0	60.000,00	0	60.000,00
I18-015	Produkt 53300 - Hochbehälter Oberems	30.000,00	0	30.000,00	0	30.000,00
I18-017	Produkt 541100 - Sanierung Maisebachstrasse	160.000,00	0	160.000,00	128.318,24	31.681,76
I18-018	Produkt 541100 - Reifenberger Weg	80.000,00	0	80.000,00	58.869,77	21.130,23
I18-019	Produkt 54140-Ergänzung Straßenbel. Am Steinchen	17.000,00	0	17.000,00	0	17.000,00
I18-022	Produkt 57330 - Pfau (zu ersetzen mit Kran)	160.000,00	0	160.000,00	167.511,70	-7.511,70
I18-029	Produkt 12600-Hydraulisches Rettungsgerät Schloßb.	30.000,00	0	30.000,00	27.526,37	2.473,63
I18-030	Produkt 12600 - Notstromaggregat Glashütten	10.000,00	0	10.000,00	7.927,27	2.072,73
I18-032	Produkt 11190 - Sanierung/Planung der Bürgerklause	250.000,00	0	250.000,00	0	250.000,00
I18-033	Produkt 36100 - Invest. Zuschuss KiGA Oberems	10.000,00	0	10.000,00	0	10.000,00
I18-040	Produkt 11190 - San. Toiletten Verwaltung (Da/He)	40.000,00	0	40.000,00	0	40.000,00
I18-043	Produkt 42410 - Eingangsbereich Kiosk	50.000,00	0	50.000,00	13.340,01	36.659,99
I18-044	Produkt 42420 - Inv.Zuschuss Neubau Sporth.Schloßb	100.000,00	0	100.000,00	0	100.000,00
I18-050	Produkt 57330-Anschaffung Multicar M31,Ersatz Fumo	110.000,00	0	110.000,00	101.618,16	8.381,84
I18-06	Produkt 111700 - Bew. Anl.verm. + Ersatzbesch. EDV	10.000,00	0	10.000,00	2.351,07	7.648,93



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Dieser Auszug aus dem Investitionsprogramm macht deutlich, dass wie im Vorjahr nur ein Bruchteil der geplanten (Bau-)Maßnahmen tatsächlich bzw. im geplanten Umfang umgesetzt werden konnte. Insbesondere die Großbaumaßnahmen Sporthalle Glashütten und Schlossborn, Mehrzweckhalle Schlossborn und Bürgerklause starten erst 2020. Auch bei der Übertragung von Haushaltsreste schien man sich nicht nach dem tatsächlichen Auszahlungsbedarf orientiert zu haben.

Die IKZ-Kämmerei Usingen wird daher, wie im Haushalt 2020 erfolgt, bei der Aufstellung zukünftiger Haushaltsjahre darauf achten, dass sich die Haushaltsansätze am tatsächlichen Auszahlungsbedarf in den einzelnen Jahren orientieren.



5.4 Darstellung der zu übertragenen Haushaltsreste

Vom Haushaltsjahr 2018 werden für folgende Investitionen Haushaltsreste ins Jahr 2019 übertragen. Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

I-Nr.	Beschreibung	nach 2019 übertragene Haushaltsreste
1260-99	Produkt 12600 - Bew. Anlagevermögen Feuerwehren	8.010,47 €
3660-1	Produkt 36620 - Anschaffung von Spielgeräten	3.284,63 €
4241-8	Produkt 42410 - Anschaffung Sonnensegel Schwimmbad	11.410,00 €
5380-3	Produkt 53800 - Kanalbau "Ginsterweg"	2.975,00 €
5411-14	Produkt 54110 - STR Auf dem Höhenstrauch	77.226,60 €
5415-10	Produkt 54140 - Umstellung Straßenbeleuchtung LED	105.899,08 €
I18-01	Produkt 11100 - Anschaffung iPads	10.236,89 €
I18-011	Produkt 52100 Liz. Geb.mgt., Grünfl.Kat., Pachten	3.059,08 €
I18-019	Produkt 54140-Ergänzung Straßenbel. Am Steinchen	15.735,90 €
I18-020	Produkt 55100 - Anschaffung Limes Software	6.842,50 €
I18-032	Produkt 11190 - Sanierung/Planung der Bürgerklausen	250.000,00 €

5.5 Kreditaufnahmen

Nicht verbrauchter genehmigter Kreditrahmen 2017	1.548.983 €
Genehmigter Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2018	2.537.034 €
Zur Verfügung stehender Kreditrahmen im Jahr 2018	4.086.017 €
Kreditaufnahme Investitionskredite Jahr 2018	0 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	89.676,51 €
Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto (Reduz. ggü 2017)	von -4,40 € auf 0,00 € = 4,40 €

Es wurden keine Darlehen in 2018 aufgenommen. Lediglich 33.964 € aus dem KIP für die Kita Oberems sind aufgenommen worden.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO.

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Abgang Afa in Periode	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	86.864,25	5.800,77	0,00	0,00	92.665,02	-55.707,44	-10.736,77	0,00	-66.444,21	26.220,81	31.156,81
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.077.529,38	216.855,31	0,00	0,00	1.294.384,69	-225.820,38	-43.402,31	0,00	-269.222,69	1.025.162,00	851.709,00
Summe 1.	1.164.393,63	222.656,08	0,00	0,00	1.387.049,71	-281.527,82	-54.139,08	0,00	-335.666,90	1.051.382,81	882.865,81
2. Sachanlagevermögen											
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.726.169,41	48.165,72	-103.738,40	0,00	4.670.596,73	0,00	0,00	0,00	0,00	4.670.596,73	4.726.169,41
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.853.323,09	174.940,81	-50.465,52	5.816,19	9.983.614,57	-3.776.282,09	-189.457,35	34.948,87	-3.930.790,57	6.052.824,00	6.077.041,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.707.869,07	307.123,71	-270.266,31	204.607,34	27.949.333,81	-18.915.117,55	-387.333,02	87.365,28	-19.215.085,29	8.734.248,52	8.792.751,52
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	215.112,46	52.316,64	0,00	0,00	267.429,10	-82.469,46	-14.955,64	0,00	-97.425,10	170.004,00	132.643,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.972.211,98	333.926,45	0,00	0,00	2.306.138,43	-1.526.069,01	-112.898,45	0,00	-1.638.967,46	667.170,97	446.142,97
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	202.917,28	216.301,25	0,00	-210.423,53	208.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.795,00	202.917,28
Summe 2.	44.677.603,29	1.132.774,58	-424.470,23	0,00	45.385.907,64	-24.299.938,11	-704.644,46	122.314,15	-24.882.268,42	20.503.639,22	20.377.665,18
3. Finanzanlagevermögen											
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	1.842.463,89	0,00	0,00	0,00	1.842.463,89	0,00	0,00	0,00	0,00	1.842.463,89	1.842.463,89
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	64.153,73	29.531,83	0,00	0,00	93.685,56	0,00	0,00	0,00	0,00	93.685,56	64.153,73
3.6 sonstige Finanzanlagen	13.482,29	-2.556,46	0,00	0,00	10.925,83	0,00	0,00	0,00	0,00	10.925,83	13.482,29
Summe 3.	1.920.099,91	26.975,37	0,00	0,00	1.947.075,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947.075,28	1.920.099,91
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme (1. bis 4.)	47.762.096,83	1.382.406,03	-424.470,23	0,00	48.720.032,63	-24.581.465,93	-758.783,54	122.314,15	-25.217.935,32	23.502.097,31	23.180.630,90

Die Übereinstimmung zwischen Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung wird durch einen Abgleich zwischen Anlagespiegel und Bilanz bzw. Ergebnisrechnung geprüft. Dieser Abgleich wurde durchgeführt und detailliert dokumentiert. Beim Abgleich der Abschreibungen im Anlagespiegel mit den Abschreibungen in der Ergebnisrechnung wurde eine Differenz von 42,00 € (0,005 %) festgestellt, die nicht aufgeklärt werden konnte. (Unter Berücksichtigung der Afa auf Forderungen 2.313,80 €)

Aufgrund der Geringfügigkeit der Differenzen können sie vernachlässigt werden.

Wie bereits eingangs beschrieben beinhaltet vor allem die Anlagenbuchhaltung diverse Altlasten, die durch die IKZ Kämmerei erst nach und nach lokalisiert und korrigiert werden können. Man ist bemüht, diese Altlasten mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 oder mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 aufgearbeitet zu haben.



Jahresabschluss 2018 Glas-
hütten

7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	2.756.934,78	9.503,11		2.747.431,67	2.827.730,25
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	2.297.413,27			2.297.413,27	2.373.393,29
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	448.608,40			448.608,40	443.285,61
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	10.913,11	9.503,11		1.410,00	11.051,35
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					4,40
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	394.034,89	394.034,89			-77.900,65
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	411.756,47	411.756,47			450.640,41
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-15.586,64	-15.586,64			104.729,60
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	888.255,60	888.255,60			1.235.608,84
Summe aller Verbindlichkeiten	4.435.395,10	1.687.963,43		2.747.431,67	4.540.812,85
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.					



Jahresabschluss 2018 Glas-
hütten

8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen*	283.650,90	283.650,90			286.057,21
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	617.485,30	614.431,17	3.054,13		555.879,20
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.695,30	66.380,30	315,00		415.098,85
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	771.829,02	771.829,02			694.737,97
	1.739.660,52	1.736.291,39	3.369,13	0,00	1.951.773,23



9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2018	Zuführungen in 2018	Auflösungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Gesamtbetrag Stand 31.12.2018
3 Rückstellungen	4.698.063,77	611.868,00	69.652,07	1.179.490,00	4.060.789,70
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	3.333.560,00	132.168,00	0,00	23.333,00	3.442.395,00
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	2.712.496,00	115.103,00	0,00	14.049,00	2.813.550,00
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	433.717,00	17.065,00	0,00	9.284,00	441.498,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	187.347,00	0,00	0,00	0,00	187.347,00
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	1.056.714,18	479.700,00	0,00	1.121.662,00	414.752,18
Rückstellungen für Kreis-/Schulumlage	1.056.714,18	479.700,00	0,00	1.121.662,00	414.752,18
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	307.789,59	0,00	69.652,07	34.495,00	203.642,52
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	122.403,72	0,00	0,00	0,00	122.403,72
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Überstunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Resturlaub	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	185.385,87	0,00	69.652,07	34.495,00	81.238,80
Andere sonstige Rückstellungenf. Ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Gemeinde aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Gemeinde Glashütten sind davon die Umsatzsteuerabführung der Betriebe gewerblicher Art betroffen, sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	-18.873,35 €
Umsatzsteuerabführung	-4.267,99 €
Kassenkredite	0,00 €
Sonstige	80.360,07 €
	57.218,73 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verbessern die Liquidität der Gemeinde Glashütten um 57.219 €.

11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Auf die Übersicht der Fehlbeträge wird verzichtet, da mit Jahresabschluss 2018 alle Fehlbeträge zum 31.12.2018 ausgebucht werden dürfen.

Im Rahmen der sogenannten „Reset-Taste“ der Hessenkasse wurden 1.269.571,43 € vorgelegene Fehlbeträge ausgebucht. Im Sinne des Gesetzgebers wurde ebenfalls die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.589,22 € ausgebucht.

12 Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2018 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Glashütten:

	Stichtag 31.12.2018	Stichtag 31.12.2017
Beamte	3	3
Beschäftigte	28	30
Auszubildende	1	1



13 Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands

Mitglieder der Gemeindevertretung

<u>CDU-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>
Böttger, Tim	Abbé, Marco
Hallmann, Sebastian	Becker, Kim für Stillger, Sabrina
Hindrichs, Klaus	Dalitz, Lothar
Matzack, Maximilian	Röhrer, Angelika
Mildenberger, Carmen	
Schiermeyer, Lutz	
	<u>Fraktion</u>
	<u>BÜNDNIS 90/ DIE</u>
	<u>GRÜNEN</u>
<u>FWG-Fraktion</u>	Barth, Christoph
Gräber, Elmar	Petzold, Sabine
Keller, Ingrid	Radtke, Dr. Gudrun
Kempf, Karin	Saljé, Dietmar
Mangold, Dunja	
Müller, Lothar	
<u>FDP-Fraktion</u>	
Freischmidt, Jürgen	
John, Dr. Stefan	
Kolter, Heike	
Ness, Sinah-Sophie	

Mitglieder des Gemeindevorstands

Bannenberg, Brigitte	Bürgermeisterin
Freudl, Herbert	
Gerlowski, Herbert	
Godry, Linda	Erste Beigeordnete
Hofmann, Benno	
Högn, Matthias	
Schmunk, Günter	
Schneider, Walter	
Strub, Claudia	



Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

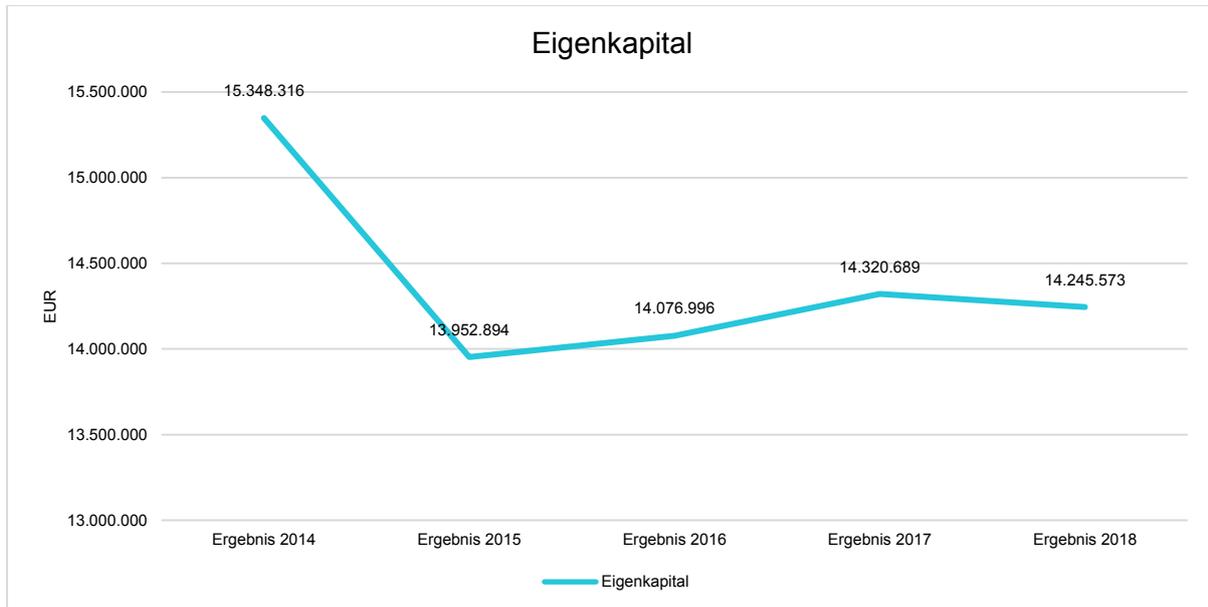
Mit einem Jahresergebnis von -75.115,94 Euro kann die Gemeinde Glashütten aufgrund eines negativen außerordentlichen Ergebnisses nach 2016 und 2017 leider kein ausnahmslos positives Jahr vermelden, weshalb das Eigenkapital sinkt.

Das Jahresergebnis ist jedoch zu relativieren, da es im starken Maße durch rein buchhalterische, nicht liquide, Maßnahmen im Zuge von Jahresabschlusskorrekturen im außerordentlichen Ergebnis geprägt ist. Wesentlich bedeutender für die Beurteilung des Haushaltsjahres ist das ordentliche Ergebnis, welches in 2018 weiterhin positiv in Höhe von 17.981,02 € abschließt.

Das Ergebnis lässt sich wie folgt kurz begründen: Im Bereich des ordentlichen Ergebnisses gab es vor allem Mindererträge und Minderaufwendungen im Bereich der Steuern. Mehrerträge im Bereich der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben hier auf ein positives ordentliches Ergebnis hingewirkt. Durch ein negatives außerordentliches Ergebnis, welches vor allem durch Jahresabschluss-Korrekturen zustande kommt muss die Gemeinde Glashütten 2018 ein negatives Jahresergebnis verzeichnen.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten



Näheres zu den Abweichungen werden im folgenden Kapitel beschrieben.

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Jahresergebnis	-75.116	7.741	0	10.987	109.344

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2018 2.756.934,78 Euro und teilt sich auf in:

- 2.756.934,78 Euro Investitionskredite und
- 0,00 Euro Liquiditätskrediten.

Mit dem Hessenkasse-Programm der hessischen Landesregierung wurden neben der Ausbuchung der Jahresfehlbeträge auch unter bestimmten Voraussetzungen die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten der Kommunen getilgt.

Dadurch, dass die Gemeinde Glashütten bereits seit Jahren keine Liquiditätskredite in Anspruch nimmt, musste man dieses Programm erst gar nicht nutzen und konnte stattdessen von 750.000 € Investitionsförderung profitieren. Auch dies ist ein Zeichen dafür, dass in Glashütten die stetige Zahlungsfähigkeit stets gesichert ist.

Die Bewertung der finanziellen Situation Glashüttens kann im Jahresabschluss 2018, trotz negativem Jahresergebnis, weiterhin entspannt angesehen werden. Einziger Wermutstropfen ist der Cash-Flow, der zwar positiv ist, aber nicht die Höhe der Tilgung der Kredite erreicht.

Auch im Hinblick auf die Organisation der Verwaltung gibt es keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung gefährdet ist.



16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2018	Jahresergebnis Ist 2018	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	6.455	-75.116	-81.571

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergeb- nis Plan 2018	Ordentliches Ergeb- nis Ist 2018	Ordentliches Ergeb- nis Abweichung 2018
Ordentliches Ergebnis	6.455	17.981	11.526

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

In diesem Kapitel soll noch mal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Teilhaushalte eingegangen werden:

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung:

Die ordentlichen Erträge wurden im Vergleich zum Haushaltsansatz ca. verdoppelt. Dies hängt mit der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 69.652,07 € und der nachträglichen Verbuchung des KVR-Fonds 2017 zusammen. Damit konnten die Mehraufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen ausgeglichen werden, die durch die nicht veranschlagten Pensions- und Beihilferückstellungen sowie höhere Abschreibungen angefallen sind. Damit sind fast alle größeren Abweichungen nicht zahlungswirksam. Im Teilfinanzhaushalt sind die Abweichungen zwischen Plan und Ist marginal.

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.



Teilhaushalt 05 Soziales:

Wesentliche Abweichungen gibt es in diesem Bereich durch die Asylunterbringung, die in diesem Maße nicht eingeplant war. Die leicht erhöhten Aufwendungen für Asylunterkünfte wurden aber durch deutlich höhere Erstattungen ausgeglichen, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Das Budget in diesem Teilhaushalt wurde überschritten und kann nicht durch Mehrerträge vollumfänglich ausgeglichen werden, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO genehmigt wird.

Insbesondere die Zuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten aber auch die Kostenausgleiche gem. § 28 HKJGB waren höher als geplant. Die höheren Landeszuweisungen konnten diesen Effekt nicht vollständig ausgleichen.

Teilhaushalt 08 Sportförderung:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 09 Räumliche Planung:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 10 Bauen und Wohnen:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung

Sowohl die ordentlichen Erträge als auch die ordentlichen Aufwendungen sind über der Planung, insgesamt verbessert sich der Teilhaushalt aber gegenüber der Planung.

Bei den Gebühreneinnahmen wurden höhere Gebühren eingenommen als geplant. Dies hängt in erster Linie mit höheren Frischwasser- und Schmutzwassermengen zusammen. Hinzu kommt die Auflösung der Gebührenaussgleichsrücklagen 2013.

Die Überschreitung auf der Aufwandsseite hängt in erster Linie mit dem rein buchhalterischen Vorgang der Zuführung zur Gebührenaussgleichsrücklage für die Überschüsse im Schmutz- und Niederschlagswasser 2018 zusammen.



Teilhaushalt 12 Straßen, Wege, Plätze:

Es wurden sowohl Mehrerträge erzielt als auch die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung deutlich verringerte. Insbesondere der Ansatz der Straßenunterhaltung wurde deutlich unterschritten.

Teilhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Es wurden sowohl die Ansätze der ordentlichen Erträge als auch Aufwandsansätze unterschritten. Das Defizit bleibt in diesem Teilhaushalt aber fast exakt wie geplant. Insbesondere die Erlöse aus dem Holzverkauf sind in Folge der Trockenheit deutlich eingebrochen.

Teilhaushalt 15 Wirtschaft- und Tourismus

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Insbesondere wurden die Aufwandsansätze unterschritten, sodass sich das Defizit in diesem Teilhaushalt im Vergleich zur Planung verringerte.

Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sowohl die ordentlichen Erträge als auch die ordentlichen Aufwendungen wurden deutlich unterschritten. Wie bereits in vorangegangenen Kapiteln erläutert, hängt das in erster Linie mit den Steuererträgen und der korrespondierenden Kreis-/Schulumlage zusammen.

Die Interne Leistungsverrechnung war 2018 wie 2017 noch überhaupt nicht geplant, aber im Jahresabschluss wieder gebucht.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.



16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sach- konten 2018
Außerordentliches Ergebnis	-93.097
5901000 - Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	1.750
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	5.760
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	60
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	315
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	898
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-15.518
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-61.628
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-614
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-24.120

Das Konto 5901000 weist Spenden für die Seniorenweihnachtsfeier und das Schwimmbad aus.

Die Konten 5910000 und 5912100 weisen den buchhalterischen Gewinn aus dem Verkauf bzw. den JA-Korrekturen von Vermögensgegenständen aus.

In den Konten 5989000 und 5990900 sind sonstige periodenfremde bzw. außerordentliche Erträge gebucht. Diese Kleinbeträge können jedoch nachsächlich betrachtet werden.

Ebenso sind die Konten 7911000 und 7941000 durch Korrekturen aus den Jahresabschluss-Prüfungen belastet. Hier sind u.a. buchhalterische Verschrottungen von Anlagen in der Anlagenbuchhaltung zu finden.

Die sonstigen außerordentlichen und periodenfremden Aufwendungen (7970000 und 7990000) sind ebenso geprägt von Jahresabschluss Korrekturen sowie Kleinbeträgen die nachsächlich betrachtet werden können.



16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

bereits beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2018 wurden folgende ÜPL/APL beschlossen:

Drucksache-Nr.: 231/GV/XVIII Überplanmäßige Ausgaben für die Sanierung des Kindergartens Oberems von 21.600,00 €.

- Während der Sanierung am Kindergarten Oberems sind zusätzliche Arbeiten - Korrekturen am Anbau, Schallschutz am Anbau, Ortgangverbreiterung usw. - angefallen. "Die Gemeindevertretung beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Sanierung des Kindergartens Oberems in Höhe von 21.600,00 €."

Drucksache Nr.: 212/GV/XVIII Vergabe für die Ingenieurarbeiten zur Sanierung der Kanal- und Wasserleitung entlang der L3319 (Ortsdurchfahrt Schloßborn)

- Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben für die Planungsleistungen zur Kanal- und Wasserleitungserneuerung im Bereich der Ortsdurchfahrt Schloßborn (L3319). Zur Kostendeckung wird ein, ursprünglich für das KIP-Programm vorgesehener Haushaltsposten zur Sanierung von Gehwegen (I-Nr. 5411-16) verwendet.
- Die Gemeindevertretung beschließt das Ingenieurbüro Lang mit den Ingenieurleistungen für die Planungsphase (Stufe 1) zu den notwendigen Kanal- und Wasserleitungsarbeiten zu beauftragen.
- Der Auftragswert für die Stufe 1 beträgt in der Summe 36.648,93 €. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:
 - Ehlhaltener Str. 12.578,68 €
 - Königsteiner Str. 24.070,25 €

noch zu genehmigende üpl/apl

Die **ordentlichen Ergebnisse** der folgenden Teilhaushalte sind im Haushaltsjahr überschritten und werden nachträglich im Rahmen dieses Jahresabschlusses genehmigt:

Teilhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Überschreitung 50.877,60 € aufgrund höherer Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse vor allem zum Kostenausgleich an andere Kommunen z.B. §28 HKJGB. Diese konnte z. T. schon durch höhere Kostenerstattungen und Zuschüsse aufgefangen werden.



17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Gemeinde Glashütten einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 123 Kommunen und wird stetig erweitert.

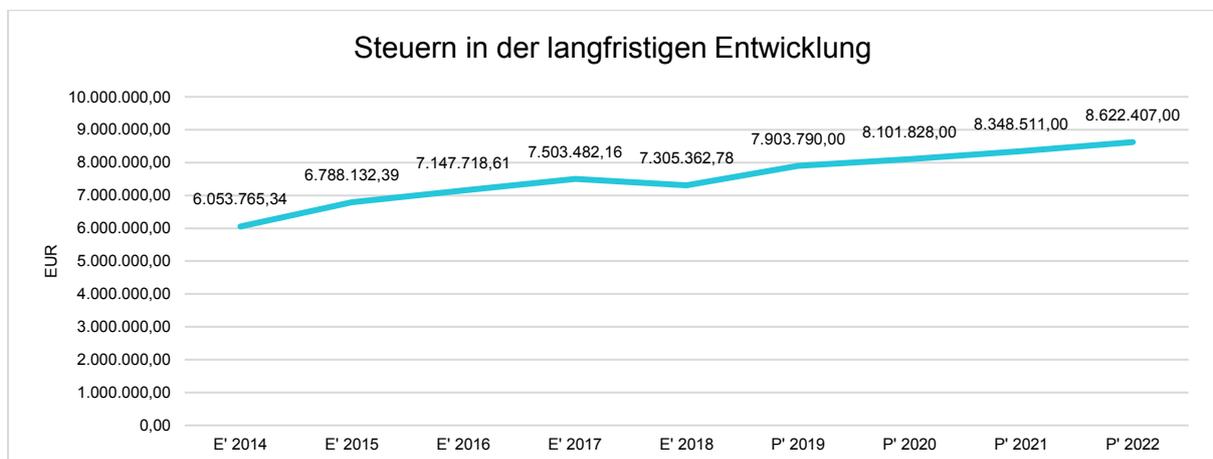
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

17.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Grundsteuer A	17.338,80	17.648,37	18.900	18.000	18.180
Grundsteuer B	1.046.603,27	1.065.801,06	1.060.000	1.264.685	1.339.502
Gewerbsteuer	813.393,14	979.501,28	1.000.000	1.149.720	1.111.000
Anteil Einkommenssteuer	5.517.834,10	5.110.277,63	5.693.000	5.536.250	5.745.159
Anteil Umsatzsteuer	78.112,94	101.483,22	100.000	101.673	103.170
Spielapparatesteuer	1.456,91	1.033,22	1.530	1.200	1.200
Hundesteuer	28.479,00	29.640,00	30.000	30.000	30.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähn. Abgaben	264,00	-22,00	360	300	300
Summe	7.503.482,16	7.305.362,78	7.903.790	8.101.828	8.348.511

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

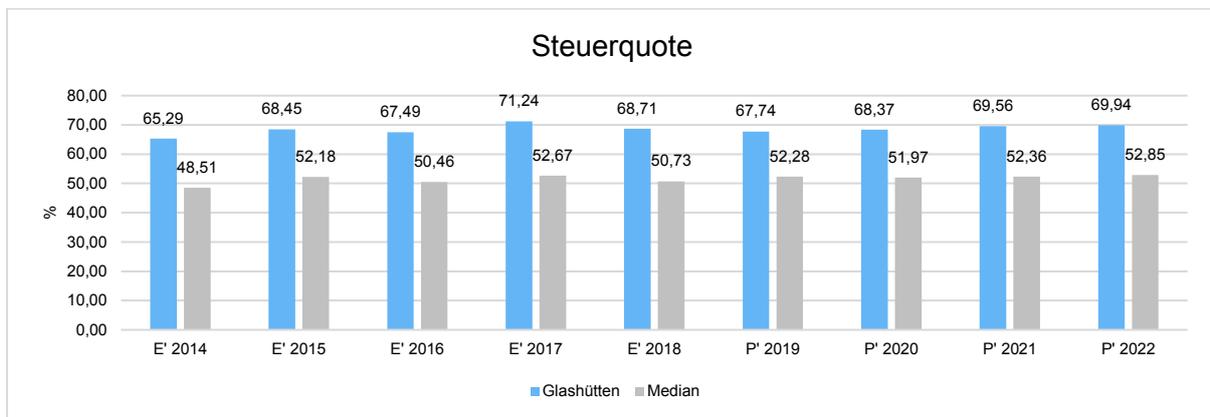




Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

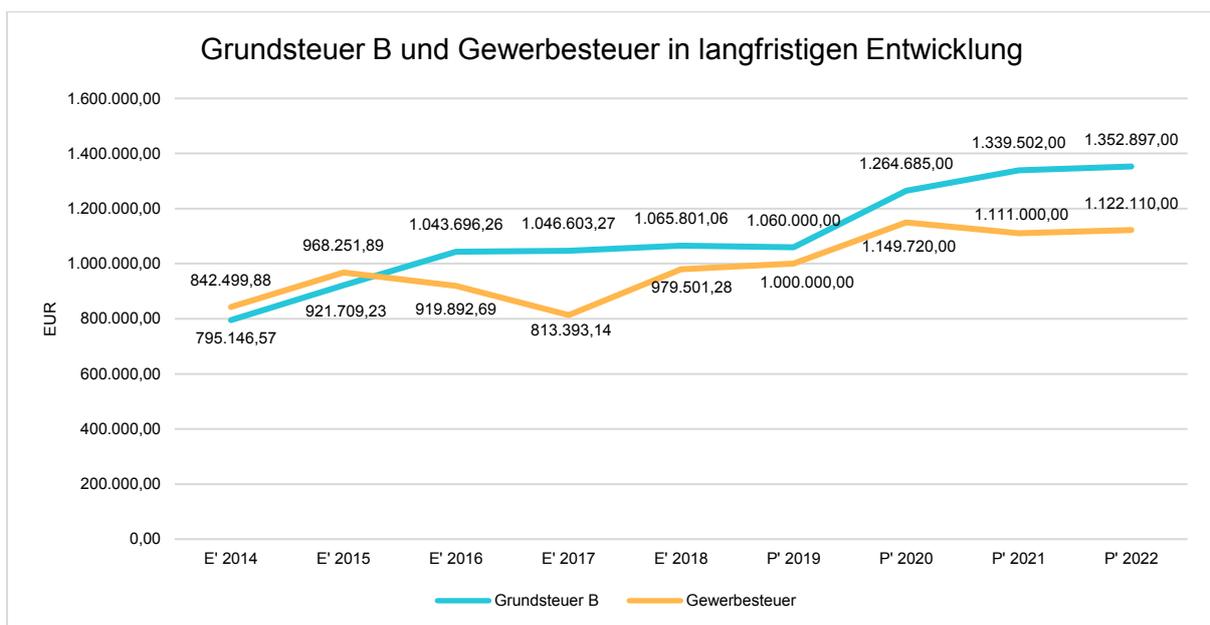
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Es zeigt sich sehr deutlich, dass Glashütten eine überaus einnahmestarke Kommune ist und im Vergleich zu anderen hessischen Gemeinden weiterhin deutlich überdurchschnittliche Steuereinnahmen hat.

17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

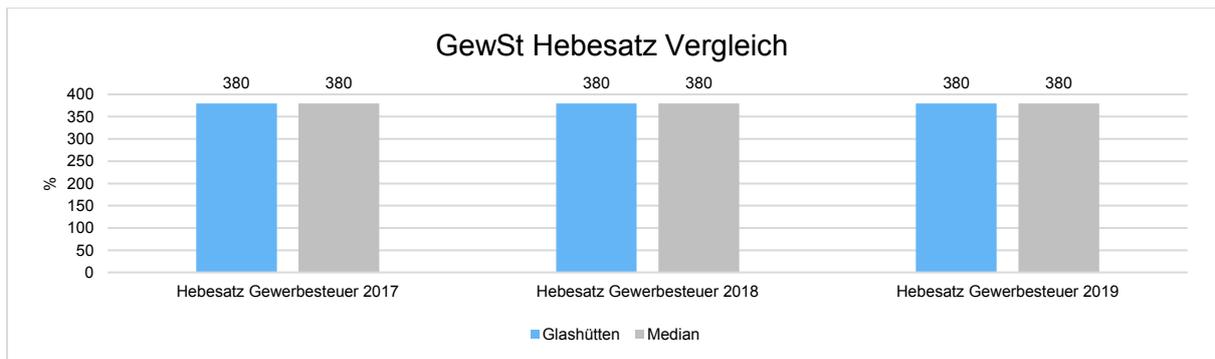
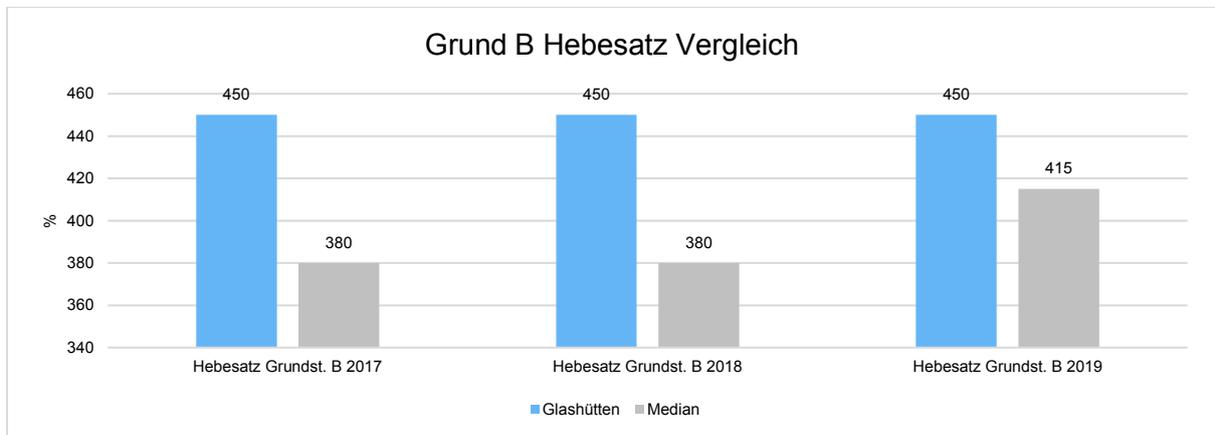
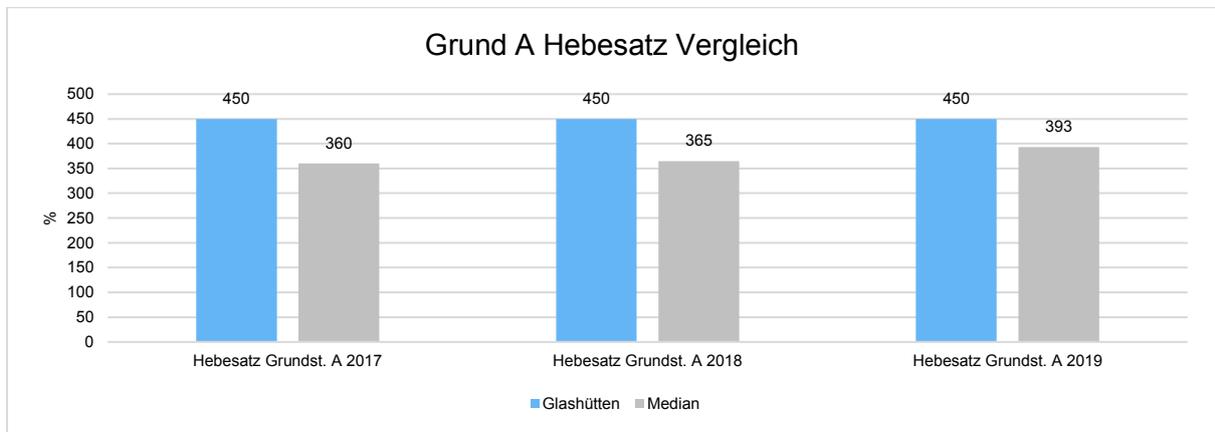




Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	350	400	450	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B	350	400	450	450	450	450
Hebesatz Gewerbesteuer	345	345	345	380	380	380



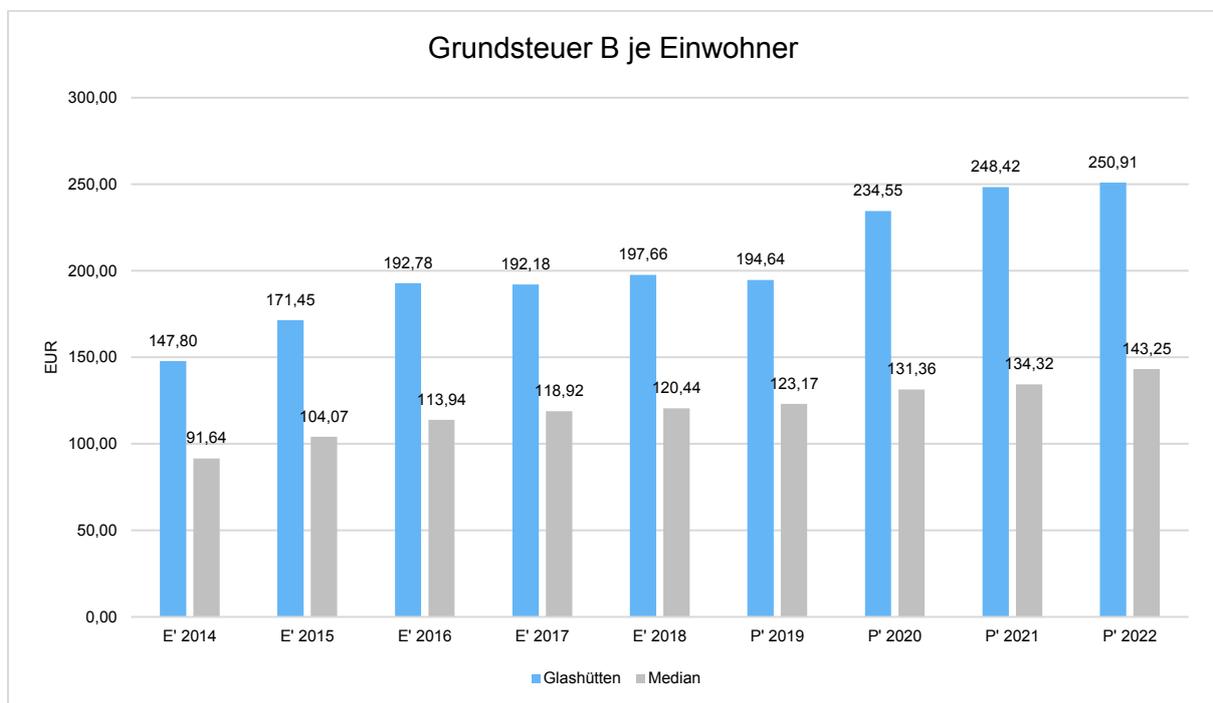


Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:

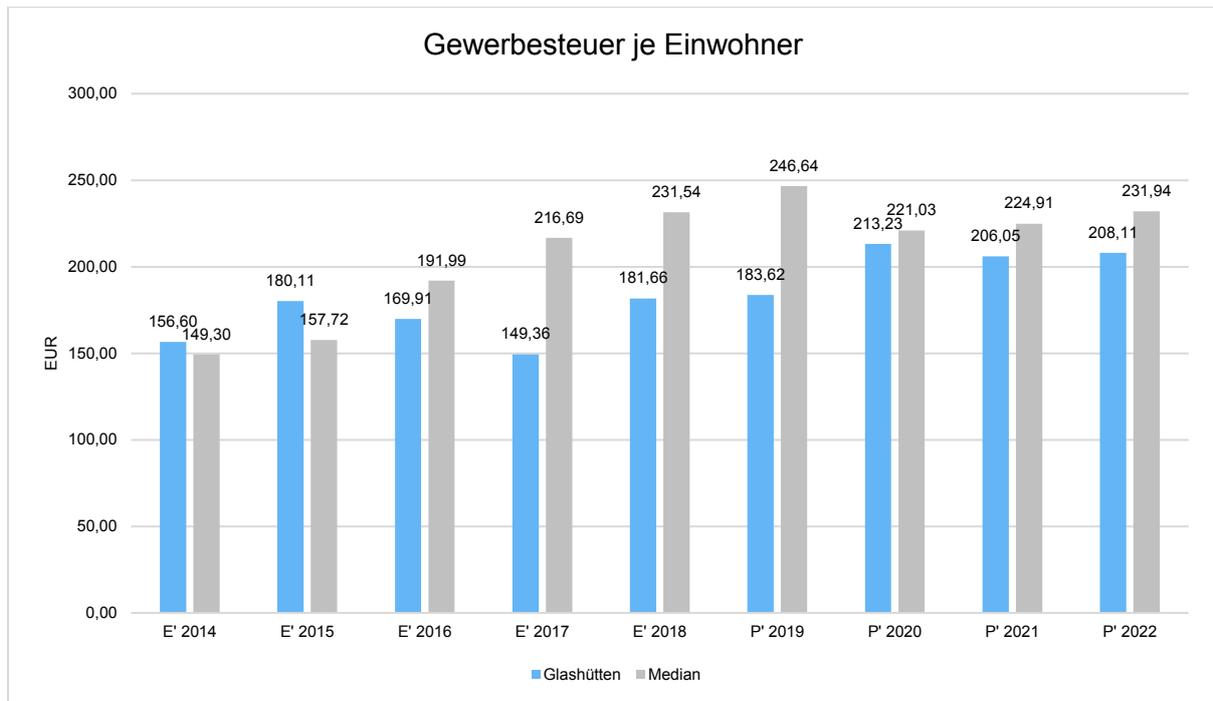


Vor allem bei der Grundsteuer zeigt sich deutlich, dass Glashütten zu den wohlhabenden Gemeinden gehört – der Grundsteuerertrag liegt rund 64 % über dem Durchschnitt hessischer Gemeinden. Dies hängt zum einen davon ab, dass der Steuerhebesatz rund 20 % höher ist als im Durchschnitt, vor allem aber an den Grundstückswerten der Glashüttener Bürger.



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Im Gegensatz zu den Steuereinnahmen, die sich auf die Bürger beziehen, sind die Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer unterdurchschnittlich.



17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

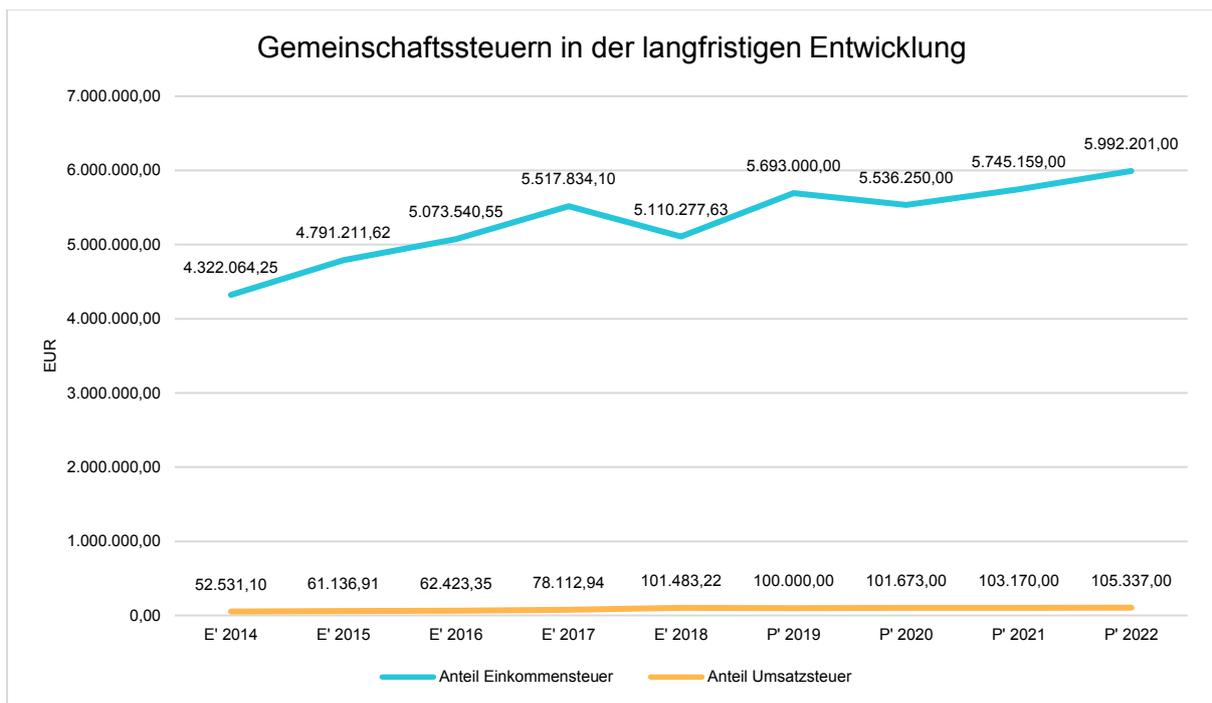
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Anteil Einkommensteuer	5.517.834,10	5.110.277,63	5.693.000	5.536.250	5.745.159
Anteil Umsatzsteuer	78.112,94	101.483,22	100.000	101.673	103.170

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

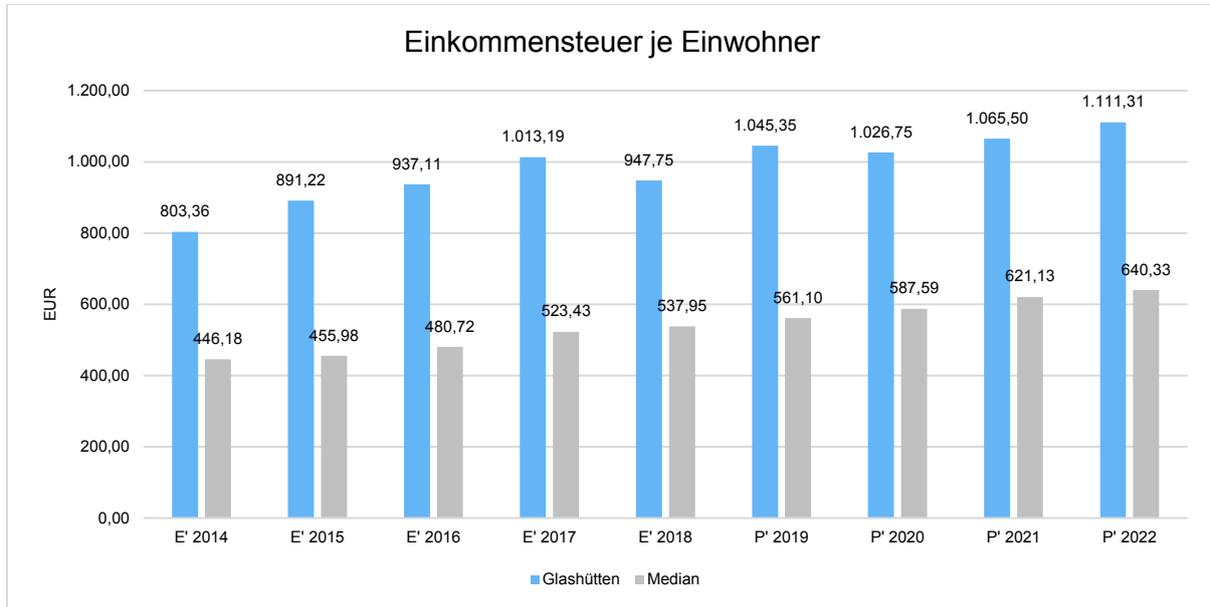
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:





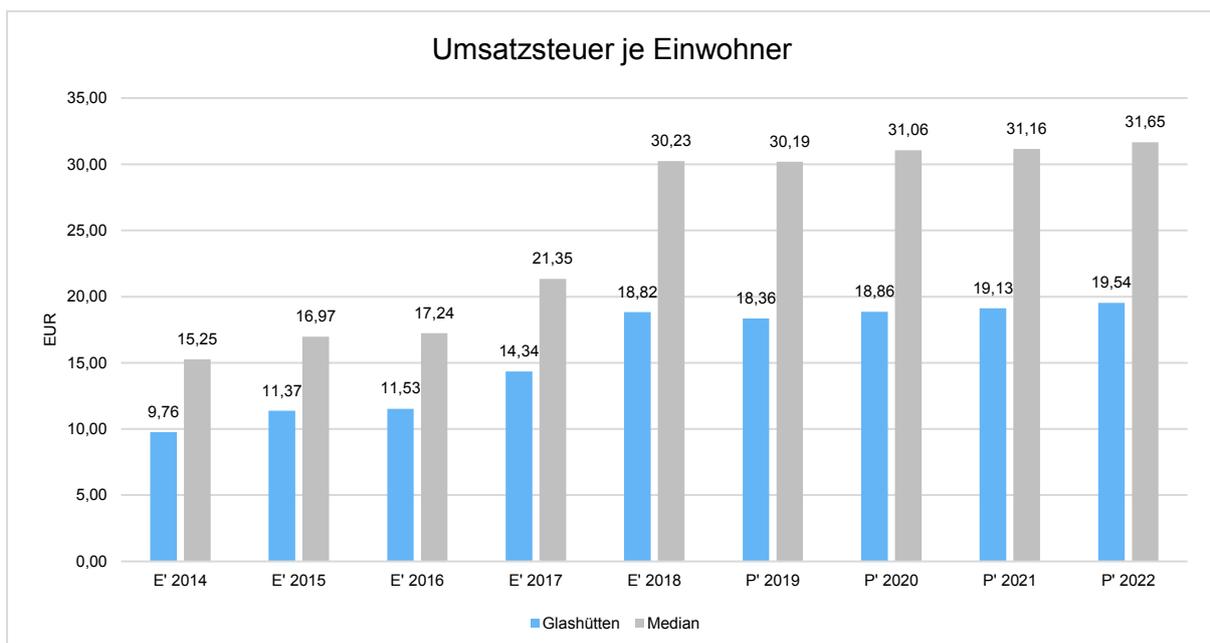
Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Auch hier zeigt sich der hohe Lebensstandard in Glashütten. Die Einkommen in Glashütten sind im Durchschnitt fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt. In der Betrachtung ist jedoch zu berücksichtigen, dass die angeschlossenen Vergleichskommunen zu einer überdurchschnittlichen Zahl aus nordhessischen Kommunen bestehen und dort die Beschäftigungssituation traditionell schlechter ist.

Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





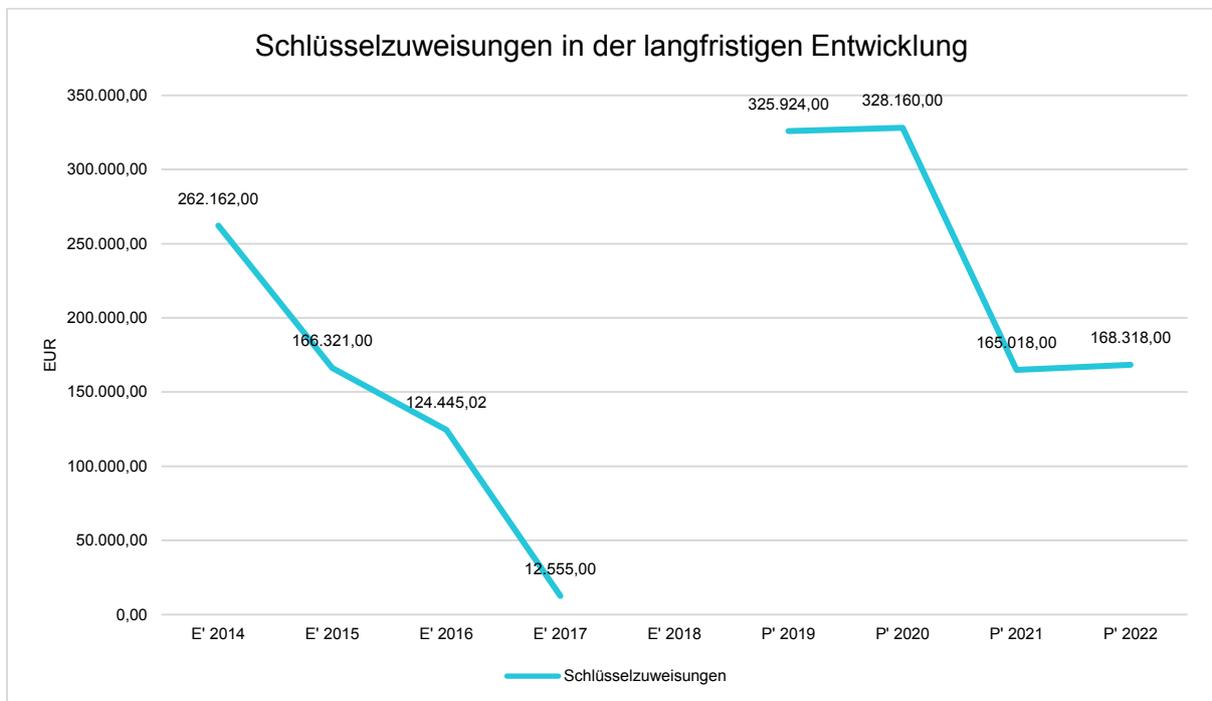
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Schlüsselzuweisungen	12.555,00	--	325.924	328.160	165.018
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	--	142.736,00	384.000	275.700	281.114
Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	298.223,84	234.820,59	231.986	181.124	181.124
sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	1.500,00	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	310.778,84	379.056,59	941.910	784.984	627.256

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



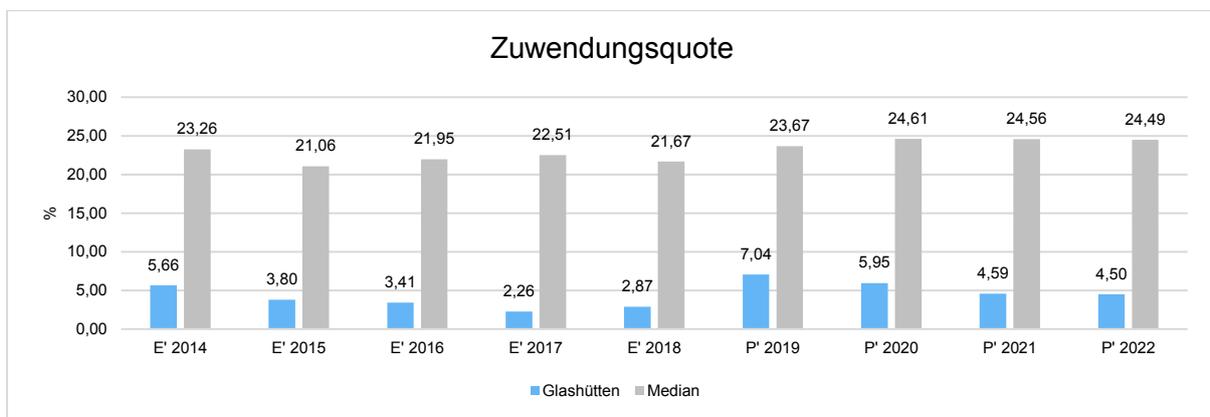
Aufgrund guter Steuerjahre hat die Gemeinde Glashütten 2018 keine Schlüsselzuweisungen erhalten.



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote. Aufgrund der überdurchschnittlichen Steuerkraft ist der Bedarf an Zuwendungen vom Land entsprechend niedrig.



17.1.3 Personalaufwand

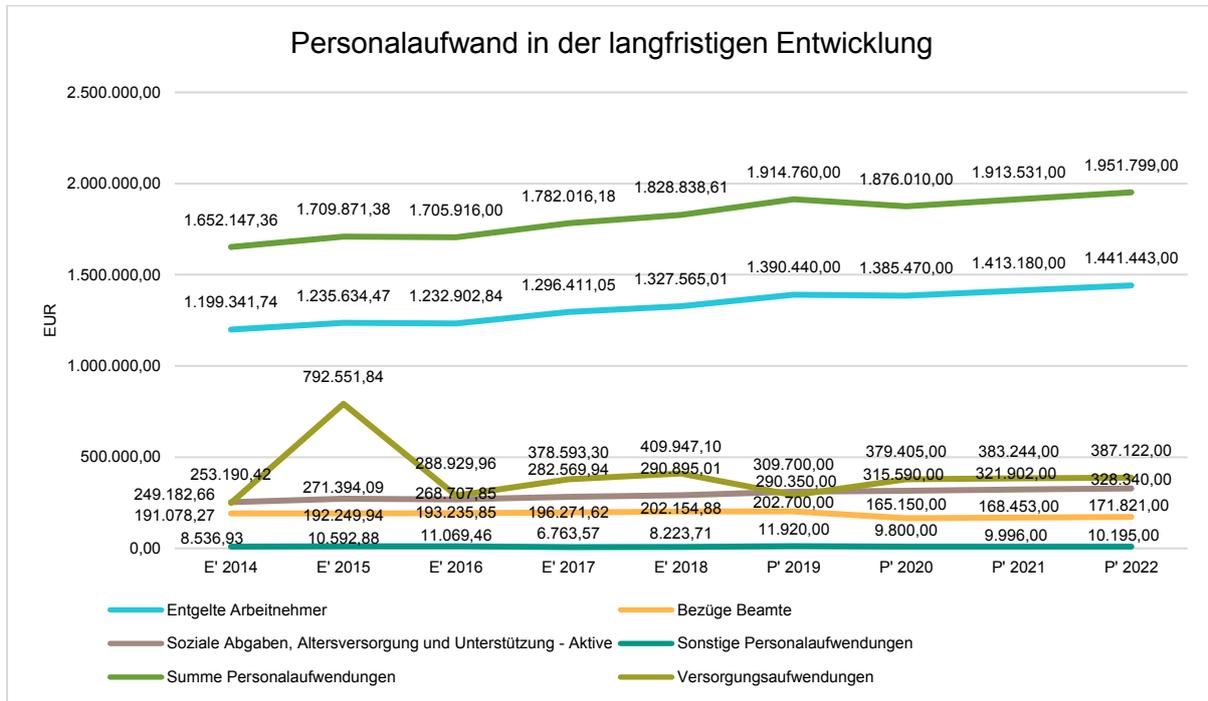
Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Entgelte Arbeitnehmer	1.296.411,05	1.327.565,01	1.390.440	1.385.470	1.413.180
Bezüge Beamte	196.271,62	202.154,88	202.700	165.150	168.453
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	282.569,94	290.895,01	309.700	315.590	321.902
Sonstige Personalaufwendungen	6.763,57	8.223,71	11.920	9.800	9.996
Summe Personalaufwendungen	1.782.016,18	1.828.838,61	1.914.760	1.876.010	1.913.531
Versorgungsaufwendungen	378.593,30	409.947,10	290.350	379.405	383.244



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten



Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85 % - 5,70 %
01.04.2019	+2,81 % - 5,39 %
01.03.2020	+0,96 % - 1,81 %

Entwicklung der Steigerungen im Beamten Gesetz

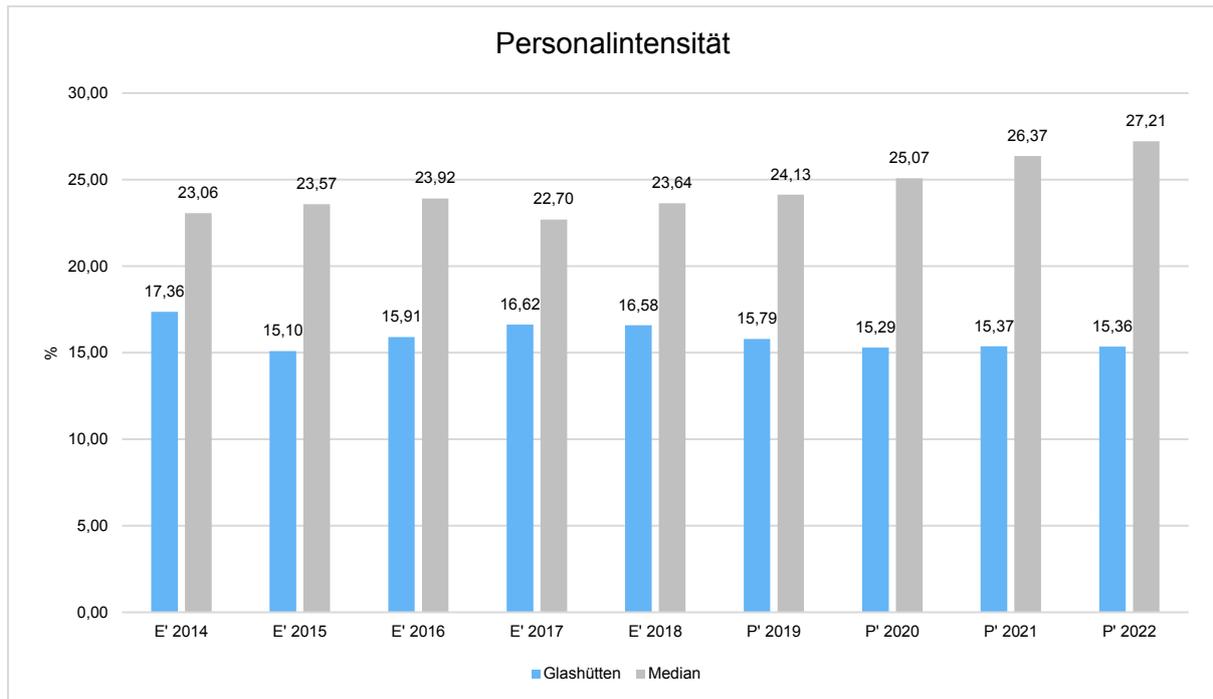
01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2017	+ 2,0 %
01.02.2018	+ 2,2 %
01.03.2019	+ 3,2 %



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Der verhältnismäßig niedrige Anteil an Personalkosten hängt vor allem damit zusammen, dass Glashütten keine eigenen Kitas hat und somit die Personalkosten der ganzen Erzieherinnen bei den Kirchen angesiedelt sind. Diese machen bei den meisten Kommunen rund 40 % - 50 % der Personalkosten aus. Entsprechend sind die Zuweisungen in Glashütten verhältnismäßig höher (vgl. 17.1.5).



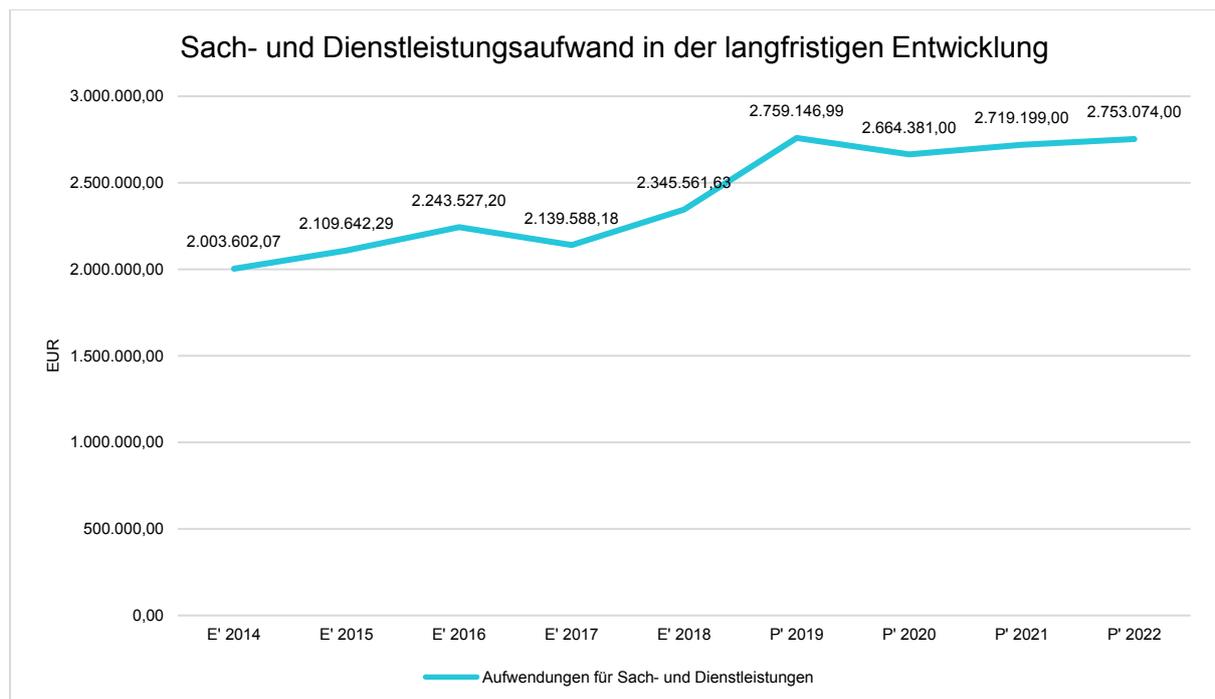
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	516.450,52	527.964,25	601.203	637.517	656.928
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.291.812,07	1.383.867,70	1.744.025	1.625.062	1.713.128
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	124.146,73	67.384,14	165.970	166.980	111.990
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	83.606,96	80.007,73	119.800	104.596	105.615
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	123.571,90	286.337,81	128.149	130.226	131.538
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139.588,18	2.345.561,63	2.759.147	2.664.381	2.719.199

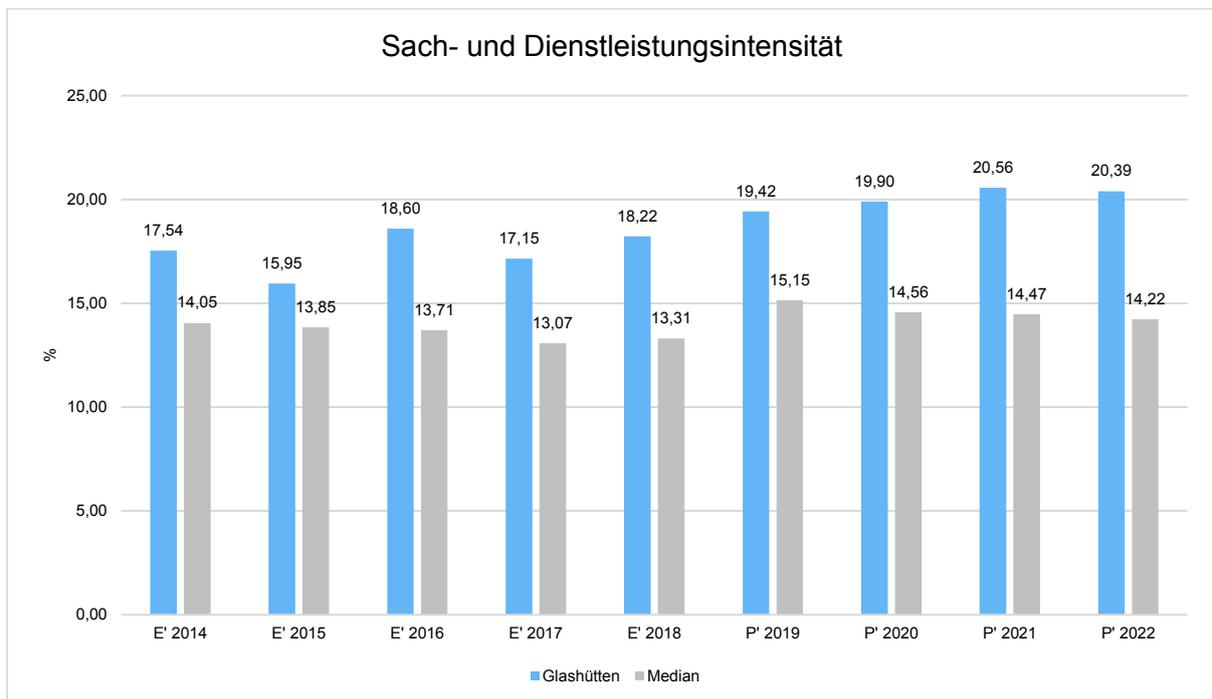
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



Entsprechend ihrer Steuerkraft ist der Bedarf und der Anspruch der Bürger in Glashütten höher, was sich an verhältnismäßig hohen Sach- und Dienstleistungen bemerkbar macht.



17.1.5 Transferaufwendungen

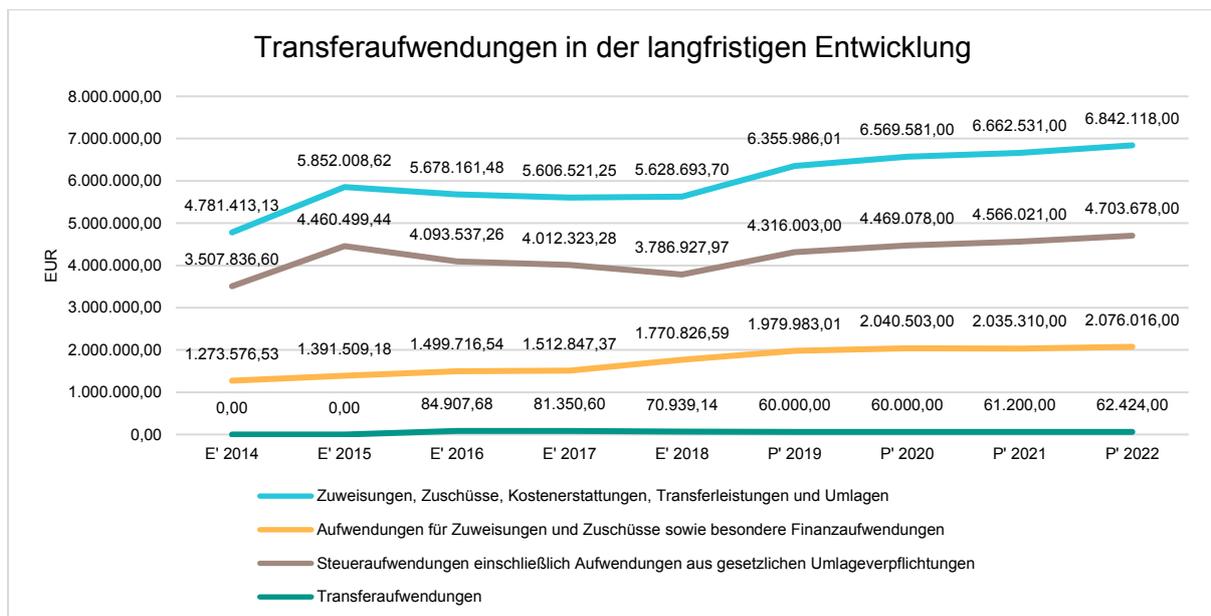
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	5.606.521,25	5.628.693,70	6.355.986	6.569.581	6.662.531
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.847,37	1.770.826,59	1.979.983	2.040.503	2.035.310
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.012.323,28	3.786.927,97	4.316.003	4.469.078	4.566.021
Transferaufwendungen	81.350,60	70.939,14	60.000	60.000	61.200

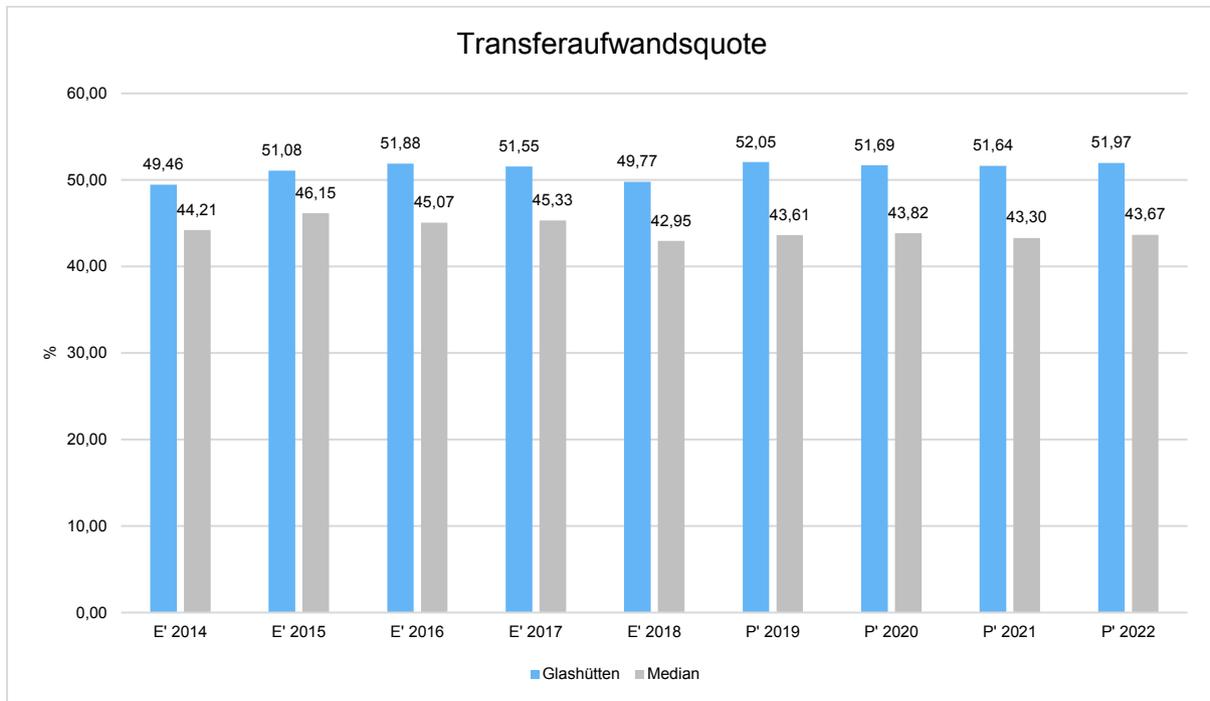
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Der verhältnismäßig hohe Anteil hängt damit zusammen, dass alle Kitas ausgelagert sind und man daher die kirchlichen Kitas über diese Position bezahlt.

17.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

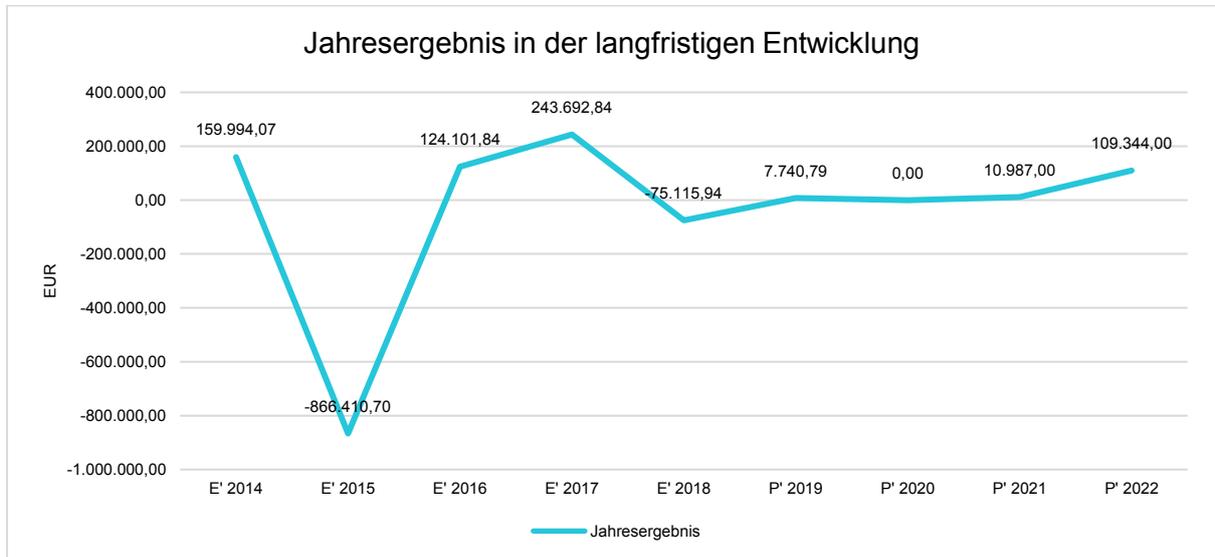
Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Verwaltungsergebnis	307.244,33	73.382,54	103.841	79.770	90.276
Finanzergebnis	-67.140,71	-	-96.100	-79.770	-79.289
Ordentliches Ergebnis	240.103,62	17.981,02	7.741	0	10.987
Außerordentliches Ergebnis	3.589,22	-	0	--	--
Jahresergebnis	243.692,84	75.115,94	7.741	0	10.987



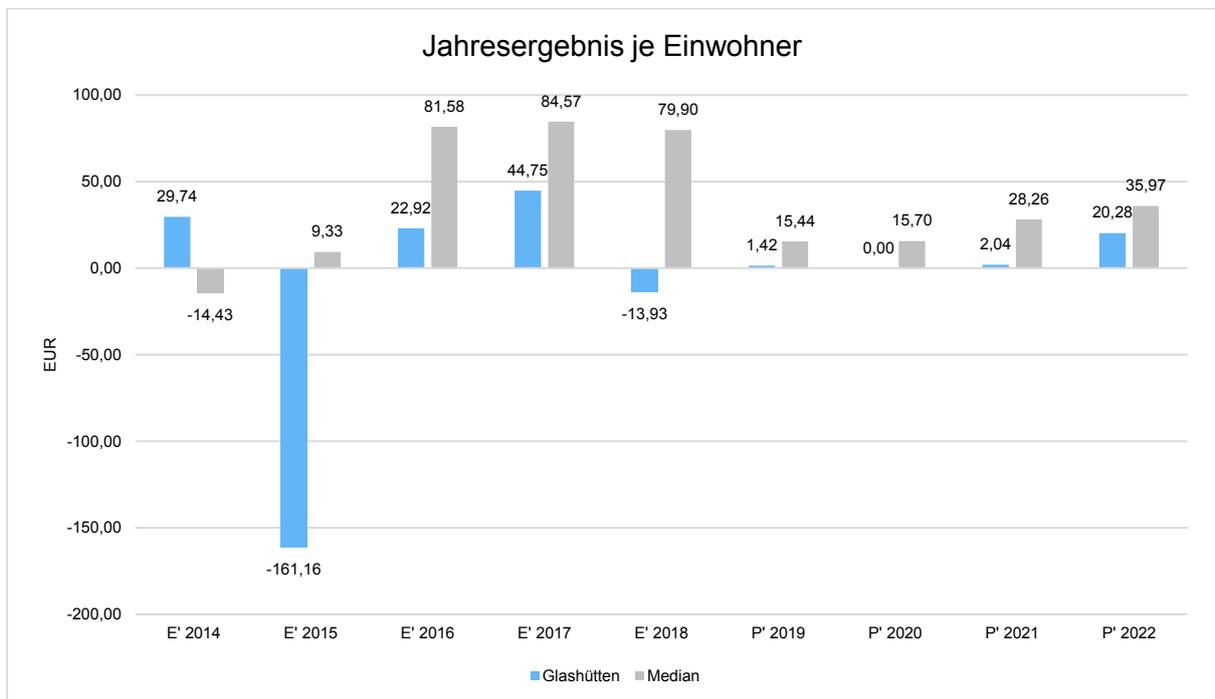
Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

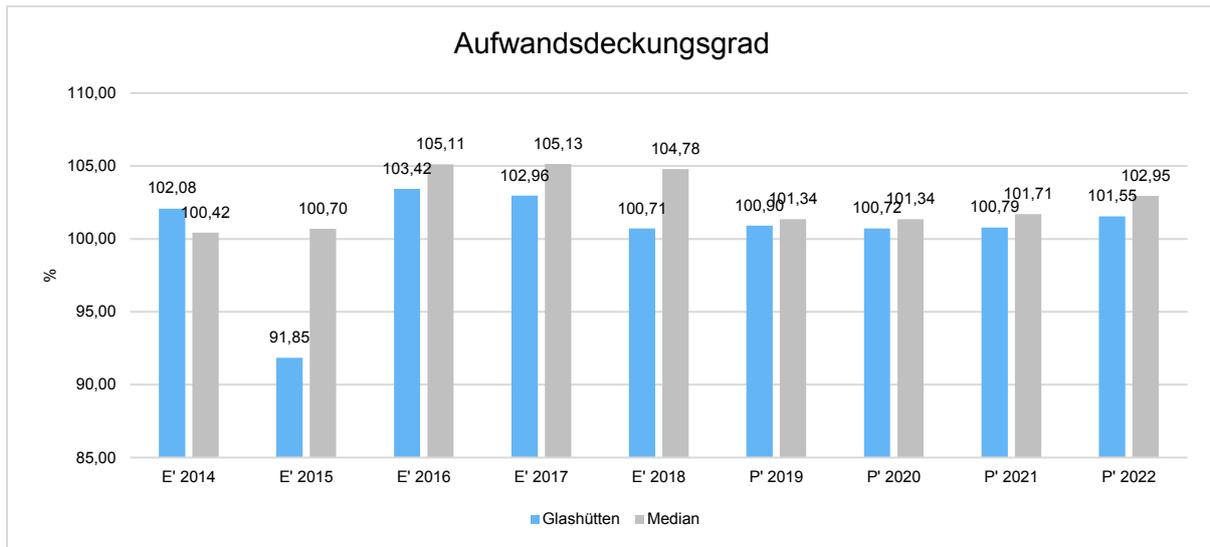


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

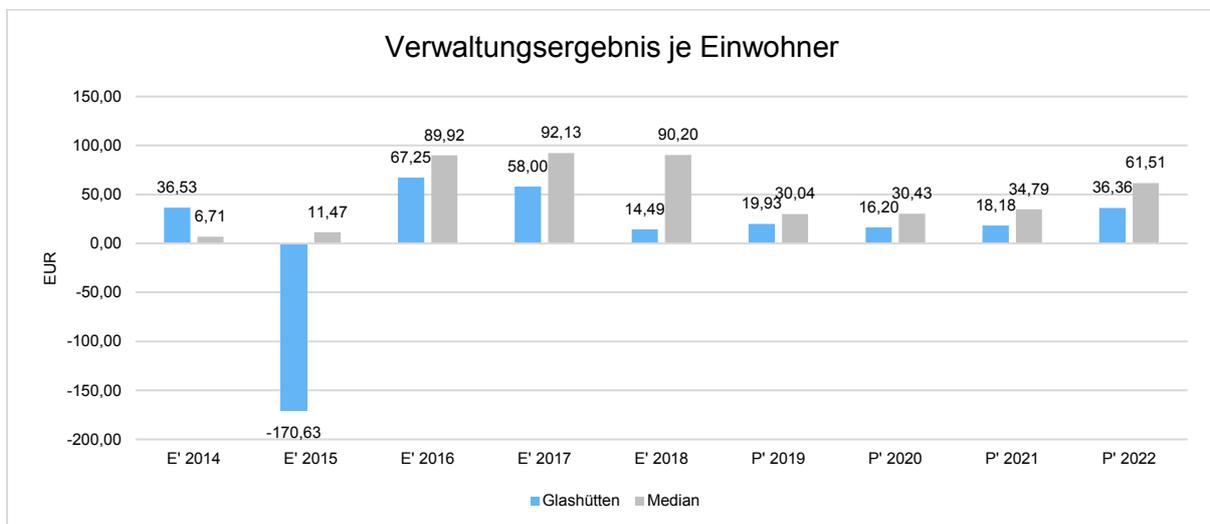
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Hier wird ebenfalls nochmal deutlich, dass das Jahresergebnis durch Einflüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis negativ geworden ist.

Verwaltungsergebnis je Einwohner

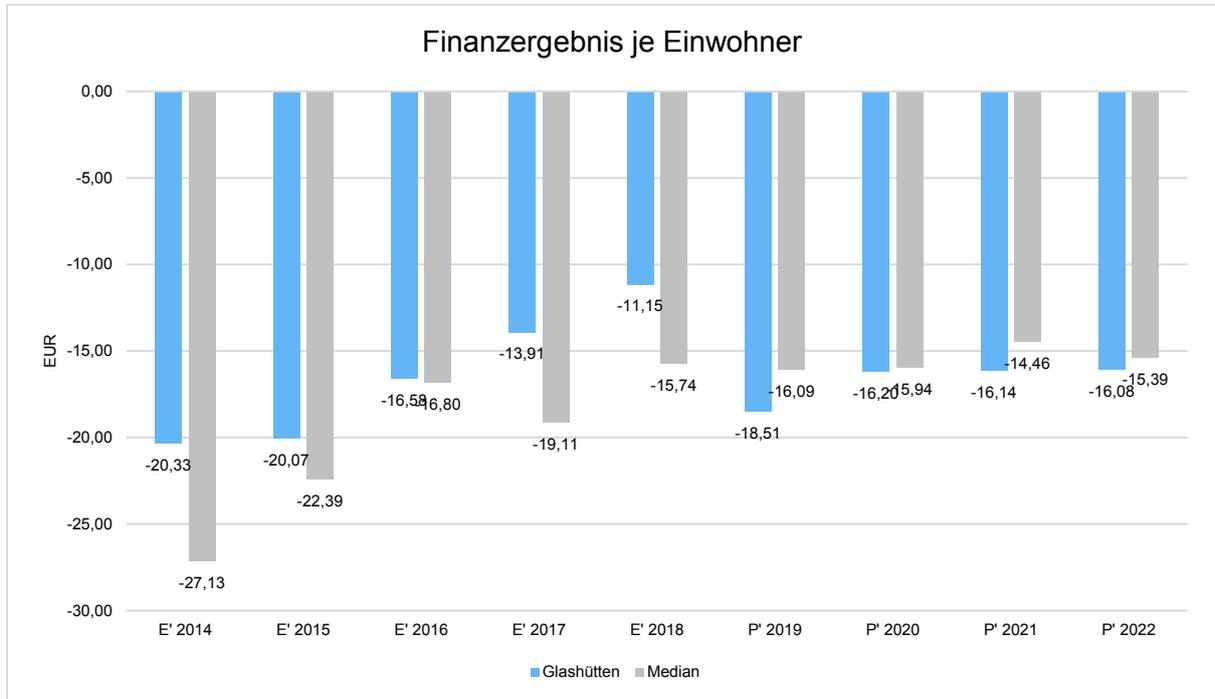
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





Finanzergebnis je Einwohner

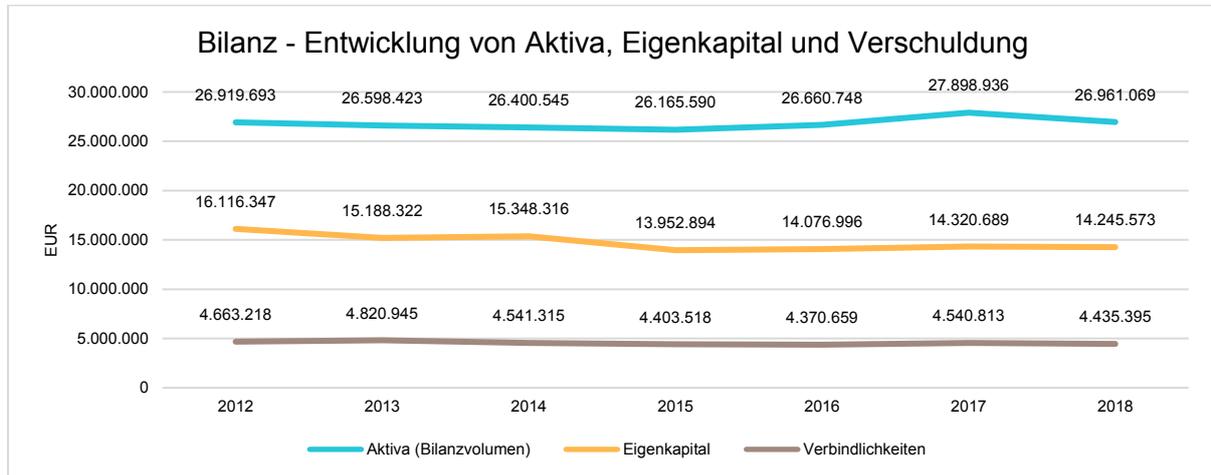
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





17.2 Kennzahlen zur Bilanz

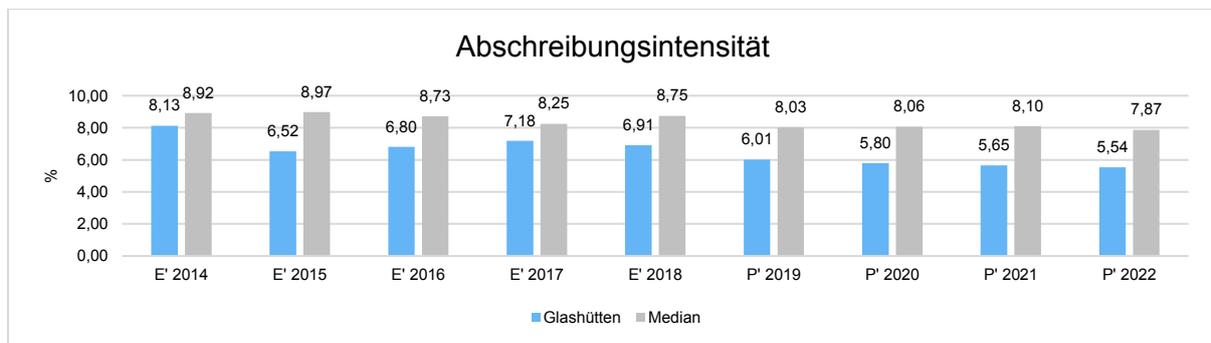
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

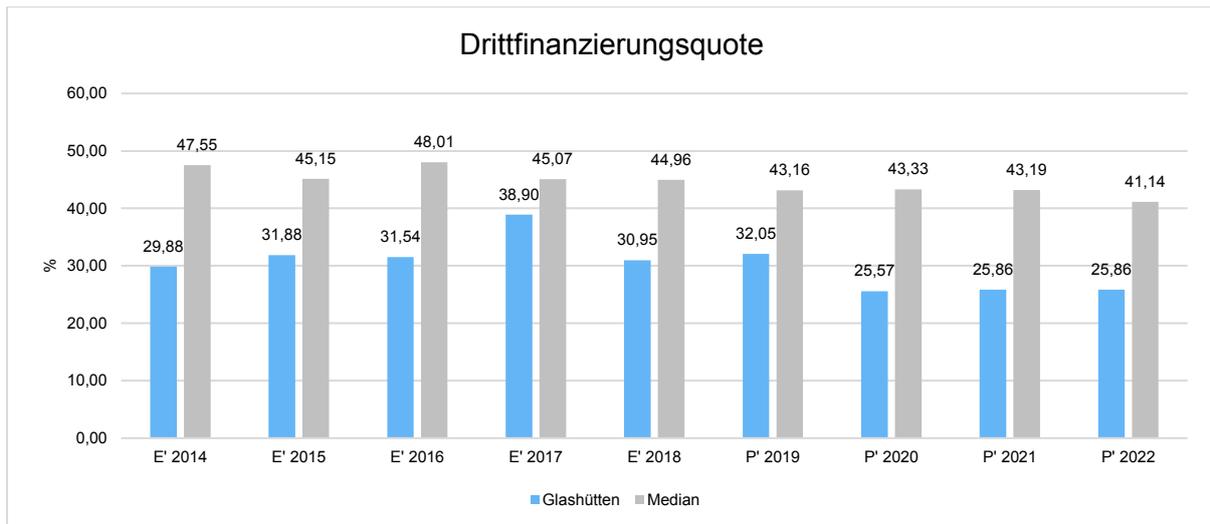


Eine niedrige AfA-Quote ist zwar zum Einen positiv, weil der Haushalt damit nicht so stark belastet wird, deutet aber zum Anderen auf altes, abgenutztes Anlagevermögen hin aus dem sich ein hoher Investitionsbedarf ergeben könnte. Ein weiterer Grund ist, dass der Ermessensspielraum bei der Festlegung von Nutzungsdauern in der Eröffnungsbilanz großzügig genutzt wurde. So wurde z.B. die Nutzungsdauern für massive Gebäude auf das maximal mögliche von 80 Jahren festgelegt. Entsprechend niedrig sind die jährlichen Abschreibungen. Es besteht hier aber das Risiko, dass bei vorzeitigen grundhaften Sanierungen hohe Restbuchwerte ergebniswirksam ausgebucht werden müssen und zu großen Verlusten in den Jahresergebnissen führen kann. Genau diese Problematik wird sich die Kämmerei in zukünftigen Jahren noch mal näher betrachten.



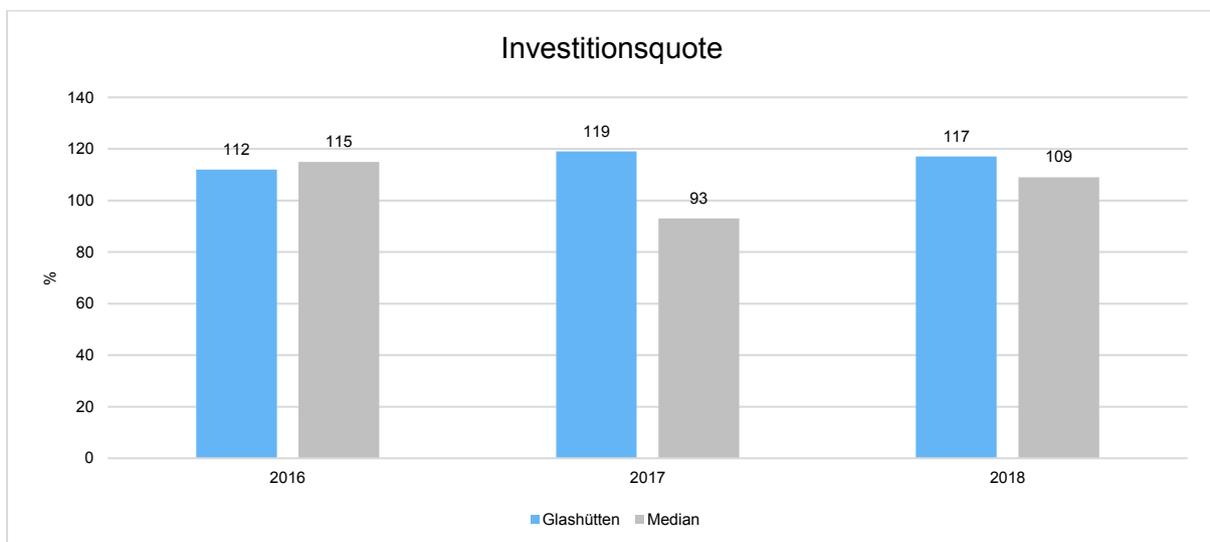
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



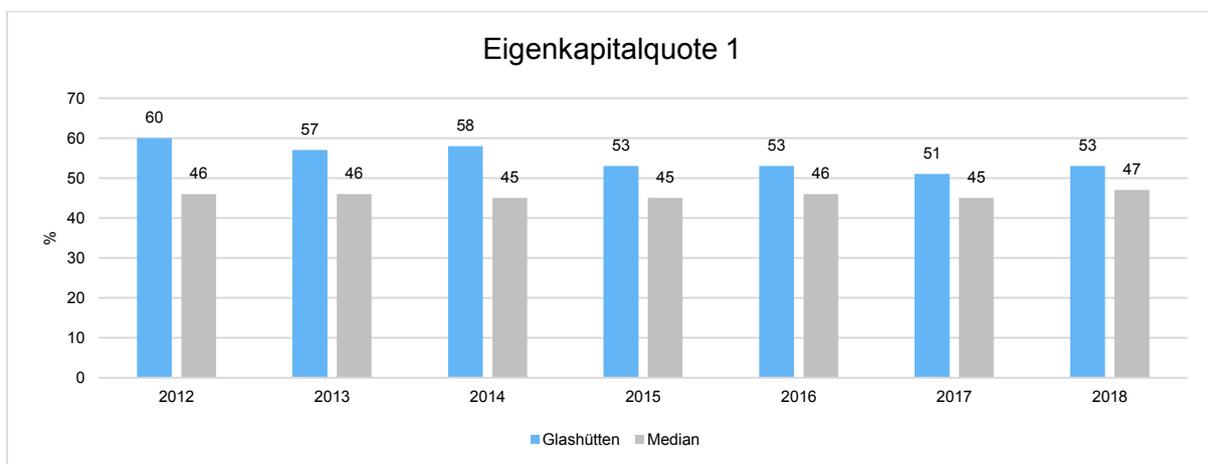


17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

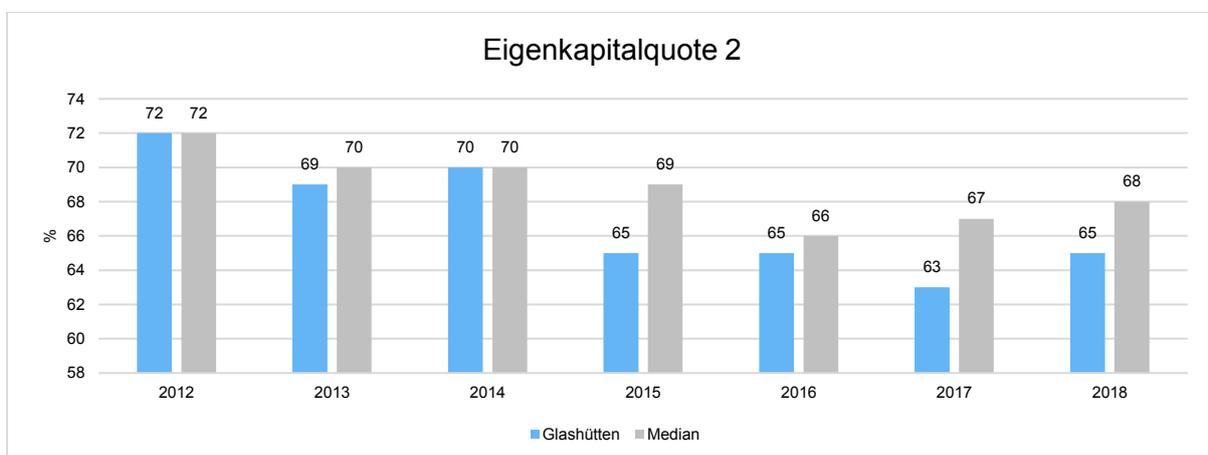
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

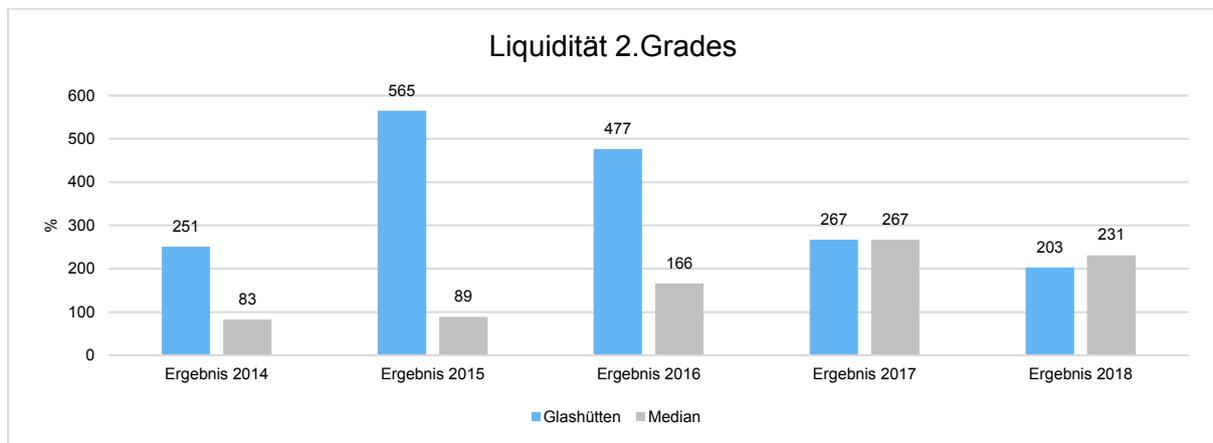




17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

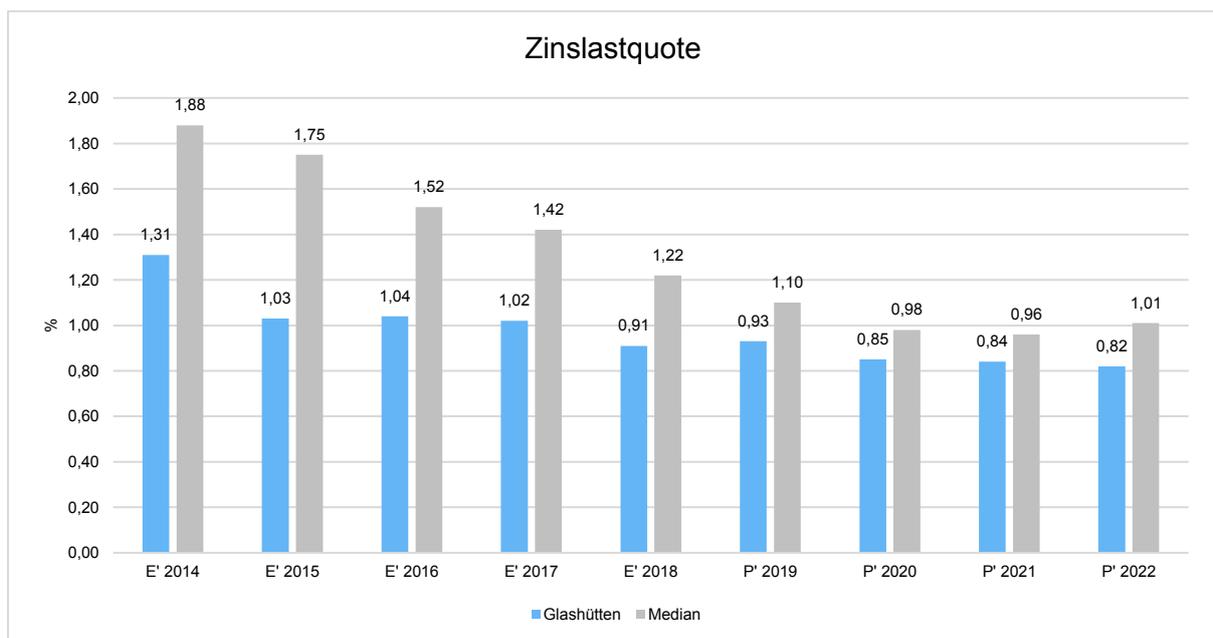
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen

Der Haushalt 2018 enthielt ein beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept. In diesem wurden folgende Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen, deren Umsetzung im Folgenden dargestellt wird:

Elektronisches Haushaltskonsolidierungskonzept vom 15.12.2017

Maßnahme	Konsolidierungs- maßnahmeneffekt	Umsetzungsstand
(01) Stellenbesetzungssperre		Nicht umgesetzt. 1 Stelle Auszubildende wurde besetzt 1 Stelle Bauhof wurde nach Renteneintritt neu besetzt 1 Stelle Bürgerservice wurde nach krankheitsbedingtem Renteneintritt neu besetzt
(02) Kündigung Vertrag Sozialstation Caritas	Ab 2018: 4.750 €	Vertrag bereits 2012 gekündigt. Seit 2014 kein Zahlungsverkehr mit Caritas.
(03) Neukalkulation Friedhofsgebühren	Ab 2018: 1.700 € Ab 2019: 1.800 € Ab 2020: 1.900 €	Nicht umgesetzt.
(04) Erhöhung der Mieten	Ab 2018: 5.000 €	Nicht umgesetzt.
(05) Entgeltordnung Nutzung gemeindeeigener Gebäude	Ab 2020: 5.000 €	Nicht umgesetzt.
(06) Prüfung Schwimmbad: Erhöhung der Eintrittspreise, Verpachtung Kiosk u. Werbeflächen	Ab 2018: 6.000 €	Die Eintrittspreise wurden 2019 erhöht, die Schwimmbadkarten konnten als Werbefläche genutzt werden.
(07) Grundsteuer A: Erhöhung Hebesatz	Ab 2020: 2.750 €	Nicht umgesetzt. Der Hebesatz von 450 v.H. gilt weiterhin.
(08) Grundsteuer B: Erhöhung Hebesatz	Ab 2020: 44.050 €	Nicht direkt umgesetzt. Der Hebesatz wurde zum Haushalt 2020 auf 535 v.H. erhöht.
(09) Ertragssteigerung Gemeindefeld	Ab 2020: 15.000 €	Aufgrund der Sommerhitze 2019 und der Borkenkäfer-Krise in den Wäldern konnte dies nicht umgesetzt werden.



Jahresabschluss 2018 Glas- hütten

(10) Stromeinsparung LED-Umstellung Straßenbeleuchtung	Ab 2019: 25.000 €	Im Jahr 2018 umgestellt, Bezahlung im Jahr 2019
(11) Ausgleich der Kostenunterdeckung Abfallwirtschaft	Ab 2018: 52.744 €	Entsprechend höhere Gebühren sind berücksichtigt.
IKZ (01) Ordnungsamt Königstein	Ab 2018: 5.000 €	nicht umgesetzt
IKZ (02) Standesamt Königstein	Ab 2018: 25.000 €	bereits umgesetzt
IKZ (03) Vollstreckung Königstein	Ab 2018: 6.000 €	bereits umgesetzt
IKZ (04) IKZ nach altersbed. Ausscheiden	Ab 2020: 25.000 €	IKZ mit Usingen und Neuspach beschlossen: ab 01/2019 IKZ Kämmerei ab 10/2019 IKZ Kasse

Auflagen zur Haushaltsgenehmigung

Der Haushalt 2018 der Gemeinde Glashütten wurde am 05.03.2018 mit Auflagen genehmigt. Im Folgenden wird über die Erfüllung der Auflagen berichtet:

Eingehalten wurden:

- Auflage Nr. 1 über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (2018 mit Reset-Taste Hessenkasse obsolet)
- Auflage Nr. 3 Einhaltung des Personalkostenbudgets, Verzicht auf Ausweitung des Stellenplans und Weiterverfolgung der Personalbewirtschaftung nach Haushaltskonsolidierungskonzept (Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung ab 2019).
- Auflage Nr. 5 keine Nettoneuverschuldung und Einzelkreditgenehmigung 2018 (keine Kreditaufnahme notwendig gewesen)
- Auflage Nr. 6 Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen nicht notwendig
- Auflage Nr. 7 Rückführung Liquiditätskredite und Aufbau Liquiditätsreserve

Nicht eingehalten wurden:

- Auflage Nr. 2 über die Einhaltung der Planansätze und getätigte Ausgaben die zwingend notwendig sind (einzelne THH sind im ord. Ergebnis überschritten)
- Auflage Nr. 8 Vorlage zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016

Nicht aufgeklärt werden konnte:

- Auflage Nr. 4 Hinwirkung auf höhere Kostendeckungsquote im Bereich Schwimmbad, Dorfgemeinschaftshäuser und Sporthallen und Bestattungswesen
- Auflage Nr. 9 über die Vorlage der Budgetberichte nach § 28 GemHVO. Es wurden zwar 2 Berichte der Gemeindevertretung vorgelegt, inwiefern diese aber der Aufsichtsbehörde vorgelegt wurden, konnte nicht mehr nachvollzogen werden.



19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

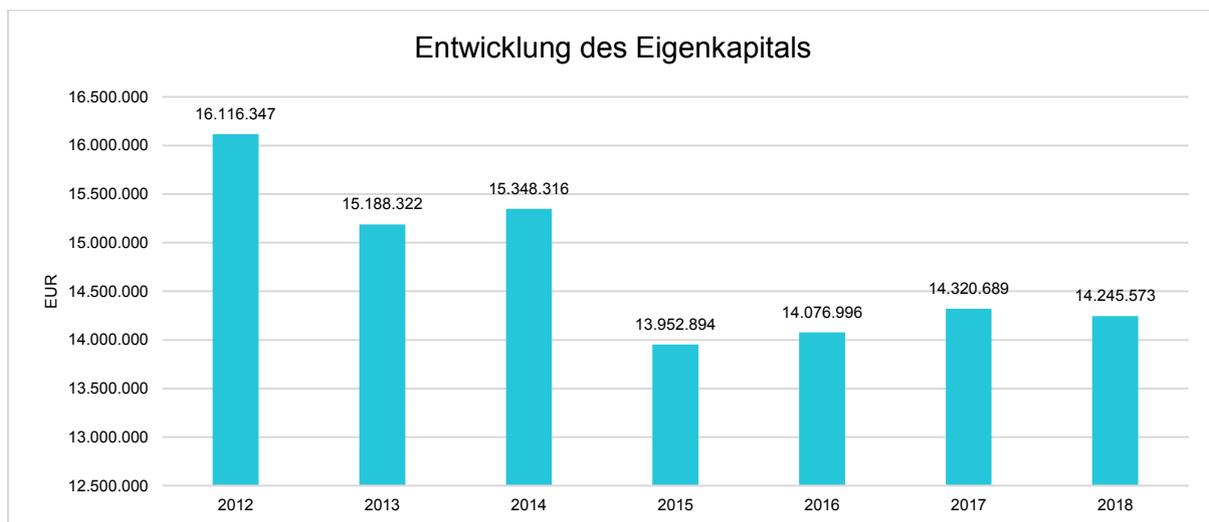
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Die deutliche Verringerung des Eigenkapitals ab 2015 hängt mit der rückwirkenden Korrektur der Eröffnungsbilanz zusammen, wo diverse Ansätze falsch bewertet wurden.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

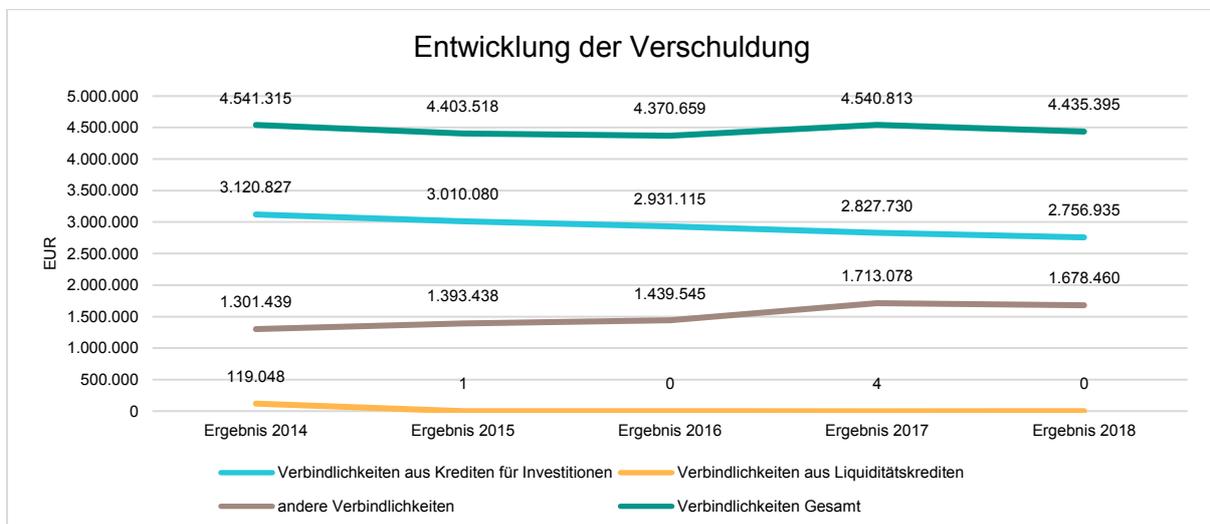
Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliches Ergebnis	0	10.987	109.344	198.999

19.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

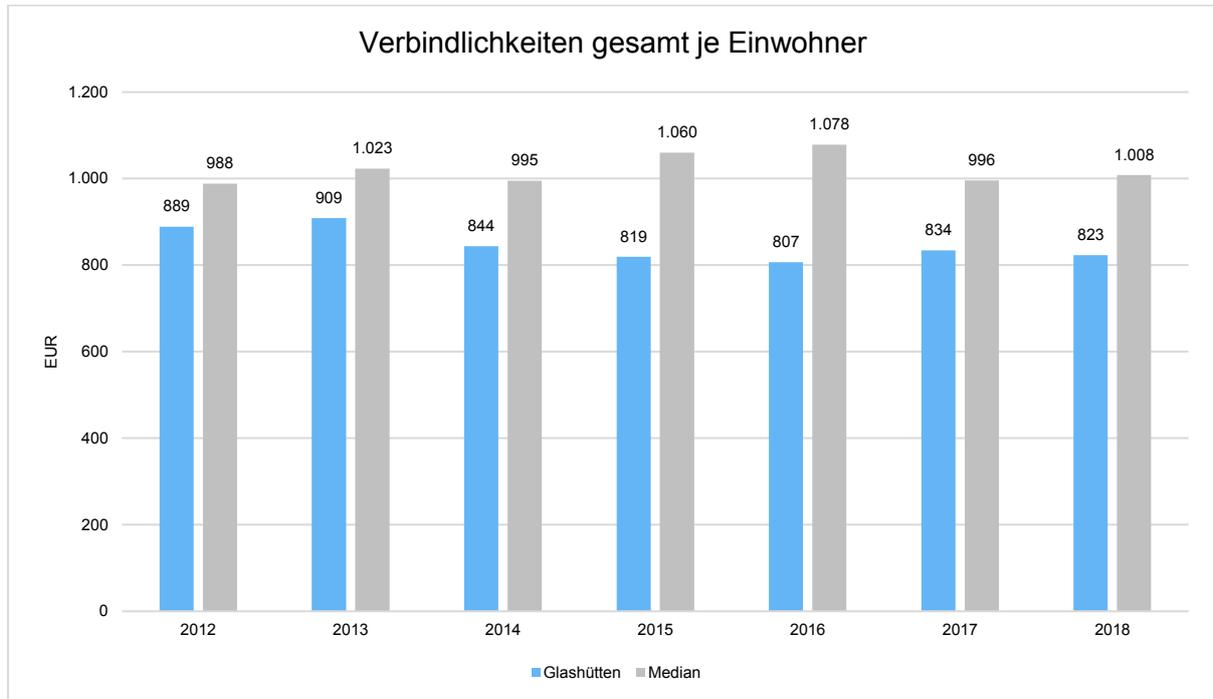
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.121	3.010	2.931	2.828	2.757
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	119	0	0	0	0
andere Verbindlichkeiten	1.301	1.393	1.440	1.713	1.678
Verbindlichkeiten Gesamt	4.541	4.404	4.371	4.541	4.435



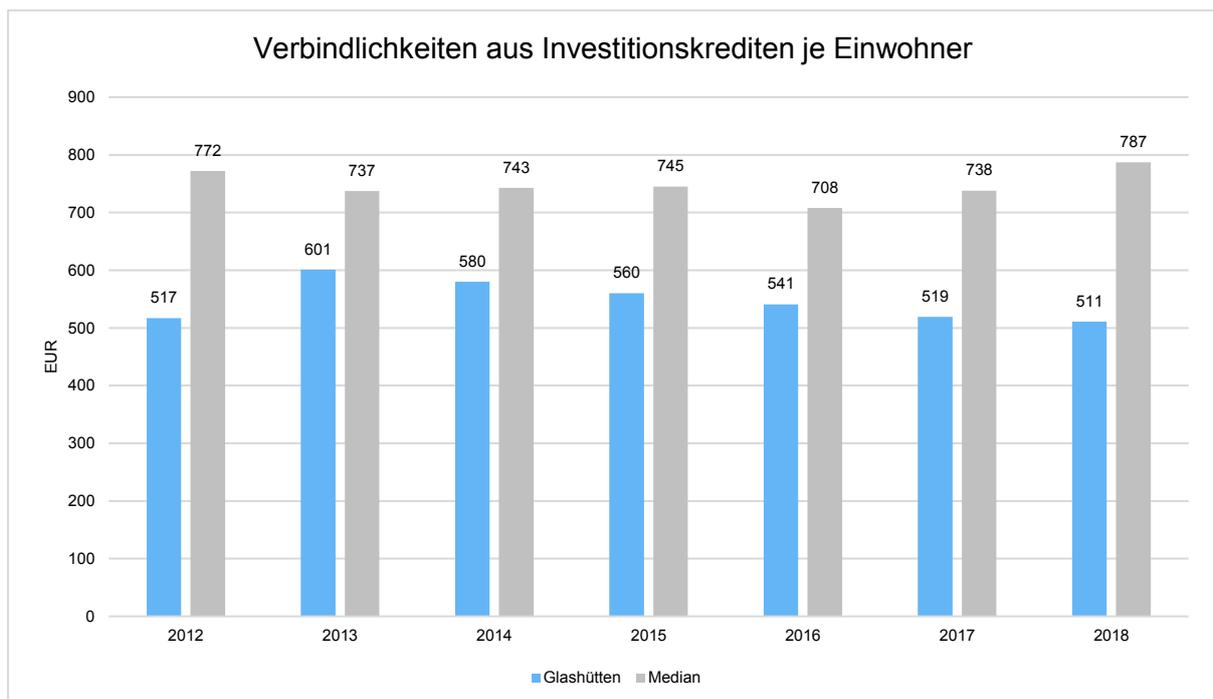


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

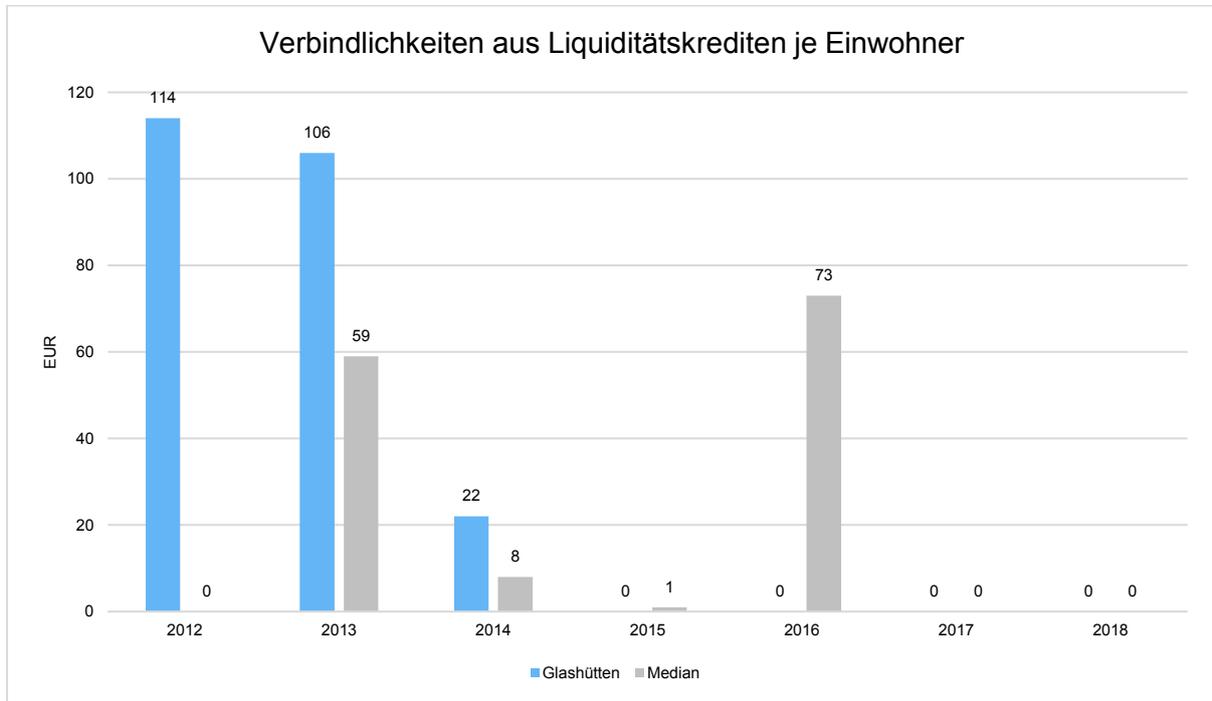


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner





19.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Glashütten schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

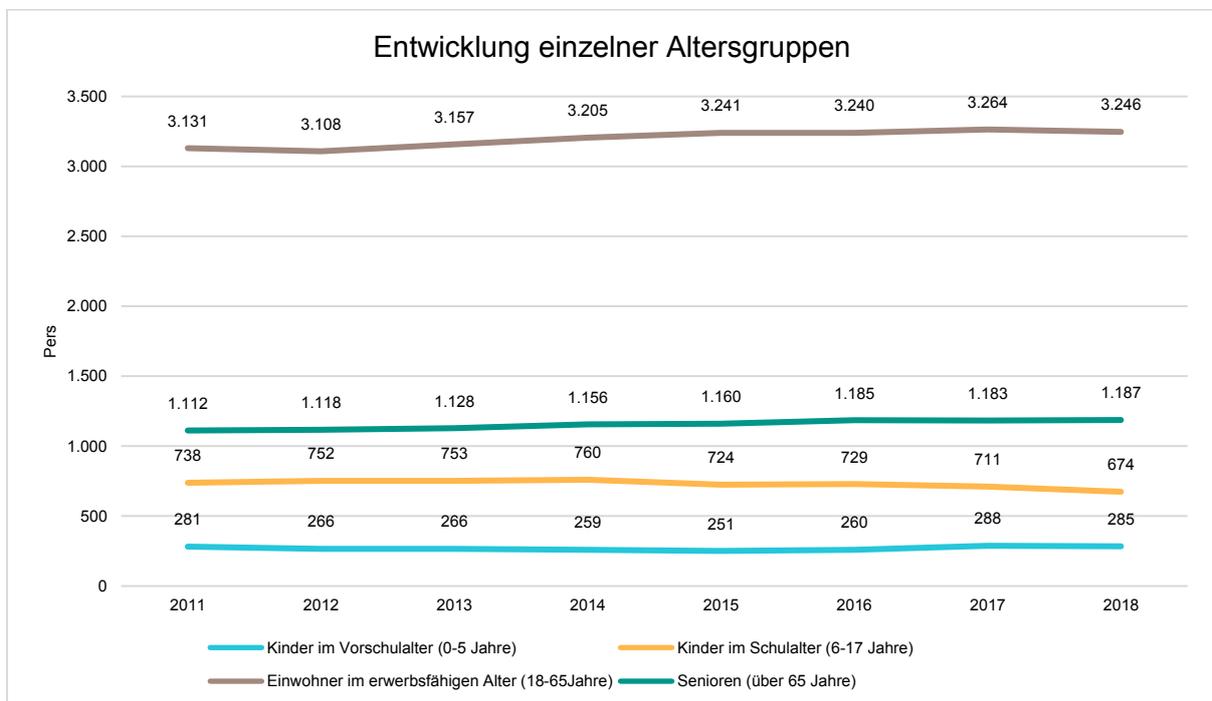


Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

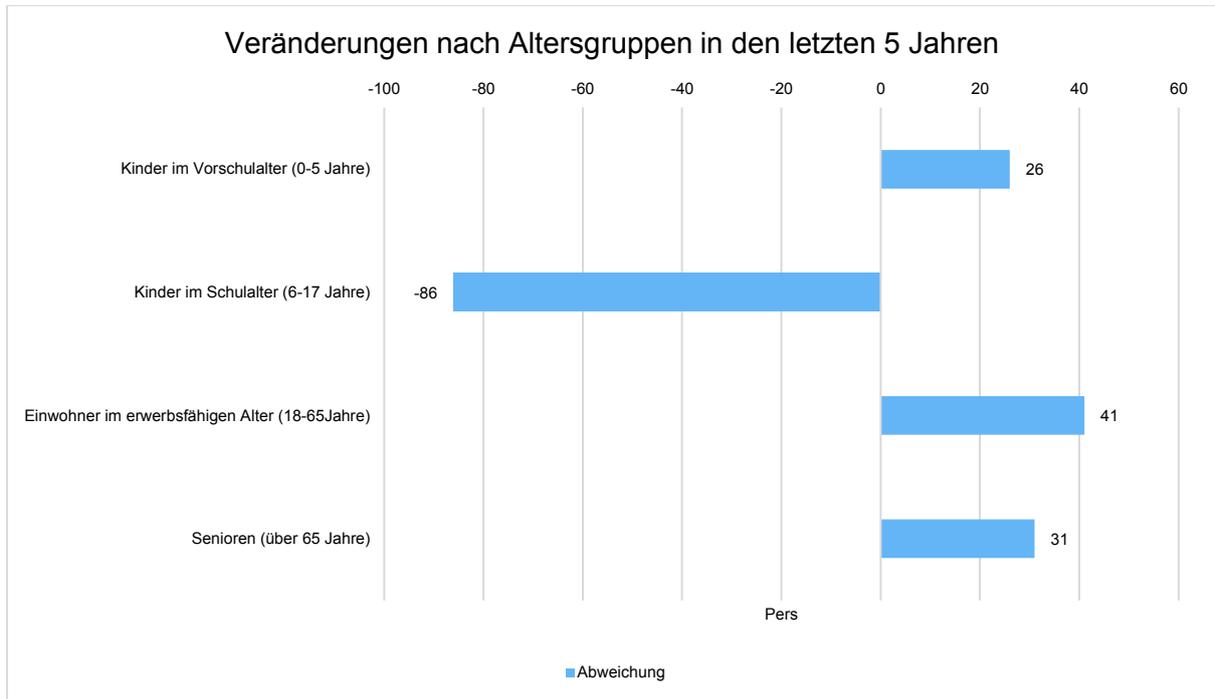
Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner gesamt	5.380	5.376	5.414	5.446	5.392
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	259	251	260	288	285
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	120	126	126	146	135
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	139	125	134	142	150
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	760	724	729	711	674
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	3.205	3.241	3.240	3.264	3.246
Senioren (über 65 Jahre)	1.156	1.160	1.185	1.183	1.187





Jahresabschluss 2018 Glas- hütten



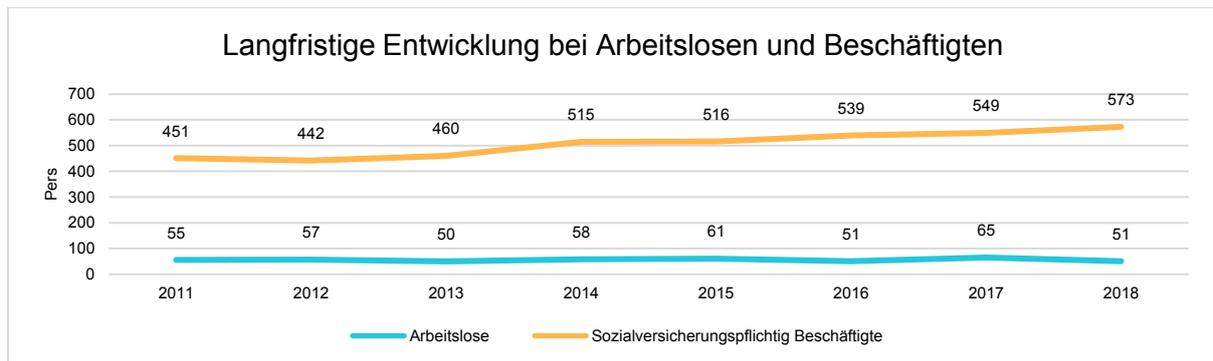


19.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

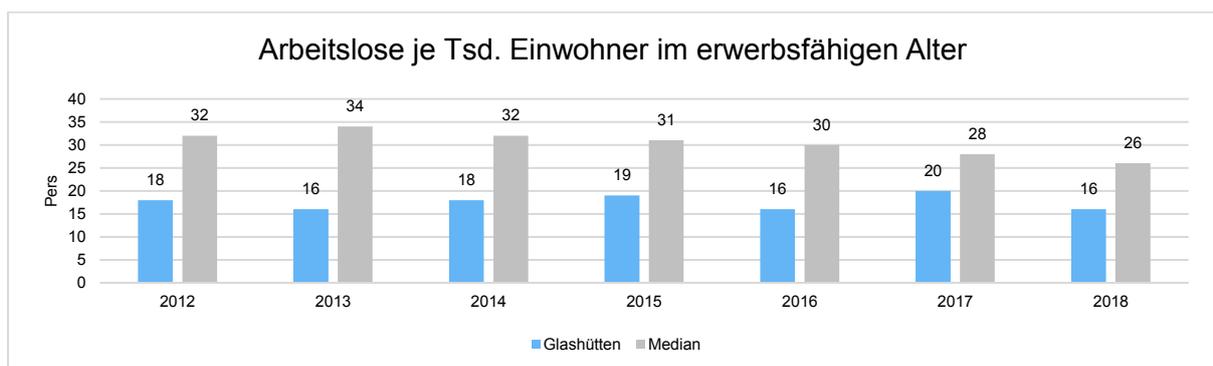
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	58	61	51	65	51
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	4	0	6	9	6
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	15	14	7	16	19
SV-pflichtig Beschäftigte am Ar- beitsort	515	516	539	549	573



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

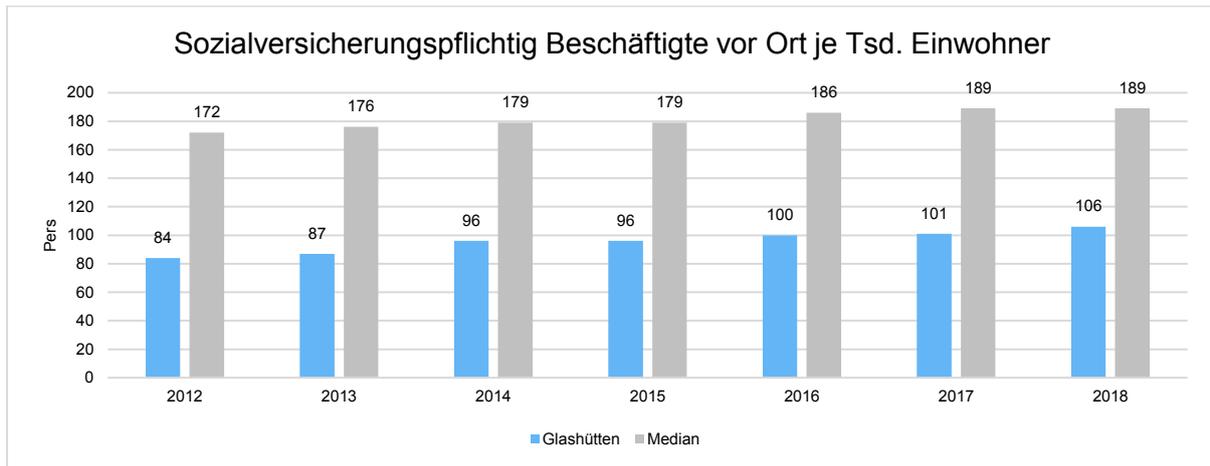
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.





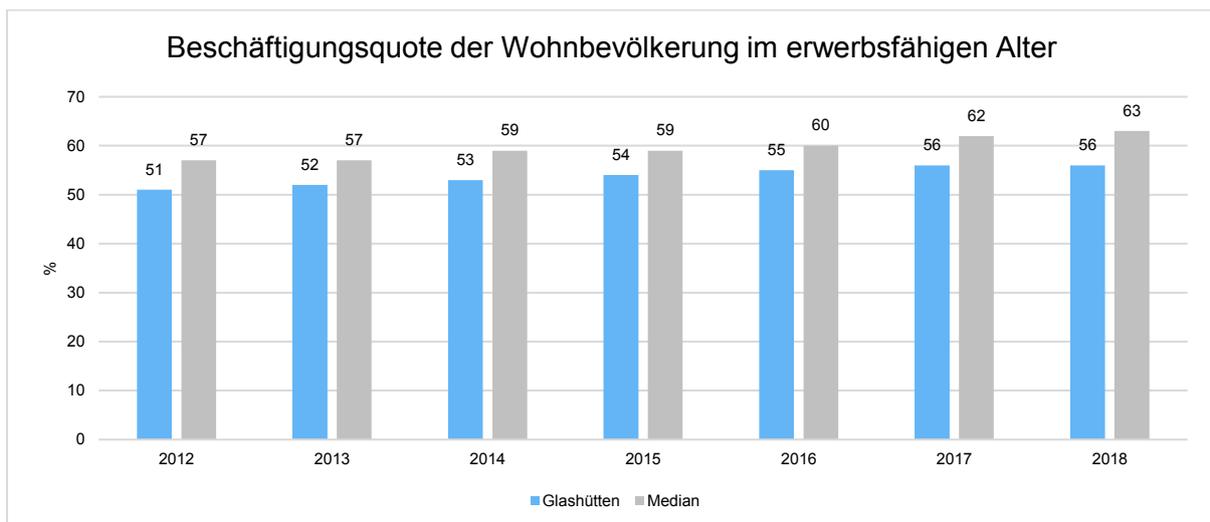
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

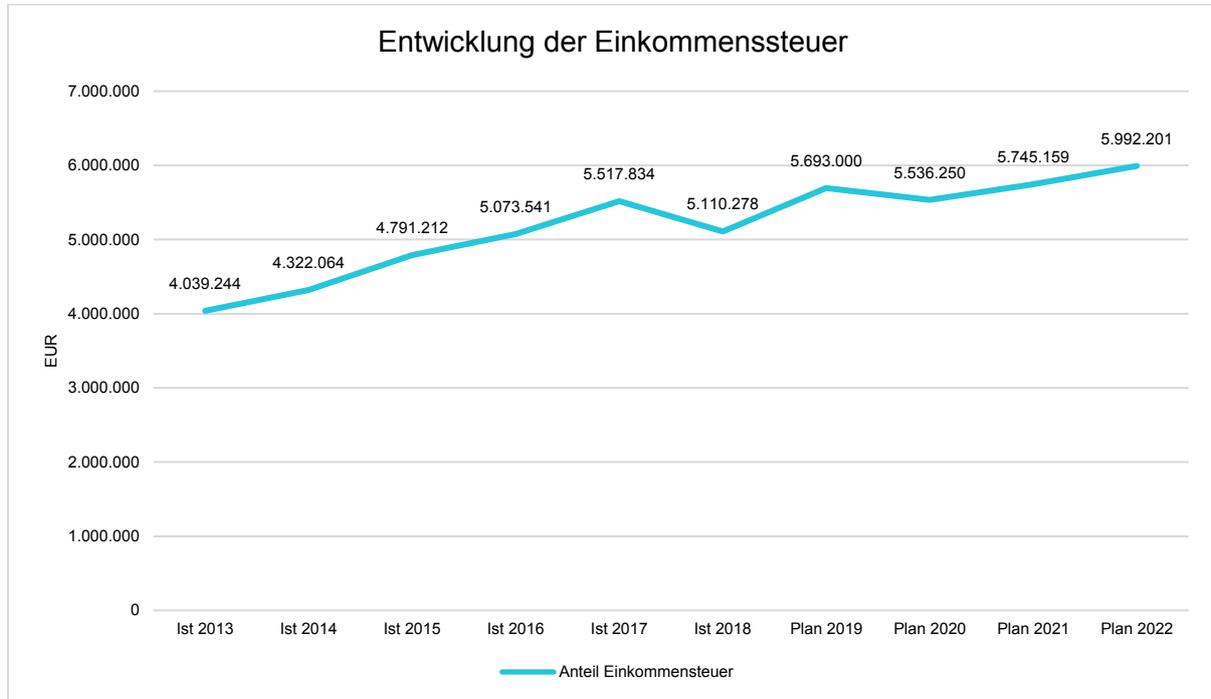


Zusammenfassend lässt sich beurteilen, dass Glashütten außerordentlich gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen hat. Zwar würde sich eine gesamtwirtschaftliche Rezession auch auf die Finanzen der Gemeinde Glashütten auswirken, jedoch wären die Auswirkungen hier geringer als anderswo.



19.5 Einkommenssteuer

Die mit Abstand größte Einnahmeposition Glashüttens ist der Anteil an der Einkommenssteuer. In den vergangenen Jahren lagen die Einnahmen hieraus bei:



Anteil der Einkommenssteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird nach einem Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der aufgrund der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommenssteuer ermittelt und festgesetzt wird. Hierzu wird das Steueraufkommen Glashüttens in das Verhältnis aller hessischen Gemeinden gesetzt. Maßgeblich für den Verteilungsschlüssel sind das individuelle Steueraufkommen bzw. die Einkommenssituation der Glashüttener Bürger.

Die Einkommenstruktur der Glashüttener Bürger wirkt sich sehr positiv auf den Anteil aus der Einkommenssteuer aus. Die Einkommenssteuer macht ca. 46% des Gesamtbetrags der ordentlichen Erträge aus. Dies unterstreicht nochmal die Wichtigkeit der Einkommenssteuer und auch der Einkommensstruktur in Anbetracht des Verteilungsschlüssels für die Finanzen der Gemeinde.



19.6 Kapitalmarktrisiko

Die Gemeinde Glashütten hat keinerlei Risikoanlagen oder dergleichen in ihrem Bestand.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. die kurzfristig angelegten Liquiditätskredite, welche zum Stichtag jedoch 0,00 Euro betragen. Somit ist hieraus kein Risiko zu erkennen.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Zudem hat man in Glashütten ohnehin eine besonders niedrige Verschuldung, weshalb auch hier kein gesteigertes Risiko zu erkennen ist.

Auch auf langfristige Sicht (10 Jahre) laufen in Glashütten nur drei endfällige Kredite in Höhe von 118 T€ Restschuld aus (2026-2028).

19.7 Sonstige finanzielle Risiken

Die Gemeinde Glashütten hält zum 31.12.2018 keine Bürgschaften vor, ein Ausfallrisiko besteht deshalb nach heutigen Erkenntnissen aus laufenden Bürgschaften nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Gemeinde abzuschätzen.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Es wurden im Jahr 2018 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

19.8 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

Darüber hinaus hat sich die Gemeinde gegen etwaige Schäden versichert. Bei der Vermögenseigenschadenversicherung wurde ein Vertrag abgeschlossen, der bei Unterschlagungen einen Schaden von 50.000 € abdeckt. Zusätzlich besteht ein Versicherungsschutz bei Regressansprüchen gegen Verantwortliche bei Dienstpflichtversicherungen.



Jahresabschluss 2018 Glas-
hütten

Glashütten, den 02.04.2020


Brigitte Bannenberg

Bürgermeisterin